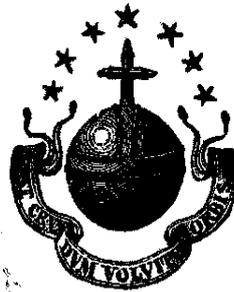


A-5
—
90^a



FREUDENTHAL

✻ Notre-Dame-du-Vâl-Joyeux ✻

(PROVINCE D'ALLEMAGNE SUPÉRIEURE)



Manuscrit du Ven. Père Dom Palémon BASTIN

Privilegium

Wir Leopold von Gottes
f. AD: Unser Anfang mit
Künste, in Gammern, zu
Kina, Plehoniau etc. zu
zu Lünz, zu Saubaru
Luzemburg, zu Hünthau
zu Pyswaben, Maragras
Majm, Obad mit Mind
gang zu Synoll, zu Pfin
ymast in Elze, Garu
mit zu Balms. Lohm
Kfund allumwichtig
Sammy mit unsd Inyga
ungelafman gürta mit

Principium Freydenkallensis.

alles zu werden. ~~Wunderlichen~~ Ruyjan zu ulla
 mit ~~Praxlag~~ Schrift / Zitaun Masman das
 zu ~~hanger~~, ~~Lozriud~~, ~~Exluurbian~~, ~~Emare~~
~~Rüwig~~, ~~Loz hanger~~ zu ~~Ostmann~~, ~~hanger~~
~~kurnd~~, zu ~~Argen~~, zu ~~Pfünnd~~, zu ~~Lurid~~, zu
~~hanbray~~, ~~Ober~~ und ~~Nider~~ = ~~Pflastin~~, ~~hanger~~
~~aus~~ ~~das~~ ~~hanger~~. ~~Alten~~ ~~Alten~~, zu ~~Lozriud~~, zu
~~indan~~ ~~Lurid~~, ~~hanger~~ ~~hanger~~ zu ~~hanger~~
~~hanger~~, zu ~~hanger~~ und zu ~~hanger~~. ~~Lurid~~
 und ~~das~~ ~~hanger~~ ~~hanger~~ zu ~~hanger~~
~~hanger~~ ~~hanger~~ mit ~~hanger~~ ~~hanger~~.

~~hanger~~ ~~hanger~~ ~~hanger~~ ~~hanger~~ ~~hanger~~ ~~hanger~~
 und ~~hanger~~, ~~hanger~~ ~~hanger~~ ~~hanger~~ ~~hanger~~

Unsern gütlichen Dank für
die Besuche in Begleitung der
meinerseits bewogenen Damen
zu danken mitzufrieden, u. für die
zu danken, welche sich bei
dieser u. unsern Liebe für die
unerschütterlichsten Devotion, die
gütlichen Dank für die
meinerseits bewogenen Damen
zu danken mitzufrieden, u. für die
zu danken, welche sich bei
dieser u. unsern Liebe für die
unerschütterlichsten Devotion, die
gütlichen Dank für die

Prior das lobt Gottes Güte selbst
mit der ganzen gattung, und nun
in Münster rathig sein in. Jan
van Gency, so oft veraltet in dem
mit beidmang Münster Pandus in
basen gründig sein gefellau, nun
bau sein gründig Prioren in. Con
gründig, Münster fruchtig gründig
gründig sein, und Offma Prioren, u
cesoren und Aufkammern mit dem
gründig in. begehrt, also das
no Pradelaten zu lang inuffell m
folgen Titel noch allen Münster m
nicht seit England aus, in sonst
bau werden sollt, also das mit

Bestand bestand ist, mit wenigen
unvermeidlichen Einsen, welche durch die
familiäre Weise von Ludwig von
dem Kloster, und auf dem Weg
zu dem Kloster zu München führen,
unmöglich ist, als zu
sonst zu einem neuen Gedanken,
diejenige unvorsichtig, sondern besser
w, und alle seine künstliche Luc,
dem Praelaten Titel zuweilen
Ludwig von, u. die fünfzigste fünf
ll untern u. sieben, wenn auch
u u. München Münster Ob.
A hat indessen unglücklich yaga,
mit seiner Wissenschaft in Ernst

Einseßbriefs, u. minnen jagzun u. wallen
zu Langenbussell, uny allen spinn Successo
jinsimo Praelaten zu Langenbussell mit
gahfmirben handenn uny how indenn
mit gahfmirben warden, u. sid d'ann
In, Abt, Exemption, uny n. gannst
ten jebun, sid d'ann jannu, gebenn
u. mögen, mit korbussell, sid sid sid
müßend u. bafstausreit sid sid u. In
nenn u. jannu können how allenn
Mit uny sid sid briefs bafgalt uny
gannu Gufigl, sid jagaban id u. sid
sid zu Langenbussell sid sid sid
sid sid sid sid u. Praelaten sid sid
in Aufgufund sid sid sid sid, u.

ollan, das yndryskan Prior
cessores u. Myrkamman þing
ist allan jalbs namnu, mid
annuunglyfau, vlyo ynnuud
myr vlla u. inda Lan, Min,
ryfkyt, soiu vlla Praela,
annuunglyfau u. ynnuunglyfau
myr ynnuunglyfau, myr
þrit, Prioren vdr Praelaten
annuunglyfau u. annuunglyfau,
mit Myrkamman þing myr,
Lan in dan Elvstan u. Lan
Octobris, Myr Einnuunglyfau
u. annuunglyfau ynnuunglyfau
u. annuunglyfau þing vlyo

Ämter und Einkünfte, das Ungewissheit
nicht in schriftlicher Form.

5.
Privilegium Prioris Freyden

Wird Leopold von Gottes Gnade Herzog
aller Fürsten Majestät des Kaisers, in
und Lothar König, in Dalmatien
Grafen zu Ostunien, Grafen zu
zu Rannoch, zu Lencow, zu Lungen
König zu Ungarn, Pflanz, Fürst zu
H. Röm. Kaiser zu Ungarn, zu Majestät
Fürst, zu Agoll, zu Pfund, und zu
Fürst, Grafen und den Ämtern
zu Pöls.

Lebhaftig mit diesem Brief

kyau nu gnyfau, u. das Löf.

cydenhallensis.

inwonstan Römischen Ruyjan zu
in Gannurinnu, zu Wuzuru
in Coatien Sclawonen, Cuz
Luzgund, Lurbrudt, zu Rinnu,
inbring zu Rübning, Oban und
zu Pywobau, Mungymuff das
inwan, Gafinnstan Gmuff zu Gab.
zu Gency, Luidynnu in Cl.
Munkf, zu Gontjannu, nu
inuff, nu Gnu Rjund allan.

männiglich: Hinweg! Ich will die Römischen
Königheit, den Namen des Herrn Allmächtigen
sich willen gesaget hat, und zu allem
und wildigkeit in dem zeit genügt zu
sinnen in demselben und getrieben, das
Lob des Herrn würdiglich zu betreiben und
diesem gott billig nach dem bezeugt, die
sich sonderbar sein werden und geben und
und sich mit demselben Gott würdigen und
sich, welche sich mit demselben für den
sich, zu geben und sich, und gegen
das große Osterfest und den ganzen nach dem
Krieg, nach dem und demselben hat und
und würdig nach dem und demselben
nicht allein dem demselben dem demselben

und genüßlich, sondern auch sehr
bequemlich und bequem, und
als auf andere Art aber mühsam
auszuhalten und bringt man
aufzugeben, was man nun
bisher für eine qualiteten
hat, gutt halten, gütlichheit und
Gentilheit der Menschen lieben
domicus von Cividari Proclat sehr
soll genüßlich bekunden und gen
nächst gütlich mit was möglich
mit besonderer Sorg und Sorg, in
Menschen einzigen Sinn und Sam
Ganz zuerst in einem Kloster, sehr
sumbsten beständig Menschen

in demselben in die Hand zu legen
sich zu besinnen und zu handeln,
sich zu loben und zu danken und zu
beten. Darum bin ich zuversichtlich
und bethatigt, die folgenden
geistlichen Exemplarischen zu
empfehlen, damit auch die
Christlichen und gütlichen
das Gottes Haus zu fördern
zum Nutzen werden, darzu die
sich zuwenden, welche auch in
den Umständen aber mit occasion
müßig auch von Zeit zu Zeit
auf dem Weg mit gütlichen
Praxisen, mit Freuden und allem

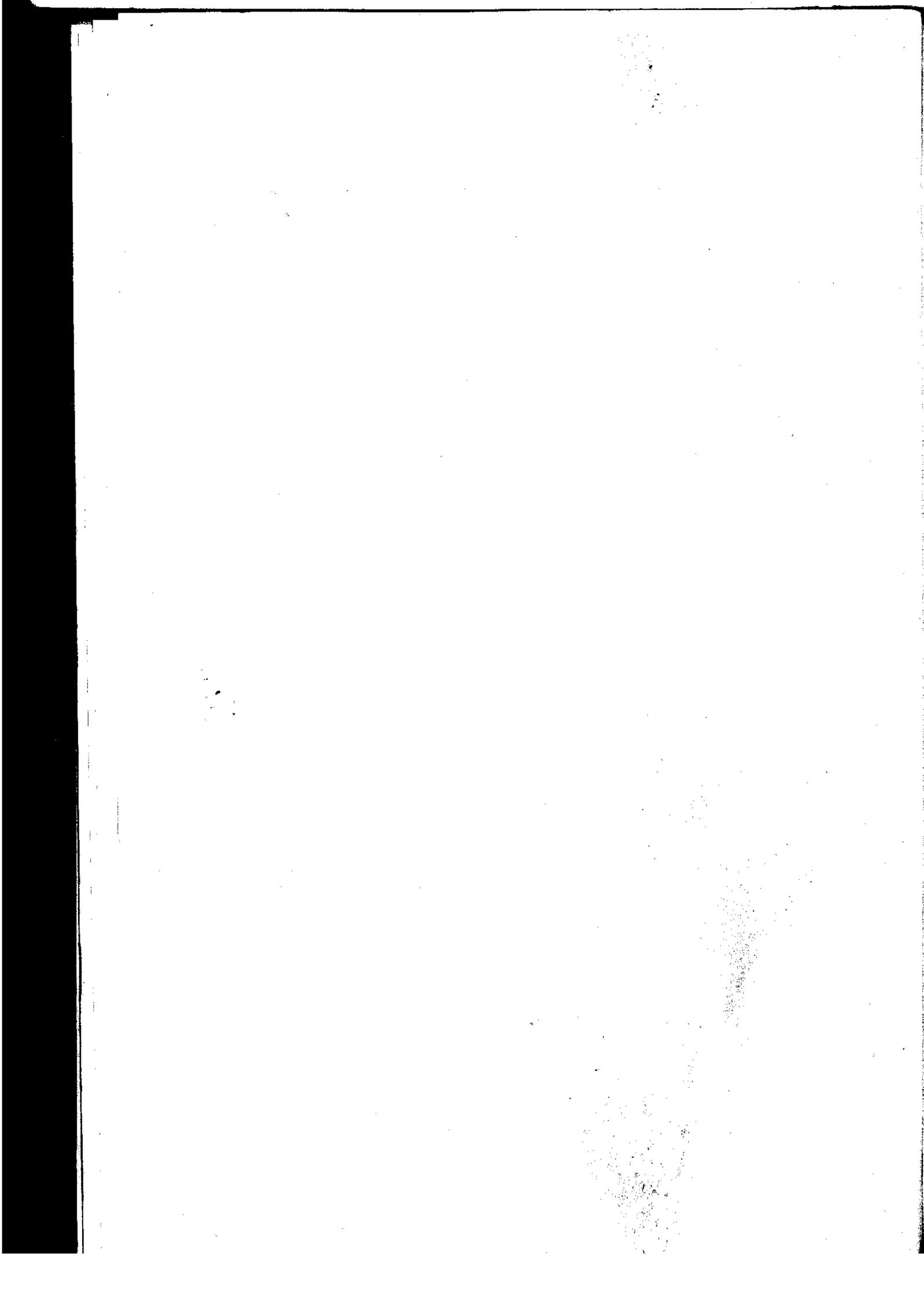
ungelagert fawndabefam flais mit
gweidigen balinben und woflagellau
fot: So fawen Dwin vumrey namm
laten Zu fangendfoll, wegen folyan
Kugeln und fawen reynenben An
Reyfamlijen Aof gwidigt ynoim
maw. Ofim daf uny finmit wiffen
mit miran fawen und wollan, daf
Aof fin und haw meriglij dafin
faw ynoimant, und Ofim folyan Die
mit Mufman weygefawen Obny
faw haw indammiglij gannet
uny alle mit inda faw, dwinen, Man
yweyffigfawen wir wudam Anfa
fawen gabemigan mit ynoimfaw y

und nicht zu Waffen ellen.
ellen unvorfau und geliebt
malen Sudovicum Prae.
lyan finen fünfzigsten
Anordnungen zu Waffen.
undigt an und ungenom.
in Brauch in Enufft die bindt
Lied zu nicht fünfzigsten Waffen
ein nachher, ynnert, yndul.
Widul nicht ellen Waffen
in Waffen Waffen und Waffen
und Waffen Waffen Waffen, Waffen
Waffen, Waffen Waffen und
Waffen Waffen Waffen, Waffen
und Waffen Waffen Waffen.

männiglich ungeschicklich: Sie sollen
Ihm hien und hien wegen der hien und hien
hien und hien mit hien und hien in hien
die hien, was hien und hien
hien und hien hien und hien in
Mit ihm hien die hien, hien
hien und hien, die hien und hien
Gottes hien zu hien und hien
und hien hien und hien hien
hien und hien in hien und hien
hien und hien die hien in hien
hien, die hien und hien in hien

Ad Mandatum
Majestatis p
Graf Puffen

solle zu Nutzen gebracht, und dass
sich nicht wenig bis in die Zukunft zu
nennen velle und anders zu beschreiben
von dem gebräuchlich, in demselben
in dem Prozess, geschehen ist:
beginnt mit Nutzen zu sein,
als ob in dem Kloster und
in demselben Manuskript Octobris
hätten und endlich mehrmals zu
beschreiben und beschreiben,
sollten, dass Nutzen in
in demselben Prozess
tum Sac^{rae} Caes^{ae}
tis proprium.
sollten m. p.



Cartusia



Vallis Ticosæ, (Freudenthal)

prope Laibach

in Carniōlā

1255-1782.—

Freudenthal. —

Nota. — Dans un opuscule sur la suppression des couvents par Joseph II. le P. Lindner benédictin d'Autriche, donne les quelques renseignements suivants sur Freudenthal. Il m'a fait hommage de cet opuscule en 1896 ou 1898.

Freudenthal, Vallis jucunda, Vallis jocosae, Domus BENEDICTI, cartusia VESTRA in valle Ravnica (Ravnica). — Krainiz, Krainic, Krainiz, Krainitz, Krainz, Krain, Krainitz, Freudentz, en slave Bistra (Bistra), Borounica. — Le nom de Freudenthal paraît seulement au 17^e siècle. Les noms "Bistra et Borounica sont tout à fait distincts l'un de l'autre. Bistra vient de la rivière qui a sa source en cet endroit (en allemand Feistritz); Borounica vient de la localité qui se trouve à une distance d'un demi mille (en allemand Franzdorf). — Chartreuse fondée en 1257, supprimée le 12 janvier 1782. p. 29 janvier 1782. — L'église de la chartreuse était une des plus belles du pays, elle avait 7 autels la plupart en marbre, et était pavée entièrement de carreaux de marbre rouge et noir. Elle a été démolie en 1808. Les cellules ont été détruites, ce qui reste debout est le château de Montieur Gallé. Le cloître est conservé. Les propriétés furent vendues en 1826 à des particuliers. M^r Gallé est propriétaire. La chartreuse possédait les biens de Presser, de Thurnlack, de Brehovic et une maison à Laibach, des vignobles à Wipparch, près de Planina, à St. Gué et Hundsdorf (en slave). La bibliothèque et les archives étaient en très bon ordre. Le couvent était situé dans un endroit très sain, près de l'endroit où la rivière Feistritz (Bistra) sort du rocher. — D. Bruno Ortner prêtre, tyrolien originaire du diocèse de Brixen, nommé ^{il} en 1766, mort vicaire à Schwarzemberg près de Bilichgraz (Polhov-gradec) le 6 janvier 1800 à l'âge de 78 ans. —

Hitzinger, Das Karthäuserstift Freudenthal. Histoire de la chartreuse de Freudenthal par P. Hitzinger. Se trouve dans les n^{os} 2 et 3, pages 120 à 140 de // Archiv für die Landesgeschichte des Herzogthums Krain herausgegeben von Dr. V. F. Klem, Laibach 1854. Libr. Ignace Kleinmayr et Fedor Bamberg. — Archives pour l'histoire du duché de Carniole, publiées par le Dr. V. F. Klem, — Laibach 1854. —

Nachtrag dazu u. Inventar v. J. 1782 von Fellouschek. — Supplément à cette histoire
(de Freudenthal par Hitzinger) et inventaire de 1782 par Fellouschek — publiée dans
« Mittheilung und des historischen Vereines für Kraus, Bd. 9. 1854. S. 19 etc. — »
Communications de la société d'histoire pour la carniola, vol. 9. 1854 pag. 19 etc. —
— Milkowicz s. ob. s. 372-412 Kurze Gesch. und series d. Pionen, Histoire abrée
— gée et liste des Pionen de Freudenthal par Milkowicz. —
Cod. lat. Vindob. 8071. — Descriptio cartarum Freudenthal, neurological, et series
religiosorum, de 1670 à 1777, 265 fol. in folio. —
201'926 flor. 51 Kreuzer. — (ce doit être l'estimation de la fortune du couvent)
Primitivement (Freudenthal) faisait partie de la cèse d'Aquilée, au 15^e
siècle fit partie de celui de Laibach, en 1751 de celui de Görz, et maintenant
de nouveau de celui de Laibach. — 15 lires 2 pères. —
de P. Lindner O. S. B. —

La chartreuse de Freudenthal

par
P. Hitzinger.

Nota. — Das Klosterstift Freudenthal von P. Hitzinger. In der Publication, intitulée: « Archiv für die Landesgeschichte des Herzogthums Krain » par Dr. V. F. Klun, 2^e et 3^e cahier, année 1854. Laibach. — pag. 120 à 140. — Traduit de l'allemand par l'abbé Fecher. — p. 1 et 3. Valsainte 23 févr. 1899.

L'ancienne chartreuse de Freudenthal qui, primitivement, s'appelait d'ordinaire la chartreuse de Fräniz ou de Fränzig, en latin Vallis jocosa, en slovine Bistra, était située à la source de la rivière qui porte le nom de Feistritz ou Bistra, à un demi mille du bourg d'Oberlaibach et à la même distance du village de Franzdorf, dans une contrée agréable, d'où l'on jouit d'une belle vue dans la direction de Laibach. De là les noms allemands de Fränzig et de Freudenthal, et le nom latin de Vallis jocosa. Le nom slovine de Bistra est emprunté à celui de la rivière aux eaux transparentes qui dans le voisinage de sa source met en mouvement des moulins et des scieries, puis devient bientôt navigable. Le nom plus ancien de Fräniz ou Bräniz dérive de Borounica, qui est le nom slave de la contrée.

La fondation du couvent de Freudenthal remonte à Bernard, duc de Carinthie, qui avait aussi des possessions considérables en Carniole. Les premiers travaux commencèrent en 1255. La nouvelle chartreuse fut confirmée par le pape Alexandre IV en 1257 et en 1260 par Ulrich 3 d'Autriche duc de Carinthie, qui était de la maison de Spoumheim et d'Ortenburg. Bernard était en même temps seigneur de certaines parties de la Carniole. Il approuva le nouveau couvent de concert avec sa seconde femme Agnès qui était fille du margrave Hermann de Baden. L'église de la chartreuse fut dédiée à St Jean Bte et en même temps à la bienheureuse Vierge Marie qui avait un autel dans une chapelle latérale. Il est probable que les premiers religieux qui habitèrent Freudenthal vinrent de Seig ou Johannisthal en Styrie, chartreuse dont la fondation remonte à l'an 1151.

Ce qui le fait croire, c'est que les deux chartreuses avaient le même patron et que le prieur Burkhard de Schamsthal fut l'un des témoins de la fondation. Le supérieur du nouveau couvent portait à l'origine le nom de prieur, mais depuis 1660 il porta le titre de prélat et eut le droit de se servir de la mitre et de la crosse. Les noms des premiers prieurs ne sont connus qu'en partie; ce n'est qu'à partir de l'année 1600 qu'il est possible, grâce aux renseignements et aux documents que nous possédons encore, de faire une liste un peu plus complète des prieurs et de reconstituer à peu près l'histoire du couvent. C'est l'essai que nous allons tenter. —

Liste des Prieurs de la chartreuse de Freudenthal. —

1. — Christophorus nous apparaît comme le premier prieur de la chartreuse de Freudenthal. Il reçut en 1255 l'éduc Bernard le terrain nécessaire pour y construire un couvent, ainsi que certaines rentes annuelles destinées à l'entretien des religieux⁽¹⁾; il reçut en même temps l'éduc Ulrich d'Olomouc situés sur les bords de la Feistritz⁽²⁾. Les détails sur les premières constructions du couvent nous font défaut. Il est probable qu'à l'origine il ne prit que des proportions modestes, et qu'il en fut de même de l'église. Dès son origine le nouveau monastère se trouva placé sous la juridiction spirituelle des patriarches d'Aquilée. Le prieur sollicita le chef suprême de l'église la confirmation de son couvent et l'obtint du pape Alexandre IV. en 1257⁽³⁾. —

2. — La chartreuse de Freudenthal fut petite à son origine, elle s'agrandit bien dans la suite des temps. En 1260, le duc Ulrich lui fit des dons considérables; il lui donna, entre autres, 9 piefs à Fränzig (aujourd'hui Franzdorf), 11 à Babotshen, 7 à Werd avec la montagne, la plaine et la vallée, et tout le reste, de sorte que la rivière de la Laibach, de Stein ou de Podpetch jusqu'à sa source, devint former la limite des possessions du couvent. Il lui donna en outre 11 piefs à Holler (peut-être Koschlek), 19 à Vigaun, 5 à Lopoll, 3 à Gouttscha, 1 demi pief à Zalschach (peut-être Belschick). Il y ajouta 48 piefs qui avaient été cédés à cette intention, les héritiers de Vigaun, vidame de Stein, c'est-à-dire Gebhard de Libienberg, Berthold de Rabensberg, Walter de Stein et son frère Witigo, Gerold de Stein et ses frères, Walter

(1). — P. Martinus Bauger. Historia rerum moric. Valvasor, livre 10.

(2). — Archives de Carinthie. Vol. 1. Valvasor, livre 10, Acte du 22 juin 1255. —

(3). — P. Martinus Bauger, loc. citato. Valvasor, livre 10. —

Walter et Ortolf, enfin Henri d'Osterberg. Ces fiefs étaient situés, 5 à Lufftain, 5 à Schweinig, 3 à Unsildendorf (peut-être Domschala), 6 à Podgoritz, 7 à Wrenschitz, 3 à Gamling, 7 à Setoplath (Popole), 6 à Mitterdorf, 5 à Zouchen, 6 à Strochau. Il accorda en outre à la chartreuse un grand nombre de droits et de privilèges; il se dessista du droit d'asile du nouveau couvent, abandonna à celui-ci la juridiction sur ses propres gens, à l'exception des cas de vol et des cas passibles de la peine de mort, l'exempta des droits de douane et de péage sur son bétail ou sur les marchandises, et donna en outre au territoire cédé à la chartreuse et situé sur le bord de la Lail, au caractère d'asile où les fugitifs pourraient se réfugier⁽¹⁾. Cette donation considérable, le duc Ulrich l'augmenta encore l'année suivante en y ajoutant de nouvelles terres situées dans le voisinage de Zickritz⁽²⁾. En 1262, il donna à la chartreuse un terrain à Laibach qu'il exempta de tout impôt⁽³⁾. Il lui fit de nouveaux dons, en 1265, de 8 fiefs situés sur le bord de la Luniz (dans la commune actuelle de Podlipa) et accorda de nouveaux privilèges à ce territoire⁽⁴⁾. Enfin, l'année même qui précéda sa mort, laquelle eut lieu en 1269, il donna à la chartreuse une nouvelle preuve de sa faveur⁽⁵⁾.

On ne sait pas combien de temps le premier prieur Christophe resta à la tête du couvent; on ne sait pas d'ailleurs quel fut son successeur. Nous savons toutefois que la chartreuse continua à recevoir des donations et à être l'objet de nouvelles faveurs. C'est ainsi qu'en 1286 le comte Albert de Görz l'exempta de droits de péage au bord de la mer et dans ses états; en 1288 le duc Meinhard de Carinthie l'affranchit à son tour de droits de douane et de péage à Kuffp et à Hulle⁽⁶⁾. Les ducs Louis, Otto et Henri de Carinthie, de Tirol et de Görz lui firent don, en 1300, de plusieurs biens situés dans le voisinage de l'église de St. Anne⁽⁷⁾.

(1). — Lettre du couvent du 1^{er} nov. 1260. Manuscrits de la société d'histoire de la Carinthie. Ouvrier principal de la chartreuse de Freudenthal de l'an 1729. Vol. 1^{er}.

(2). — Ouvrier principal, Vol. 1^{er}. Acte du 1^{er} juillet 1261. — (3). — Valvasor, livre 10. —

(4). — Ouvrier principal, Vol. 1^{er}; Acte du 1^{er} juillet 1265. —

(5). — Valvasor, Vol. 10. —

(6). — Archives de Carinthie, Vol. 1^{er}. — Valvasor livre 10. —

(7). — P. Martinus Bauger ad annum 1300. —

2. — *Willelmus* est le second prieur de Freudenthal dont le nom, nous soit connu. Il était à la tête de ce monastère vers 1317 (1317). C'est à lui que Henri 3, duc de Carinthie et comte du Tyrol et de Görz, adressa, cette année-là, une lettre confirmant les droits et les franchises de son couvent, et recommandant à tous ses officiers de les respecter scrupuleusement⁽¹⁾. En 1338, les ducs Otte et Albert 2 d'Autriche confirment les droits de la chartreuse sur les forêts qui lui ont été données, en ce sens, que personne ne pourra y prendre du bois sans l'autorisation du prieur⁽²⁾. En 1353, la chartreuse reçoit, en vertu du testament de Dame Camporga⁽³⁾, la propriété d'une saline avec 14 fosses à Capodistria. La chartreuse de Freudenthal avait reçu de vastes propriétés; elle ne les garda pas sans contestations. Elle eut, en 1355, un procès à soutenir relativement à la limite septentrionale de ses propriétés situées sur les bords de la Lünig près de Podlipca. La question fut tranchée, sur l'ordre d'Albert 2, par le capitaine (gouverneur) de la province Rodolphe de Lichtenstein⁽⁴⁾.

3. — *Nicolaus*. — Vers l'an 1360 (1360), la chartreuse était gouvernée par le prieur Nicolas. C'est à lui que le duc Rodolphe 4 d'Autriche adressa, la même année, un acte confirmant à l'exemple de son père Albert les droits de son couvent sur les forêts qui lui avaient été données⁽⁵⁾. Devenu Archiduc, le même Rodolphe donna l'ordre, en 1365, au gouverneur de la province, Ulrich, comte de Cilli, de protéger les droits du couvent de Freudenthal. Un ordre semblable fut donné par l'archiduc Albert 3 au gouverneur (Landeshauptmann, capitaine de la province) Conrad Kreig en 1367; il confirma aussi la décision, dont il a été question plus haut, relative aux limites du district situé sur les bords de la Lünig⁽⁶⁾. Ces confirmations fréquentes des droits de la chartreuse et les ordres renouvelés d'avoir à les protéger nous font voir que le couvent de Freudenthal fut trouble souvent dans l'exercice de ses franchises et de ses droits. Cela ne l'empêcha pas d'augmenter constamment ses biens et d'être de plus en plus considéré. Il reçut de l'archiduc Albert 3, en 1367, le droit d'envoyer deux pêcheurs pêcher, pour son usage, dans les eaux de la Laibach; à la même époque

(1). — P. Martinus Banger ed. an. 1317. l. c. — (3). — *Levier principal*, vol. 3. —

(4). — *Levier principal*, vol. 1^{er}. —

(2). — P. Martinus Banger l. c. ed. an. 1338. —

(5). — Valvasor, livre 10. —

(6). — Valvasor loco citato. — *Levier principal*, vol. 1^{er}. —

il acheta deux biens de Jean de Högberg⁽¹⁾. — La chartreuse fit une acquisition bien plus importante encore, la paroisse de Zirknitz avec ses filiales, que le patriarche d'Aquilée Louis 1^{er} della Torre lui incorpora à cette époque⁽²⁾. — Le dernier maître de la seigneurie d'Adelsberg, le comte Hermann de Cilli lui accorda en 1372, la franchise de douanes et péages dans ce territoire; il lui fit aussi don d'une vigne située à Wippach. En 1377, l'archiduc d'Autriche Léopold 3 se vit de nouveau dans le cas d'ordonner au gouverneur de la province (Landeshauptmann) Hermann, comte de Cilli, de protéger efficacement la chartreuse de Freudenthal. (3). —

Le couvent eut un grand malheur à déplorer en 1382; les bâtiments furent à peu près complètement réduits en cendres (4). — Il est probable qu'à cette occasion le monastère reçut des agrandissements considérables et fut mis dans l'état où on le vit plus tard; il est fait, entre autres, mention d'une reconstruction ou d'une transformation de l'église de St-Jean. Le couvent parait s'être relevé bientôt des pertes subies, car nous le voyons faire peu après l'acquisition de nouvelles propriétés. C'est à cette époque, en 1395, que le pape Boniface 9 confirma l'incorporation, à la chartreuse de la paroisse de Zirknitz⁽⁵⁾; incorporation qui fut ratifiée par le souverain, l'archiduc Guillaume d'Autriche en 1396⁽⁶⁾. Ce prince prit aussi sous sa protection les autres droits du monastère et donna la même année au gouverneur de la province (Landeshauptmann) Hermann, comte de Cilli, l'ordre de les faire respecter. (7). —

En 1403, les religieux de Freudenthal établirent un nouveau cimetière à leur usage. Ce cimetière fut béni par Conrad, évêque de Zara et vicaire du patriarche d'Aquilée⁽⁸⁾. — En 1408 la chartreuse acheta d'Albert d'Obersiebenbrunn la dime au Raan (finage partie du territoire de Raibach, voir page suiv.) et celle d'Obersiebenbrunn, puis celles de Werd, de Mirke et de Töloviz pour une rente annuelle de 8 1/2 florins. Cette acquisition fut ratifiée l'année suivante par l'archiduc Léopold d'Autriche. (9).

(1). — Valvasor, livre 10. —

(2). — Lottner principal, vol. 3. — Bulla Bonifacii 9. —

(3). — Valvasor, livre 10. —

(4). — Valvasor, liv. 11. — Marian Austria sacra, vol. 5.

(5). — Bulla Bonifacii 9, de 23 mars 1385. — Manuscrit de la société d'histoire. —

(6). — Lottner principal, vol. 3. — (7). — Valvasor, livre 10. — (8). — Valvasor, livre 11. —

(9). — Lottner principal, vol. 3. — Actes du 19 nov. 1408 et du 28 août 1409. —

En 1614, l'archiduc Ernest d'Autriche confirma de nouveau les franchises accordées par ses ancêtres à la chartreuse de Freudenthal; il ordonna en même temps au gouverneur de la province (Landeshauptmann) Ulrich Schenk, de la protéger⁽¹⁾. Vers l'an 1623, le chapitre fit une acquisition nouvelle; il acheta de Oswald Ladendorfer la propriété de Gädlach. On ne sait pas de quel bien il s'agit ici; c'est peut-être la ferme située sur le territoire de Wiprach qui s'appela plus tard Hundsdorf. Cette acquisition fut ratifiée par l'empereur Sigismond en 1623.⁽²⁾

4. — Andreas était prieur de Freudenthal vers l'an 1633 (1433). Cette année là fut conclue entre lui et les frères Herrard, Völkel et Engelbert d'Auersperg une convention relative à la propriété et aux limites de quelques biens situés à Radtschek, à Keutsch et à Strascha⁽³⁾. C'est aussi ce prieur qui fit vers 1639, de Guillaume Baumkircher, économe à Wiprach, l'acquisition de biens situés à Gradtsche et près de St-Georges, à Sturid, dans la paroisse de Wiprach; le prix de la vente (ou de l'achat) s'élevant à 124 marcs de schillings (deniers), fut cédé à la chartreuse par Henri Hauthaimer de Laibach, en sa qualité d'héritier de Frédéric Hauthaimer, curé de Haiburg et chanoine de Passau⁽⁴⁾. L'église de la chartreuse fut aussi restaurée à cette époque. On lit, en effet, qu'en 1650, deux autels furent consacrés à Freudenthal par Martin, évêque de Ladana et vicaire général du patriarche Laurent d'Aquilée, élu par le concile de Bâle⁽⁵⁾.

5. — Christianus. — Christian était prieur vers l'an 1656, (1456). A cette date il acquit par donation de Marius Graschig, tailleur à Oberlaibach, une ferme située au Raan à Laibach, laquelle porta désormais le nom de ferme de Freudenthal⁽⁶⁾. Après de cette ferme avait été fondée en 1649 par Henri Hauthaimer, dont il a été question plus haut, la chapelle de St-Clement et de St-Fridolin, dont les revenus furent appliqués plus tard par l'empereur Maximilien, 1^{er} à la dotation de l'évêque de Laibach. Enrichie

(1). — Valvasor, livre 10. — (2). — Valvasor, livre 10. — (3). — L'ancien principal, vol. 1^{er}. Acte du

12 juillet 1433. — (4). — L'ancien principal, vol. 2. Acte du 4 janvier 1639. —

(5). — Lettre d'indulgence de date 12 juillet 1650. Manuscrit des archives du chapitre de la cathédrale de Laibach. — (6). — L'ancien principal, vol. 3. Acte du 20 janvier 1656. —

par toutes les acquisitions que nous venons de mentionner, la chartreuse de Freudenthal résolut d'agrandir et d'embellir son église. La consécration de l'église avec deux autels dédiés, l'un à St-Jean B^{te}, patron de l'église, et l'autre à la bienheureuse Vierge Marie, fut faite en 1683 par Sigismund, comte de Lamborg, premier évêque de Laibach, (a) car le couvent de Freudenthal, situé dans la paroisse d'Oberrlaibach, avait passé avec cette paroisse au diocèse de Laibach nous lelement fondé (1). Cette église était construite en stile vieux germanique, avec deux rangées de piliers massifs. Une nef plus élevée et deux nefs latérales moins élevées; la tour qui était en dehors de l'édifice formait un octogone dans sa partie supérieure. A la même époque on construisit également, près du couvent, la chapelle de St-Joseph, qui existe encore aujourd'hui; celle-ci fut consacrée par Sébastien, évêque de Padoue. (2). -

Les prieurs qui se succédèrent à la chartreuse de Freudenthal à partir de ce moment pendant l'espace de plus d'un siècle, nous sont tous inconnus. Les troubles religieux qui agiterent la Carniole à cette époque eurent aussi pour conséquence de plonger dans l'oubli la plupart des faits relatifs à Freudenthal. Nous trouvons encore un acte de l'an 1572: c'est l'acquisition d'une dime dans la paroisse de St-Georges près de Krainburg; cette dime était auparavant un fief de Jean et de Leonard Mamminger; en 1573 l'empereur Maximilien 1^{er} en confirme la possession à Freudenthal et la déclare propriété franche (3). - Le luthéranisme ayant fait de grands progrès en Carniole, la chartreuse comme d'autres couvents, tomba en décadence. Les idées religieuses

(a). - Laibach avait passé vers 1300 au pouvoir des ducs de Carniole et dès 1365 au pouvoir de l'Autriche. L'empereur Frédéric 4 y fonda un évêché en 1461 et assigna à l'évêque, comme mensée épiscopale, l'abbaye Bénédicte d'Oberburg et le château de Görttschach, près de Laibach. Le nouveau diocèse fut formé de territoires du diocèse d'Aquilon et de celui de Salzbourg et placé sous la juridiction immédiate du St-Siège. (Note de l'auteur)

La fondation de l'évêché de Laibach par Frédéric est du 6 dec. 1461, l'approbation du pape est de 1462, 8: 3 des sept. -

- (1). - Litterae consecrationis de Dominica ante festum St. Petri, a. 1683; Manuscrit des archives du chapitre de la cathédrale de Laibach.
- (2). - Litterae d'indulgence de d^{te} 5 junii 1497. Manuscrit des archives du chapitre de la cathédrale (de Laibach).
- (3). - Litterae principal (Hauptbuch) vol. 3. Acte du 25 mai 1573. -

s'étant modifiées, on ne vit plus qu'un petit nombre d'hommes disposés à se soumettre aux
sévères prescriptions de la vie religieuse et le nombre des habitants de la chartreuse dimi-
nua sensiblement. Au milieu des convulsions qui portaient les grands à s'emparer des
biens des couvents, ceux de la chartreuse furent aussi en grand danger d'être morcelés ou
confisqués : C'est par erreur que l'archiduc Charles les plaça en 1586 sous l'administration
des chanoines Gaspar Freudenthuss et Sébastien Sameiz, puis sous celle de l'évêque
Nicolas de Trieste⁽¹⁾. — sous l'archiduc Sigismond, il fut même décidé que la chartreuse
de Freudenthal, vu la décadence dans laquelle elle était tombée, serait abandonnée
à d'autres religieux, soit que d'autres chartreuses aient déjà subi⁽²⁾. Néanmoins
Freudenthal resta à l'ordre de St Bruno, et les franchises et possessions de ce monastère
furent de nouveau confirmées par l'archiduc Ferdinand en 1598⁽³⁾. —

6. — Augustinus^{1^{er}} Brentius. — Le principal restaurateur de la chartreuse de
Freudenthal fut Augustinus Brentius qui nous apparaît pour la première fois comme
prélat en 1600 (1600). — Avant tout il eut soin de restaurer l'église du couvent dans
laquelle il fit placer deux nouveaux autels en 1603⁽⁴⁾. — L'évêque Ursinus de Trieste
les consacra au nom du patriarche François Barbarus d'Aquila, dont il était le vic-
aire général, et comme il se permit aussi d'autres actes épiscopaux dans l'enceinte
du couvent, il provoqua un long conflit avec l'évêque Thomas Chron qui revendiqua
les droits exercés auparavant par l'évêque de Laibach⁽⁵⁾. Malgré ce conflit, le prélat
Augustinus entretenait d'étroites relations d'amitié avec ce prélat distingué ; en 1606
il obtint de lui l'autorisation de bâtir à côté de la chapelle de St. Clément et St.
Fridolin, une chapelle particulière qui serait dédiée à la ~~St~~ Vierge et qui serait
à l'usage des chartreux allant à Laibach ; cette chapelle fut consacrée par
l'évêque Chron⁽⁶⁾. D'un autre côté, l'évêque de Laibach fit construire à la char-
treuse de Freudenthal, en 1609, une cellule plus belle qui devait rester spécialement

(1). — Manuscrits des archives du chapitre de la cathédrale de Laibach. —

(2). — Valvasor, livre 11. — (3). — Leirer principal, vol. 2. — Acte du 28 mai 1714. —

(4). — Lettre d'indulgence de date 84 avril 1603. —

(5). — Manuscrits des archives du chapitre de la cathédrale de Laibach. —

(6). — Valvasor, livre 11. — Manuscrits des archives du chapitre de la cathédrale
de Laibach. —

ent à son usage et à l'usage de ses successeurs, et donna dans ce but une somme de 600 florins.⁽¹⁾ — Le prieur Augustin sollicita aussi de nous eue de l'archiduc Ferdinand la confirmation des franchises et des privilèges de son monastère et l'obtint en 1606.⁽²⁾ En 1616 une convention relative à la cueillette des glands (à la glandée) dans les forêts situées au bord de la Laibach fut conclue entre le président de la chambre grand-ducale, Georges Galler, et le prieur de Freudenthal.⁽³⁾ —

7. — Vianus Gravelius. — (c'est faux, etait prieur de Seig) Vianus Gravelius était prieur en 1612. (1612). Sous son administration se termina le conflit relatif à la juridiction épiscopale sur le couvent de Freudenthal; les droits de l'évêque de Laibach furent reconnus. Ce qui aid a beaucoup à trancher la question, ce fut une déclaration du légat pontifical et visiteur Jean, évêque de Luna et Sargano.⁽⁴⁾ —

8. — Augustinus 3^{es} (c'est le même que le précédent). — Augustin 2 est prieur en l'an 1614 (1614). — Sous son administration le patriarche d'Aquilee François Barbarus conteste à la chartreuse de Freudenthal le droit d'élire le curé de Zirkniz, mais le légat du St-siège et visiteur Sixte Carcanus, évêque de Geranonia, tranche la difficulté en faveur du couvent de Freudenthal.⁽⁵⁾ Dans son acte de confirmation de l'an 1618, l'empereur Ferdinand reconnaît également à la chartreuse le droit de nommer à la cure de Zirkniz qui lui est incorporée.⁽⁶⁾ Par contre la demande faite par la chartreuse de placer à Zirkniz un vicaire en tout temps amovible au lieu d'un vicaire perpétuel, est rejetée par le St-siège.⁽⁷⁾ — A cette époque, les possessions de Freudenthal s'accrurent de nouvelles acquisitions, comme le fait voir l'acte de confirmation de l'empereur Ferdinand 2 de l'an 1620, relativement à Burgfried, ferme et biens situés à Salcano, près de Görz.⁽⁸⁾ —

9. — Philippus Holländer. — Philippe Holländer nous apparaît prieur en 1622. (1622). — Sous son priorat l'église du couvent reçut beaucoup de réparations

- (1). — Valvasor, livre 11. — (2). — Livret principal, vol. 2. — (3). — Livret principal, vol. 2. Acte du 11 mars 1610. — (4). — Manuscrit des archives du chapitre. — (5). — Manuscrit des archives du chapitre.
(6). — Livret principal, vol. 3. Acte du 20 mai 1618. —
(7). — Manuscrit des archives du chapitre de la cathédrale. —
(8). — Livret principal, vol. 3. Acte du 20 juin 1620. —

et d'embellissements; les deux autels de St-Jean et de la Ste-Vierge furent reconstruits en marbre. La consécration de l'église eut lieu en 1628 et fut faite par l'évêque Thomas Chrön⁽¹⁾. A cette époque l'annexe (vicairie) de Planina fut séparée de la paroisse de Zirkniz, et le droit de nommer le nouveau bénéficiaire en cas de vacance fut abandonné à la seigneurie de Lohitsch, sauf les autres droits du couvent de Freudenthal⁽²⁾.

10. — Paulus. — Paul fut prieur de 1632 à 1651⁽³⁾. Sous son administration, l'annexe (vicairie) de Presser fut séparée de la paroisse de Zirkniz; le patronage de la nouvelle paroisse resta au couvent de Freudenthal. — (4). —

11. — Ludovicus baron de Cirian fut l'un des supérieurs les plus actifs de Freudenthal; sous son administration la chartreuse fut mise en état de recevoir 15 ou 16 religieux⁽⁵⁾. Il s'intéressa également au bien être des sujets du monastère et alléguait surtout les charges de ceux de Wrenschitz, de Popoll, de St-Georges et de Moräntsch en 1654⁽⁶⁾. En 1660 il acheta de François et de Marie Antonelli, pour la somme de 8 000 florins, le moulin de Verbje près d'Obereibach⁽⁷⁾. La même année 1660, lors que l'empereur Léopold 1^{er} vint à Laibach pour y recevoir les hommages de ses sujets et visita aussi Görz, il fit à son retour un séjour à Freudenthal; à cette occasion il accorda au prieur Louis de Cirian le titre de prélat et la charge de conseiller impérial et royal pour lui et ses successeurs⁽⁸⁾. A partir de ce moment-là, les supérieurs du couvent de Freudenthal eurent le droit de porter la mitre et la crosse; cependant l'égglise du monastère continua à demeurer sous la juridiction de l'évêque de Laibach, vu que selon le témoignage du curé Math. Kreun d'Obereibach en 1665, les fonctions pastorales avaient toujours été exercées à Freudenthal par le clergé d'Obereibach. Les efforts^{faits} du nouveau prélat pour se rendre indépendant du diocèse de Laibach, demeurèrent infructueux⁽⁹⁾. Par contre Louis

(1). — Litterae consecrationis d. 29 Apr. 1628. Manuscrite des archives du chapitre de la cathédrale. —

(2). — Catalogus dioc. laibac. — (3). — Manuscrite du chapitre de la cathédrale. —

(4). — Catalogus dioc. laibac. — (5). — Valvasor, livre II. —

(6). — Carnet principal, vol. 2. — Acte du 25 janvier 1654. —

(7). — Carnet principal, vol. 3. — Acte du 20 mars 1660. —

(8). — Diplôme du 4 octobre 1660. — Marian, Austria Sacra, vol. 5. —

(9). — Manuscrite des archives du chapitre de la cathédrale de Laibach. —

de Cirian devenu prélat ne cessas de travailler à augmenter la prospérité de sa maison; aux possessions qu'elle avoit déjà, il ajouta en 1662. le bien de Thumback près de Zirkniz, avec gens et dîmes, qu'il acheta pour la somme de 7000 florins de Jean Georges de Palmburg, seigneur de Klingenfels⁽¹⁾. — En 1668 il fit avec le prince Jean Sefried d'Engenberg, seigneur de Lohitsch, un accommodement relatif aux limites près de Podliza. En 1674, il accorda des allègements aux sujets du monastère près de Zirkniz et de Vigau.⁽²⁾ —

12. — Hugo Muregger. — Le successeur de Louis de Cirian, Hugues Muregger, fit preuve d'autant d'activité que son prédécesseur. Avant tout il chercha à assurer à son monastère ses possessions et ses droits de propriété. A cet effet il conclut en 1681, avec Jean Sefried prince d'Engenberg et seigneur de Lohitsch, alors gouverneur (landshauptmann = capitaine de province) de la Carniole, des conventions relatives aux limites des forêts situées dans le voisinage de Zirkniz et de Vigau, à l'interdiction (spere) et à l'insurrection, ainsi qu'à la nomination des bénéficiaires de la cure de Zirkniz et de la vicairie de Planina, et aux limites des forêts et aux droits de pêche sur les bords de la grande Laibach, de la petite Laibach et de la Lemig⁽³⁾. — L'année suivante, en 1682, il acheta de Jean Sefried prince d'Engenberg, pour 9000 florins, avec faculté de réméré, le droit de pêche dans le lac de Zirkniz et dans les ruisseaux environnants⁽⁴⁾. — La même année, il fit un échange avec Anne Félicité, baronne de Lichtenhurn, et épouse de François Bernard baron de Lichtenberg; il lui céda une rente assignée sur ses terres à Morawtsch, des terres (covées) de culture et des droits, ainsi qu'une somme de 9300 florins et deux mesures de vin, et reçut de elle la rente de Rakitna avec gens, dîmes, forêts et droit de pêche⁽⁵⁾. En l'an 1700, il obtint de l'empereur Léopold 1^{er} un nouvel acte de confirmation des droits et possessions du couvent⁽⁶⁾. L'année suivante, 1701, il acheta d'Ignace, baron de Lichtenhurn et seigneur de Gallenberg, pour une

(1). — Livre principal, vol. 2. Acte du 4 février 1662. — (2). — Livre principal vol. 3. Acte du 24 sept. 1774 (sic prob. pour 1674). — (3). — Livre principal, vol. 1^{er}, Acte du 23 juin 1681. — (4). — Livre principal, vol. 3. Acte du 7 février 1682. — (5). — Livre principal, vol. 2. Acte du 10 avril 1682. — (6). — Livre principal, vol. 2. Acte du 31 mars 1700. —

somme de 6176 florins, 13 biens (formes) situés à Planina, territoire de Wippach avec la dime de blé, de vin et de la jeunesse (probablement un dixième des animaux). Ces biens avaient été achetés en 1677 et 1784 (sic, prob. 1684), de Jean Antoine, comte de Lanthieri, par le père d'Ignace de Lichtenthurn, Caspar de Lichtenheim, administrateur à Idria⁽¹⁾. — Relativement au droit d'usage de la forêt de Rakitna, le prélat Hugo conclut en 1703 une transaction avec Jean Erasme, baron d'Engelshaus et Sonnegg⁽²⁾. Le prélat Hugo reçut aussi le titre d'archidiacre de la paroisse incorporée de Zirkniz et des vicairies qui en dépendaient, la paroisse de Zirkniz fait partie de l'archidiocèse de la Haute Carniole; à la suite d'un conflit qui s'éleva relativement à Zirkniz, entre cet archidiocèse et celui de la Basse Carniole, cette paroisse fut rattachée en 1695 de l'archidiocèse de Freudenthal⁽³⁾; — (En 1780, l'archidiocèse de Freudenthal comprenait avec la paroisse de Zirkniz, les vicairies de Lasser et de Planina, ainsi que les parvicairies de Franzdorf et de Rakitna. — Note de l'auteur tirée des Archives de l'histoire du duché de Carniole de l'art de se P. Hitzinger sur la division ecclésiastique de la Carniole, de l'introduction du christianisme aux temps actuels. Année 1854). —

13. — Anselmus. — Après la mort de Hugo, Anselme devint prélat de Freudenthal. Celui-ci conclut en 1706, avec Jean Antoine Joseph, prince d'Éggenberg et gouverneur (Landeshauptmann = capitaine de province) de la Carniole, une convention relative au droit de pêche dans le lac de Zirkniz⁽⁴⁾. — Il obtint aussi de l'empereur Joseph I^{er}, en 1707, un acte confirmant les droits du couvent. — (5). —

14. — Andreas I^{er}. — Le prince André I^{er} eut de nouveau, avec les seigneuries participantes, des contestations relatives au droit de pêche dans le lac de Zirkniz. C'est pour quoi il conclut en 1712 et en 1713 de nouvelles conventions à cet égard avec Jean Antoine Joseph, prince d'Éggenberg, en sa qualité de seigneur de Lohitsch, et avec Georges Gottfried, comte de Lichtenberg en sa qualité de seigneur

(1). — L'ancien principal, vol. 3. Acte du 26 mai 1701. — (2). — L'ancien principal, vol. 1. Acte du 15 sept. 1703.

(3). — Manuscrits des archives du chapitre de la cathédrale. Marianus Austria sacra, vol. 4.

(4). — L'ancien principal, vol. 3. Acte du 26 juin 1706.

(5). — L'ancien principal, vol. 3. Acte du 12 mars 1707.

de Schneeberg ⁽¹⁾. Il conclut une autre convention relative au droit d'usage de la forêt et de pâturage près de Podlipa, convention par laquelle un droit de jouissance fut accordé aux sujets de la seigneurie de Lohitoch ⁽²⁾. De l'empereur Charles 6 il reçut en 1714 un acte de confirmation des droits du convent ⁽³⁾.

15. — Jacobus Klopper nous apparaît comme prélat de Freudenthal dès l'année 1720 (1720). — Il était en même temps vicaire général (sic) de l'ordre des chanoines pour la haute Allemagne et la Pologne. L'empereur Charles 6 ayant défendu l'importation du sel de la Vénétie, ce prélat acheta en 1724 d'autres salines avec huit fosses à Trieste, acquisition qui fut ratifiée par l'empereur en 1732 ⁽⁴⁾. — En 1725 il acheta, du produit des rentes de la vicinie du pays, les bailliages de Presset et de Bresowitz pour la somme de 3346 florins à laquelle ils étaient estimés, et, relativement aux limites incisées de ces bailliages il conclut en 1726 un accord avec François Sigismond comte d'Ingelshaus et baron de Sonnegg ⁽⁵⁾. En 1738, il accorda à ses sujets de Presset et de Stein un allègement de leurs charges, comme ses prédécesseurs l'avaient déjà fait en faveur des autres sujets du convent ⁽⁶⁾. — C'est aussi le prélat Jacques qui fit faire, en 1729, le terrier principal du convent de Freudenthal que nous avons cité à diverses reprises et dans lequel ont été copiés un grand nombre de documents qui ont été par là préservés de l'oubli.

16. — Andreas Zuz fut élevé à la prélature vers l'an 1740 (1740). — En 1746 il conclut avec Wolf Engelbert Ignace, comte d'Auersperg, une convention relative aux limites communes et aux droits de jouissance des forêts et des pâturages de la contrée de Nadlischek ⁽⁷⁾. C'est aussi de son temps que les provicariats de Franzdorf et de Rakitna furent détachés du vicariat de Presset dépendant de l'archidiocèse de Freudenthal ⁽⁸⁾.

17. — Bruno Ortner, originaire du Tirol, fut le 8^e et dernier prélat de Freudenthal.

(2). — Terrier principal, vol. 1^{er}. Acte du 12 sept. 1715. — (1). — Terrier principal, vol. 3. Actes du 17 février 1712 et du 20 janvier 1713. — (3). — Terrier principal, vol. 2. Acte du 23 mai 1714. — (4). — Terrier principal, vol. 3.

(5). — Terrier principal, vol. 1^{er}. Acte du 30 juin 1726. — (6). — Terrier principal, vol. 2. Acte du 2 janvier 1738.

(7). — Terrier principal, vol. 2. Acte du 20 avril 1746. —

(8). — Catalogus diocesis Sabacensis. Tableau des paroisses de la carniole en 1778. —

Il parait dès 1767 (1767) comme prévôt du couvent, à l'occasion de la construction d'une cure pour la nouvelle paroisse de Podlipa. Il fit tout son possible pour conserver à son monastère son existence et ses droits, mais de cruelles inévitables amenèrent la ruine de cette antique fondation. En 1773 un grand incendie réduisit en cendre une grande partie du couvent et, à peine celui-ci fut-il réparé le désastre qu'il avait subi, qu'il fut atteint par la mesure de suppression décrétée par l'empereur Joseph 2. contre un grand nombre de couvents⁽¹⁾. La chartreuse de Freudenthal fut frappée dès 1783, même avant d'autres couvents d'hommes, par le décret de sécularisation. Les possessions du couvent furent attribuées aux fonds dits de religion, les religieux se dispersèrent et le prévôt Bruno Ortner de venue, à partir de 1788, chapelain local de Schwarzenberg au-dessus de Billichgratz, y termina ses jours le 15 janvier 1800 à l'âge de 78 ans. Une cloche, plusieurs vases sacrés provenant de la chartreuse et légués par lui à l'église de ce lieu ainsi que plusieurs ~~masses~~ d'église confectionnés par lui selon les habitudes de son ordre, comme un confessionnal, une armoire pour les ornements d'église, y conservent perpétuellement sa mémoire. Une pierre encastrée dans le mur de l'église et une inscription indiquent le lieu où ses restes reposent actuellement.

Les biens et les terres de la chartreuse supprimée de Freudenthal furent gérés pendant un certain temps par des administrateurs publics au profit du fonds dit de religion. En 1826 la seigneurie entière fut vendue à François Galle pour la somme de 150.000 florins. Dans l'intervalle, divers biens, comme des vignes à Wiprach, s'étaient perdus. L'église dédiée à St-Jean Bte fut démolie en 1808; les autels qui étaient en dernier lieu au nombre de sept et qui, pour la plupart, étaient en marbre, furent vendus à diverses églises; le maître autel, entre autres, fut vendu à l'église de la très-St^e trinité d'Oberlaibsch, les vases sacrés et les ornements furent donnés en partie à diverses églises et en partie vendus. Des édifices du couvent, la partie affectée au logement et aux cellules des religieux fut démolie, le cimetière supprimé, tandis que d'autres édifices subirent des transformations, de sorte que le château actuel n'offre

(1). — Marian Austria sacra, vol. 5. —

à l'exception d'une partie du cloître, plus rien qui puisse rappeler l'ancienne chartreuse. L'ancienne chapelle de St-Joseph est restée néanmoins debout et sert aujourd'hui de chapelle au château. Le château de Thurnbach est maintenant en ruines; c'était en cendres il y a plusieurs années, il n'a pas été rétabli; la chapelle de St-Léonard qu'on voyait dans le voisinage, et également en ruines. Enfin le nom même de l'hôtel de Freudenthal situé au Raan à Laibach est oublié depuis bien des années et la chapelle de la Ste Vierge et celle de St-Clement et de St-Fridol ont été rasées il y a déjà longtemps dans le but de rétablir une place libre dans le voisinage du pont. —

Dernières observations. —

1. — Les religieux de Freudenthal suivent la règle sévère de St-Bruno qui leur prescrit une vie retirée, solitaire, des jeûnes nombreux et sévères, l'abstinence perpétuelle de la viande, un silence perpétuel qui n'était interrompu qu'une fois par semaine et pendant un instant seulement, des prières renouvelées souvent, même au milieu de la nuit et dans les intervalles libres de petits travaux manuels. Leurs demeures ou cellules étaient construites séparément; leur vêtement était grossier et de couleur blanche, et sous ce vêtement ils portaient un cilice; ils n'avaient pour se promener qu'un petit espace en dehors du couvent. Le supérieur de la chartreuse avait seul des relations avec le monde; son logement était aussi plus confortable que celui des simples religieux. Le nombre des religieux de Freudenthal s'élevait dans les derniers temps de 15 à 20. D'ordinaire à leur entrée, ils devaient faire don de leur patrimoine au couvent; ce n'est que dans des cas exceptionnels qu'aucune dot n'était exigée d'eux; ce qui eut lieu en 1703, lors de la réception d'un comte d'Engelshaus. Les prieurs et prélats de Freudenthal étaient très considérés; au landtag (on appelle ainsi en Autriche une chambre provinciale, une espèce de conseil général) ils prenaient place au banc du clergé; souvent aussi ils remplissaient les fonctions de commissaires (je me demande s'il ne faudrait pas dire plutôt députés), comme le prévôt Augustin 1^{er} en 1600, Augustin 2^e en 1614-1620, Paul en 1632 et 1634, 1638 et 1640, le prélat Louis de Cirias, en 1662-1667⁽¹⁾; le prélat Jacques en 1725. La dignité de supérieur du couvent était relevée dans les derniers temps par le titre de prélat mitré et abbé et par celui de

(1). — Valsecotti, vol. 9. —

considèles impérial et royal. Les prieurs exerçaient en outre les fonctions d'archidiocèses, et quelques uns d'entre eux étaient revêtus d'une des dignités supérieures de leur Ordre, comme le prélat Tesques qui était vicaire général (vic. vicarius gen.) de l'ordre des chartreux pour la Haute Allemagne et la Pologne.⁽¹⁾ Au prieur ou prélat était adjoint un vicaire. Nous nous en souvenons comme vicaires, Henri en 1600, Jean Lestot en 1612, André en 1619, Philippe en 1622-1623, Denis en 1662,⁽²⁾ Erasmus Promera de 1715 à 1726, Matthieu en 1746. —

2. — Les propriétés territoriales de la chartreuse de Freudenthal furent importantes dès l'origine et s'accrurent considérablement dans les derniers temps surtout. La partie principale de ces propriétés formait un district qui s'étendait de la Laibach au ruisseau de Zirknig et comprenait les communes actuelles de Franzdorf, Presbachi au ruisseau de Zirknig et comprenait les communes actuelles de Franzdorf, Presbachi, Raditza, Sabotschen, Stein et Weid, puis de Koschek, Sauschek, Wesulak et Wiggau, avec une superficie de 3 milles carrés. Des districts moins étendus étaient celui de Podlipa près d'Oberlaibach, celui de Gamling, Mentschig et Lajol avec Podgoritz près de Mannsburg; celui de Mitterdorf et Sicha près de St-Georges, celui de Plana et Stuvia avec Gradische près de Wiprach. La chartreuse possédait en outre plusieurs fermes, des vignes et des plantations d'oliviers dans le territoire de Wiprach et près de Salecano, et des salines au bord de la mer, ainsi que des forêts, surtout celles du voisinage de Freudenthal. —

Au nombre des droits dont la chartreuse de Freudenthal jouissait, il y avait, outre les cens (fermages) et les dîmes, les corvées pour les travaux des champs et en cas de bâtisse, (le droit de percevoir des taxes en cas d'établissement de champs et de bâtisse Feldrobot et Hausrobot), l'impôt (ou taxe) d'Empfisch et le droit d'acheter et de vendre, le droit de transport de sel (Salumfahrt) dans les salines, les droits sur les plantations de vignes et d'oliviers, des droits sur les moulins et les scieries (ou plutôt le droit de moulin et de scier), des droits sur les foires et la vente du vin; en outre la chasse des bêtes fauves et du menu gibier, le droit de glandée et de pâture, le droit de pêcher dans la Laibach, dans la Zirknig, dans les ruisseaux voisins et dans le lac de Zirknig⁽³⁾. Les capitaux proprement dits s'élevaient au moment de la suppression à 4500 florins⁽⁴⁾. En regard à tous les droits qui viennent d'être

(1). — L'ancien principal, vol. 2. Acte du 2 janvier 1738. — (2). — Manuscrits des archives du chapitre de la cathédrale.

(3). — L'ancien principal, vol. 1 et 2. —

(4). — Consignation des capitaux de l'avis 1771. —

énumérées, on peut dire que les revenus annuels de la chartreuse de Freudenthal étaient considérables; un compte de l'année 1785 accusait la somme de 10300 florins, dont 1300 florins représentaient les intérêts des capitaux et 1700 florins la dot apportée par un des religieux⁽¹⁾. Les revenus augmentèrent encore dans la suite. A l'époque de la réforme sous l'administration de 1586 à 1588, les revenus ne s'élevaient qu'à 3099 florins⁽²⁾.

3. — La chartreuse de Freudenthal avait la juridiction sur ses propres sujets. En cas de délit elle faisait l'enquête préalable qu'elle transmettait ensuite au tribunal rural de Laibach. Aucun seigneur étranger n'avait le droit de mettre la main sur un malfaiteur dans toute l'étendue des possessions du monastère; l'arrestation ne pouvait se faire que par les serviteurs du couvent, et, l'arrestation faite, les coupables étaient, selon les circonstances, livrés à la seigneurie qui les réclamait ou au tribunal compétent. — Les biens de celui qui était arrêté appartenaient de droit à la chartreuse. La justice était exercée par un juge qui, en cas de besoin, était assisté par l'avocat de la chartreuse et par le sollicitateur du couvent; les jugements étaient exécutés par les huissiers du tribunal. — (3). —

Pour ses propres affaires, la chartreuse était justiciable du tribunal de justice criminelle (Schnangengericht) et soumise au droit féodal de Laibach lors qu'elle avait des plaintes à porter contre des nobles ou des transactions à conclure avec eux; dans les autres cas, le tribunal ordinaire était compétent. — (4). —

4. — A l'occasion des travaux des champs, des transports et des travaux de constructions, ainsi qu'à l'occasion de divers travaux domestiques, les sujets (serfs) étaient tenus à faire des corvées (robot)^(a); pour tout cela ils recevaient d'ordinaire leur nourriture et dans certains cas du pain et du vin. En outre la chartreuse avait un personnel nombreux: des domestiques et des pages pour le service intérieur, des serviteurs et des servantes (sic), dans les fermes des maires préparées à l'exploitation agricole, des chasseurs et des pêcheurs. Des affaires spéciales auprès des

(1). — L'annuaire principal, vol. 1^{er}. — (2). — Manuscrits des archives du chapitre de la cathédrale.

(3). — L'annuaire principal, vol. 1^{er}. — (4). — L'annuaire principal, vol. 1^{er}. Vol. 14^{er}, livre 9.

(a). — Le mot robot, qui ne se trouve pas dans les dictionnaires, ne faut signifier que corvée. — Le traducteur. — Je modifie dans ce sens la traduction d'un même mot rendu plus haut par droit. — (note du traducteur).

communes sujettes étaient expédiées par les suffrants^{ne} (je suppose que ce terme est l'équivalent de main) qui, pour leurs services, étaient dispensés de certaines prestations, ou recevaient des invitations à dîner, mais au lieu par contre, à jûgers, et à certaines fêtes (probablement la dédicace, traduct.) à offrir des présents au prêtre et au vicaire⁽¹⁾. — (1). — Levier principal, vol. 1^{er}. —

Fin de la notice d'Hittinger

Valsainte 26 février 1899. —

p. Pal. B. —

Freudenthal.

supplément à la notice sur Freudenthal de P. Hitzinger par Antoine Tellouschek. —

Nota. — Ce supplément a été publié dans les: *Mittheilungen des historischen Vereines für Krain*, 22 pages 19-20. neuvième année, 1854. — Le volume ne se trouvant point en librairie a été prêté au traducteur l'abbé Facher, par le directeur du Landesmuseum, Rudolfinum, de Laibach. —

La suppression de l'ancienne chartreuse de Freudenthal a eu lieu le 29 janvier 1788. Freudenthal devint une seigneurie du ressort du département des finances. Le premier administrateur et juge de la cour des finances (cameralhofrichter) de Freudenthal fut François Xavier Detotti.

La confection de l'inventaire de Freudenthal et la liquidation des biens que possédait alors le monastère, durèrent, sous l'intervention du prélat Bruno Osterer, jusqu'au 6 février 1782. Un extrait de l'inventaire terminé ce jour là rend ainsi compte de la fortune que le couvent possédait alors:

Abbaye et couvent de chartreuse de Freudenthal. —

1^o. Biens immobiliers:

	Flor. Krain.
1. — Rentes et biens fonds appartenant au monastère de Freudenthal estimés à	118'247,55
2. — Boilliages de Lassar et de Bresoviz, dépendant jadis du département des finances, appartenant au jour d'hui au dit monastère, estimés	16'283,51 1/2
3. — Bâtimens de Freudenthal et de Thurnlack	3'600,00.
4. — Maison du chapelain à Zirknitz, sur laquelle est à payer annuellement une contribution (steuer) de 26 florins, estimée en capital	600,00.
5. — Vigne d'ograda achetée de Torigrh Pijan, située sur le territoire ^{Boden} de Wiprach à Planina	1000,00.
6. — Les deux vignes achetées de Matthieu Milcher, situées à St. Vite (St. Veit) territoire (Boden) de Wiprach, avec la maison	510,00.
7. — La Mondria située à Hunddorf dans la vénétié Istrienne	2900,00.

8. - Les vignes situées dans le pays (territorio) de Görg, dans les environs de Gabrie	500, 00.
9. - La maison de Gailach.	800, 00.
Total	137081 flor. 46 $\frac{1}{2}$ Kraas.

2^o - Espèces -

1. - Monnaies d'or, d'argent et de cuivre; médailles en or et en argent.	982, 47 $\frac{1}{4}$
Parmi ces monnaies se trouvent, outre 11 vieilles médailles en or du poids de 41 ducats, et 36 pièces d'anciennes monnaies en argent hors de cours (estimées 19 flor. 50 kreut) une pièce de 5 thalers de Hallerstadt du duc Henri Julius (1609) estimée 10 florins. -	
2. - Obligations et capitaux.	46031, 30.
3. - Argent à percevoir non représenté par des titres.	3372, 32 $\frac{3}{4}$
4. - Redevances terrières dues par les vassaux.	1591, 37 $\frac{3}{4}$
5. - Ustensiles en argent, surtout couteaux de table, fourchettes, cuillères et chandeliers	371, 22 $\frac{3}{4}$
6. - Ouvrages latins et allemands in folio, in 4 ^o , in 8 ^o , in 12 ^o qui sont conservés en partie dans les appartements du prélat, et en partie dans la bibliothèque du couvent, en tout 596 ouvrages estimés	323, 60.
7. - Fusils, pistolets et sabres.	106, 08.
8. - Ustensiles en étain, en cuivre et en laiton.	300, 27.
9. - Céréales.	1451, 28.
10. - Ustensiles conservés dans le grenier des céréales, comme mesures, sacs, cuirs, verres etc.	134, 13.
11. - Vins et ustensiles de la cave.	5025 19.
12. - A la pharmacie.	5625, 19.
13. - Dans le magasin à provisions (pastanspeis, Dispens), provision de poissons, de saindoux, d'ustensiles.	123, 17.
14. - Vases sacrés de l'église du couvent.	220, 50.
15. - Provisions de viande séchée (punch), saucisses, lard etc.	171, 44.
16. - Ustensiles dans la cuisine aux viandes.	155, 49.
17. - Mobilier, tableaux et meubles dans toutes les chambres.	88, 65.
18. - Chevaux, bêtes à cornes et harnais.	623, 58.
19. - Outillage de métayer.	1856, 16.
	324, 17 $\frac{1}{4}$

20.	Foin, regain, paille et litière	384, 22.
21.	Voitures, traîneaux, bois et tomes dans le bâtiment et l'arsenal	390, 22.
22.	Outils de maréchal	10, 12.
23.	Atelier de reliure	4, 17.
24.	Provision de char et de tuiles	132.
25.	Barques et engins de pêche	86, 21.
	Total 2 006 44 florins 2 kreutzers. —	2 006 44, 02.

Documents manuscrits. —

On a trouvé les suivants qui sont dignes d'intérêt.

1. 1766, 17 juillet. — Acte d'achat original des bailliages de Kresser, de Bresowitz et de na Gollis, de 17 juillet 1766. —
2. — L'original des trois bailliages susnommés. —
3. — L'original rectificateur du couvent de Freudenthal du 6 nov. 1766, fait par le teneur de livres du département des finances Jean Georges Elsmas. —
4. — Le terrier principal du couvent de Freudenthal, en trois parties. —
5. 1660, 4 oct. — Lettres de grâces de l'empereur Léopold 1^{er}, du 4 oct. 1660, conférant aux prieurs de la chartreuse de Freudenthal le titre de prélat. —
6. 1660, 4 oct. — Lettres de grâces de l'empereur Léopold 1^{er}, du 4 oct. 1660, conférant aux prélats de Freudenthal le ~~titre~~ de conseillers. —
7. 1737, 3 sept. — Diplôme conférant aux prélats de la chartreuse (je suppose qu'il en peut traduire ainsi ^{abbaye} ~~Hoff~~ ^{diölehan}) de Freudenthal le titre de conseillers en da comté de Görz, du 3 sept. 1737. —
8. 1660, 12 août. — Confirmation des privilèges du couvent de Freudenthal par l'empereur Léopold 1^{er} de 12 août 1660 et du 31 mai 1700; par l'empereur Joseph 1^{er} du 2 février 1707; par l'empereur Charles 6 de 23 mai 1714; par l'impératrice Marie Thérèse du 26 mai 1748. —
9. 1668, 18 août. — Accommodement entre la seigneurie de Haasberg et le monastère de Freudenthal, relatives auant aux limites communes, du 12 août 1668 et du 23 juin 1681. —
10. 1729, 4 mai. — Acte d'achat de quelques pièces de terre et de quelques vignes sur le territoire ⁽¹⁾ de Wippach, d. do 4 mai 1729. —

(1). — Employé ici, le mot boden signifie territoire, terres dépendant de la commune; je suppose qu'il faut l'entendre ainsi également plus haut. — Le traducteur. —

11. — 1767, 13 avril. — Acte d'achat d'une maison et de deux rignes à St-Vite (H-Veit) près de Wiprach, ddo 13 avril 1767. —

12. — Plusieurs contrats d'échanges. —

Tous les bâtiments de l'abbaye étaient en bon état. Dans le voisinage de la porte d'entrée du monastère était une maison de plaisance en murs arrondis (espèce de pavillon?) au milieu de l'eau. Au second étage de ce qu'on appelle la nouvelle foresterie étaient le logement du juge de la cour composé de deux chambres, et les archives. — Au milieu de ce qu'on appelle l'ancienne foresterie était la chapelle de St-Joseph, filiale de la paroisse d'Oberrabach, qui existe encore avec 10 chambres y adossées, se trouvant au premier étage. L'église du couvent était l'une des plus somptueuses et des plus belles du pays; elle était entièrement pavée en marbre blanc, noir et rouge; elle renfermait 7 autels faits en partie en marbre et en partie en bois, au milieu desquels était un crucifix précieux en ivoire; à droite du maître autel le chœur à gauche la sacristie avec de très beaux et artistiques ouvrages de menuiserie et des œuvres de sculpture en chêne. Il y avait là 13 cellules de religieux, c'est-à-dire des logements séparés par des murs élevés, avec de petits jardins y adjacents; de ces cellules 7 étaient isolées et 6 étaient doubles, c'est-à-dire étaient réunies deux par deux sous le même toit. Le prévôt avait un logement composé de trois chambres. Le dernier prévôt s'appelait Bruno Ortmayr. Les autres religieux portaient les noms suivants: P. Michael, P. Petrus, P. Andreas, P. Joannes, P. Paulus, P. Philippus, P. Thomas, P. Matthias, P. Bartholomaeus, P. Jacobus proceuent, P. Mathaeus, P. Simon, Frater Martin.

Tout le mobilier qui se trouvait dans la propriété de Thurnbach fut estimé à 1167 flor. 27 kr. —

Tout le mobilier qui se trouvait dans la maison de Raibach fut estimé à 115 florins 28 1/2 Kreuzers.

Summa Summarum 201926 florins 51 1/2 Kreuzers —

Antoine Tellouschek. —

Autres extraits des « Mittheilungen des historischen Vereins für Krain ». neuvième année, 1854. —

Nota. — Les extraits ont été faits par l'abbé Tucker dans le volume qui lui a été prêté de Laibach pour le supplément précédent d'Aut. Fellouschek. —

Zirkniz. — Dans un article de Hitzinger sur la seigneurie de Laus et le lieu de foire (bourg, sans doute) de Zirkniz, je trouve les passages suivants : —

Anno Domini 1472, die Dominica ante Assumptionem, combusta est titularis ecclesia beatae Mariae Virginis per manus indomitum Curcarum,

Le bourg de Zirkniz dut appartenir autrefois aux patriarches d'Aquilée ; puis que plus tard Zirkniz a appartenu à la seigneurie de Haasberg, on peut admettre qu'il a subi son sort en par conséquent, vers 1365, cette seigneurie appartenait au comte Henri 3. de Görz qui ne pouvait l'avoir reçue que d'un patriarche d'Aquilée. On trouve aussi les annales de Zirkniz en relations fréquentes avec les patriarches

C'est le patriarche Louis de la Torre qui a fait don de la paroisse de Zirkniz à l'abbaye de Freudenthal vers 1360. —

La paroisse de Notre Dame de Zirkniz est très ancienne et comprenait jadis les paroisses de Planina, de Presser et de Frankdorf.

Une inscription qui se voit dans l'intérieur de l'église à gauche, à l'entrée du choeur, rappelle la visite qu'y fit en 1751 l'archidiacre et prélat de Freudenthal, André Höller, et la présence de l'archevêque de Görz, Charles Michel, comte d'Attems, elle est ainsi conçue : A. M. R. O. MDCCII hanc parochiam et ea filial. ecclias. St. tri. visit. R. O. And. Höller Prael. Freyd. s. archidiacon. Gorit. A.º vero sept. VII.º die Aug. excell. et reverd. D.º. Car. Mich. C. de Attems s. archiepiscopus Gor. eam. visitavit sacrum. corp. multis gratiose contulit P. M. —

Une seconde inscription à droite rappelle la profanation de l'église par une effusion de sang à l'occasion d'une émeute de soldats, et la réconciliation de cette église par l'évêque prince de Laibach, en 1735. Elle est ainsi conçue :

A. A. M. R. C. MDCCXXXV non. Febr. car. cog. milit. ort. tumult. per illeg. hum. sang. effus. pollut. h. vet. cons. par. ecclias. a cele. et her. Principe Fel. Sigis. e Comit. d.º Schrattembach
epo

epo. Labac. rog. illis: et reve. D. Jacobo Car. Vell. joc. Prælato D. d. us ejusdem mensis et anni
reconcalata fuit. — P. M. F. H. C. P. —

Une troisième inscription qu'on voit au-dessus de la porte de la sacristie cite le curé
de Zirkniz, en même temps prêtre de Rudolphswert, Nicolas Mraus, comme renouvateur de
l'église en 1631; elle est ainsi conçue: Nicolaus Mraus prop. Rudolphswertens. protonot. apost.
ser. cons. mltis consiliarius, et venerab. cartusiae Fragynice. ps. parochus, a summo Pontifice
confirmatus ecclesiam, exornavit, et portam erexit. C'est ce curé qui devint plus tard évêque
de Scardona, qui réédifia de fond en comble la cure de Zirkniz, comme l'atteste une qua-
ième inscription qu'on voit à ce bâtiment: R. D. Nic. Mraus J. V. D. electus epis copus
Scard. prop. cons. majest. cons. Arch. patr. a fundamentis erexit.

A l'époque des invasions turques, l'église paroissiale de Zirkniz fut entourée d'un mur
d'enceinte et fortifiée par quatre tours, dont deux seulement restent actuellement debout.

Extrait d'un article de P. Hitzinger sur l'histoire des paroisses de la Carniole
Mittheilungen p. 89. —

Relativement à l'incorporation (vers 1360) de la paroisse de Zirkniz à la chartreuse
de Freudenthal, on trouve aux archives de la cathédrale de Laibach une copie de la
bulle de confirmation du pape Boniface IX de l'an 1394: —

Bonifacius episcopus, servus servorum Dei, dilectis filiis N. Priori et conventui do-
mus Vallis S. Martini de Predniz cathedram Ordinis Aquilejensis diocesis, salutem
et apostolicam benedictionem. Exhibita quidem nobis super et pro parte vestra
petitio continebat, quod olim bonæ memorie Ludovicus patriarcha Aquilejensis
ex certis legitimis causis parochialem ecclesiam in Zirkniz Aquilejensis dia-
cesis cum omnibus juribus et pertinentiis suis eidem domui, de dilectorum
filiorum, N. Capituli Aquilejensis concilio et assensu autoritate ordinaria
in perpetuum, annuavit, univit et incorporavit. Quare pro parte vestra fuit
nobis humiliter supplicatum, ut cum litteræ super hujusmodi unione et incor-
poratione confectæ sint perditæ, eo quod postmodum dicta domus totaliter
fuit combusta, eandem parochialem ecclesiam, predictam domui de novo unire
et incorporare de benignitate apostolica dignaremur. Nos itaque hujusmodi
supplicationibus inclinati eandem parochialem ecclesiam eidem domui, ^{tracant} _{tracant}

trecentorum florenorum, aurum fructus, redditus ac proventus, secundum communem estimationem, et aliam annuam, ^{ut} assertis, non excedunt, cum omnibus juribus et pertinentiis auctoritate apostolica in perpetuum, incorporamus, annectimus et unimus, ita quod decedente rectore ipsius ecclesie, qui nunc est, liceat et ob id possessionem, ejusdem ecclesie, propria auctoritate apprehendere et perpetuo retinere, ordinarii loci et alterius licentia minime requisita; res servata tamen de predictis fructibus, redditibus et proventibus ejusdem ecclesie pro perpetuo vicario in eadem, instituyendo, domino servitura, congrua portione; de qua ipse vicarius et aliat congrua sustentari, episcopalia jura solvere et alia sibi incumbentia onera supportare. Non obstantibus etc. . . . Datum, Romae ad S. Petrum, decimo calendis Aprilis, pontificatus nostri anno sexto. (23 mars 1395.)

Bulle du Pape Boniface IX, 22 (c'est 23) mars 1395.

Bonifacius episcopus, servus servorum dei, dilectis filiis licenti et conventui domus Vallis ~~Sanctae~~ Mariae in Pradnitz, cartusianensis ordinis, Aquilegensis diocesis, salutem, et apostolicam benedictionem. Sacrae Religionis, sub qua devotus, et ad alium, exhibitus domino famulatur, promeretur honestas, ut et otis et estis illis praesertim, per quos domus vestra utilitas procuratur, quantum, cum deo possemus, favorabiliter amemus. Exhibita siquidem, nobis nuper pro parte vestra petitis continebat, quod olim bone memoriae Ludovici Patriarchae Aquilegensis ex certis legitimis causis parochialem ecclesiam, in Ciabnitz, Aquilegensis diocesis, cum omnibus juribus et pertinentiis suis eidem domui de dilectarum filiorum, N. Capituli Aquilegensis consilio et assensu, auctoritate ordinaria in perpetuum, amoverit, univit et incorporavit. Quare pro parte vestra fuit nobis humiliter supplicatum, ut cum litterae super huiusmodi unione et incorporatione confectae, sint perditae, ex eo quod postmodum, dicta domus totaliter sit combusta, eandem parochialem ecclesiam, praedictae domui de novo unire et incorporare de benignitate Apostolica dignaresmur.

Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati eandem parochialem ecclesiam, (cujus ducentorum, sic dicitur et sup), eidem domui, cuius trecentorum florenorum, aurum fructus, redditus et proventus, secundum communem estimationem, et aliam annuam

annuum, ut assertis, non excedant, cum omnibus juribus et pertinentiis suis
auctoritate Apostolica in perpetuum, incorporamus, anneximus et unimus. Ita
quod cedente vel decedente rectore ipsius ecclesie, qui nunc est, vel ecclesiam,
ipsam, alias quomodo libet dimittente, liceat vobis possessionem, ejusdem, ecclesie
propria auctoritate apprehendere et perpetuo retinere, ordinari loci vel alterius
cujuscumque licentia minima requisita, res errata tamen de praedictis fructibus,
redditibus et proventus ejusdem ecclesie pro perpetuo vicario in ea instituendo
Domino servituro congrua portione, de qua ipse vicarius valeat congrua suste-
ntari, quod copalia jura solvere et alia sibi incumbentia onera supportare.
Non obstantibus, si aliqui super provisionibus sibi faciendis de hujusmodi
vel aliis beneficiis ecclesiasticis in illis partibus speciales vel generales
dictae sedis, vel legatorum, quos litteras impetrarint, etiam, si per eas ad inhi-
bitionem, reservationem, et decretum, vel alias quomodolibet sit processum,
quas quidem, litteras et processus habitos vel habendos per eadem, et quocum-
que inde recitata ad profectam, ecclesiam, non extendi, sed nullum, per hoc
eis quoad assecutionem, beneficiorum, aliorum, prejudicium, generari et quibus-
libet litteris et indulgentiis Apostolicis generalibus vel specialibus quorumcum-
que tenorem, existant, per quas praesentibus non expressas, vel totaliter
non inferas effectus eorundem, impediri valeat quomodolibet vel differri,
et de quibus quorumque totis tenoribus de verbo ad verbum, habenda sit in
nostris litteris mentio specialis. Nos enim ex nunc irritum decernimus, et in-
ante, si sacus super his a quoquam, quavis auctoritate sicaster vel ignoranter con-
tingerit attemptari. Nulli ergo omnino hominum, liceat hanc paginam, nostrae
incorporationis, annexionis, unionis, constitutionis et voluntatis infringere, vel
temerario (ausu!) contraire, si quis autem, hoc attentare presumpserit, indi-
gnationem, omnipotentis Dei et beatorum Petri et Pauli Apostolorum ejus se-
nor erit in curis verum,

Datum, Romae apud sanctum, Petrum, Decimo calendis Aprilis, Pontificatus
nostri Anno sexto. Joani. de Bononia,

Grata gratis de mandato Domini nostri I. P. P. de Castro. —

1616. — Le 28 juillet 1616, l'évêque de Laibach, Thomas Chrön, envoya au pape Paul V un rapport sur l'état de son diocèse. Thomas Chrön est l'évêque qui ramena dans le sein de l'église catholique presque tous les habitants de Laibach qui avaient embrassé pour la plupart (les 19/20) le luthéranisme. Dans ce rapport, j'ai trouvé les passages suivants qui concernent des couvents de chartreux: —

«... Au nombre des 60 paroisses de mon diocèse, il s'en trouve une appelée St. Barthélemy des champs, dans la basse carniole, sur le territoire de laquelle sont deux anciens couvents qui existaient déjà avant l'érection du diocèse de Laibach. L'un de ces couvents, nommé Pleterjach, était occupé jadis par des chartreux; il est maintenant incorporé au collège des Jésuites de Laibach. L'autre couvent porte le nom de Mariabrunn et est occupé par des cisterciens. Dans la paroisse de St. Paul à Oberlaibach, qui était jadis filiale de la paroisse de St. Pierre à Laibach, il y a le couvent de chanoines de Freudenthal, dont l'église est dédiée à St. Jean B^{te}. Il y a fondé et fait construire pour moi une colléale. Dans la paroisse de St. Vite à Montparis il y a aussi un couvent où résident jadis des chartreux, mais aujourd'hui ce couvent est occupé par les élèves (élèves, plutôt novices) de l'ordre des Jésuites établi à Graz. Le patriarche d'Aquilée s'arroge à son gré des droits sur les couvents que je viens de nommer, sur celui des Bénédictins de Mariabrunn près de Loundstrass, et sur celui des chartreux de Freudenthal, et par là il me gêne dans l'exercice de ma juridiction épiscopale. Or, comme ces empiètements sont opposés au canon ainsi qu'il est dit: «Un couvent est reconnu placé sous la juridiction de l'évêque dans le diocèse duquel il est situé.» Je prie humblement V. S. S. de me protéger dans mes droits et mes privilèges traditionnels, puis, ce avec mon caractère sacerdotal, je m'efforcerai toujours de servir à Dieu dans la mesure de mes forces...» pages 46 et 47. —

1616. — Extrait d'un autre rapport de l'évêque de Laibach Thomas Chrön au pape Paul V sur l'état du diocèse de Laibach, du 25 août 1616, Graz. — Mittheilungen, p. 62. —

«... Paroisses et paroisses en carniole, sur lesquels l'évêque exerce seul le droit de patronage: la paroisse de St. Paul à Verhnik (Oberlaibach) avec un curé, deux coopérateurs et 8000 âmes; elle contribue pour une somme de 40 florins à l'entretien de l'évêque. Dans le voisinage se trouve le couvent de chanoines de St. Jean B^{te} de Freudenthal.

de Freudenthal (Vallis Joaze), avec un prêtre et 9 religieux, qui tous mènent une vie très régulière. Le patriarche d'Aquilée cherche à étendre sa juridiction sur ce couvent, c'est pourquoi j'attends de votre sainteté un remède efficace.

Plus loin, lorsqu'il parle des paroisses de son diocèse situées en Styrie, l'évêque dit :
... Dans cet archidiocèse (St Michel de Pailenstein au dessous de Cilli) se trouvent les cures et vicariats suivants : La paroisse de St Vite, près du château de la petite ville de Landspres qui a 500 habitants et un revenu d'impôts et céréales et de vin de 200 florins. Dans cette paroisse se trouve l'ancienne chartraine de Gayrach qui, avec l'assentiment du St Siège, est devenue un almonax (établissement d'instruction?) pour le diocèse de Seckau.

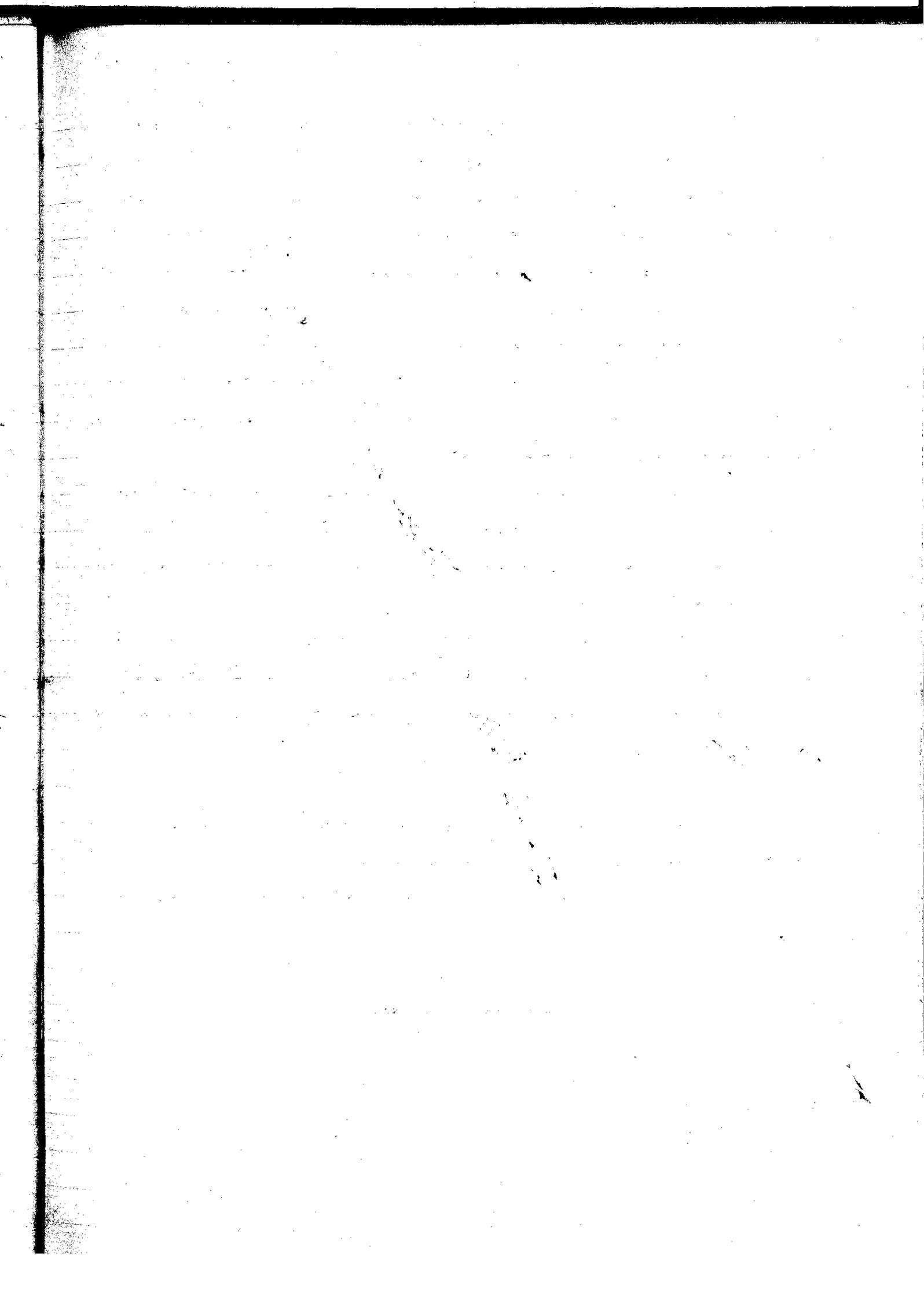
1633. — Extrait du rapport de l'évêque de Laibach Rainold Scarlichi au pape sur l'état du diocèse de Laibach en 1633. — (Mittheilungen, p. 79.)

Rainold Scarlichi succéda en 1630 à l'évêque Thomas Chrön. Il avait été évêque de Trieste depuis 1622. Il dit :

« . . . Outre ces couvents, il y a dans la paroisse voisine (peu éloignée) d'Ober-Laibach, (Verhnika) le couvent des Pères chartreux de Freudentz (Freudenthal) qui ont un nombre de quatorze places sous la direction d'un prêtre et qui mènent une vie très religieuse. pag. 80. —

Fin des extraits des « Mittheilungen des historischen Vereins für Krain » 9^e année 1854, faits par l'abbé Jecher. —

Palais-impérial 28 février 1899. —



Catalogus Priorum
Domus Vallis Tivosae (Freudenthal). —

Nota. — Il y a deux nécrologes de Freudenthal, l'un imprimé sous le titre:
« Die Nekrologie der Karthause Freudenthal. Von Wld. Milkowicz » dans
Mittheilungen der Muscalvereine für Kärin. 1889. pag. 41-68. — ce le
codex 170 de la Bibliothèque des livres à Laibach, il y manque les mois de
Janvier, Février, Mars et Décembre. — Le second est le codex 8071 de la Bill.
de Vienne, on en a une copie. — Dans « Archiv für österreichische Ges.
-schichte, Wien 1880. » pag. 563-596. Zeissberg a publié: « Zur Geschichte
der Karthause Gaming in Österreich U. P. E. v. H. R. von Zeissberg. » Le même
Milkowicz a publié à Vienne en 1889. « Les Couvents de la Carniole » Il a
une notice sur Freudenthal et une liste des priours que je citerai. etc...

1255. — D. Christophorus. —

« D. Christophorus. Valv. act. X. 216. XI. 160. » Milkowicz. — et Tot. Caput
et Hitzinger, qui a publié aussi une notice sur Freudenthal dans: «
Archives pour l'histoire du diocèse de la Carniole. Laibach 1854. pag. 120-140. —

1264. — D. Bruno. —

Tot. Caput seul. — Il ne l'a certainement pas inventé, mais ne dit pas où
il a pris ses renseignements. Il a été en rapport avec un religieux de laig.

— 1276. — D. Guillelmus. —

« vers 1262. 1276. Guillaume. » Milkowicz. —

1285. — D. Paulus. — Tot. Caput seul. —

1290. 1291. — D. Petrus. —

« vers 1290. 1291. Pierre » Milkowicz. — « 1290. D. Petrus » Tot. Caput.

1292-1295. — D. Joannes. —

« vers 1295. Jean » Milkowicz. « ¹²⁹² D. Joannes 1^{us} prior Vallis Tolosae,
obit simplex monachus 1307, habens tricenarium, & tot. caput.
ch. 1307. obit D. Joannes monachus Vallis Tolosae, qui habet tri-
cenarium, per tot. ord. —

1300. — D. Hieronimus. —

D. Joseph caput mil. Milkowicz « vers 1300. Tienné » —

1307. 1308. — D. Joannes. —

« vers 1307, 1308. Jean » Milkowicz. — « 1307. D. Joannes 2^{us} » D.T.C.

1319. — D. Stephanus. —

D. Tot. Caput. Milkowicz le mot vers 1300. —

1313-1315. — D. Bartholomaeus. —

« vers 1313, 1314. Bartholomy » Milkowicz. — « 1313. D. Bartholo-
-maeus » D. Tot. Caput. —

1317-1320. — D. Guillelmus. —

« vers 1317, 1320. Guillaume » Milkowicz. « vers 1317. Guillaumes,
Hiltzinget. — « 1320. D. Wilhelmus » D. Tot. Caput. —

ch. 1318. — Item ordinament quod Guillelmus monachus Vallis
Tolosae, qui est hospes in domo Allionis, revocatur statim ad domum
suam, ad purgandum se super his quae sibi coram visitatoribus
opponentur, vel recepturus velitam disciplinam. —

ch. 1321. Tunc 9. Vallis Tolosae non fit mas de expensis vero filii...
... pro Joanne reddito... et de hoc reddenda
D. Guillelmo et pro curia cum in officium committatur visita-
-toribus. Item de expensis quae requirit prior Vallis Tolosae a
priori Vallis St. Mauriti pro expensis Joannis de Arandon, com-
-mittitur visitatoribus. —

1321-1325. D. Simon

« Vers 1321, 1322, 1325. Simon, » Milkowicz. - D. Jos. Capus ne l'a pas.
Doit être le ^{trier} ~~trier~~ aut. « ch. 1340. obiit D. Simon monachus Vallis Toisane
qui habet tricennarium. » -

1328. - D. Fridericus. -

D. Jos. Capus seul. Milkowicz ne l'a pas. -

1333-1342. - D. Hermannus. -

« Vers 1333, 1335, 1337/38. Hermann; Tsch et Fröhlich citent ^{dates} les dates
1342, vers 1346, 1348, 1351. » Milkowicz. - Le 25 juin 1342, D. Hermann
prieur de Freudenthal assiste à une election de prieur de laiz. - Je n'en vois
pas autre chose dans Tsch et Fröhlich. - « 1335. D. Hermannus 1^{er} prieur de
in Frentz; Hajal obitus prioratus in charta 1358. » D. Jos. Capus. -
ch. 1340. Visitator Alemannie huius prior Vallis Toisane et Ludolphus
monachus cartusie. - T.C. - Voir à laiz une ordonnance de 1333
qui concerne les autres prieurs. -

1353-1360. - D. Nicolaus. -

« Vers 1353, 1358, 1360. Nicolas. » Milkowicz. - « 1360. D. Nicolaus, »
Jos. Capus. - Pas un document de 1358, 8 nov, dans lequel on trouve son
nom. - Hitzinger l'a à 1360. -

1362-1368. - D. Andreas. -

« Vers 1363, 1367, 1368. André, » Milkowicz. « 1362. D. Andreas alias
prior de Vallis Toisane obiit 1372. En effet,
ch. 1372. obiit D. Andreas alias prior de Vallis Toisane. -
« Anno Domini M. 364 (1364) combustum fuit monasterium hic in Frentz
una cum libris et ceteris bonis monasterii quasi in toto. » Milkowicz
dans la préface au nécrologe imprimé. - On trouve le nom de D. André
dans des documents de 1367, 15 juillet et 17 sept. 1368, 3 Avril. -

1372-1383. — D. Joannes. —

(Voyez 1372, 1383. Joann, Milkowicz. — On trouve son nom dans une charte de 1372, Avril. — 1372. D. Joannes, 75 Tol. Caput, qui n'en a pas d'autre avant 1392. — D. Joann est-il resté prieur jusqu'en 1392? je ne sais. — Voici d'ailleurs des extraits des chartes du chapitre général. —

ch. 1386. Priori Vallis Jocoiae non sitina, ch. 1387. Priori Vallis Jocoiae non sitina. ch. 1388. Priori Vallis Jocoiae non sitina. Et d. Conradum abbatem ab officio vicariatus et maneat in eodem statu in quo positus est per capitulum generale, secundum ordinationem factam anno 1383 in Capitulo Viennae celebrato, in domo S. Michaelis Vallis annis 15. D. H. Michael revocatus in domum suam Vallis omnium tractorum et D. Fredericus maneat in carcere ad ordinis voluntatem, et ordinamus quod prior assignet duos decanos priori huius anni in h. l. t. g. quos pro parte sua dedit domino Marco Parato qui mutavit D. Frederico quando recessit. Item concedimus priori quod possit vacare duas vel tres personas ad professionem ad domum suam cum piece sua et priorum suorum. — ch. 1389. Priori Vallis Jocoiae non sitina. Et committimus priori Pragee visitatori ut in reversione sua transcat (per) predictam domum, et causas domi Nicolai senioris quas habet cum priore subtiliter investigat. Et similiter D. Nicolai junioris, et si quid eorum invenerit delinquentes iuxta modum culpe acriter disciplinet, et etiam si necesse fuerit de domo amittat secundum quod sibi videbitur expedire, concedentes eidem priori Pragee in premissis plenam potestatem, ch. 1390. Priori Vallis Jocoiae non sitina. ch. 1391. Priori Vallis Jocoiae non sitina. — Val. 4 priores chartis proas. le chapitre prie le prieur de Friedenthal et le d'ancien. —

Dimittentes ei disciplinam aliam sibi per capitulum impositam. Semble
bicontra le D. Joannes Hüttwans nomme prieur en 1392. — (Ind. Vallis Aurdii
1395) Et p. Nicolaus comes dicitur d. Ausiliu, qui ad prociens hospitatur
in domo Vallis Tocose, revertatur ad dictam domum sub ultimam
professionis: Ordinantes quod pro tempore quo fuit in domo Vallis
Tocose solt at eadem domum x. florenos. — Le D. Jean Hüttwans pourrait
être le suivant;

ch. 1401. obit D. Joannes Chittnensis monac. et sacerdos d. Portæ (Arzach)
habens tricennarium. — La ressemblance du nom; mort à Arzach, où se
trouvait en 1394 et 1395 un ancien prieur de Friedenthal du nom de Joan
Chulzsis. Tout porte à croire que c'est le même qui aura été prieur et temps
prieur 1392-1394 avant la dispute. —

— 1402. — D. Petrus. —

ch. 1396. Priori Vallis Tocose non sit misericordia, et diligenter inquirent perversitates
D. Johannis de Spira, et si invenierit eum seminatorem discordie et violen-
torem, fraternae pacis, ex quo et ductus de carcere, ipsum tangere
putatum, membrum, ne, quod ablit, alios inficiat, sub relictis disciplinis
manifest; super quibus si committimus nostram plenariam
potestatem, et p. Franciscus redditus d. Montelli remaneat in eadem
domo Vallis Tocose hospes sub expensis domus suae ad ordinis volunta-
-tem. — ch. 1397. Priori Vallis Tocose non sit misericordia, et exhortamur illum,
ut habeat patientiam in officio prioratus propter Deum, et concedimus
D. Gregorio monacho p. Bartholomaei, ad prociens hospiti in dicta domo,
at de voluntate prioris et consentus vel majoris partis in eadem domo
possit profiteri. Et concedimus D. Antonio (de Macis) monacho dictae d.
et de pecunia quam recipiet pro breviano a priore Gorgoniae, possit
emere alios libros pro consolatione sua, qui liber^{bit} post sexann. mortem
revertatur^{tenetur} ad domum Bonavide primae professionis suae. Et concedimus
eidem priori et conventui quod de pecuniis suis in deposito pro possibi-
-onibus emendis possit expendere et emere. — Domum Vallis Tocose
visitabunt

visitabant prior de Gyris (visitator) cum socio quem Dominus eisdem
sibi dabit, Priores et domos S^{te} Bartholomaei de Brivultra et S^{te} Crucis in
Urbe visitabant prior Vallis Tocesae et Rector Austriae (an maris Auossis) etc.
In casu autem quod dicitur Rector esset legitime proepeditus, tunc idem
prior poterit sibi assumere socium monachum, quem dixerit eligere
suum de Austria, vel de domo S^{te} Bartholomaei pro domo S^{te} Crucis,
vel de domo S^{te} Crucis pro domo S^{te} Bartholomaei. — Il n'y a pas de
doute que ce prior Vallis Tocesae ne soit D. Pierre. —

ch. 1398. Priori Vallis Tocesae non fit nra, et habeat patientiam in officio
prioratus propter Deum, et D. Antonius (de Maes. v. 1399) (monachus) dicitur
vadat ad professionem ad domum Montalli; et concedimus ei quod
possit recipere quicumque ei et conventui placuit, illum famulum pro
quo supplicavit capitulo generali, servata forma novarum constitutio-
num. — Des 4 prieurs choisis pour le chapitre privé, celui de Vallis Tocesae
est le second. —

ch. 1399. Priori Vallis Tocesae non fit nra. Et fr. Franciscus
claricus hospes in dicta domo revertatur ad domum Montalli sua pro-
fessionis. — Et encore le 2^e des 4 prieurs désignés pour le chapitre privé.

ch. 1400. Priori Vallis Tocesae non fit nra. (In d. Gemico). Et si ille monachi
qui conquesti sunt de Biblia remittant pecuniam pro illa et prior Vallis
Tocesae paratus est restituere illam. Et quia domus Vallis Tocesae
indiget de personis ordinamus quod D. Hartmannus monachus profusus
profatae domus Chroni, visis presentibus, ad eandem vadat domum Vallis
Tocesae pro hospite gratis ad ordinis voluntatem, la prieur est encore le 2^e
des 4 prieurs désignés pour le chapitre privé. —

ch. 1401. Priori Vallis Tocesae non fit nra. Et committimus futuris visitatoribus
ordinandum de D. Johanne de Spira incarcerato, pro ut eorum discretioni
videliter aspiciere. — Domum Vallis Tocesae visitabunt Priores Maggiani
et Romae (D. Raphael), le prieur est encore le 2^e des 4 prieurs désignés pour le chapitre privé.

ch. 1402. Priori Vallis Tocesae non fit nra. Et D. Nicolaus de Satorvia monachus
profusus dictae domus vadat ad professionem ad domum Gandavi. Et D. Nico-
laus Lichtenberg hospes in Valle Tocesae, monachus prof^{us} Gandavi, profiteatur
in profata

in prefata Domo Vallis Tocosa. Et pulcrum quod D. Joannes de Spira
monachus et profectus dictae Domes Vallis Tocosa D. Joanni Polono nihil
tenetur quia profectus est Vallis S. Antonii de Ungaria, pro ut per bonae
memorie D. Christophorum, olim priorem cartusiae, actus ordinatum.

Le prieur et le 2^e des 4 prieurs désignés pour le chapitre privé. —

Notre Annaliste (VII. 131) à l'année 1602, après avoir dit que D. Etienne Macconi,
général des chartreux Urbanités, travaillait pour faire canoniser St Catherine
de Sienne, et non sans fruit, ajoute : « Albertus quoque Austriae dux, dux
cartusienus, quos existimo fuisse Patrum Gemmicensium, et alterum Petrum
Framingensem, priores, eundem inflexum, hoc ipso anno (1602) mensi septembri
Romam detinuit... et plus loin page 134... Guambrem Stephanus, audita
morte Raphaelis Procuratoris ordinis qui paulo post obiit (obiit 9 sept.
1602) ad locum eius occupandum, misit prefatum Patrum priorem Frami-
gensium... » — D. Pierre fut peu de temps prieur de Rome et Proc. général,
car il mourut l'année suivante 1603, 3 Aug. —

ch. 1606. obiit D. Petrus prior Romae et Procurator ordinis, profectus S. Joannis
in hertz, die 3^e Aug, habens monachatum per tot. ord. —

Tot. Caput a : « 1399. D. Petrus profectus in hertz, alias prior S. Vallis Tocosa de 1603
(sic est 1602) profectus in procuratores, generales ordinis de parte Italica
obiit 3 Aug. 1606 (est 1603, et ch. 1604) habens monachatum. Viv. obiit 1380. »

Milkovitz : « Vers 1399, Pierre fut prieur à Mauerbach et à Braun, mourut
en 1635 (Zschlberg p. 580) Ch. Niedmannus ne le connaît pas » on voit qu'il
est à côté, et que si l'on dit la liste des prieurs de Gemming publiée par Zeissberg, il n'y
a pas de prieur du nom de Pierre à Mauerbach et à Braun entre 1600 et 1635. —

1402-140 D. Rodolphe. —

« 1403. D. Rodolphus. » Joseph Caput. — Milkovitz le met aussi après D. Pierre,
ch. 1403. Priori Vallis Tocosa non sit mra. Domes Vallis Tocosa visitabant
prieores Cracoviensis et Carulorum. — Parmi les 4 prieurs désignés pour le chap.
privé, le prieur Vallis Tocosa est le 2^e, en 1606 est le 1^{er} item 1405. 1406. En
1407 est le 3^e. en 1408 est le 2^e. et en 1409. — ch. 1604. Priori Vallis Tocosa
Pitonia

fit mia. — ch. 1405. Priori Vallis Tolosae non fit mia, et hortamur quem ut
habeat patientiam, in laboribus et infirmitatibus suis. Domum
autem Vallis Tolosae visitabant priores Vallis omnium, H. et Florentiae.

ch. 1406. Priori Vallis Tolosae non fit mia. Et quia percepimus graves quere-
lomonias per literas D. Joannis de Spira professori dictae D., ipsas literas
prioribus Bononiae et Luciae duximus committendas, et veritatem
diligenter inquirent et faciant justitiam complementum. —

Le prieur pourrait avoir de dépôt dans cette visite. Ce qui porte à le croire
c'est qu'en 1406 le prieur de Vallis Tolosae est le 1er parmi les 4 prieurs révi-
gués pour le chapitre prié, tandis qu'en 1407 il n'est que le 3^{em}. —

Le D. Rodolphe savait-il le suétant ?

ch. 1410. obiit. D. Rodolphus monach. sacerdos Vallis omnium, sanctorum,
habens tricennarium. — Le tricenaire prouve qu'il a rendu des services. —

— 1409. — D. Seyfriedus. —

Tot. capus a : // 1408. D. Seyfriedus. // — Millkovicz le met à la fin parmi
ceux qui le place à la fin sans date // Seyfried, neurologue de Freudenthal au
10 juillet 1447. Le nec. Nic a en effet // habitus Seyfriedi professoris et prioris hujus
domus. — Le neurologue imprimé ne le fait pas. —

ch. 1407. Priori Vallis Tolosae non fit mia; et ordinamus quod D. Joannes
Lamparte hospes eidem, revertatur ad domum, suae professionis. —

Domum Vallis Tolosae visitabant priores Vallis omnium, H. et Luciae.

ch. 1408. Priori Vallis Tolosae non fit mia; sed committimus priori Vallis omnium
sanctorum, et Isardiae ut, facto capitulo, statim vadant ad eandem domum
ipsam, quam visitent cum nostra plenaria potestate. —

ch. 1409. Priori Vallis Tolosae ad sui magnam instantiam fit mia. Et conce-
dimus anniversarium fratri Christiano in eadem domo, tamquam
capituli misericorditer relaxamus; et concedimus fratri Nicolao
converso quod de voluntate prioris et contentus possit inibi profici-
si autem prior aliquam domum invenerit quae ipsum vult recipere,
ipsum

ipsum ordinate mittere valeat. Interim tamen provideat tibi de necessariis sicut ex ordine decet. — Ce D. Seyfried est mort le 10 juillet d'après le nécrologe de Freudenthal ne peut être que le suivant: ch. 1417. obiit D. Sifridus (r. ad t. Stephanus) sacerdos monac. d. in laty qui habet tricenar. et amiv. advocatum etc... obiit 10 Julii. —

D. Rodolphe aurait-il été prieur de 1402 à 1409 et D. Sifrid de 1409 à 1411. ?? —

1409-1411. — D. —

ch. 1410. Priori Vallis Tocosae non fit mra. — ch. 1411. Priori d. Vallis Tocosae non fit mra. —

1411-1413. — D. Leonardus Paetraer. —

1411-1413. Leonardus Paetraer. Zainberg 580, nota. Heyden. 2. Wiesmann, 101. → Millhörig. — 1412. D. Leonardus. → Topf caput. —

ch. 1412. Priori Vallis Tocosae non fit mra. Et D. Ulricus in eadem domo manebat tanquam in domo suae ultimae professionis. —

ch. 1413. Priori d. Vallis Tocosae non fit mra. — Le prieur n'est plus D. Leonard qui à ce même chapitre est prieur de Gaming, car dans la carte il est dit: «

Priori d. Chroni (Gaming) non fit mra. Et ad supplicationem, conventus dictae domus concedimus quod D. Leonardus prefatus eorum, prior non possit postulari, nec auferri a conventu d. omnium sanctorum (Mauerbach). —

A ce même chapitre de 1413, le prieur de Gaming fut 3^e désigné et fut nommé 1^{er} visiteur. — Quand et comment fut-il nommé prieur de Valtoyous et quand retourna-t-il à Gaming? Je n'en sais rien. —

Les chroniques de Gaming et de Mauerbach nous disent qu'il est prieur de Gaming, puis prieur une 1^{re} fois de 1405 à 1411, puis 1406-1408

Prieur de Freudenthal 1411-1413, 2^e de Gaming 1413-1422, 1^{er} visiteur 1413-1420.

Prieur de Brunn 1424-1428 et de Mauerbach 1428-1435, 15 Mai, sa mort.

ch. 1436. obiit D. Leonardus quondam prior d. Chroni B^{er} M^{on}ach. habens plen. monach.

monachatum, obiit 18 Mai (15 Mai, dit plus justement Val. Casus) et est tout.

1413-1423, — D. Jacobus. —

« 1415 (Pusch et Froehlich II. II) Jacques, vers 1621, 1623, a été appelé à Mauersbach en 1623. Il est mort en 1433 (Brannet. Pag II. 360. Niedemann. 77 ita Millowig. — « 1423. D. Jacobus prior d' Vallis Tocesae, deinde prior Vallis omnium H. et professor dictae d' obiit 1433. » —

Dans « Diplomataria Ducatus Styriae, de Pusch et Fr. II. p. 111 » on voit que le 21 juin 1415 D. Jacobus prior Vallis Tocesae imit specialis confraternitatem cum priore Saitz. — Il paraît encore dans un document de Pletnach du 11 Avril 1623. —

ch. 1414. Priori d' Vallis Tocesae non fit mia. et D. Ulrichus monachus ibidem, hospes vadat ad domum Mantelli ad hospitandum ad ordinis voluntatem, et possit ibidem profiteri si fuerit de utraque voluntate. —

ch. 1415. Priori d' Vallis Tocesae non fit mia et ei mittimus litteras bene signatas. — ch. 1416 Priori d' Vallis Tocesae non fit mia, et injungimus ei ut indilate mittat 10 ducatos domino Joanni de Sandeis, civi Venetiarum, solvendat priori d' Mediolani pro taxa D. Michaelis professori d' Vallis Tocesae necne hospites dictae d' Mediolani. — ch. 1417. 1418. 1419. Priori d' Vallis Tocesae non fit mia. —

ch. 1420. Priori d' Vallis Tocesae non fit mia. et committimus visitatoribus quatenus domum illem visitent indilate. — ch. 1421.

Priori d' Vallis Tocesae non fit mia. — ch. 1422. Priori d' Vallis Tocesae non fit mia. De hospite de quo scribunt visitatores respondebunt eis. Item super his de quibus prior in carta visitatorum notatur, confidentes de bona eius emendatione secum respiciamus omnes in quantum noscitur.

ch. 1423. Priori d' Vallis Tocesae non fit mia. —

D. Jacques fut ensuite prior de Mauersbach, et a maison de profession de 1423 à 1428 et est mort 1432 ou 1433. —

ch. 1433. obiit D. Jacobus prior d' Vallis Tocesae, deinde prior Vallis omnium sanctorum et professor dictae domus. —

1423-1430. — D. Fridericus. —

Ch. 1424. Priori d. Vallis Tocosae non fit mia. Et de justitia quam petunt
respondent eis visitatores. — Ch. 1425. Priori V. T. non fit mia. Ch. 1426. Priori
d. V. T. non fit mia. Udz licentis quos non respondetur ei ad partes,
Ch. 1427. Priori d. V. T. non fit mia. Et quia D. Jo. Krait non se emendavit,
prout in proximo visitatoribus et alias saepe promisit, sed iterum suis
superfluis scriptis et inordinatis petitionibus capitulum vexare non
formidet, imponimus ei perpetuum silentium super his et similibus
sub poena carceris, in quo conscientias prioris et conventus oneramus
videlicet quod si unquam similia attentaverit carceribus includatur
ad ordinis voluntatem. Et D. Georgius hospes ibidem, vadat ad domum
Vallis s. Mauriti in Giris sub expensis domus Chroni ad ordinis
voluntatem. — Ch. 1428. Priori d. Vallis Tocosae non fit mia. nominatus 1^{us}
visitator provinciae. — Ch. 1429. Priori d. Vallis Tocosae non fit mia. Et 1^{us} visitator
Ch. 1430. Priori d. Vallis Tocosae non fit mia. — Le même chapitre fait miséricorde
au prieur de Gaming, accordant l'élection sur religieux. D. Frédéric
fut transféré à Gaming après le dit chapitre et y est resté prieur jusqu'à
sa mort le 28 Janvier 1443. —

Ch. 1463. Obiit D. Fridericus prior d. Chroni B. Mariæ, qui fut le professeur
d. s. l. in Pletriach et prior Vallis Tocosae qui habet plenum monach.
obiit 5^o Kal. febr. (28 Janv.). 1^{er} visitator 1428-1433 et conventus 1435-1463.

11 + 28 Janv. D. Fridericus prior in Pletriach et hujus d. 1463 etiam professor
hic. et necrol. de Gaming. Zeissberg p. 573. —

« 28 Januarii obiit R. d. D. Friderici prioris in Pletriach et in hac domo. »
necrol. m. s. de Frauenthal. — D'après ces deux nécrologes D. Frédéric aurait
été prieur de Pletriach, et Zeissberg s'ingénie à prouver qu'il n'a pu l'être
que de 1425 à 1426 et de Val Toyane 1426-1430; mais les cartes du chapitre
n'autorisent pas pareil arrangement. D. Frédéric était professeur de Pletriach,
mais n'en fut pas prieur. Les nécrologes auraient dû dire professeur et non prieur.
Et je crois que l'obit de la carte du chapitre a raison contre les deux nécrologes.
Il fit une seconde profession à Gaming. D. Frédéric fut 5^o définitur au chap.
gam.

gen. de 1436 et 1440 et 4^e an 1442. —

1430—1434, 25 Juin. — D. Ulricus. —

ch. 1431. Priori dⁱ Vallis Tocosae non fit mia. Et pro brevuario d. Ulrici solvat sex ducatos domui Pirarum, et sit eadem domus contenta, quia domus Vallis Tocosae habuit multas vexationes propter graves infirmitates ejusdem d. Ulrici. — ch. 1432. 1433. 1434. Priori dⁱ Vallis Tocosae non fit mia.

ch. 1435. obiit d. Ulricus (f. c. d. t. t. Hemicus) prior dⁱ Vallis Tocosae, profus dⁱ Chroni Marise. — « + 25 Junii d. Ulricus prior hujus dⁱ 47 nacr. Imprimi
« 25 Junii obitus Udabraci prioris hujus dⁱ 77 nacr. Msc. —

« + 25 Junii. Ulricus prior in Fraenicy procurator et filius hujus domus, nacr. de Garming. Zeimborg pag. 574. — et plus loin pag. 585, dans la liste des religieux de Garming, de 15^e siècle: « Ulricus procurator et postea prior in Fraenicy. » —

1434—1439. — D. Andreas. —

ch. 1435. Priori dⁱ Vallis Tocosae non fit mia. Et relicentis quas petit responderi sibi ad partem. Et cum d. Toanne Bavaro habeant patientiam, quousque Dominus Deus aliter disposuerit ch. 1436. Priori dⁱ Vallis Tocosae non fit mia; Et relicentis quas petit responderi sibi ad partem in scedula qua eas petit; et tractat brevuarium quod habet de domo aliqua Lombardiae. — ch. 1437. Priori dⁱ V. T. non fit mia. ch. 1438. Priori dⁱ Vallis Tocosae non fit mia; Et quia ad verba et scripta visitatorum non licentia vit

quendam, nunquam gacionem pallidam, sit extra tadem, nam in ecclesia et refectorio ad decem dies, Injurgentes eidem, seriose et indilate, vici presentibus, cum licentia, alioquin vino carseat donec perdiderit ad effectum. — ch. 1439. Priori dⁱ Vallis Tocosae fit mia. Et remittimus

ipis electionem futuri prioris, quem confirmare habet prior dⁱ in teitz cum socio prioris, quem dⁱ fuerit eligendum, si aliquod canonium non obstaret. Et super his quae scribunt responderi tunc ad partem. — « Vers 1432—1439. André, Millowicz, cest quasi juste.

Tot. Copies

Tos. Caput le mot à 1438. —

ch. 1443. obiit D. Andreas vicarius Dⁱ in Gyro et olim prior domorum
Vallis Tocosae et in Plotinach. — Adn. de priorat de Plotinach 1417-1429.
Et c'est lui qui devait être prior de Gyro en 1415. —

1439-1441, 29 Juin. — D. Leonardus. —

Ph. 1440. Priori Dⁱ V. T. non fit nra. ch. 1441. Priori Dⁱ Vallis Tocosae non
fit nra. Et habet frater nra usque ad futurum capitulum, nisi
visitatoribus interim videatur aliter expedire. Et injungimus
ei ut breviam domus Gorgonae quondam ordinis nostri,
quae modo incorporata est cum domo Vallis gratiosae de
Calei propolis, de quo breviano toties ordinatum est, im-
mediata, recepta carta, studeat remittere Venetias ad domum
Stⁱ Andree, ordinis nostri, a qua domo praedicta Dⁱ Pisarum dictum
breviarium facilliter recipere poterit; alias in futuro expectet bonam
disciplinam. — D. Leonardus est mort en charge le 29 juin 1441. —

ch. 1442. obiit D. Leonardus 1^o professor Dⁱ in Maulbach, olim prior Dⁱ
Vallis Stⁱ Michaelis et ultimo Dⁱ Vallis Tocosae. —

11 obiit 29 Juin D. Leonardus prior hujus domus. & Les deus necr. Miscot Imp^a
11 Vers 1440. Leonard. & Milkowicz. — Tos. Caput le mot aussi à 1460,

1441 — D. Bartholomaeus. —

11 Vers 1441, Bartholemy. necr. de Freudenthal et necr. de Seitz au 30 sept^{brs}
Milkowicz. — 11 + 30 sept. Fr. Bartholomaeus prof^u Gyri quondam prior hujus
domus. (14 3/4). Necr. Imp^a. 11 30 sept. ob. D. Bartholomaei prof^u in Gyro prioris
hujus domus. & Necr. el. Misc. — Le necr. voit pas d'autre que le suivant.

ch. 1457. obiit D. Bartholomaeus monac. prof^u Dⁱ in Gyro. —

Vient-il avant ou après le suivant? Je ne sais. Il faudrait avoir un
document qui le prouve. — Milkowicz ne le dit pas. —

ch. 1462. Priori Dⁱ Vallis Tocosae non fit nra. Et de causa quam scribit aperte
apud domum

cujusdam sui subditae committitur visitatoribus. Et miramur quod vicarius
et conventus quidam domus conquerebant quod litterarum suarum response
non recepissent, cum capitulum eis sufficientes responderet, sed visitator
provincie testatur eisdem response misisse, quo autem case perditos
suerint nescitur; et ideo de suis visitatoribus sint contenti. —
ch. 1463. Priori d. Vallis Tococe non fit ma.

— 1466, 7 April. D. Wolfgangus de Leuben (de Leuben). —

ch. 1466. Priori d. Vallis Tococe non fit ma. Et D. Johannes Kraft idem professus
si suo priori rumpuerit, r. ad ad domum scilicet ad hospitandum eum ad
ordinis voluntatem. (In d. Gino) Et r. hospite suo, Vallis Tococe professus,
habeat patientiam propter reformationem dictae domus. Et dictus monachus
secundam formam ordinis compositam retineat et religiose, alioquin
prior profatus ipsum exerceat disciplinam et poenitentiam, opus fuerit et
carcere. — (In d. Gennico). Et D. Conradus de Spira ibidem professus vadat
ad domum Vallis Tococe cum beneficio tricenarii, si idem professus vult
in reformatione ordinis vacare, sed totum ordinem suo tempore
perolvere. — Priori d. Brunae fit ma. et vadat ad domum Vallis Tococe
ibidem cum ceteris reformationi ordinis vacando cum beneficio tri-
cenarii post dictum, rumpet totum ordinem perolvere. Ce prient p. n. v. v.
itro d. Valentin mort ex ch. 1467 sans tricenaire. —

ch. 1465. Priori d. Vallis Tococe non fit ma. (In d. Gino) Et D. Petrus d. Vallis
Tococe professus, ibidem hospes, qui suis prois moribus et colloquiis
ad instabilitatem plures provocavit, revertatur ad dictam domum sua
professionis sub generali ordinis disciplina, ex pensis d. predictae Vallis
d. Mauriti. — ch. 1466. Priori d. Vallis Tococe non fit ma. Et D. p. n. v. v.
quas petit praeter divino continuando committatur priori d. Vallis omnia
H. visitatore; et de quodam dubio, quod petit declarari, anno futuro respone-
bitur sibi. — Cuius dicit concernat la r. v. v. d. Wolfgang est mort 7 April 1466.
ch. 1467. obiit D. Wolfgangus de Leuby (i. e.) prior d. Vallis Tococe. — Milhonnig
9 d. 14

dit: « Vers 1443. Wolfgang, necrol. de Freudenthal et. necr. de Seitz au 7 Avril. »
il aurait pu citer Zaissberg pag. 586: « Wolfgangus de Leubem qui cum
predicto Gregorio (le précédent Greg. de Zama... indutus est 14, die Dec. 1440) coactus
est ire ad Slavoniam. Non est reversus, sed Gregorius reversus est. note 4.
« Wolfgang de Leubem mort prieur de Freudenthal le 7 Avril 1445. (Cotac 86). » —
Il n'est d'aucun dans la carte de chapitre 1447, la mort de Seitz au plus tôt
1446. —

1446 — D. Andreas. —

ch. 1470. ob. D. Andreas professor d. in Plattisach qui alias fuit prior d.
Vallis Tocolae. — Ne peut venir qu'au ou le suivant. Inconnu à
Milhowitz. — On trouve dans le nécrologe de Freudenthal: « 30 Martii
obitus D. Andrae professori in Plattisach Priori in Seitz. » Or il n'y a à cette
époque à Seitz d'autre prieur du nom de D. Andrae, que D. Andrae de Franco-
nia mort le 1^{er} Avril 1456. —

ch. 1467, 1468. Priori d. Vallis Tocolae non fitiua, ch. 1469. Priori d. Vallis Tocolae non
fitiua, et solat priori Bonouise d. Ducatos, hinc ad fatum, domini proxima
Venturi, pro aspectu circa s. Stephanum, suum fugitivum, expositos, et
monachus professor d. Montelli, hospitatus in dicta domo Vallis Tocolae, ad
domum Montelli hinc professionis revertatur. — ch. 1450. Priori d. Vallis Tocolae non
fitiua. — ch. 1451. Priori d. Vallis Tocolae non fitiua. Et de promotione novorum
clericorum reditorum ad sacros ordines, quam series petent, committimus
visitatori principali dictae provinciae qui, visa illorum sufficientia et idone-
tate, valeat cum eisdem, si videbitur, dispensare.

1452 - 1478. — D. Christianus. —

« Vers 1451, 1452, 1456, 1458, 1467, 1479. Christian (Christophorus). » Milhowitz.
Tot. caput a seculament d'auohit, et l'appelle à tout Constantius. —
« + 15 Julii. D. Christianus 1^o professor in Maurebach, postea prior et professor
hujus domus. » Necr. Imperialis. « 15 Jul. obitus D. Christophori professori et prioris
hujus »

hujus d. 77, nesci. msc. - Son nom est Christianus et il est profès de Murbach.
Et mort le 15 Juillet 1679, simple religieux. —
ch. 1480, obit D. Christianus monach. profèsus in Murbach, qui fuit prior
d. Vallis Tocoise. — ch. 1452. Priori d. Vallis Tocoise non fit nua. Et licentiam
quam D. Stephanus monachus dictae d. petiit allegando antiqua statuta, per
nova moderata, tanquam irrationabiles, sibi renegavit. (Inde
Murbach) Et nichilominus etc. ch. 1453. Priori d. V. J. non fit nua. ch. 1454. Priori d. Vallis
Tocoise non fit nua. Et emissionem, fr. Georgii monachi dictae d. ad aliquam obiaz
domum, quidem provinciae committimus visitatori principali (Priori Murbach)
ch. 1455. Priori d. Vallis Tocoise non fit nua. Et habeat sacrista petentiam, et maneat
stabilis in domo sua professionis, ch. 1456. Priori d. Vallis Tocoise non fit nua.
(Inde Murbach) et laudamus bonam voluntatem prioris et conventus dictae
d. qua sponte se offerunt ad sustentandum, propter. v. fr. Radulphum, pro-
fessum d. Vallis Tocoise infirmum, et de eadem domo eis remissum; ceteros
tantes nihilominus dictam, fr. Radulphum, et de tanta sibi jam infirmo, con-
tracto et inutili oblata pietate gratis existat, et pacenter et quiete sub
forma hospitis in dicta domo residat ad ordinis voluntatem, ne, quod
ablit, inquieta sua conversatione demerenti ordo aliter de eo ordinare
habeat. (Inde Gemmo) Et fr. Gregorius monachus alterius profèsus d. Vallis
Tocoise in Freutz et ad dictam domum, throni remissus, maneat in eadem,
hospes ad ordinis voluntatem; quem exhortamus ut sic quiete et religiose
in eadem se gerat quod ordo aliter de eo disponere non habeat.
ch. 1457. Priori d. Vallis Tocoise non fit nua. Et de D. Gregorio dictam, hospitante
committitur visitatori principali qui translatio.
ch. 1458. Priori d. Vallis Tocoise non fit nua. Et D. Guillelmus isto anno per R. ^{quoniam}
Patrem, reconciliatus revertatur ad domum Horte ^{et}, sua prima professionis
et professionem, suam, secundo factam, in dicta domo Vallis Tocoise cassamus
et annullamus. — ch. 1459, 1460. Priori d. V. J. non fit nua. ch. 1461. Priori d. Vallis
Tocoise non fit nua. Et habeat priori d. Bononiae tres Ducatos pro indamentis, et
capensis D. Stephani profèsus ibidem, reconciliati. — ch. 1462, 1463 om. recommendo
Stingen a la provincia. — ch. 1464. Priori d. Vallis Tocoise non fit nua. Et de
contributione et aliis quae petiit respondetur sibi ad partem. — ch. 1465.

ch. 1465. Priori d. Vallis Totosae non fit mia. Et quia fr. Georgius fress profectus dictae
domus petit transferri ad domum aliam, non exprimens causam translationis
suae, volumus eum in eadem domo remanere, et prior dictae d. habeat quan-
tocius remittere priori in snals breviarum opportunitatem ad domum suam,
per fr. Johannem Cöppe profectum dictae d. in snals. — ch. 1466. 1467. Priori d. Vallis Totosae
non fit mia. Et consuevimus omnino quod prior profectus d. ad extirpandam
dubitacionem, illius fratres, de quo dubitatur, accersiat aliquem vel aliquos de
sua parentela aut notitia, qui eum informare debeant (hab. cont. schm) per
dubio suo. — ch. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. Priori d. Vallis Totosae non fit mia,
Et committimus visitatoribus ut valeant emittere ex quatuor domibus sclae
vicinae monachos eorumdem, ad domos viciniores quodlibet oportunitatem fuerit,
ch. 1475. 1476. 1477. 1478. Priori d. Vallis Totosae non fit mia. 1479 manque, mais il y a l'absolue
qui l'ait eu n'apas d'absolue de priors. —

1479-1491. — D. Augustinus. —

ch. 1480. 1481. Priori d. Vallis Totosae non fit mia. ch. 1482. Priori d. Vallis Totosae
non fit mia. Et fr. Fredericus profectus Maulbachensis ibidem incarceratus in carce-
ribus maneat ad ordinis voluntatem. Et domus Maulbach solvat expensas ad
Fratrium, locacionem committimus visitatoribus; si tamen visitatoribus
videatur consultum, possint eidem, de aliquo alio loco providere sub eadem
poena. — ch. 1483. ~~1484~~. Priori d. Vallis Totosae non fit mia. (In d. Maulbach) et fr. Fredericus
monachus profectus Augustini d. pro nunc in domo Vallis Totosae incarceratus
emittatur de carcere et sit ibidem in disciplina generali ad ordinis voluntatem.
ch. 1484. Priori d. Vallis Totosae non fit mia. ch. 1485. Priori d. Vallis Totosae non fit
mia. Et fr. Fredericus ibidem hospes vadat ad hospitandum ad domum Vallis d. To-
tosae in seipso ad ordinis voluntatem. Et fr. Matthias quondam prior in Plotsch
comprehensus potuit, incarceretur. Pro quo diligentia adhibeatur. —
1486 manque, mais il n'y a pas d'absolue pour Friedenthal. —
ch. 1487. Priori d. Vallis Totosae non fit mia. Et visitatores respondeant sibi super
petitionibus suis. — ch. 1488. Priori d. Vallis Totosae non fit mia. —
ch. 1491. Priori d. Vallis Totosae fit mia propter sui magis instantiam, attenta
magna

magna sua sollicitate. — Pior d. Lepid' est refugitima et proficiunt
cum in priorum d. Vallis Tocolae. — D. Augustinus est mort le 29 sept. 1692.
ch. 1493. obiit D. Augustinus monachus hospes in domo Vallis Tocolae qui alias
fuit prior episcopi d. prof. d. in Maurbach, ~~est~~ obiit in die s^{te} Michaeli (29 sept.)
11 Vers 1681, 1682. Augustinus vs Milkowicz, fol. caput le met anni en 1682.
11 + 29 sept. D. Augustinus quondam hic prior, prof. d. in Maurbach 1492. vs
necr. Imprimis, Le necr. msc. ne la pat. le copiste peut l'avoir passé. —

1491-1498, 7 fevr. — D. Nicolaus. —

ch. 1492. Pior d. Vallis Tocolae non sitima.

11 1491-1498. Nicolas (Pusch et Froelich); vers 1493, de 1656 à vers 1671 ^{est 1670} prior à laiz.
fuit à Maurbach jusqu'en 1682 (Wiedemayr, p. 105. Brunner. P. 22. 361), il fut ensuite
prior à Lettendorf dans le pays jusqu'en 1691, il fut ensuite à Friedenthal.
Prof. d. Maurbach. Le necr. de Friedenthal et celui de laiz disent de lui: « il est
bonus, qui multa bona fecit in ordine vs Milkowicz. —

11 7 febr. D. Nicolai prof. d. Maurbach, prior hujus d. qui multa bona fecit
in ordine. 1498. vs necr. msc. —

ch. 1498. obiit D. Nicolaus prior d. Vallis Tocolae (1491-98) qui alias fuit prior
romanus, Lepid' refugii (1484-1491), in laiz (1456-1470) et Maurbach, 1470-82)
et multis annis visitator prore Almaniae superioris (1468-1478 et 1479-1482) habens
plen. monachatum, per tot. d. obiit 7 febr. —

1498-1501, 26 Mai. D. Clemens. —

ch. 1502. obiit D. Clemens prior d. Vallis Tocolae, prof. d. in laiz, obiit 26
Mai. — 11 + 26 Maii Ven. P. Clemens prior hujus d., prof. d. in laiz (1513), vs
necr. imprimis et Msc. Milkowicz le met à la fin parmi ceux qui n'ont
pas pu passer. — Fol. caput a son obiit. —

1501-1505. — D. Joannes. —

« D. Joannes prior Vallis Tocesae 1501 et absolvitur 1505, » D. Jo. Capus.
ch. 1503. et propter causas per priorem in Frentz et conventum nobis
allegatas, concedimus ipsi quae poterant celebrare festum S^{ti} Joseph
patroni hospitalis sui cum tribus lectionibus. —

ch. 1514. obiit D. Joannes monachus prof^{us}, vicarius ac alius prior d. Vallis
Tocesae. — Le nécrologe a trois priores de ce nom: D. Jean priour, (olin,
priour de l'encens) mort le 17 mai 1525. — D. Jean priour mort le 28 Dec. 1535.

et « + 16 Dec. D. Joannis prioris hujus d. prof^{us} in laitz et nec. msc. —
Le dernier semblerait devoir être celui dont il vient d'être question; mais la carte
de 1514 le dit prof^{us} de la maison, tandis que le nécrol. le fait prof^{us} de laitz. —

1505-1509, ^{4 Dec} D. Hugo. —

« Vers 1507, Hugo. necr. de Freudenthal et necr. de laitz au l. de M. Milhöring

« + ^{4 Dec} D. Hugonis prioris hujus d. » necrologe msc. — Et donc mort en
charge le 4 Dec. 1509. Jos. Capus le met à 1508. —

ch. 1510. obiit D. Hugo prior d. Vallis Tocesae, alius prior d. in Givis.

ch. 1506. 1507. 1508. 1509. Prior d. Vallis Tocesae non fit msc. —

D. Bruno. —

Le nécrol. msc. a: « 15 Dec. D. Brunonis prioris hujus d. 1522, » —
Cet obiit ne se trouve pas dans la carte de 1522, ni dans les précédents entés ni
dans les suivants. Je le mets ici à tout hasard. Milhöring dit:

« Vers 1522. Bruno. Le nécrol. de Freudenthal au 15 Dec. fit: obi
D. prioris hujus d. 1522, » —

ch. 1510 et 1511. Prior d. Vallis Tocesae non fit msc. ch. 1512. Prior d. Vallis
Tocesae non fit msc. Et D. Martinus, monachus ibidem prof^{us}, qui
sine licentia capituli generalis nec visitatorum, nimis haec prosequi
tione anhelavit relinquere domum suae hospitalitatis in Plabiac,
et transire ad domum suae professionis, sit in disciplina generalis
ad ordinem

ad ordinis voluntatem. —

— 1519, 16 oct. — D. Michael. —

« Vers 1516, Michael. Le necrol. de Freudenthal dit au 15 oct. un M. professi
prioris et instauratoris hujus d. 1519. De même le necrol. de Saitz, »
Milkowicz. — ita est. capand aut le necrol. imprimé a au 16 oct. —

« 16 oct. D. Michael prior et professor atque instaurator hujus d. 1519. »
Tot. caput le mot aussi pécisé en 1516. —

ch. 1520. obiit D. Michael prior d. Vallis Tococe. —

d. 1516, 1517, 1518 et 1519 Priori d. Vallis Tococe non fit mra. ch. 1519, et
quia priores domorum in Slavonia non miserunt negotia sua nec ad
visitatorem, nec ad capitulum generale, idco infuturo capitulo de his
rationem reddant. —

1519 — D. Joannes. —

« Vers 1520, Jean. » Milkowicz. — « 1520. D. Joannes prior Vallis Tococe
1523 absolvitur » Tot. caput. — d. est éto le suivant:

« (+ 1) Maie D. Johannes qui olim fuit prior hujus domus 1525, necr. Impr.

« (+ 1) Maie D. Joannis prioris hujus domus 1525, necr. Msc. —

On ne trouve pas son obiit dans les cartes du chapitre général. —

ch. 1520. Priori d. Vallis Tococe non fit mra. — (Ind. Saitz) Et D. Wolfgangus ibidem
professus vad ad hospitatum ad domum, in Frentz ad ordinis voluntatem.

(Ind. Guio) Et D. Alexius ibidem hospes vad ad hospitatum ad domum, in
Frentz ad ordinis voluntatem. — ch. 1521. Priori d. Vallis Tococe non fit mra.

Et D. Alexius ibidem hospes habet patientiam hac vice. — ch. 1522. Priori d. Vallis
Tococe non fit mra. Et super his que scribunt prior et conventus ex parte D.

Alexii, visitator provincie principalis prior d. Vallis Tococe
non fit mra. Et D. Alexius ibidem hospes revertatur ad domum, professionis sue in

Maurbach, pro ut petit. Et D. Martinus ibidem hospes revertatur ad domum
professionis sue in Saitz, propter paupertatem domus; Et imminente necessitate
poterit

poterit prius amittere personam aliquam ad alias domos provincie
cum consilio visitatoris provincie. —
ch. 1524. Priori d. Vallis Tocesae non fit mra. Et D. Joannes habeat patiente-
-am in petitione sua, quam commenda mra prioris P. ut consolatur
eum. — Le D. Jean ne tenait. il perd le prioué dePOSE, car le D. Jean mort
le 17 Mai 1525 est P. qui olim fut prior huguit P. y nead. Infrima. —

1523. — D. Bruno. —

1523, D. Bruno prior in Fremitz, Tol. Caput. — Ne peut pas être le
D. Bruno mort le 15 Dec. 1522. — Peut être celui qui vivait après le
et aura été grand prior de Freudenthal. —

ch. 1525. Priori d. V. T. non fit mra. ch. 1526. Priori d. Vallis Tocesae non fit
mra. Et de his quae petat a priore P. de Seitz, visitatoris, auditis par-
-tibus, justitiam ministrabant; quorum ordinationi omnino statur.
Et D. Joannes professor T. de Seitz, hospes ibidem, vadat hospitalem,
ad domum in Gyro ad ordinis voluntatem. — Priori Seitz fit mra
electio remittitur conventui. — D. Bruno a probablement été élu
car il est prior à Seitz en 1527, jusqu'en 1530. —

1526-1527. — D. Balthasar. — Rector. —

ch. 1527. Priori d. Vallis Tocesae non fit mra. — Comme j'en ai qu'une copie
de la carte, la copie te peut bien avoir écrit prior pour Rector.
Voici ce que dit Milhonnig: 1526. Balthasar, Pusch et Froelich. II. 120,
disent: il fut prior à Gyroch jusqu'en 1522, puis à Seitz de 1522 à 1526,
puis à Freudenthal; il mourut procureur à Seitz le 20 mars 1531.
Le necrol. de Freudenthal et celui de Seitz au 20 mars; Qui B. professi
et prioris in Gyro, Rectoris in Freudenthal 1533. Il est possible qu'il
nait été à Freudenthal qu'administrateur; puis qu'il est désigné par
le nom de Rector. — 11 80 Martin D. Balthasarid professor et prioris
in Gyro, rectoris huguit P. 1533. y nead. Infrima. — Tol. Caput a anthi.
11 1525

1575. D. Balthasar, le trompeur en. — C'est ce même D. Balthasar
prieur de Kitz que le chapitre de 1526 dépose. — Les religieux ont
du clerc D. Bruno prieur à Freudenthal, et alors les vicaires ont
mis D. Balthasar Rector à Freudenthal. —

ch. 1534. de ut D. Balthasar monac. prof. & procurator D. in Kitz. —
C'est évidemment celui dont il vient d'être parlé, envoyé au chapitre en retard
et ramené les charges de prieur et Rector qu'il avait occupés. —

1527-1528. — D. Urbanus. —

1527. D. Urbanus, tot. Caput et est tot. Un D. Urbanus fut
prieur de Mambach de 1522 à 1527. — Le chapitre de 1527 lui fit
misericordias et auct. et absolutes prior reddit contentu suo
legitimum computum, pro toto tempore quo domini sua profuit,
sub poena carceris. — Comme on ne voit pas son nom
prieur ou Rector de Freudenthal qu'après le chapitre de 1527.
Voici ce qui me semble prouver que D. Urbanus a été prieur. Le chapitre
de 1530 nomme un nouveau prieur à Freudenthal et ajoute: « quem (prieur)
solicite monemus ut cum omni diligentia curet vineas et domos
per Urbanum apotatam, alienatas recuperare. » Pour vendre des
vignes et des maisons il faut qu'il ait été prieur. — Un prieur ne laisserait
pas un procureur faire pareille chose, rien d'autant si on met tout
par le nom de ce D. André dans l'obituaire de l'ordre. —

ch. 1528. Priori (tot. Caput & Rectori) D. Vallis Tocosa non fit mra. Quem monemus
et obicramus in domino ut non negligat mittere negotia domus
Capitulo generali, et se liberiores exhibeat suis in necessariis minis-
trandis a cetero. Cela peut regarder D. Urbanus qui n'a été déposé qu'après
le chapitre général de 1528. —

1528-1530. — D. Joannes. —

ch. 1529. Rectorum D. Vallis Tocosa proficiamus in prioram dictae domus. Qui
injungimus ut alienationes bonorum immobilium indebita factas, imo
— onto

invocato auxilio regie majestatis, omni studio recindere studeat, cui vici-
tatores provincie sint consilio et exaule. Et Henricus conversus in
Lewold ibidem hospes et ad hospitium, ad domum, et in unitatis in Platrich,
Et Lazarus ibidem hospes habeat patientiam in petitione sua.
An. 1530. Priori D. Vallis Tocose fit nra, et proficimus in priorem D.
in Platrich D. Joannem a domo Vallis Tocose absolutum.
A de prioribus de Platrich de 1530 a 1532 apud le chapitre. au chap. de 1533
Rector Platrich fit prior. Et iterum infra. — —

1530-1534. — D. Bruno 2^o. —

An. 1530. Priori D. V. S. fit nra, et proficimus in priorem dictae D. D. Brunonem,
a prioratu D. in Leitz absolutum, quos sollicita monemus ut cum
omni diligentia curet vineas et domos per Urbem annuam apostatam,
alienatas recuperare, Et D. Ladislaus habeat patientiam in petitione
sua donec domos in Lewold visitata fuerint. An. 1531. Priori D. Vallis
Tocose non fit nra. De quo miramur quod non miserit litteras ad
negotia ad capitulum generale, injungentes eidem, ne quovismodo
mittat anno futuro ipsum capitulum, informare de singulis, et
solvat viaticum, pro ascensu. — An. 1532. Priori D. Vallis Tocose non fit
nra. Et D. Ladislaus profectus de Lewoldensis ibidem hospes habeat patientiam,
usque ad visitationem proximam, tunc tibi providebitur secundum quod
ipius visitatoribus consultum videri fuerit. Et solvat viaticum, prior dictae
D., sicut ceteri, visitatoribus pro sapientis factis per ipsos veniens ad
capitulum. — An. 1533. Priori D. Vallis Tocose non fit nra, et approbamus
atque ratificamus professionem, quam ibidem, in praesentia visitato-
rum, fecerunt tres fratres D. Andreas, Ladislaus et Joannes, prius in Lewold
et in Larkes, profecti. An. 1534. Priori D. Vallis Tocose fit nra de hinc
tenim, et ad magnam, tuam intentionem, et proficimus in priorem quondam
D. D. Georgium ibidem hospitem, et prior absolutus et ad hospitium, ad
domum, in Gemulo, ibique omni humanitas, et hanc reverentem
sanctitatem, sibi charitative exhibetur. — Et catalogue de priores
de Leitz

de Sordani de lui: «... profuit utique domui (Leitz et Freudenthal) exempla-
ritate et utilitate calamitose illo tempore. Anno 1536 ob senium et ma-
gnam instantiam a prioratu Freidnicensi per 60p. gen. absoluitur; de qua
moritur anno 1538, in dominica Lectura, iuxta ultima (31) Martii, postquam
in sacro ordine vixerat 45 annos laudabiliter. » — Son obit n'est pas
dans les cartes du chapitre général. Le Necrologe de Freudenthal ne
le pas non plus. — Mikhanitz dit: « 1530-1534, Bruno, Pusch et Fruchlich.
II, 120. Vient qu'il fut prior de Leitz de 1527 à 1530. » —

1534. D. Georgius. —

D. Georgus hôte de Freudenthal nommé prior au chapitre de 1534
est un profet de Gaming prior d'Axpach 1526-1529 et de Gaming
après 16 Aug. 1529 - 1530. —

Schwengel dit de lui: « 1534. D. Georgius olim (1529) prior de Gemini-
capitis a capitulo generali prior in Franitz resignatur, quem
tamen prioratum, vel nunquam, acceptavit vel acceptato
intra annum resignavit. » — Voici son obit. —

ch. 1542. obit D. Georgius monac. profet et alius prior d. in
Gammico. — Le catalogue des priors de Gaming le dit mort en 1541,
sans indiquer le jour. —

1534-1535, 28 Dec. — D. Joannes ?

Le même que celui de 1530, mort en charge le 28 Dec. 1535. —

« + 28 Dec. D. Joannes prioris hujus? 1535. » record nre. —

ch. 1536. obit D. Joannes prior d. Vallis T. Coete, olim prior et profetus d. in
in dochnitz. — ch. 1535. Prior d. in Franitz non fit mra. —

1536- D. Georgius ?

ch. 1536. Rector d. Freidnicensis / it prior, d. d. Caput. — Quel est ce Rector
la carte

la carte ne le dit pas. Milkowitz n'a pas de prieur entre G. Bruno
(1530-1536) et D. Pierre. — Tot. Caput 9 ans de l'ordre des dispositions
de chap. gen. pour la province de l'Allemagne supérieure a ce qui
suit: « ch. 1541. D. Georgius prior Vallis Tolosae » il n'a pas des
dispositions de la carte que ce qui concerne le changement des prieurs.
Comment le nom de prieur? Vallis Tolosae, D. Georgius se trouve-t-il
9 ans la carte de 1541, il ne le dit pas, mais il ne la fait inventer.

le suppose que c'est le Recteur nouveau prieur au chap. de 1536. —
Fut remplacé à Friedenthal avant 1543. — Pourrait être le
même out. ^{ch. 1541. (In d. Venetiarum) et D. Hugo absolutus procurator, ibid. am professor,}
^{erat ad domum Vallis Tolosae, provinciae Germaniae superioris, ibique}
^{exercens officium procuratoris ad quibus obijt.}
ch. 1554. obiit D. Georgius monach. prof. in Lett. prior D. in Genuo.

Jan 1543 — 1556. — D. Petrus. —

Dans le catal. des prieurs de l'itz (Puch et Fröhlich II. 121) j'ai dit: «
D. Blasius prior (l'itz) anno 1543, in mensis Aprilis a visitationibus
absolutus... Absoluto substitutus quidam D. Petrus, qui tunc erat
prior in Frieditz; at quia ille contentus domo sua recusavit l'itzprieu,
'pro sequenti prior in l'itz... » — Donc en avril 1543 était déjà prieur,
Vallis Tolosae D. Petrus.

ch. 1545. (In d. Vallis Tolosae) « Proci priorij unctum est per capitulum
generale, ut deat recipere novitas proci facultates domus exigenti —

ch. 1546. Priorum D. Vallis Tolosae monachum in domum quatuordecim confer.
metre statutis ordinis mittendo ad capitulum, taxam, et contribuatiunc
ceteris dictae provinciae. — D. Pierre est mort en charge 1555 ou 1556.

ch. 1556. obiit D. Petrus prior D. in Frieditz.

Milkowitz a: « Vers 1539. 1552. Pierre, Puch et Fröhlich II. 121 etc. » que
j'ai cités plus haut. — ch. 1551. Priorum, Vallis Tolosae hortamur ut domum
stud. ad restaurare. Extraits de D. Chauvet. —

1556-1560. — D. Georgius. —

Tot. Capus met comme prieur de Freudenthal après la mort de
D. Pierre : « 1555, D. Georgius. » sans donner de preuves. La Donna
sous toute réserve. — Ch. 1557, Prieur: Vallis Toosa non firmata, et quia
non scripsit ad capitulum generale, visitatoribus rationem reddat
in proxima visitatione. — Ch. 1559, Prieur: Vallis Toosa in omnibus
hortamentis et hiis status memores tam religiose vivat ne ordo nostrarum
seularibus propter ipsam conversationem, male audiat. —

Ch. 1560, Prieur: Vallis Toosa propter vitam, malam, et scandalosam vitam,
et quia in visitatione ipsius se promisit vitam suam mutare in meliorem
et emendare cum nulla sit aliunde emendatio suscepta firmata, et
proficimus in priorem, dictae Vallis Toosa, Johannem Yager procuratorem in
Platibach; et prior absolute vadit hospitium ad domum in Seitz ad
admiri voluntatem. — Quest devenu ce prieur ainsi déposé? Je n'en sais rien,
On ^{ne} trouve pas son nom dans les chartes du chapitre gen. —

1560-1563. — D. Joannes Jager. —

Le ~~Receptis~~ de 1558 nomme prieur de ^{Platibach} ~~gen~~ D. Joannes Jager
(sic) vicario de Maulbach. On peut se demander si cette disposition a été
mise à exécution, car la ch. de 1560 nomme prieur de Freudenthal
D. Jean Yager (Tot. Capus écrit Jager) procureur de Platibach. C'est en dem-
-me le même personnage. — Et mort prieur de Platibach 1566 vel 1567
Ch. 1567, obit D. Joannes Jager (Vager n.r. d.t.c.) prior in Platibach. —
la ch. de 1561 manque, mais les chartes de Tot. Capus ne signalent pas de chang-
-ements de prieurs. Item pour 1562 la disposition de Freudenthal manque,
mais pas de changement. — Ch. 1563, Prieur: in Friednitz non firmata, et visitator
ipse domus super annum, per visitatores ordinarios cum plene auctoritate
capituli generalis. — Il y eut certainement changement de prieur dans
cette visite, car au chap. de 1564 il y a un Recteur à Freudenthal. —

1564 - 1581, 4 Mai. - D. Andreas Vairvödtich.

Ch. 1564. Rectori 9^o in Frenitz non fit nra, cuius professionem, in ordinis nostro centurioni ratificamus et approbamus, sibi se bonae conversationis et bonae edificationis, quam, et a cetero diligentius praeserferat in verbis et factis. Tale non parat quare commisit à D. André, y aurait-il eu un Rectorat inconnu de 1563 à 1566 ou 65, qui n'aurait fait que passer. —

Ch. 1565, 1566, 1567, 1568. Priori 7^o Vallis Tolosae non fit nra. — Ch. 1569. Priori 7^o Vallis Tolosae non fit nra; cui committimus hortantes et circa domum, sibi creditam, et viciniores, juxta gratiam, sibi à D^o datam, invigilet et divina parsolvantur et salutari profectu animarum cooperetur et sic meritum, et premium, a Deo et ordine sibi acquirat. —

Ch. 1570^o. Priori 7^o in Frenitz fit nra. Et quamprimum, fieri poterit visitatores ^{erant} pro ~~re~~ dicto Toruni. ... le resto est copie de Dono priore? — Cette disposition n'a pas eu d'être mise à exécution, il n'y avait pas de sujets.

Ch. 1571, 1572, 1573, 1574. Priori 7^o Vallis Tolosae non fit nra.

Ch. 1577. Priori 7^o in Frenitz rogamus in domino ut laudabili sanctitate bonorum operum gloria necnon, bene ordinis nostri observantia exemplum posteris relinquat, et maxime invigilet ne carnes in cenobio quovis pretextu comedantur, et fratres monachi in cellis semper, acceptis vicibus capitularibus, more ordinis, comedant nec illos ad fraudum invitent, nec alium cibum, quam ab ordine permissum ^{adhibeant}.

Ch. 1578. Et priori 7^o in Frenitz admonitionem anni praeteriti observat, siveque monachis, tam in cibo et potu, more ordinis, bonum exemplum relinquat. — Ch. 1580. (In 7^o in Frenitz) Et o. Primus a visitatoribus adjectis prioris propter hunc senium, constitutus fideliter et humiliter auxiliatur et in timore dei se jugiter contineat. —

Ch. 1581. Mandamus priori 7^o in Platriach ut invigilet super domibus in hactenus et in Frenitz. — D. André est mort le 4 mai 1581. —

Ch. 1582. Obiit D. Andreas prof^{us} 7^o in hactenus, Prior 7^o in Frenitz ^{alias p^r hactenus} et Platriach. — ^{in Platriach.}

La necrol. imprimée a: R. Die 9^o quarto maii mensis hujus obiit Rev. P. D. Andreas Vairvödtich de Perovetia prior Vallis Tolosae alias Frenitz, qui

qui fideliter tenuit hanc domum per 16 annos, cujus animae et
omnium fidelium requiescent in s. pace, Amen. Anno 1581, fr.
Primus, 77 cela semble être par b. Primus coadjuteur et successeur
D. André. 16 ans prêtre [ait 1565-1581. — Milkowicz a ce qui suit:
« Vers 1565, 1568, 1579, mort en 1581. André Waywodich, Pisch et Tröhllich dit ^{est} mort.
il fut auparavant prêtre à Seitz. Le nécrologe de Pradenthal dit au 13
Mai: A. Vair d'oy prêtre le jour 2. et au 6 Mai: un V. bonifactoris le jour
2. Il s'agit probablement d'un parent du prêtre. 77 C'est le nec. m. c. —

1581-1588. — D. Primus Tobst

D. Primus Tobst profès de la maison et coadjuteur de D. André en 1580, fut
nommé Recteur après la mort dudit D. André, —

ch. 1582. Rector D. in Frenitz a nimia familiaritate secularium, abstinens
et monachos visitatorum obtemperat, et cellas more ordinis in claustris
recondificat quam citius fieri poterit, prout alias illi injunctum fuit. —

ch. 1583. Rector D. in Frenitz, D. Primus, fit prior, tot. capus. — Prior in Frenitz
conuulsiis visitatorum, in omnibus obtemperat, cellas in claustris, prout antea
illi injunctum fuit, recondificat, etiam in diuinis missarum, celebrationibus
more ordinis se conformat. Extracta v. claustr. —

ch. 1584. Prior D. in Frenitz tertio mandatus et cellas, negligentia quorundam
dum ante cellorum, uerum colloptas, recondificat, et etiam in omnibus aliis
consilio visitatorum acquiescat. — ch. 1585. (In d. in Frenitz) Et visitatores
in actu visitationis diligentet animadvertant num in recondificandis
cellis adhortationi visitatoris satisfactum sit. — ch. 1586. Et prior D. in Frenitz
soluit visitatori provinciae quod superest de debito pro impresse adis libris et
taxam, et viaticum duorum annorum. ch. 1588. Prior in Frenitz fit prior,
et D. Joannes Eckstein prior absolute in Pletrach fit Prior, ita tot. capus.

ch. 1588-1588 fin Août. — D. Joannes Eckstein. —

D. Joan Eckstein, Villinganus, fit profession à Fribourg en Brisgau en 1573 - de procureur en fait vicarie en mai 1576. Est procureur quand le 29 Dec 1577 il part pour l'Autriche. L'année suivante est nommé Recteur puis prieur de Petriach 1578-1588. Nommé prieur de Freuden, - thal au chapitre de 1588, n'y resta que quelques mois; car le prieur de Fribourg, D. Henri Madar, étant mort le 14 août 1588, D. Joan fut appelé pour le remplacer - donc prieur de Fribourg 1588-1595, et d'Ittingen 1595-1613, 8 Juillet, sa mort. —

Ch. 1614. ob. D. Joannes Eckstein prior d. in Ittingen, alias prior d. Fri-
burgi, habens miss. de Be. Maria per tot. ord. et plen. cur. pri. monach.
in 3 prov. Rheni et utriusque Alemaniae, et armis. pers. scilicet in
sub. 8 Julii. (Le necrol d'Ittingen a: 11 + 18 oct. 1614. D. Joannes Eckstein, professor
Friburgi, prior in Ittingen, alias etiam in Petriach, Frantz, Friburgo,
procurator hujus d. restaurator, 1613. — Est plus complet que la carte,

fin 1588-1589 au chap. D. Primus Tobst, Rector. —

Après le départ de D. Joan Eckstein on nomma un Rector en
qui fut probablement le prieur déposé au chap. 1588, D. Primus Tobst,
de moins je n'en vois pas d'autre. —

Ch. 1589. Rector in Frantz fit mio. et D. Matthaeus Herck (sic Hercken) fit prior
professeur d. Colouise.

1589-1592. — D. Matthaeus Herckem.

D. Matthaeus Hercken^{en}, fait profession en Colouise 1564, 26 Avril, fit
prieur Hilderheim 1579, ob. 1596 vicarius in Aspach, vici in ordine
33 ans. — chronique de Cologne qui n'est complètement exacte. —

D. Mathian ou Matthias Hercken, a été prieur d'Hilderheim 1583-
1586 et est mort en ch. 1600. — Le 1600. ob. D. Matthias Berck (Herck. schuy)
prof. d. Colouise, vicarius d. in Aspach. —

d. 1590

ch. 1590. D. Matthaeus, designatus priorum in Freutz auctoritate communi
-cata priori Busia (D. Guillelmo Biphaeo) per R^{on}, Patrem, confirmamus in prio-
-ram dictae P. ; cuius, si periclitetur, conservacionem, commendamus
tam illi quam, D. Stanislas, eorum, singulis imperterritas plenariam ad
id potestatem, et auctoritatem. — D. Mathien fut remplacé en 1592
parant Tol. Caput et Schwengel. —

1592-1597. — D. Primus Tolst 2^e fois. —

ch. 1597. Priori P. in Freutz sit neca propterea quod pene assiduis infirmi-
-tatibus retentus prioris officio debite fungi non potest, et proficimus
in priorem dictae P. D. Augustinum, Brentium, procuratorem P. in
-bitz ; et prior absolutus adeat domum in bitz et suo consilio adju-
-turus priorem in negotiis domus. Et D. Cas. Liden, hospes eat hospi-
-tationis in domo Gammicenti. — D. Primus est mort 3 juin 1601. —

ch. 1602. obit D. Primus Tolst profus et alias prior P. in Freutz.

« obit 3 Junii D. Primus Tolst profus et prior hujus P. 1601. » nec. mk.

1597-1621, 4 sept. — D. Augustinus Brentius. —

D. Augustinus Brentius profus P. in Maulbach et procurator in bitz sit
per ch. 1597 prior P. in Freutz usque ad obitum, 1621, 4 sept. —

ch. 1622. obit D. Augustinus profus P. in Maulbach, prior P. in Freutz
habens missam de B^e-Maria per tot. ord. — « 4 sept. Dni Augustini
Brentii profusi in Maulbach, prioris et reedificatoris totius hujus domus. 1621. »
nec. MK.

1621-1629, 6 Jun. — D. Philippus Hollander. —

D. Philippus Hollander, sacro, profusus P. in bitz, D. Augustino
succedit ad obitum usque 6 Jun 1629. —

ch. 1630. obit D. Philippus prior P. in Freutz. —

« 6 Junii (et non 5, comme dit Millowicz) Dni Philippi Hollander profusi
in bitz »

in laig, prioris hujus d. 1629. 4) nec. msc.

1629-1652, 1^o sept. — D. Paulus Weissot. —

a Paulus Weissot, natione Franco, professionem, curavit in domo laitz
25 Aprilis 1606, post 6 annis vicarius, procurator et prior electus
13 febr. 1623 ad 1629, 29 sept., quo transfertur ad prioratum d. Vallis
Toccolae usque ad obitum, 1^o sept. 1652. —

ch. 1653 obit D. Paulus Weissot prof^{us} et alius prior d. in laitz, prior d.
in Franti. —

11 1^o sept. Dni Pauli Weissot prof^{us} et prioris in laitz, alius prioris hujus
domus, 1652. 4) nec. msc. — a mis les choses de travers. —

1652-1669, 20 Nov. — D. Ludovicus a Cyrian. —

11 D. Ludovicus a Cyrian, Labacensis, vir magni nominis, qui,
dimissis dignitatibus ecclesiasticis, ordinem cartusianensem in
valle jurenda amplexus est, et anno 1653 (est 1652) ibidem in
prioram erat. Cumque 17 annis cartusian, hanc felicitatem rexisset,
anno 1669 ad prioratum Gemnicensem, exaltatus est. Conventus
tatorum, egit 11 annis, visitatorum, 17 annis. obit (1687), 30
Tamaris. 4) Schwengel. — Jos. Caput d. 11 ... 1652 prior in Franti
merito alter fundator, translatus est 1669, 20 nov. ad prioratum
domus Gemnicensis. In rectorem instituit D. Hugonem, procura-
torem, istius domus. 4) —

ch. 1687. obit D. Ludovicus Cyrian prof^{us} d. Fradnicensis, prior d.
Gemnicensis et visitator prov^{us} Alamanise superioris, alius prior d.
Fradnicensis, habens pro tot. in flon. un. ps. marach, miss. de d.
Maria et annis. parp. tel. 30 Tamaris. —

11 31 Tamaris hujus d. Ludovici a Cyrian prioris Gemnicensis, visitatoris
Alamanise superioris, necnon prof^{us} et alius prioris hujus domus
7 d. 11

Domus, 4, necrolog. msc. —

Milko Wicz dit: « In 1660, il fut nommé prélat, et rapporté
aussi par ses successeurs. » —

1669-1704, 1^{er} Janv. — D. Hugo Murreger. —

D. Hugo Murreger prof^{us} et procurator domus, Rector institutus
a suo predecessore in nov. 1669, et prior parh. 1670, profuit usque
ad obitum, 1^{er} Januarii 1704. — Schwengel a: « D. H. M. Prior 1669 successit
D. Ludovico restitque domum hanc 35 annis. In ch. 1703, hoc de ipso
loquuntur: « Priori Dⁱ in Fridnitz non sit mea; sed nisi se emendaverit
iuxta consilium PP. Visitatorum, a curia, quoniam exercebat heredesque
erga personas ordinis, tum in cibariis, tum in aliis necessitatibus
eis turbandis, R^{mo} Pater provideat ut absolvatur, et in ch. 1704 obiit

D. Hugo Murreger prof^{us} et prior Dⁱ in Fridnitz. —

ch. 1706. obiit D. Hugo Murreger prof^{us} et prior Dⁱ in Fridnitz. —

« 1^{er} Januarii. Adm. 8^o Dⁿⁱ Hugonis Murreger prof^{us} et prioris hujus 1.

Domus, quoniam, 34 annis sapientissime rexit et locupletavit 1701 (verum
de copite post 1706). » necrol. msc. —

1704-1708. — D. Anselmus Kimowitz. —

D. Anselmus Kimowitz, Carniolus Sabacensis, prof^{us} Dⁱ 1678, 25 Apr.
ch. 1704. Dispositionem Dⁱ Fridnicensis oratorum pastorem relinquimus
R^{mo} Patri, quoniam in ipsa celebratur electio novi prioris.

Ch. 1705. D. Anselmo Kimowitz in priorum Dⁱ in Fridnitz a conventualibus
electo et a R^{mo} Patri confirmato non sit mea. Et anno 1708. Priori Dⁱ in
Fridnitz ad hanc magnam instantiam, sit mea. Et R^o 1728. obiit D. Ansel-
mus Kimowitz prof^{us} et antiquior et aliorum prior Dⁱ in Fridnitz qui 50 annis
laudabiliter vixit in ordine. — Ita Schwengel. —

ch. 1728. obiit D. Anselmus Kimowitz prof^{us}, antiquior et aliorum prior Dⁱ in
Fridnitz

Freidnitz, qui 50 annis laudabiliter vixit in ordine. (+16 Mai 1727)
« 14 Maii. Dni Anselmi Kimoritz antiquioris et quondam prioris hujus
domus qui 50 annis laudabiliter vixit in ordine. » Nec. msc.

1708. D. Joachim Schargay. —
ch. 1708. et proficimus in priorem dictae D. Joachim Schargay
professum et procuratorem, D. in hertz. Sed institutio haec forsitan non
peruenit ad effectum, » Schwenkel. Si la nomination a eu de l'effet il a
été de peu de durée. —

1708-1719, 3 Dec. — D. Andreas Puscher, —
ch. 1709. D. Andreas Puscher professus in Freidnitz a conventualibus ejus-
dem D. superioris in priorem electo non sit mia. — Et superioris lict-
serait croire que la nomination de D. Joachim a eu quelque effet.
ch. 1718. Ad instantiam tum prioris tum conventualium D. in Freidnitz
mandamus P. Visitatori, ut pergat vel deputat 2 priores de vicinioribus
et discretioribus ad praedictam domum, qui poterunt priori,
gravi infirmitate laboranti, facere miam, si hoc rationabile
judicaverint, et in hoc case concedimus conventualibus electionem
ad formam statuti. — A la fin du necrol. msc. il y a la disposition précé-
dente et on a ajouté: « ch 1719 Prior D. in Freidnitz non sit mia: non
enim ab Aula Imperiali abolitionem obtinere potuit. »

« 3 Dec. Ad unus D. Andreas Puscher professus et prior hujus S. domus.
1719. » Nec. msc. — D. Andreas Puscher, Corinthus Villacensis, profus 1691, 30 May,
ch. 1720. obiit D. Andreas Puscher professus et prior D. Freidnicensis, habitans
millam de S. Maria post tot. ord. —

20 Mars 1720-1743, 16 oct. D. Jacobus Klapper. —
Dans la liste des priores de hertz de Schwengel on lit: « An 1720 ascensus
(prior hertz D. Caspar Ulbig) ad capitulum gen. cum D. Josepho priore
gemnicanti

Freidnitz, in transitu, qua commissarii astituerunt electioni noni
prioris in Freidnitz die 20 Martii... Un manuscrit de chartreuse dit
que D. Jacques fut on affect élu prior le 20 Mars 1720. —

ch. 1730. Priorem d. in Freidnitz D. Jacobum Klapper auctoritate R. Patris
et PP. commissariis super annuam institutionem confirmamus. Vicarius
factus est 1731 Co-visitator et 1736 Visitator, obiit 16 oct. 1743 vel
ch. 1744. Visitavit bina vice tres domos Polonice. > Schwengel. —

D. Jacobus Klapper, ex comitatu Glacensi, Klapperburgensi, profus 1713, 12th Aug
16 oct Ad unum V. d. Dni Jacob. Klapper professi et prioris hujus sacre domus, necnon
Visitatoris provincie Germanice superioris. 1743. > nota. msc. —

ch. 1744. obiit D. Jacobus Klapper professus et prior d. Freidnicensis,
visitator provincie Germanice superioris habens potestatem plenam
ut monarch, miss. de B. Maria et annis pass. sub 16 octobris. —

Co-visitator 1731 et Visitator 1736, obiit ait Schwengel. —

11 Jan. 1744 - 1765, 14 Febr. — D. Andreas Höller,

D. Andreas Höller, Tyrolensis Inticensis, profus d. 1724, 14 sept. —

Et procurator eligitur prior die 11^a Januarii 1744. —

ch. 1744. D. Andreas Höller profus et procurator d. in Freidnitz a conty.
turalibus super annuam in priorem electionem confirmamus. — Praest
ut supra mens 1755. > Schwengel. — praesit usque ad obitum, 1765,
14th februarii. —

11 16 Febr. Ad unum V. d. Dni Andraee Höller, professi et prioris hujus sacre domus
ch. 1765. obiit D. Andreas Höller professus et prior d. Freidnicensis. —

22 oct. 1765 - 1782. — D. Bruno Ortner. —

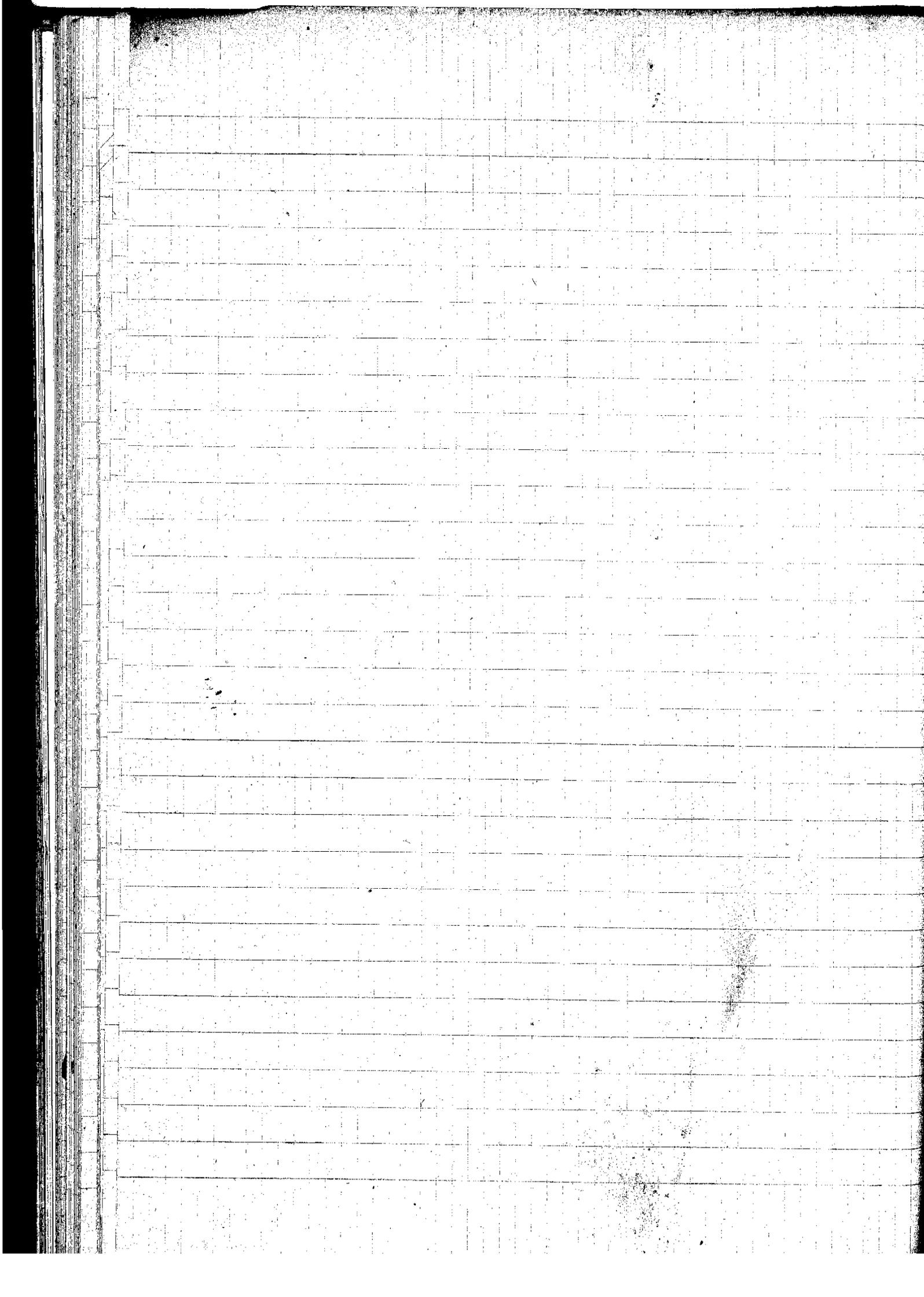
D. Bruno Ortner, Tyrolensis Inticensis, profus domus 1766, 6 oct.
Et vicarius d. in Freidnitz electus prior d. hujus professionis 22 octobris,
confirmatus 19 nov. 1765, praesit usque ad suppressionem domus
1782, 18 Jan. —

11 D. Bruno Ortner, prêtre, Tyrolien originaire du Diocèse de Brixen,
élu en 1756 (ici 1765), mort vicaire à Schwarzenberg près de
Bilich-graz (Polhov-gradec), le 4 janvier 1800, à l'âge de 78 ans.
P. Lindner. Florence 6 nov. 1916.

44,

44

716.



Cartusia Vallis Jocosae in Frenitz 1255. —

(In D. Jos. caput in suo volumine 7 pro uclarum, Alamanniae pages 19-22 et 296-299. —)

pag. 296. — **DOMUS Vallis Jocosae in Frenitz in Slavonia in Carniola inter oppida Oberlau-
bach et Tög, juxta flumen, Frenitz ab 24^{mo} Urbano Duce carinthiae et Domino Car-
niolae in loco viduata dicto fundata 1260, vel potius anno 1255 Bernardus Dux Carin-
thiae incepit edificare domum, in loco Frenitz qui et Wronica, et Wranis ac Freniz
dicitur. Mortuo Bernardo 1256, Ulricus ejus filius imperfectum opus absoluit et novam
cartusiam dotavit ut in litteris fundationis videre est. —**

p. 17. **Copia Fundationis cartusiae Vallis Jocosae vel Frenitz seu Frenidenhal
monasterii ordinis cartusienis 1260. —**

Ulricus Dei gratia et misericordiae divina Dux carinthiae ac Dominus carniolae
prioribus Vallis Jocosae in Frenitz et conventui instituti et instituendis in perpetuum,
salutem, in vero salutari. Quae ad honorem Dei inspiratione divina et devotione fidelium
conspiciuntur, ut ipso opitulante exitum habeant salutarem, et ne fragili memoria hom-
inum, per continuam revolutionem temporum valeant inducere oblivionem, et mentes
successorum, super his quae salubriter gesta sunt, enervando scripturas quae a
est memoria, sunt dilucide mancipanda. Verum quia status praesentis vitae in
omnibus, quae amatores mundi delectant, florent, quendam proclivem in apparentia
marcescibilem, tamen secundum illud Mane floreat et transcat, respere decidat.
Ducet et arescat, Regimus mundum, fallentem, fallere, ut sicut a conditore nostro
prostantibus nemus divitiis, honoribus et dignitate sublimati, sic de manumera
nobis et progenitoribus nostris vobis facere amicos, sed et defensores, sed et advo-
-cates, sed et proceptores, videlicet gloriosam, et intemeratam, Virginem, Dei genitricem
Mariam, ac proleptorem, Domini Joannem, B^{at}rum, qui clausus in utero matris
ipsum Christum, cum gaudio tripudicis prophetavit. Hinc est, quod annotatione pro-
-sentis paginae, tam modernorum, quam posterorum, notitiae declaramus, quod nos
longe ante conceptum, desiderium Domini ac patris nostri et voluntatem complentes,
ac propriae salutis intuitu, novellam, plantationem, ordinis cartusienis fundamus,
accedente consensu uxoris nostrae Agnetis, in loco qui Frenitz dicitur, juxta originem
Fontis et Aquae quae Frenitz vulgariter appellatur. Nullum nobis jus advocatiae in
ea

ea fundatione, vel nostris successoribus reservantes, quod plerumque, sicut experimento
didicimus contineat succedentibus pro medicina salutis, interitus toxicum, misis-
trare, sed solam, propter Domini defensionem, sine omni evasimento, si nos vel
heredes nostros ad hoc elegerint consilio et voluntate, alias liberum, si ^{est} inju-
riante, aliam, deam, timentem, eligere protectorem, volumus etiam, quod nullus
iudex noster vel successorum, nostrorum, aliquis habeat potestatem, iudicandi colo-
nos eorum, vel familiarum, nisi requisitis ab eis, propter contumaciam, subditorum,
nec aliquis quacumque occasione facere exactiones. Si vero aliquis liber vel
famulus claustrum defurtus vel de aliqua culpa attestatus, quae damnationem corporis
suscipit, convictus fuerit et convictus omnino ecclesiae remaneat, sed damnatus,
ut singulo comprehenditur, iudicio relinquatur. Statuimus in super, et in omni
districtu nostro et dominio, nec de presentibus transferendis, armentis vel pecoribus
nec de emptis vel vendendis, vel quocumque alio modo ad se pertinentibus nomi-
p. 20. ne nullae vel taliae, vel alterius violentiae sustineant exactiones. Sane ne
huius plantationis apte novellae tenentur, prima excoquat excoctas domus
eis novem, mansos in Noviz et undecim, in Zoloreij et septem, in Verde cum
montibus et planis, et alibus et nemoribus extirpatis et extirpandis, irriguis et
aridis, introitibus et exitibus, pasuis et piscationibus, venationibus et omnibus
attinentiis ac omni usu, ac libertatis iure, quo ea maiores nostri in nos iure
hereditario transferunt. Limitamus eis siquidem terminos immunitatis
secundum consuetudinem ordinis eorum, a Stein sive Podgruzh fluvii Dobaci usque
ad originem dicti fluminis, cum paludibus, pasuis, ipsis, secundum quod fluv-
ius Dobaci dividit, prout cognoscimus ea, jure quolibet possidere. Volumus
etiam, inviolabiliter observari, ut nullus quis ad praedictos immunitatis termi-
nos eorum securitatis confugerit, ab aliquo homine offendatur. Si quis huius
statuti transgressor fuerit, si plebeus est, solo at viginti solidos, si solvendo
non est, plagis et apud ab eorum iudice secundum mensuram culpae; si mili-
tari, iudex eorum in quingulis mares multare jubebit. Addimus itaque probi-
batis omnibus undecim, mansos in Holer, novemdecim, in Vegum, et alias ^{hic est}
quingulis in Villula iuxta Vegum quae vocatur Lapell, tres in Gorticha, dimidius
in Celsach, cum omni jure et libertate, quae nos et maiores nostri ipsos possiderimus
ab

ab antiquo. Imperator dotamus ipsum cenobium cum quadraginta octo mansis,
qui quondam Domini Mirandi vicedomini de Stani fuerunt, omnibus heredibus
hinc ammentibus una pariter voluntate. Heredes vero qui dictos mansos prece-
-tos cenobio resignarent hi sunt: Waltherius Ungarus de Stani et frater suus Witz.
Item, Geroldus de Stani et frater sui Wiltheras et ortolphus; item, Henricus de Ostarby.
Dicti autem mansi & deli et quadraginta octo, hominum quinque locati sunt in luff-
-loni, in scaeminiz 4 quinque, in Unsilsenderff duo, Rodgoris sex, Wrenschiça sept-
-em, Ganking tres, Popelach septem, in Herderff sex; Pauch quinque, Strahoni duo.
Quos omnes mansos eo jure et libertate qua supra nominatos Mirandus eos possi-
-dit, fratres nostri cenobii in Fradniz & Olamens possidere. Ne quis igitur huic salu-
-bri ordinationi nostre sinistra machinatione, aut temerario & aleat contraire procedens
scriptum sigilli nostri jussimus munimine corroborari, ipsam, testium dilectorum, admi-
-niculo fulciantes. Quorum nomina haec sunt: Dithicus venerabilis Gurcensis epis-
-copus, Burchardus prior Vallis Joannis (sic e in beitz), Georgius prior de Gyronne,
frater Henricus et frater Witego predicatorum, Henricus Domini Ducis Capellanus, Illricus
comes de Heuenberg, Henricus de Schorphenberg et Leopoldus frater ejus, Fried-
-ericus de Falchenberg, ortolphus de Menigoburg, Wilhelmus de Minikendorff,
p. 21. Marguardus de Stani, Henricus de Helffenberg, Henricus de Rosenberg et plures alii.
Acta sunt haec anno gratiae Domini Millesimo ducentesimo sexagesimo, Kalen-
-dis Novembris, tertia Indictionis. —

Anno 1660, 4^a die oct. potentissimus Romanorum Imperator Leopoldus
hujus nominis primus cum serenissimo Archiduce Leopoldo Ferdinandi tertii fratris
et aulae caesareae a R^{mo} in X^{to} Patre D^{no} Francisco Ludovico a Cirias, priore
et meritissime altero Cartusiae & Mariae Vallis Joannis fundatore, superioris He-
-maniae pro tunc consiliatore, splendidissimo et imperiali prandio est exceptus.
Unde Caesarea majestas in gratiam, motu proprio primo in consiliarium, summi inter-
-muni ad optat et tunc ipsum, quam necessarios priores Vallis Joannis titulo et
immunitatibus prelati donavit et datus duplici super hoc diplomate cum magno
imperii sig. llo. signatus. — cujus primi tenor talis est: —

Leopoldus Divina favente gratia Romanorum Imperator electus semper Au-
-gustus, Germaniae, Hungariae, Bohemiae, Croatiae, Dalmatiae et Slavoniae Rex,
-archidux Austriae, Dux Burgundiae, Brabantiae, Styriae, Carinthiae, Carniolae, Luxembur-
-giae, Wittenbergiae, superioris et inferioris Silesiae, princeps Mexico, sacri Romani
-Imperii marchio, Burgundiae, Moraviae, superioris et inferioris Lusitaniae, comes Habspan-
-gi, Tyrolis, Ferratis, Kyburgi et Gouliae, Landtgravius Alsatiae, Dominus Marchiae
-Sclavoniae, Portus Naonis et Salinarum etc. Notum volumus universis etc. Ut ex
-plentudine et preeminencia Imperialis dignitatis in qua, Divina favente clementia,
-constituti sumus, tam etiam, ex innata nobis clementia et pietate omnium, subdi-
-torum, nostrorum, fidelium, honoris et profectus commedum, et commune bonum, provi-
-dere et promoveri semper propensius inclinati mandavimus magis tamen erga eos
-affirmus, et illos gratis et donis procerogatis et singularibus praecipue inhonestate
-que ad talia per omnigenas prudentiae rationes, ac morum, spectabilitate misis, ^{id est}
-servitiis erga nos ac inclitum, domum nostram, Austriacam, ac totum commune bonum,
-pro aliis capaces et dignos se efficiunt, ut inde non modo talium, promerita digne
-laudate remunerata et exornata ad persistendum, in fidelibus erga servitiis perse-
-verent, sed et alii ad facta similia et laudabilia facta imitanda animenter.
-Clementissima itaque consideratione intuentur, singulares qualitates, ^{pro gratia?}
-tas, spiritualis et ita exemplaris conversationis, bonos mores, prudentiam, sapien-
-tiam, quibus honoratus devotus nobis dilectus et fidelis Franciscus Ludovicus a ^{lignis?}
-proclatus Pallas Joacome diversis servitiis tum maxime in itinere nostro Lobaco
-goritiam, tum in nro monasterio Casarcae nostrae personae ^{omni} promptitudine
-in servando clementissimo nostro cum, beneflasito nobis innotuit. - Quapropter
-nos proclatus Franciscum Ludovicum a ^{lignis} et proclatus Joacome et ita et pro-
-p. 22. - clata singularia, in nostrum, Caesarem, consiliarium, clementissima dignatione
-accepimus et acceptamus atque v. hanc, patentem, litterarum, volumus ac
-statuimus ut in posterum, consiliarius noster et ab omnibus agnoscatum,
-appelletur et honoratur, illique titulus consiliorii nostri ab omnibus nostris offi-
-cialibus, cancellariis, et ab omnibus tam in litteris quam, coram, deperatur, et
-in futurum, omnibus et singulis privilegiis, immunitatibus, procerogatis, exemp-
-tionibus, juribus et honoribus quibus alii nostri consilarii preeminenter, parti-
-cipant

ipsi aut ac praeiudicium absque ullius impedimento gaudeat et fruatur, et ad omne
 aliud quod talem nostrum, fidelem decet consiliarium, obligationem, & volumus uti etiam, de
 ipsius persona clementissime suppominus et speramus. In horum fidem, presentet
 ces area sigillo nostro munitat & edimus. Datas in profato monasterio Vallis To-
 cosae 4^a die octobris post natum, Christum, 1660, Regnum, nostrum, Romani tertio,
 Hungariae 6^o, Bohemiae 3^o

Leopoldus -

Ad mandatum, ces areae maiestatis proprium,
 & ydonis. —

p. 296. Catalogus omnium Priorum, et quorundam officialium, curus in
 Vallis Tocose a sua fundatione 1260, collectus ex cartis capituli nostri
 generalis. —

1255. — D. Christophorus. —

1264. — D. Bruno.

vers 1262-1276. D. Guillelmus. Mill.

1285. — D. Paulus.

1290. — D. Petrus.

1290-1291. — D. Petrus. Millowing

1292. — D. Joannes 1^{us} prior Vallis Tocose obiit 1307. obiit D. Joannes monachus D. Vallis
 Tocose, qui habet tuncior, portat. etc.
 obiit in Frenis. obiit simplex monachus 1307,
 habens tunciorum. —

1292-1295. — D. Joannes vers 1295. Mill

1300. — D. Hieronimus.

vers 1300. D. Stephanus. Mill.

1307. — D. Joannes 2^{us}. —

vers 1307-1308. — D. Joannes. Mill.

1312. — D. Stephanus. —

vers 1313, 1315. — D. Bartholomeus. Mill.

1313. — D. Bartholomeus. —

1320. — D. Wilhelmus.

vers 1317-1320. — D. Willolmus. Milk,

vers 1321-1325. D. Simon. Milk, obit d.

1328. — D. Fridericus. Milk. nat à pat.

1340. ob. D. Simon monac. P. Vallis Tolosa
hab' tunc ex. —

1335. — D. Hermannus 1^{us} prior D. in Frentz vers 1333-1342. D. Hermannus. Milk.

1335. Hujus obitus ponitur in charta 1358. —

vers 1353-1360. — D. Nicolaus. Milk.
† aut 1358, 8 nov.

1360. — D. Nicolaus.

vers 1363-1368. — D. Andreas. Milk.

1362. — D. Andreas alias prior D. Vallis jocosae. d. 1372. obit D. Andreas alias prior D.
— see in Frentz ob it 1372. —
Vallis Tolosa —

vers 1372-1383. — D. Joannes. Milk

p. 297. 1372. — D. Joannes.

d. 1392 — D. Joannes Chittuensis (Hittvens)
+ ex d. 1401. —

1392. — D. Joannes.

1399. — D. Petrus profus D. in teity, alias
prior D. Vallis Tolosa, 1403 profus inter in pro-
curatoem generalem ordinis a parte Italica,
1403. ex d. 1404.
ob it 3^o aug. 1404, habens monachatum, 1402 —
Pis ob at 1380. —

— 1402. sept. — D. Petrus. —
+ 1403, 3 Aug. —

1403. — D. Rudolphus.

— 1409 ob. D. Saffridus. —

1408. — D. Saffridus.

d. 1417. ob it D. Saffridus monachus D. in teity
qui habet amir. associand. ob it 10 Julii —
et ob it 10 Julii D. Saffridus p. p. et prior
hujus D. — nec. M. x. —

1412. — D. Leonardus.
+ 15 Mai 1435.

1411-1413 — D. Leonardus.

1413-1423 — D. Jacobus.

1423. — D. Jacobus prior D. Vallis jocosae d. 1433. ob it D. Jacobus prior D. Vallis
1423, deinde prior D. Vallis omnium s. — et Tolosa deinde prior D. Vallis oo. B. et
profus dictae D. ob it 1433. —
profus dictae D. — (1423-1428)

1422 (sic). — D. Joannes de Exusprim, prior D. Vallis j. cose ob it 1433. —

1430-1434, 25 Jun. D. Ulricus.

1433. — D. Henricus profus D. Throni M^o ch. 1435. ob it D. Ulricus (Henricus etc) prior in Gemico prior D. Vallis j. cose ob it 1435.

d. 1433. ob it D. Joannes de Exusprim, prior D. Vallis Taborae les 2 nec. (cont au 12 Aug. mais disent simplement & monac. & les. hupis 77 —

d. 1435. ob it D. Ulricus (Henricus etc) prior D. Vallis Taborae, profus 1991 Throni M^o ch. « ob it 25 Jun. D. Ulricus prior hupis 77 » les 2 nec. 7

- 1439 - Inou / itimia et datus electio. —

1434-1439. — D. Andreas. —

1438. — D. Andreas vicarius D. Vallis M^o ch. 1442. ob it 1443 alias prior D. Vallis j. cose et Throni S^o chinitatis in Pletrach. —

d. 1442. ob it D. Andreas vicarius D. in Giris et olim prior D. Vallis Taborae et in Pletrach.

1439-1441, 29 Jun. — D. Leonardus

1440. — D. Leonardus profus D. Vallis omnium Horum ob it 1441 alias prior D. Vallis S^o Michaelis in Hungaria, ultimo Vallis j. cose

d. 1442. ob it D. Leonardus l. profus in M^o ch. 1442. ob it D. Leonardus vicarius D. Vallis M^o ch. adit et ultimo D. Vallis Taborae. « ob it 29 Jun. D. Leonardus prior hupis 77 » les 2 nec.

1441 — D. Bartholomaeus tel. 1457.

1423-1430 D. Fredericus profus D. in Pletrach, prior D. Throni B^o M^o ob it 1443, 5^o kal. febr. alias prior D. Vallis j. cose, hab. un splen. mona-

d. 1443. ob it D. Fredericus prior D. Throni B^o M^o, qui fuit l. profus D. in Pletrach et prior Vallis Taborae qui habet plura man. ob it 5^o kal. febr. (1443). « ob it 28 Jun. D. Fredericus prior in Pletrach et in h^o domo »

- datum etc. . .

De Leyben (Lauben)

- 1466, D. Wolfgangus de Leuhem prior D. Vallis j. cose ob it 1467. —

d. 1467. ob it D. Wolfgangus de Leuby profus (prior, etc) D. Vallis Taborae. « ob it 9 Apr. D. Wolfgangus prior hupis 77 » les 2 nec. —

1466 —

144... D. Andreas profus D. in Pletrach, alias prior Vallis j. cose ob it 1470. —

d. 1470. ob it D. Andreas m. profus in Pletrach qui alias fuit prior Vallis Taborae —

1452-1478. — D. Christianus + 1479, 15 Julii D. Constantinus profus D. in M^o ch. 1480. ob it 1480. qui fuit prior D. Vallis j. cose ob it 1480. D. Constantinus prior et hupis D. nec. imp. 2. Christoph. hupis hupis D. nec. etc.

d. 1480. ob it D. Christianus (Constantinus etc) m. profus D. in M^o ch. 1480. ob it 15 Julii D. Christianus l. profus in M^o ch. hupis hupis D. nec. imp. 2. Christoph. hupis hupis D. nec. etc.

1482. — D. Augustinus profus D. in M^o ch. 1493. ob it D. Augustinus monac. hospes

d. 1493. ob it D. Augustinus monac. hospes in 92

hospes et alias prior D. Vallis jocosae ob. ut 1692. in D. Vallis Tococe, quia alias fuit prior
31 sept. 1491. — D. Hieronimus p. c. D. Vallis jocosae ob. ut 1492. in D. Vallis Tococe, quia alias fuit prior
1481. — D. Wolfgangus prof. et abbas ob. ut 15 Junii. in D. Vallis Tococe, quia alias fuit prior
episcopus in D. Vallis Tococe, quia alias fuit prior
in D. Vallis Tococe, quia alias fuit prior
in D. Vallis Tococe, quia alias fuit prior

1486. —
1491-1498 7 febr. —
1482. — D. Nicolaus prior D. Vallis jocosae ob. ut 6 febr. 1498, habens plen. monach. et annis
feyet. alias prior D. Lapidis refugii et in Mau-
bach et multis annis v. i. tator prior in Alemannie
superioris. — D. Wenceslaus p. c. Vallis jocosae ob. ut
1498. ob. ut D. Nicolaus prior D. Vallis Tococe
qui alias fuit prior D. Lapidis refugii
in D. Vallis Tococe et multis annis fuit
v. i. tator prior in Alemannie
ann. vel 7 febr. —
ob. ut 7 febr. 1498. D. Nicolaus p. c. in Mau-
bach prior hujus qui multa bona fecit in D. Vallis
nec. M. c.

1490. —
1500. — D. Clemens prof. in Seitz prior D. Vallis jocosae ob. ut 26 maii 1501. —
1498-1501, 24 Maii. D. Clemens. —
ob. ut 26 maii 1501. — D. Clemens prior hujus D.
prof. in Seitz nec. nec.

1501-1505. — D. Joannes prior Vallis jocosae ob. ut 16 Dec. nec. —
1501 absolute 1505. — + 16 Dec. nec. —
ob. ut 16 Dec. nec. —
ob. ut 16 Dec. nec. —

1505-1509, 4 Dec. D. Hugo
1508. — D. Hugo prior D. Vallis jocosae ob. ut 1570. alias prior D. Vallis
ob. ut 1570 alias prior D. Vallis h. Mauriti in
Gris. —
1505-1509, 4 Dec. D. Hugo
ob. ut 1570. alias prior D. Vallis
h. Mauriti in
Gris. —
nec. nec.

1509. — D. Bruno + 1522, 15 Dec. — 1519, 16 Oct.
1514. — D. Michael prior D. Vallis jocosae ob. ut 1520. — D. Mathias monach. et p. c. D. Vallis
jocosae ob. ut 1524. — D. Wolfgangus prof. et p. c. D. Vallis
D. in Frenitz ob. ut 1534. —
ob. ut 1520. — D. Michael prior D.
Vallis Tococe. — ob. ut 16 Oct. 1519.
D. Michael p. c. prior et i. tator
hujus D. nec. nec.

1520. — D. Joannes prior D. Vallis jocosae ob. ut 1536. —
1528 absolute. —
1519-1523, D. Joannes + 1525, 17 Maii
ob. ut 1536, olim prior et prof. D. in Legnitz
Tococe olim prior et prof. D. in Legnitz
ob. ut 28 Dec. 1535, D. Joannes prior hujus
D. nec. nec.

1523-1526. — D. Bruno 1^o prior.
1523. — D. Bruno 1523 prior in Frenitz.

1526-1527 D. Balthasar Rector

1525. — D. Balthasar.

post ch. 1527-1528. D. Urbanus Aretata.
1527. — D. Urbanus.

ch. 1529 Rector fit prior.

1528-1532 ch. D. Joannes ^{1. mefou} per ch. 1530 fit prior Petriach

ch. 1530-1536 ch.

1531. — D. Bruno. + 1538, 31 Martii — 1536-1541 ad huc D. Georgius. —

ch. 1534 — 1536 D. Georgius abbas hofes. ch. 1536 Rector fit prior

Jan 1543-1556. D. Petrus prior D. in Frantz. obit ch. 1556. obit D. Petrus prior D. in Frantz. —

1556. —

1556-1560. — D. Georgius ? —

1555. — D. Georgius. —

1560-1563. — D. Joannes Jaget ch.

1560. — D. Andreas. —

1565-1581, 6 Mai. D. Andreas Vaiditsch

1582-1588. — D. Primus Rector D. in Frantz. Vaiditsch de Croatica prior Vallis
fit per ch. 1583 prior usque ad 1588 quo absolute-
tur. —

1588-1589. — D. Joannes Esteri prior in Re-

trach 1588 absolute tur et fit prior per ch.

in Frantz, 1589 absolute tur. —

1588-1589 ch. D. Primus T. est Rector.

1589 — D. Mathaeus Heret professor

coloniae fit prior in Frantz per ch. 1589. —

1592-1597. — D. Primus Tobst prof. et alias ch. 1602. obit D. Primus Tobst prof. et

1588 prior hujus D. fit iterum, 1592 absolute tur alias prior D. in Frantz. — obit 3

1597 quia pene abditus infirmitatibus detur-
-tur prioris officio debite fungi non potest, mit-

-titur in domum beati mo consilio adiutoris prio-

-ri, in negotiis D. obit 1602. profuit 5 annis.

ch. 1574, obit D. Balthasar m. prof. et prior
D. in Frantz, (alias prior quidam et D. in
Griso Rector D. Vallis Croatica). —
« obit 20 Martii 1593 D. Balthasar prof. et
prior in Grisio, Rector hujus D. in Frantz.

1534-1535, 28 Dec. D. Joannes Z. fois

1563-1565, forse unus Rector.

1564-1581, 4 Mai D. Andreas Vaiditsch
ch. 1582. obit D. Andreas prof. D. in Frantz, prior
D. in Frantz, olim in Grisio et Petriach
« 4 Mai 1581, obit cor. v. v. Andreas Vai-
-ditsch alias Frantz, qui solitus resis-
-tere domum per 16 annos, cupidus
et minus, placuisse quietant in
-pace. anno 1581, fit Primus, et
-impia. — Le nos. M. a. R. dist.
-Martii (1581), D. Andreas Vaiditsch prior
-hujus D. in Frantz. — il ny a pas la m. —

1589-1592
D. Mathaeus Herchem fit prof. coloniae
1564, 18 Martii fit prior Hildesheim 1579.
dit 1576 vicarius in Aspack, vinit in
ordine illius. — non est nobis passus laudat.

ch. 1602. obit D. Primus Tobst prof. et
alias prior D. in Frantz. — obit 3
-Martii 1601. D. Primus Tobst prof. et
-prior hujus D. in Frantz.

17 Mar

20 Mars 1720 - 1743, 16 oct. - D. Jacobus Klappert, -

d. 1744. obiit D. Jacobus Klappert prof^{us} et prior D. Freidmicensis, vintator
provincie Alam^{ie} ^{sup^{er}} habens potestatem plen. camp^{us}. monach. Witt. & Sta.
+ 16 oct. 1763. Em. Km. D. Jacobus Klappert
Maria et am^{is} p^{er} p^{er} 16 octobris. prof^{us} et prior hujus D. monach. vintator
Al. sup^{er}. - nec. - vintator 1731. vintator 1736. -

11 Janv. 1744 - 1765, ^{16 foris} - D. Andreas Orthner Hölzer

d. 1765. obiit D. Andreas Hölzer prof^{us} et prior D. Freidmicensis. -

Prof^{us} et procurator D. electus 11^{is} januarii 1744. et obiit 14/dec.
1765, a necrol. -

22 oct. 1765 - 1782. - D. Bruno Orthner -

Prof^{us} D., vicarius D. in latic, electus 22 oct. confirmatus 19 nov.
1765. - Prof^{us} usque ad suppressionem 1782, 12 janvier -

" D. Bruno Orthner, prius, tyrolia originis de dio^{ces} Brixen,
electus in 1765 (sic est 1765), mort vicarius à Schwarzenberg pres de Bilech-
graz (Paltov-graz) le 10 janv. 1802, à l'âge de 78 ans. >> P. Lindner. -

Neurologium Vallis Tocosae
ex chartis capituli generalis.

- d. 1307. obiit, D. Joannes monachus D. Vallis Jocosae, qui habet tricen. ^{per tot. ord.}
 1308. " D. Humbertus monachus Vallis Jocosae qui habet tric. ^{per tot. ord.}
 1340. " D. Simon monachus D. Vallis Jocosae, qui habet tric.
 + 1372. " D. Andreas alias prior D. Vallis Tocosae in Prodnitz.
 1388. " D. Gregorius monachus et sacerdos Vallis Tocosae.
 1391. " Petrus civis Saibach olim, officialis Vallis Tocosae hic tric.
 1394. " D. Conradus monachus et sac. D. Vallis Tocosae, habens tricen.
 1398. " D. Nicolaus de Suevia monac. et sac. D. Vallis Tocosae habens tric.
 1413. " Fr. Nicolaus conventus D. Vallis Tocosae. —
 + 1417. " D. Hifridus sac. monach. D. in teitz qui habet tricen. et amitt.
 associandum. obiit 10 Julii (alias prior Vallis Tocosae).
 1420. " D. Nicolaus de Mediolano monac. sac. D. Vallis Tocosae. —
 1426. " D. Joannes Schyck de Wittenberg. T.C. monac. sac.
 D. Vallis Tocosae. —
 1428. " D. Lucas quondam prof. D. prope Brunan, et ultimo prof. D. Vallis
 Tocosae.
 1433. " D. Andreas Ulrici prof. cartusiae et 1. D. Vallis Tocosae habet amitt.
 perpet. obiit 19 oct. —
 + " " D. Jacobus prior D. Vallis Tocosae, deinde prior D. Vallis omnium
 H. (Maurbach) et profetus dictae D.
 " " D. Joannes de Einsprunn prior (est prof. us) D. Vallis Tocosae T.C. ad.
 1434. " Fr. Robertus (Rimbartus. T.C.) conventus D. Vallis Tocosae.
 + 1435. " D. Ulricus prior D. Vallis Tocosae, prof. D. Throni Mariae.
 1436. " D. Thomas monachus D. Vallis Tocosae. —
 + " " D. Leonardus quondam prior D. Throni B. M. habens plen. monach.
 obiit 18 Maii. — (obiit prior Maurbach et alias prior Vallis Tocosae et Brunan)
 + 1442. " D. Leonardus 1. prof. D. in Maurbach, olim prior D. Vallis Throni
 Michaelis in Hungaria, et ultimo Vallis Tocosae.
 x 1443. " D. Fredericus prior D. Throni B. M. qui fuit 1. prof. et sac. D. Throni
 in Pletrach et prior Vallis Tocosae qui habet plen. monach. obiit 5. Jul.
 (15 Julii) obiit.

- + ch. 1463 obit, D. Andreas vicarius d. in Giris et olim prior domorum Vallis
Tocotae et in Pletriach. (et aussi je crois de Giris). —
- + 1467 " D. Wolfgangus de Lauby (de Laubey) prior d. Vallis Tocotae. —
- 1469 " D. Petrus monac. profus 1^o d. Vallis Tocotae, ultimo d. S. lin. in Pletriach,
- + 1457 " D. Bartholomaeus monac. profus d. V. S. Maur. in Giris. (d'après Lence.
aurait été prior Vallis Tocotae). —
- " " Honestam matrona Katherina olim uxor Haynrici Stantanner
civis Laylatensis. —
- 1458 " D. Joannes Crafft monachus senior d. Vallis Tocotae. —
- 1466 " Fr. Henricus conversus profus 1^o d. in Mawlach, ultimo d. Vallis Tocotae
habens amicit. associandum. obit 1^o kal. Dec. —
- 1467 " Fr. Henricus Stantanner (Stanthaym. schm.) conversus d. Vallis Tocotae in
Carniola.
- " " Fr. Michael conversus 1^o d. Horte X^{te}, ultimo d. Vallis Tocotae.
- 1468 " D. Hermachoras monac. profus d. Vallis Tocotae in Carniola. Ita schm.
- + 1470 " D. Andreas monac. profus d. S. dr. in Pletriach, qui alias fuit prior d.
Vallis Tocotae in Carniola. Ita schm. —
- " " D. Georgius Franckthel (Franckel. schm.) monac. profus d. Vallis Tocotae.
- 1471 " D. Martinus monac. profus d. Vallis Tocotae. —
- 1474 " D. Petrus monachus senior d. Vallis Tocotae in Carniola. Ita schm.
- " " Fr. Michael conversus d. Vallis Tocotae. —
- 1476 " D. Michael monachus et quondam procurator d. Vallis Tocotae. J. C.
(D. Michael profus d. Lechnicensis pro curatore d. Fridericensis. vit Schwey.)
- + 1480 " D. Christianus monac. profus d. in Mawlach, qui fuit prior
d. Vallis Tocotae. — Tot. lapsus Cappella a tot. P. Constantinus —
- " " D. Stanislaus profus 1^o Lechnici, ultimo d. Fridericensis. schm. —
- " " D. Stanislaus monac. profus d. Passionis X^{te} in Legutz. J. C. de in Pite.
- 1481 " D. Hieronimus vicarius d. Vallis Tocotae. —
- 1484 " D. Matthias monac. profus d. Vallis Tocotae
- " " D. Henricus monac. profus d. Vallis Tocotae. Ita schm.
- 1486 " Fr. Wolfgangus conv. profus d. Vallis Tocotae. —
- 1487 " D. Wolfgangus monac. profus et existit d. Vallis Tocotae qui obiit
junis

- An. 1487. ob. D. Petrus vicarius ~~dictae~~ Vallis Totosae, qui obiit 4 Junii 1486.
 1489. " D. Conradus monac. profus 1^o d. in Gannico, ultimo Vallis Totosae,
 (obit 8 Julii (Furnitel.)
 " " D. Thomas monac. profus 2^o Vallis Totosae.
 " " D. Procopus monac. hospes dictae d., profus 2^o in Retriach.
 1490. " D. Wenceslaus vicarius 2^o Vallis Totosae. —
 + 1493. " D. Augustinus monac. hospes in 2^o Vallis Totosae, qui alias fuit
 prior eiusdem d., profus 2^o in Maubach. obit 29 Sept. —
 " " D. Johannes monac. profus 2^o Vallis Totosae.
 " " D. Michael monac. profus 2^o in Inals (Vallis Totosae, dicitur & vice) —
 + 1498. " D. Nicolaus prior 2^o Vallis Totosae, qui alias fuit prior id. Lapidis
 refugii, in Teitz et Maubach, et multis annis fuit visitator provinciae
 Alamanicae super eam habens plen. monach. potest. obit 7 Feb.
 " " D. Valentinus profus 2^o Vallis Totosae.
 " " D. Nicolaus Destravessca profus 2^o Vallis Totosae.
 " " Joannes Piscatoris praebendarius 2^o Vallis Totosae.
 " " Dominus Alexius Colanensis canonicus ecclesiarum Coloniae
 et Wratibavensis fundator (sic futor?) Tomorum, Brunae et Vallis Totosae.
 " " Dominus Martinus Copinez benefactor 2^o Vallis Totosae, habens
 anniv. perpet. sub 3 Martii ex d. 1499, —
 1499. " Fr. Michael clericus redditus profus 1^o d. in Maubach, 2^o Vallis Totosae.
 1501. " Fr. Augustinus conversus 2^o Vallis Totosae, profus 2^o in Maubach,
 " " Honorabilis Dñs Wenceslaus plebanus et vicarius in Labaco,
 benefactor 2^o Vallis Totosae, habens anniv. perp. sub 12 Dec. —
 + 1502. " D. Clemens prior 2^o Vallis Totosae, profus 2^o in Teitz, obit 26 Maii.
 1504. " D. Matthaeus monac. hospes in d. in Gyris, profus 2^o Vallis Totosae et obit
 (17 Junii).
 1507. " D. Georgius monac. profus 2^o Vallis Totosae.
 " " Nobilis Dñs de Eck (Oehl. J. C.) magnus benefactor 2^o in Carnida.
 1509. " D. Wolfgangus } monachi profusi 2^o Vallis Totosae. —
 " " D. Thomas }
 + 1510. " D. Hugo prior 2^o Vallis Totosae, alias prior 2^o in Gyris. —

- ch. 1511. ol. D. Joseph (D. Joannes Joseph. cf.) monac in teitz hospes, profus d. in Frantitz
 1512. " D. Stephanus monac. hospes in d. Vallis Tocoise, profus d. in teitz. —
 " " D. Adam monac. profus d. Vallis Tocoise in Frantitz. —
 1513. " D. Adam monac. profus d. Vallis Tocoise, Idem. —
 + 1514. " D. Joannes vicarius alias prior quondam } monachi profus d. Vallis Tocoise
 " " D. Wanhemus (Wauthemus. Th.) procurator }
 " " Fr. Sebastianus claricus redditus sacerdos ejusdem, domus. —
 + 1520. " D. Michael prior d. Vallis Tocoise.
 1522. " D. Michael monac. profus d. Vallis Tocoise. —
 1524. " D. Matthias monac. profus et vicarius d. Vallis Tocoise. —
 1525. " D. Andreas monac. hospes in d. Frantitz, profus d. in teitz. —
 1530. " D. Antonius monac. profus d. Vallis Tocoise. —
 ? + 1534. " D. Balthasar monac. profus et procurator d. in teitz. (alias prior quondam
 d. et d. in Giris et rector Vallis Tocoise. vicarius d. teitz). —
 " " D. Wolfgangus monac. profus et procurator d. in Frantitz. —
 + 1536. " D. Joannes prior d. Vallis Tocoise, olim prior et profus d. in Lechnitz.
 " " D. Andreas monac. senior profus 1. d. in Lweld, 2. d. Vallis Tocoise.
 1538. " D. Joannes monac. profus d. Vallis Tocoise. —
 1541. " D. Ladislaus monac. profus d. Vallis Tocoise, hospes in d. in Akpach.
 ? + 1542. " D. Georgius monac. profus et alias prior d. in Gemnic. —
 " " D. Michael monac. profus d. Vallis Tocoise, hospes in d. Brunce.
 " " D. Andreas novitius d. Vallis Tocoise, sacerdos. —
 1544. " D. Michael monac. profus d. Vallis Tocoise. —
 ? x 1554. " D. Georgius monac. profus d. in Lweld, prior d. in Giris.
 + 1556. " D. Petrus prior d. in Frantitz. —
 x 1567. " D. Joannes Jagre (Vagen. r.) prior d. in Pletrach. —
 + 1582. " D. Andreas profus d. in teitz, prior d. in Frantitz, et olim in teitz ^{Giris?} et
 Pletrach. —
 1599. " D. Martinus profus d. Maubacensis, vicarius in d. Frantitz.
 " " D. Georgius profus d. Gemnicensis, hospes in d. Frantitz.

- d. 1599. obiit. D. Joannes prof^{us} et procurator dⁱ in Frenitz.
 + 1602. " D. Primus Tolst prof^{us} et alias prior dⁱ in Frenitz.
 1611. " D. Joannes Batselias procurator dⁱ in Frenitz, prof^{us} dⁱ Freiburg.
 1612. " Fr. Wolfgangus conversus novitius dⁱ Frenicensis. —
 + 1614. " D. Joannes Eltstein prior dⁱ in Ittingen, alias prior dⁱ Freiburg
 habens miss. de B^e M^a per tot. ord. et plen. cum ph. monach. in 3 provinciis
 Rheni et utriusque Alemannie et amicis. perp. scribendos, sub
 d. Julii. (+ 18 oct. nec. Ittingen) alias Prior Plebeiach et Vallis Rosee.
 1620. " D. Adamus
 " " D. Simon } prof^{us} dⁱ in Frenitz. —
 " 17 D. Vincentius
 + 1626. " D. Augustinus prof^{us} dⁱ in Maurlach, prior dⁱ in Frenitz habens
 missionem de B^e Mariae per tot. ord. —
 + 1630. " D. Philippus prior dⁱ in Frenitz, (prof^{us} dⁱ in Saitz. Schwengel). —
 1638. " D. Isaias prof^{us} et procurator dⁱ in Frenitz. —
 1640. " Fr. Nicolaus conversus prof^{us} dⁱ in Frenitz. —
 1647. " D. Sebastianus Ross prof^{us} dⁱ in Frenitz, cujus obitus anno
 praeterito non fuit denunciatus. —
 1649. " D. Bernardus prof^{us} dⁱ in Frenitz, hospes in dⁱ Saitz. —
 1650. " Fr. Bruno conversus prof^{us} dⁱ in Frenitz.
 1651. " D. Balthasar Annover (Antligover. schol.) prof^{us} dⁱ in Frenitz,
 vicarius dⁱ in Walditz, cujus obitus anno praeterito non fuit denunciatus.
 + 1653. " D. Paulus Veissot (et Weystot. schol.) prof^{us} et alias prior dⁱ in Saitz,
 prior dⁱ in Frenitz. — (obiit 1^o Sept. 1652. Schwengel.)
 1656. " D. Wilhelmus Siver (Siver. T. C.) } prof^{us} dⁱ in Frenitz.
 " " D. David Pengar }
 " " Fr. Balthasar Gartner convers. prof^{us} dⁱ in Frenitz. —
 1657. " D. Marcus Ross prof^{us} dⁱ in Frenitz.
 1658. " D. Marcus Rhos (Ottos) prof^{us} dⁱ in Frenitz. Idem.
 " " D. Michael Galtz prof^{us} dⁱ in Saitz, hospes in dⁱ in Frenitz. —

- ch. 1659. obiit D. Joannes Wissiaek (Wissial. schm.) prof^{us} Dⁱ in Freunty.
 1661. " D. Martinus Harnar (Anar. schm.) prof^{us} Dⁱ in Freunty.
 1662. " D. Joseph Pottenik prof^{us} et vicarius Dⁱ in Freunty.
 1663. " D. Germanus Hugo prof^{us} et antiquior Dⁱ Freunty (schm. scol. Jos. capus
 et cetero refer. dicent «prof^{us} et antiq^{us} Dⁱ Friburgi») —
 1664. " D. Michael Lubanoviz prof^{us} Dⁱ in Freunty, hospes in D^o Brunoe.
 1666. " D. Georgius Vippanitz prof^{us} et procurator Dⁱ in Freunty.
 x 1669. " D. Antonius Julioni prof^{us} Dⁱ in Freunty, prior D^o Brunoe.
 1670. " Fr. Fortunatus Morat (Mozar. T. C. Mozal. schm.) con. prof^{us} Dⁱ in Freunty.
 1671. " D. Andreas Sustartez (Sustarty. schm. Sustarety. T. C.) prof^{us} antiquior
 et sacrista Dⁱ in Freunty. —
 " " Fr. Matthias Popel con. prof^{us} Dⁱ in Freunty. (Fr. Mattheus Popel. schm.)
 1674. " Ill^{us} et excell^{entiss} D. D. Wolfgangus Engelbertus S. R. Imperii Comes
 ab Aversperg, intimus consiliaris Caesareae Majestatis atque
 supremus gubernator provinciae Carniolae, singularis benefactor
 Dⁱ in Freunty. —
 x 1676. " D. Dionysius Juray prof^{us} Dⁱ in Freunty, prior D^o Olomucensis.
 1681. " D. Benedictus Waffran (Waffman. schm. Wasman. ch.) prof^{us} Dⁱ in Freunty.
 1684. " D. Joseph Barshe prof^{us} Dⁱ in Freunty
 " " Fr. Joannes Wokalsick con. prof^{us} Dⁱ in Freunty.
 x 1685. " D. Georgius Haffner prof^{us} Dⁱ in Freunty, prior D^o in teitz.
 (obiit 26 sept. 1686. schrengel). —
 + 1687. " D. Ludovicus a Cyriac prof^{us} Dⁱ Freidnicensis prior D^o Gemnicensis
 et visit^{or} prov^{inciae} Alemannie superioris, alias prior Dⁱ Freidnicensis, habu
 per tot. ad. ples. cum p^{er}. mon. ach. et miss. de B. M^o et omiv. sub 30 Janu
 (obiit Vienna, sepultus Maurbaci. schm.) —
 1693. " D. Antonius Distrech prof^{us} Dⁱ in Freunty.
 1694. " D. Urbanus Mischka prof^{us} Dⁱ in Freunty.
 1695. " D. Jacobus Winckler prof^{us} Dⁱ in Freunty.
 x 1696. " D. Arthadmus Kurte prof^{us} Dⁱ in Freunty, hospes in D^o Maurbaccensi,
 alias

alias prior J. Gudens, habens miss. de B. M. per tot. ord. (obit
21 Aprilis 1595, schm.) —

- ch. 1698. obit. D. Bruno Cominitz prof^{us} et antiquior J. Freidmencis.
" " D. Joannes Stegman prof^{us} J. in Freidnitz. —
x 1703. " D. Benedictus Widerholt prof^{us} et prior J. Gemmencis, vicar^{us} prior^{us} Alen^{se}
super^{us}, habens per tot. ord. plen. comp^{er}. manach. et miss. de B. M. et am^{is}.
perpet. sub 28 sept. (1701), et agendam specialem, eo quod obierit in actu
vocationis. — (obit in domo Freidmencis 2 Sept. 1702, schmugel). —
+ 1704. " D. Hugo Muegger prof^{us} et prior J. in Freidnitz.
" " D. Volfgangus Spitz prof^{us} J. in Freidnitz. —
1707. " D. Hugo Hosters (Hosterschm.) prof^{us} J. Berg^e, vicarius J. in Freidnitz.
" " D. Bernardus Bogaty prof^{us} J. in Freidnitz. —
1708. " D. Gabriel Wagner prof^{us} J. in Freidnitz.
1711. " Fr. Joannes Baigarschik cow. prof^{us} J. in Freidnitz.
1712. " D. Franciscus Freyberger prof^{us} J. in Freidnitz.
1717. " Fr. Andreas Vauschat cow. prof^{us} J. Freidmencis.
+ 1720. " D. Andreas Puchner prof^{us} et prior J. Freidmencis, habens missam
de Sta. Maria per tot. ord. —
1725. " D. Hieronymus Khus (Kus. c. m.) prof^{us} J. Freidmencis. —
+ 1728. " D. Anthalmus Kimovitz prof^{us}, antiquior et alias prior J. in Freidnitz,
qui 5 annis laudabiliter vixit in p^{ro}vincia
" " D. Erasmus Mille prof^{us} et vicarius J. Freidmencis. —
1729. " Fr. Dismas Jappel cow. prof^{us} J. in Freidnitz. —
1732. " D. Hugo Mraach prof^{us} et antiquior J. Freidmencis.
" " D. Blasius (Ucheschnigh) prof^{us} J. Freidmencis. —
1734. " D. Paulus Glabotznig prof^{us} et procurator J. Freidmencis. —
1737. " D. Joannes Scubito prof^{us} et sacrista J. Freidmencis. —
" " Fr. Felix Krimp } cow. prof^{us} J. in Freidnitz, quorum obit^{us} anno
" " Fr. Marcus Verschnigg } prosterito non fuerunt denunciati.
1739. " D. Uladricus Hommon prof^{us} J. Freidmencis. —

- cl. 1741. obit D. Bartholomaeus Schmelzinger prof^{us} et antiquior D. in Freidnitz.
 1742. " D. Vincentius Gienthall prof^{us} et antiquior D. Freidnicensis,
 " " D. Petrus Krell
 " " D. Thaddeus Glaunich } prof^{us} D. Freidnicensis. —
 1743. " Fr. Lucas Bohlman com. prof^{us} D. Freidnicensis. —
 " " Her^{mus}, perillustri et eximio D. D. Maximilianus Leopoldus de Raspe
 sacrae theologiae doctor, in superiori curia archidiaconus et
 procurator in Stein, singularis amicus ordinis et benefactor D.
 Freidnicensis munificus, habens per tot. ord. annis. perp. sub 18. die.
 + 1744. " D. Jacobus Klappes prof^{us} et prior D. Freidnicensis, visitator prov. ae
 Alemanniae superioris, habens per tot. ord. plen. curiam. monach.
 et miss. de D. Mariae et annis. perp. sub 16. octobris. —
 " " Fr. Petrus vicarius prof^{us} D. Freidnicensis, cuius obitus
 anno praeterito non fuit denunciatus.
 1748. " D. Philippus Kovarz prof^{us} et antiquior D. Freidnicensis. (dicit 20. Aug. hinc)
 1751. " Fr. Nicolaus Albergati Patsch (bach. d. hinc) com. prof^{us} D. Freidnicensis. —
 1753. " D. Matthaeus Sworel prof^{us} et coadjutor D. Freidnicensis. —
 1759. " D. Joannes Nepomucenus Lednig (Lednig. d. hinc) prof^{us} D. Freidnicensis,
 hospes in domo hinc. —
 1762. " D. Matthias Kucharscheck prof^{us} D. in Freidnitz.
 " " D. Hugo Littner prof^{us} D. in Freidnitz, hospes in D. Maurbasensi.
 1764. " D. Josephus Waldgung prof^{us} D. Freidnicensis. —
 + 1765. " D. Andreas Höller prof^{us} et prior D. Freidnicensis. —
 " " D. Jacobus de Fin prof^{us} et vicarius D. Freidnicensis. —
 " " D. Paulus Langfelder prof^{us} et sacrista D. Freidnicensis. —
 " " D. Thomas Nierlich prof^{us} D. Freidnicensis. —
 x 1767. " D. Gabriel Frochaver prof^{us} et alias prior D. in hinc, hospes
 in domo Freidnicensi. —
 " " D. Joannes de Grandi prof^{us} D. Freidnicensis. —
 1768. " Fr. Carolus Pleni com. prof^{us} D. Freidnicensis. —

- ch. 1769 | ob. Fr. Lucas Fiegenstein (Füegenstein) conventus prof. d. Fradruicentis.
 1770 | " D. Gabriel Miller prof. d. Fradruicentis. —
 1771 | " D. Ignatius Schaffer (Schaffer) prof. d. Fradruicentis. —
 1773 | " D. Simon Tenwein (Tenwein) prof. et antiquar. d. Fradruicentis.
 " | " D. Franciscus Uchler prof. d. Fradruicentis. —
 1777 | " D. Joannes Nepomucenus de Laveneg prof. d. Mauri acantib.,
 hospes in domo Fradruicentis. —
 " | " Fr. Felix Seitz con. prof. d. Fradruicentis. —
 1779 | " Fr. Nicolaus Albergati Jgel (Jgl) con. prof. d. Fradruicentis. —

« Nomina Professorum hujus sacrae Domus Ferdinacensis
ab anno 1670. »

Se trouve à la fin du nécrologe de la maison, M. n.º 8071 de la Bibliothèque
de Vienne. —

	Profession	Mort.
1. D. Georgius Hoffnerius, Carniolus Labacensis, prof. A.º	1670, 8 Dec.	
2. D. Joannes Hegman, Carniolus Labacensis,	1670, 8 Dec.	
3. D. Marcus Samarak, Carniolus Labacensis,	1672, 26 Apr.	
(1) Fr. Joannes Bocalit, Carniolus Labacensis	1673, 26/Jan. 1683.	
(2) Fr. Andreas Varshigh, Carniolus ex Wrice	1675, 6 Oct.	
4. D. Anselmus Kimoviz, Carniolus Labacensis	1678, 26 Aug. 1727.	
5. D. Hieronymus Kus, Carniolus Labacensis.	1681, 12 Nov. 1734.	
6. D. Andreas Puecher, Corinthus Villacensis,	1691, 30 Nov. 1719.	
7. D. Blasius Ischerhnik, Pruthenus,	1692, 21/Jan. 1731.	
(3) Fr. Joannes Podgorschigh, Carniolus Labacensis,	1696, 17 Mar.	
8. D. Hugo Mragk, Carniolus Labacensis,	1698, 25 Nov.	
9. D. Vincantius Grienthall, Styrius Francensis,	1701, 23 Jan. 1741.	
10. D. Judas Thaddeus Glaunich, Istrianus Petinensis,	1705, 12 Jan. 1741.	

11. - D. Udalricus Hommon, Carinthus Clagenfurtensis, 1705, 1st Jan. 1738.
- (4.) - Fr. Felix Kremp, Suesus Ulmenis, 1706, 23 Mai. 1735.
12. - D. Erasmus Mille, Styria Pollantainensis, 1707, 15 Aug. 1728.
- (5.) - Fr. Dismas Jappel, Carniolus ex Werth, 1710, 25 May.
13. - D. Petrus Krell, Carniolus Leopoldtanus, 1711, 6 Oct. 1741.
14. - D. Paulus Globatshnigh, Carniolus Crainburgensis, 1711, 6 Oct.
15. - D. Philippus Kovarz, Moravia Moravigenensis, 1713, 1st Mai.
16. - D. Jacobus Klapper, ex comitatu Glacensi Klapenbergensis, 1713, 1st Mai. 1743.
17. - D. Joannes Schubiz, Carniolus Labacensis, 1715, 6 Aug. 1739.
18. - D. Bartholomaeus Schmelzinger, Bohemia Glacensis, 1715, 6 Aug. 1741.
19. - D. Mattheus Swosal, Silesia Frankensteinensis, 1715, 6 Aug. 1752.
20. - D. Andreas Höllst, Tyrolensis Inticensis, 1724[?] 11th Oct. 1765.
1774 (6) 1765
- (6.) - Fr. Marcus Lertschnigg, Carinthus Mülstaed, 1725, 2 Julii 1735.
21. - D. Jacobus M^o de Fin, Italia Gradiscanus, 1728, 2 Julii.
22. - D. Matthias M^o Kucharzikh, Moravia Olomucensis, 1734, 2^o Jan. 1762.

- 17) Fr. Lucas Böhlman, Westphalus Lipstadiensis, 1734, 2 Febr. 1763.
- 23) - D. Thomas Nerlich, Silesius Nissensis, 1734, 10 Nov. 1764.
- 24) - D. Simon Tenexin, Silesius Wratiblaricus, 1734, 10 Nov.
- 25) - D. Joannes de Grandi, Carniolus Crainburgensis, 1737, 24 Jun. 1766.
- 26) - D. Paulus Lengfeldner, Bojasi Falckenfeldensis, 1738, 16 Mai. 1764.
- 27) - D. Gabriel Miller, Carinthus Spittalensis, 1739, 25 May, 1770.
- 28) - D. Josephus Waltguri, Carinthus Saurvicensis, 1740, 19 May, 1763.
- (8) - Fr. Lucas Fruegenstein, Austriacus Langenloysensis, 1743, 24 Jun. 1768.
- 29) - D. Ignatius Schaffer, Carniolus Lythopolitanus, 1743, 6 Oct. 1771.
- (9) - Fr. Carolus Pleni, Italus Hostanensis et Turate Medicinarius, 1744, 25 May, 1767.
- 30) - D. Hugo Pittner, Carinthus Clagenfurtensis, 1744, 6 Oct. 1762.
- 31) - D. Anthelmus Binthar, Carniolus Boleusis, 1744, 6 Oct.
- (10) - Fr. Nicolaus Albergati Pösch, Sargolensis, 1745, 15 Aug. 1751.
- 32) - D. Bruno Ortner, Tyrolensis Inticensis, 1746, 6 Oct.
- 33) - D. Joannes Nepomucenus Lednigk, Styrius Herzog Goritensis, 1746, 6 Oct. 1758.

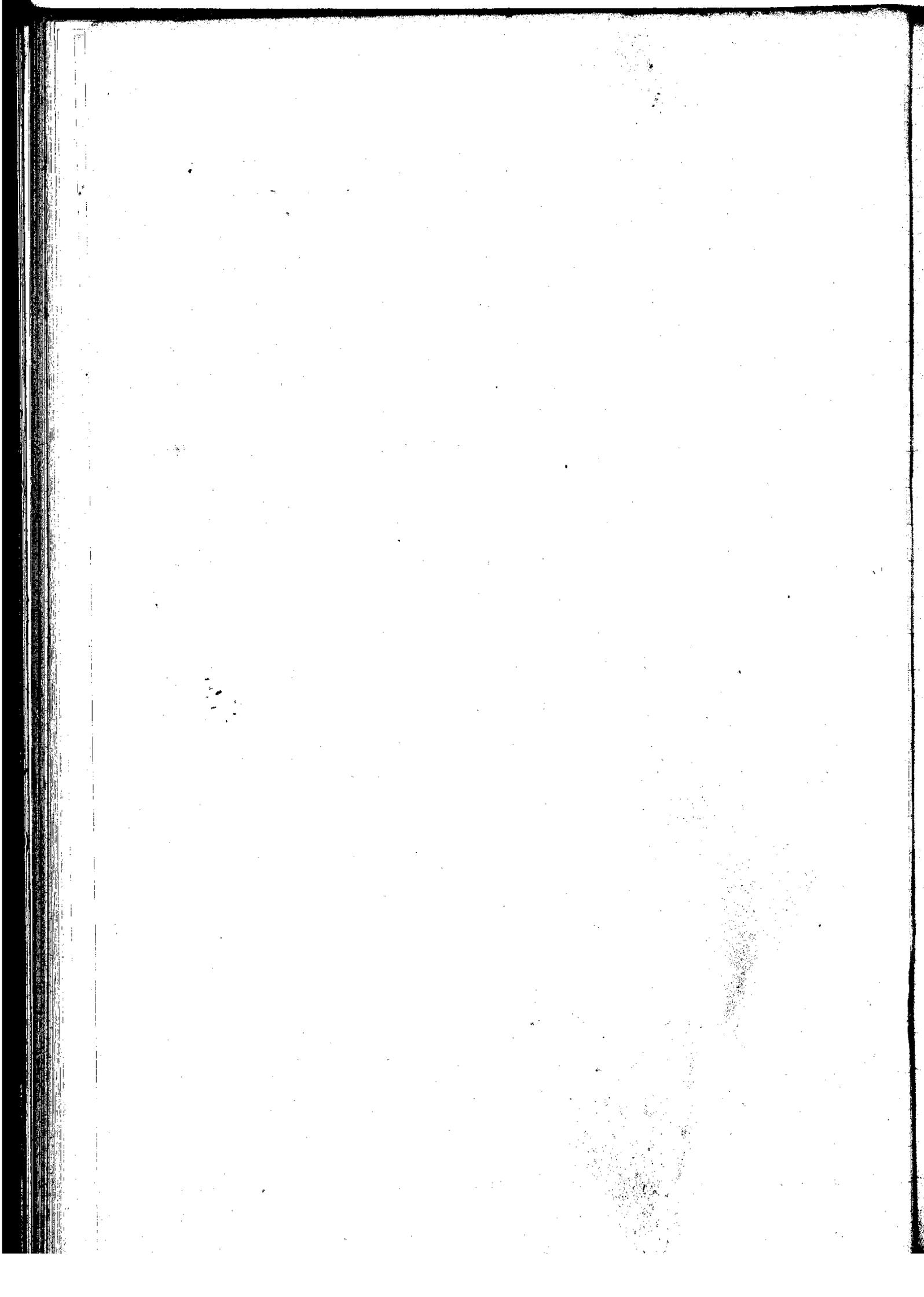
34. D. Franciscus Xaverius Eichler, Romanus, 1750, 19 Mai,
 (11). Fr. Nicolaus Albergatus Igl, Carniolus Labacensis, 1760, 30 Nov.
35. D. Nepomucenus Waldern, Carniolus Labacensis, 1760, 30 Nov.
- (12). Fr. Felix Seitz, Tyrolensis Hallensis, 1760, 30 Nov.
36. D. Antoninus Fugoriz, Italus Longestinus 1763, 29 Sept.
37. D. Petrus Pagl, Carniolus Rudolphswertensis, 1765, 27 Dec.
38. D. Andreas Faller, Tyrolensis Hallensis, 1766, 1^o Jan.
39. D. Joannes Herzog, Salisburgensis ex oppido Daisendorffens. 1767, 25 Mars
40. D. Jodas Theodorus Schmidl, Prohuranus Bruchsalicensis, 1767, 24 Jun.
41. D. Paulus Kalmar, Ungarus Tarnokensis, 1767, 30 Nov.
42. D. Philippus Paumgartner, Bojus, 1768, 16 Mai.
43. D. Thomas Dernoschig, Carniolus Hohenensis, 1769, 8 Dec.
44. D. Matthias Krassowitzsch, Carniolus Metlicensis, 1771, 7 Julii
45. D. Bartholomaeus ^{Salez} ~~Salez~~, Croatia Otocensis, 1774, 16 Mai
46. D. Jacobus Gapp, Carinthus ad alle Hotarum, 1775, 24 Jun.
47. D. Matthaeus Erthl, carinthus Acherusis, 1776, 6 Oct.
48. D. Simon Weissenbach, Carinthus Aegeris, 1777, 24 Febr.



Freudenthal. (Vallis Isocsa). -

1358, 8 nov. Laibach. - Schwester Gisela, Äbtissin des Clarisseninnen-
Klosters zu Laibach, verkauft 2 Huben zu Egg an das Karthäuserkloster zu
Freudenthal um 28 Mark Agläyer Pfennige. -

Ich Schwester Geyzel ze den zeiten pteriss in in dem vrowen chloster san
Claren ordens ze Laibach, weylent Nicolaus Wirtin von Laibach, Leon, vnd
Ostermans pruder den got allen genad, vnd mein tochter swester Elzpet
des egenanten chlosters verischen offentlich an disen prief allen di in
sehen, hörnt oder leent, das wir mit wolverdachten mit vnd mit
aller vnser erbem grünst vnd mit ir haut recht vnd redlich vnd vnser
rechtes vnd eygens - sprüchleich (!) hin geben vnd verchawft haben
für vns erz rechtes vnd eygens güt, sam vnser prief sagen di wir
dar vber haben, tzu wo hüben gelegen datz Egg in dem dorf da Mathia
der Chürmer vnd Haitman (!!) ze den zeiten auf geseßen sint, vnd ayn miß
da selbez an der Eysch da zu den zeiten Pernhart auf geseßen ist, mit
lewt, mit güt, mit stoch, mit stain, mit alkher, mit wis mat, mit der gem-
-ain, mit inu. art vnd mit auze art, gesücht vnd vngesücht, gepawen
vnd vngepawen vnd mit alle dem vnd dar zu gehört oder gehört sol
+ wie das genant sey, den erhorn gajstlichen Leuten pruder Nicolaus
zu den zeiten prior daz vrennycz chartvser ordens vnd den couent (!)
da selbez vnd allen in nachchomenden ewichleich vnd haben, sam
gerübleich dar auf gesaget in nütz vnd in gewert mit aller stat.
Dar vmb haben si vns geben acht vnd zwaincz mark ch Agläyer pferning
der wir zehant mit voller zal von in gewert seyn, da von schüllen sey
haben, vnd nützel, vnd da mit tyn waz in lieb ist, alsz mit irem eygen
güt, wan wir schüllen inz scheren, verbroten vnd verantwten vor mani-
chleich vor aller sprach nach landes recht. Wrdan sew auer mit pez-
-zerem rechten da von getriben, das wir in dar auf geben haben, welken
schäden sew sey nemen wir der genant sey, den ir ainer fey seinen trenen
sagt, den schüllen wir in genzichleich vnd gar gelten mit s emyt dem
erchen

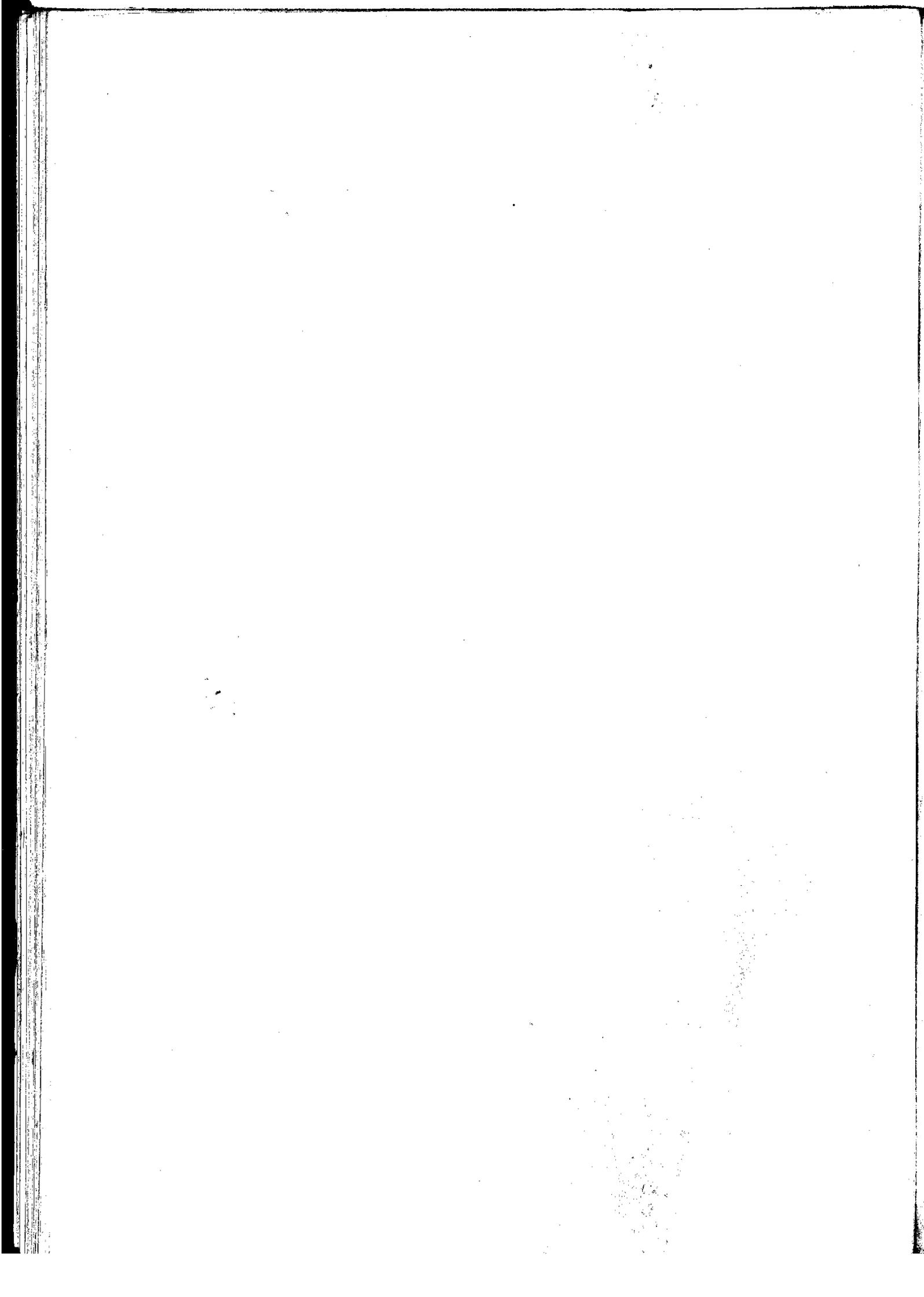


Freudenthal. — 1358, 8 nov. —

erchen an all widerred, daz schülles, sen haben auf vns ^{vnd auf vnsern} ~~wir haben oder~~
erben, vnerschidenleich vnd auf alle der vnd wir haben, oder noch gewinn,
vnd wolten wir sen nicht weren, erchen vnd daz schaden, so sol sen der
lanzherr oder sein houbtman weren von aller vnser hal mit vnsern
gütern, willen. Mit richvnd riez priez mit vnserz vorgeantes closter
ze Lok vnd mit herrn Othacherz pharrer ze Stain meinz pröder vnd mit
Nicolai schreiber ze Lok anhangenden insigeln versigelt di sen vnd
vns jet willen dar auf gehengt haben, in an schaden. geben ze Laybach
mach christez gefürd drevtzehenhündert jar, dar nach in dem acht
vnd fünfzigstem ior, dez nasten Phincztag von sand Marten tag. —

Orig. Perg., 3 anhängende verletzte sigel, k. k. geh. Haus-, Hof- und Staats-
-archiv zu Wien. —

Sta Fontes rerum Austriacarum, Diplomataria t. 35 n. 732, p. 323
324.



Freudenthal. Vallis Tocosca.

- Karthäuser Stift 1260. (Stiftungs-Urkunde) - Mittheil. d. hist. Ver. 1851. p. 5,
Hitzinger. Urkundenverzeichnis aus d. Haupturb. d. d. Stiftes
Freudenthal ex 1729. Années 1853 pag. 25 et 1855 page 31 des
« Mittheilungen, des historischen Vereines für Krain »
Idem. - Regesten über Freudenthal. - Ibidem, 1864 p. 8. -
Tellouschell. Innotar bei Aufhebung dieses Karthäuser Klosters 1782. Freudenthal.
Ibidem année 1856 pag. 19. - Solai, -
Kozina. Mittheilungen aus einer Wiener Handschrift zur Geschichte der
Karthause Freudenthal. 1863 pag. 27. - Ibidem.
Milkowicz. - Die Nekrologe der Karthause Freudenthal (ex 1615)
année 1889 pag. 61 des « Mittheilungen, des Musealvereines für Krain. »
Laibach. - Buchdruckerei von Jg. v. Kleinmayr et Fod. Bamberg. -
Radies. - Die Freudenthaler Handschrift « Augustinus de civitate dei »
(1362) Année 1862 pag. 6 des « Mittheilungen, des historischen Vereines für Krain. »
Wallner. Wirtschaftliche Verhältnisse und Hausordnung d. Karthause
Freudenthal im Jahre 1659. - Année 1892 pag. 81 des « Mittheilungen,
des Musealvereines für Krain » -
id. - Abt Ludwig Freih. v. Cirian (sehr tüchtig und edel). Ibidem 1892 p. 83.
Id. - Karthause, wirtschaftliche Verhältnisse und Hausordnungen 1659.
Ibidem 1892 p. 83.
Idem. - Urbar von 1659. Ibidem, 1892, p. 83. -
Idem. - Klosterbesitzungen von Ibidem 1892, p. 85.
Idem. - Kloster, Robotteleistungen. Ibidem, 1892, p. 86.
Idem. - Kloster, Speiseordnung d. Mönche und Dienstleute. Ibidem, 1892 p. 89.
Putar. - Stift, Kauf. von Zirkminter See 1682. Ibidem 1895 p. 154.
Von Fr. Komatar, ein Copialbuch des Klosters Freudenthal. Ibidem 1900. pag. 33-69.

Documents

relatifs à la Chartreuse de Freudnitz (Freudenthal)

1337. 15 Avril : Vienne. Les ducs Albert et Otton confirment le privilège (inséré) accordé à la Chartreuse de Freudnitz par le Duc Henri de Carinthie d. d. Laibach le 2 septembre 1317. — Archives de l'Etat.
1338. 7 Juin. Vienne. Les ducs Albert et Otton confirment à la Chartreuse de Freudnitz le privilège de fondation du Duc Ulrich de Carinthie d. d. 1 novembre 1260. — Archives de l'Etat.
1338. 9 Juin. Vienne. Les ducs Albert et Otton confirment deux privilèges insérés accordés à la Chartreuse de Freudnitz par le Duc Ulrich de Carinthie d. d. 1 novembre 1260 et in castro Landeskrost 18 mars 1268. — Archives de l'Etat. Moravian. VII, 390.
1349. 13 Novembre. Vienne. Le duc Albert confirme trois privilèges insérés accordés à la Chartreuse de Freudnitz 1.) le privilège accordé par le Duc Ulrich de Carinthie d. d. St. Pierre 23 février 1262; 2.) le privilège du même d. d. in foro Laibach 22 juin 1265; 3.) le privilège des Ducs Otton, Louis et Henri de Carinthie Gries, 9 novembre 1300. — Archives de l'Etat.
1358. 2 Mars. Rheinfelden. Le duc Albert charge le comte Otton d'Ortenbourg ou celui qui est capitaine (gouverneur) de la Carniole de protéger la Chartreuse de Freudnitz dans ses droits, libertés et bonnes coutumes. — Archives de l'Etat.

1360. 6 février. Graz. L'archiduc Rodolphe confirme un document inséré émanant des Ducs Albert et Otton d. d. Vienne 8 jours après la Pentecôte (1 Juin 1338) en faveur de la Chartreuse de Freudentz, document dans lequel est inséré un acte du Duc Ulrich de Carinthie d. d. 1 novembre 1260. Archives de l'Etat.
1360. 28 Mars. Laibach. L'archiduc Rodolphe confirme à la Chartreuse de Freudentz le privilège à elle accordé par Henri roi de Bohême, Duc de Carinthie, Laibach 9 septembre 1317, et confirme par les Ducs Albert et Otton (père et oncle) Vienne 15 avril 1337; privilège concernant les forêts et l'exemption du droit forestier. Archives de l'Etat.
1364. 30 Mars. Vienne. L'archiduc Rodolphe confirme le privilège inséré accordé à la Chartreuse de Freudentz par le Duc Ulrich de Carinthie d. d. Laibach 17 Juin 1261 relativement à des biens situés au village de Toppol. Archives de l'Etat.
1364. 4 Avril. Vienne. Le duc Rodolphe permet au couvent de Freudentz jusqu'à révocation du privilège d'avoir deux prébendes prébendans dans la Laibach pour leur usage. Archives de l'Etat.
1367. 14 Décembre. Vienne. Le duc Albert confirme à la Chartreuse de Freudentz ses limites (ses possessions) s'étendant de la source de la Comnity jusqu'à la crête de la montagne, telles qu'elles ont été fixées par des hommes honorables envoyés jadis à cet effet par le Duc Albert II. Archives de l'Etat.
1367. 16 Décembre - Vienne. Le duc Albert atteste que feu le Duc Rodolphe a accordé à la Chartreuse l'autorisation d'avoir

jusqu'à révocation du privilège deux pêcheurs pour pêcher dans la Raibach et lui accorde ce droit à perpétuité. Archives de l'Etat.

1302

1402. 15 Octobre. Vienne. Le duc Albert confirme à la Chartreuse de Freudenitz la faveur qui lui a été accordée par son père d'avoir deux pêcheurs pêchant dans la Raibach. Archives de l'Etat.

1402. 27 Octobre. Vienne. Le duc Guillaume donne à la Chartreuse de Freudenitz l'autorisation d'avoir outre les deux pêcheurs pêchant dans la Raibach, autorisés par feu le duc Albert, deux autres pêcheurs; toutefois la gareme à poissons que les gens de la Chartreuse prétendent avoir eue jadis près de la fontaine près d'Oberloibach, doit être supprimée complètement. Des ordres sont donnés à cet égard à Jean de Neidegger, capitaine (gouverneur) de la Carniole. Archives de l'Etat.

1403. 15 Juin. Bruck. Le duc Guillaume ordonne au Comte Hermann de Cilli de protéger à sa place la Chartreuse de Freudenitz. Arch. de l'Etat.

1403. 9 Octobre. Raibach. Le duc Guillaume ordonne à Hermann de Cilli de trancher le différend entre le couvent de Freudenitz et les Auersperg concernant les limites dans la Zirknitz.

1404. 7 Juin: Vienne. Les ducs Guillaume et Albert chargent le Comte Hermann de Cilli de protéger fidèlement la Chartreuse de Freudenitz. Archives de l'Etat.

1404. 7 Juin. Vienne. Le duc Albert charge le Comte Hermann de Cilli du soin de trancher le différend entre la Chartreuse de Freudenitz et les (la famille) Auersperg. concernant les limites dans la Zirknitz. Arch. de l'Etat.

1404. 18 Août, devant Znáim. Le duc Albert ordonne au comte Hermann de Cilli de ne pas imposer de charges au couvent de Freudentz. Archives de l'Etat.
1409. 31 Août Vienne. Le duc Léopold donne son consentement à la mise en possession du couvent de Freudentz par feu son frère Guillaume des Dines à Oberlaibach dans le bas village, aux finages de Werd, de North et sur le Velowicz Dines données au couvent par Albert d'Oberlaibach. Archives de l'Etat.
1414. 10 Mars. Laibach. Le duc Ernest confirme à la Chartreuse de Freudentz tous les privilèges accordés par ses ancêtres. Archives de l'Etat.
1414. 10 Mars. Laibach. Le duc Ernest ordonne à Ulrich Schiänt d'Ostéowitz, son capitaine (gouverneur) dans la Carniole, d'étudier et de trancher le différend concernant quelques biens entre la Chartreuse de Freudentz et la famille Auesperg. Archives de l'Etat.
1423. 15 Mars. Laibach. L'archiduc Ernest met la Chartreuse de Freudenthal en possession d'une ferme mouvante à Gröbläsch, donnée à ce couvent par Oswald de Laderdorf. Archives de l'Etat.
1433. 24 novembre. Neustadt. Le duc Frédéric le Cadet promet au frère André, prieur de Freudenthal qui revendique comme legs l'avoir qu'y a laissé Grégoire l'évêque défunt de Gyben, (1)

(1) Il s'agit sans doute ici d'un évêque de Brixen en Tyrol. Jusqu'en vers 992 et sans doute plus tard encore l'évêque de Brixen a porté le nom d'évêque de Seben, ou Säben, Sabiona. Seben était jadis une forteresse ou château fort couronnant un rocher près de Klausen à 2 lieues au sud de Brixen. C'est aujourd'hui un couvent de Bénédictins

avoir sur lequel le duc a pris 550 florins pour pouvoir de nouveau au siège épiscopal d'être son protecteur et son gardien; le reste de la succession appartient au couvent. Archives de l'Etat.

1434. 25 Octobre. Neustadt. Le duc Henri le Cadet confirme à la Chartreuse de Trendnitz quelques biens qui lui ont été légués par Henri Stauchkainer, bourgeois de Laibach, par sa femme Marguerite et par son frère Frédéric, curé à Hainbourg. Ces biens, les donateurs les ont achetés aux Gallenberger, à l'exception des pièces de terre qui sont situées dans les banlieues des villes et des bourgs. Archives de l'Etat.

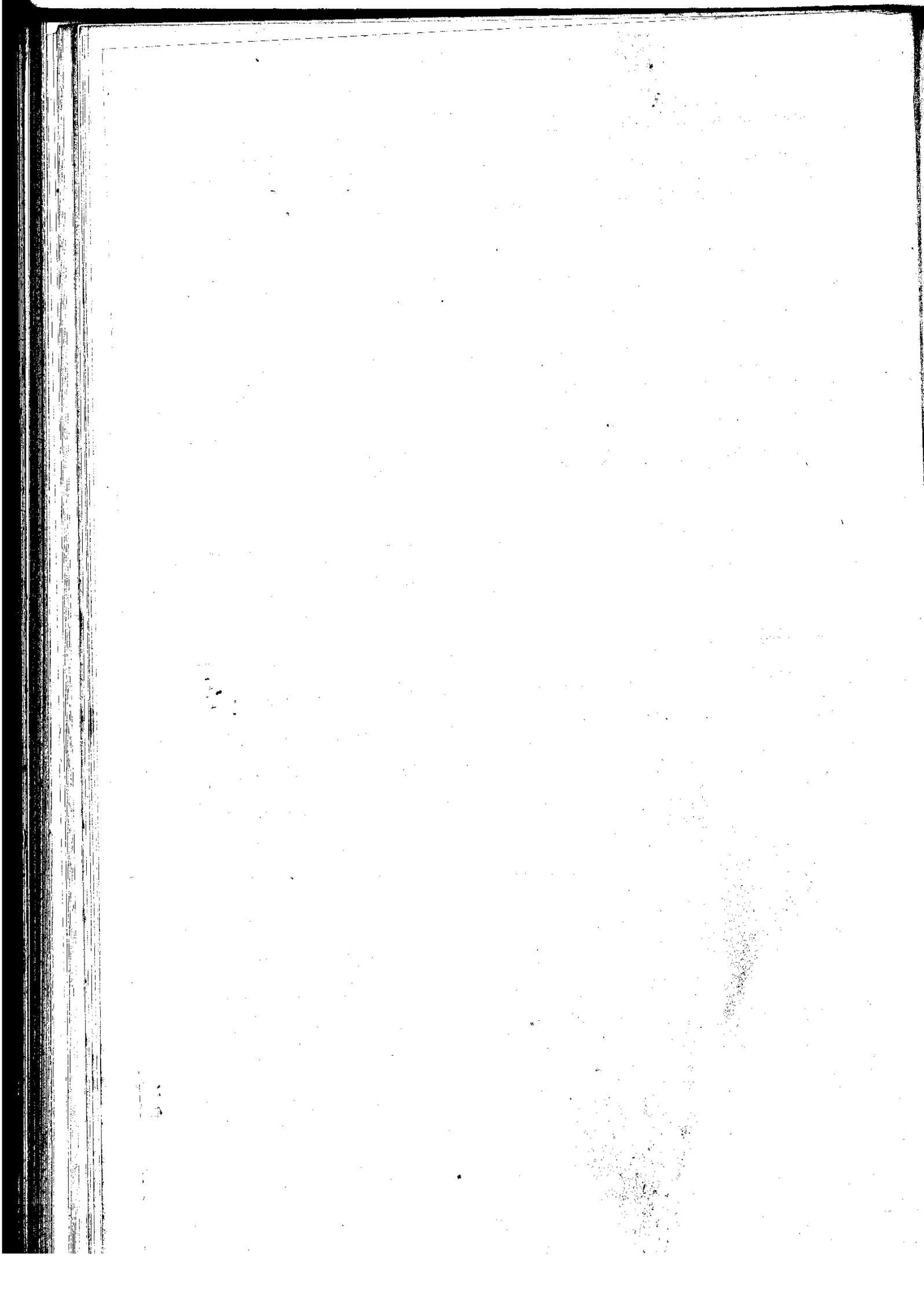
1444. 10 février. Laibach. Le roi Frédéric confirme les privilèges du Couvent de Trendnitz. Archives de l'Etat. Reg. n° 1598.

Relativement à

Vers 992 l'évêque de Seben, St. Albin transféra sa résidence à Brixen. Ce n'était alors qu'une ferme, la ferme de Prisdona qui fut donnée en 901 par le roi Louis l'Enfant à l'évêque Zacharie de Seben. Autour de la nouvelle résidence épiscopale s'est élevée une ville qui a pris le nom de Brixen - (note du traducteur)

Relativement à l'histoire du diocèse de Laibach, on peut consulter J. L. Schoenleben, Carniola antique et nova Laibaci 1681 19; Morian, Austria sacra v. 139 199; Ughelli Italia sacra v 1072 199; Cappelletti, VIII 699 119. - Uroni XL 9 n., G. Petri II. 120, Gams 281; V. H. H. l'Archiv für die Geschichte von Krain. Laibach 1852.

Le Traducteur -



Brevis Descriptio, cum Necrologio
Cartusiae Vallis Tocosae in Ducatu
Carnioliensi. —

Nota. — Copie du manuscrit n° 8071 de la Bibliothèque de Vienne (Autriche) faite par M. le Dr. Fr. Schöthner scrijtor an der Hof-Bibliothek zu Wien., sur la recommandation de M. le Dr. Alfred Goldner von Liefenau, custos an der Hof. Bibliothek. — fol. 2. — 184. — on ne sait pas à quelle époque remonte ce nécrologe. Il me paraît assez récent, fin du 16^e siècle, avec toutefois des noms plus anciens qu'on pourrait avoir pris dans un nécrologe plus vieux. — Il y a bien des choses écourtées et mal dites et ce la faute d'un copiste ou du nécrologe lui-même! — Peut-être se tout ces deux, mais surtout du nécrologe.

fol. Brevis descriptio Cartusiae Vallis Tocosae in Fridenthall.
ex quodam authore anonymo e societate Jesu desumpta et
edita 1701. —

Tocosa seu jucunda Vallis, germanis Fridenthall, Carniolis Bistria
celebri antiquaque Cartusiae ad Bistria seu Feistritz amnis fontem
3 milliaribus Labaco remota, amenissimum gaudet situs et nomine suo
quam optime respondente. Amplum quidem et aedificium, sed rudem, veterum
simplicitatem, potius, quam, praesentes aeri elegantiam, ostendens. Huic
erigendo initium, dedit, anno 1255, Arnaldus Carinthiae dux, coronidum
vero imposuit a posterna pietate minime regere Udabicus complete fun-
datione anno 1260 in religiosorum, alimentum, assignata, cuius litterae
ab his verbis exorditur: — In nomine sanctae et individuae Trinitatis,
Amen. Ulricus Dei gratia et misericordiae divinae dux Carinthiae et Dom-
inus Carniolae, necnon Istriae et Karstae, prioribus Vallis jucundae in
Wroniz et consuetis institutis et institutis perpetuum, salutem, in verborum
litterari... sub scriptis illis sunt hoc ordine testes, scilicet: Petrus venera-
bilis Gurcensis episcopus, Berchardus prior Vallis S^{ti} Joannis, G. prior
de Givine, pater Henricus et frater Witigo Prædicatorum, Henricus de Ducis
Capellanus, Ulricus comes de Heuenberg, alique plures. — Locum hanc je-
— ~~undum~~ 9

-cundamque valem gravissima affecit tristitia anni 1382 incendio, quo
corrupta carthusia tota in cineres condidit, Revixit tamen ad instar phoenicis
et, ut verisimile est, multo venustior, insumptis in eius restorationem,
quatuor circiter lustris, cum anno 1402 Conradus Patriarchae Aquilensis
vicarius coemiterium, inibi consecrasse a Valvasoro feratur. — Nihilominus
dilata per integrum seculum, videtur templi, quod hodieque extat, consecratio; nisi
credere malimus ab alio rursus infortuno illud fuisse violatum; namque ea manu-
scriptis canonice instrumentis verba haec profert praesentis auctor: Anno 1483,
Sigismundus episcopus Labacensis consecrat basilicam, supra alias ecclesiae
domus ~~haec~~ Mariae in Fräniz Carthausensium, Dominica ante festum, sanctorum,
Primi et Feliciani, eumque pro die anniversario dedicationis assignat, et per-
petuas hodieque indulgentias concedit dicens situatam, in Valle Fososa, alias
Fräniz nostra Labacensis Diocesis. Praevalente in provincia Lutherorum, haeresi
tot undique arumae hanc carthusiam, obsiderant, ut parum, ab interitu absuerit,
sed illucescente rursus orthodoxae veritatis sole, sereniores duxit dies et hinc-
lante, circiter 18 anni Prioris munere functi industria, ad pristinum, statum,
revocata, non inani juvendae Vallis nomine appellatur. Hactenus ille.

Finis. —

Neurologium. —

— Januarius —

fol. 2. 1. — R^o Dⁿⁱ Laurentii de Kenturis prof^{ss}i et prioris T. Paduae, consistorii provinciae Lombardiae promotus, 1623. — Dⁿⁱ Martini prioris T. Aulca Dei visitatoris provinciae Calthomiae, 1626. — Ill^{mi} Dⁿⁱ Caroli de Haubis et interni consilii Ducis Aurelianensis. — Adm. V^o Dⁿⁱ Hugonis Merregger prof^{ss}i et prioris hujus s. domus, quam 34 annis sapientissima rexit et completauit, 1701. (Annota: Die roth unterstrichenen Stelle im originale Durchstrichen.) — Frater Agapiti conversi prof^{ss}i in teiz, 1730. — Ser^{mi} principis ac D. D. Jacobi tertii regis magnae Britanniae. — Ill^{mi} ac Rev^{mi} P. D. Joannis Francisci de P. Purgal quiscopi et comitis noviodunensis. — Fr. Caroli Plani conversi prof^{ss}i hujus s. domus, 1708. — Im^{mi} ac Rev^{mi} D. D. Antonii Carolus de Hois epl. Beaupre S. R. I. cardinalis archiepiscopi Bimuntini, 1774. —

2. — R^o Dⁿⁱ Jacobi de Ponte archidiaconi Astensis, 1594. — Dⁿⁱ Stephani, frater m. Joannis Courseri, — Dⁿⁱ Bertae secularis Salisburgensis (sic). — Dⁿⁱ Joannis Haintz hofitis hujus s. prof^{ss}i in Olomutz, 1623. — Adm. R^o Dⁿⁱ Frederici Georgii Schambom canonici Moguntini. — D^{na} Magdalene a Rosello benefactricis T. Scalae Dei. Dⁿⁱ Brunonis Lengard prof^{ss}i in teiz, 1666. — Spectabilis viri Dⁿⁱ Andree Schmidt, 1669. nobilis ac clarissimi Dⁿⁱ Francisci Philippi Paus et consilarii episcopi Moguntini, 1683. Dⁿⁱ Benedicti Goizinger prof^{ss}i T. in teiz. —

fol. 3. 3. — Fr. Joannis Craff prof^{ss}i hujus s. — Dⁿⁱ Andree Plesecht prof^{ss}i in teiz. — Dⁿⁱ claudii visitatoris Burgundiae, qui ultra 50 annos laudabiliter vixit in ordine. — Dⁿⁱ Joannis Serpentini prof^{ss}i et prioris T. in teiz et alias visitatoris provinciae Alenconicae superioris. — Ill^{ma} D. D^{na} Margaretha de Ledon singularis benefactricis T. Stea Crucis. — Ill^{mi} et Im^{mi} P. D. Souto archiepiscopi Illisproventis S. R. I. cardinalis. — Dⁿⁱ Joannis B^{te} Berger prof^{ss}i T. Ville nova et prioris ejusdem, necnon domorum, Romae et Massiliae, Procuratoris generalis ord^{is}, visitatoris provinciae horviciensis, qui ultra 65 annos vixit in ordine, 1719. — Dⁿⁱ Petri Novis prof^{ss}i Ratisbonae, prioris in Illmbach. Adm. V^o Dⁿⁱ Caspari Ulk prof^{ss}i et prioris in teiz, consistorii hujus provinciae, 1730. — Ill^{mi} — Dⁿⁱ Leonardi prof^{ss}i in Gyria. — Dⁿⁱ Georgii prof^{ss}i in gemnico, prioris in Pleth. — iach. — Fr. Petri conversi in teiz. — Dⁿⁱ Joannis prof^{ss}i hujus s. 55. — Dⁿⁱ Ludovici Rousselot

- Januarius -

Rouss et professe Cartusae, prioris de Valleis s^{te} Hugonis alias prioris domorum Leodiⁱ,
et Montis Dei et visitatoris prov^{ca} Picardiae. - D. Hugonis Gaetoni professe
et prioris de Brunellariis, alias prioris domorum Sylva s^{te} Martini, Lyrae, Ant-
m. apud et Diestensis, et visitatoris prov^{ca} Cantuarie, 1695. -

fol. 4. 5. - D. Ildaphonsi de Cousaceo professe de Xeritia alias prioris de Elorensis. -

D. Antonii antiquarii de Illigniaci. - R^{di} Patris Petri de Abbe s. o. c. J. u. theologi, 1678.

Em. mi. D. D. ~~Antonii~~ ^{Patris} s. R. S. cardinalis Vidoni, 1681. - 94 mi. D. D. Ludovici de Exia
et Talayero summi iudicis et proceris senatus justitiae Aragoniae, singularis an-
-ici et factoris Ordinis. - Procerobilis D. D. Ludovici Francisci Letellier marchionis. -

6. - Fr. Andreae conversi in Belg. - Magnifici D. Joannis Lovaniensis. - Dni
Pauli de Mars. - Rev. mi. D. D. Laurentii episcopi Gratianopolitani. - Fr. Alij
conversi in Belg. - D. Laurentii Candela professe et prioris de Neapolis visitatoris prov^{ca}
m. s^{te} Brunonis. - D. Antonii Juliani professe hujus de prioris Brunae, 1669. - Duo

x. Duo catharinae Montelignas, habentes filium in Ordine. - Dni Thomae Barberi
professe et prioris D. 13 mi. (sic). - Ser. ma Augustae Eleonore Magdalene Neoburgae
Imperatricis et conjugis augustissimae imperatoris Leopoldi I. 1720 (sic). -

m. D. Francisci de Bustamante professe de Paulari alias prioris quidam, et visitatoris
provinciae Castellae. - D. Ignatii Schaffer professe et procuratoris hujus s. o. c. J. u. ^(anno 1771)

p. 5. 7. - Fr. Georgii conversi in Belg. - D. Conradi professe in Gyria. - D. Hugonis vicarii
monialium, Salutarum. - Fr. Egidii Donati (sic). - R^{mi} D. D. Joannis episcopi bellis-
mis (sic). - R^{mi} D. D. Joannis episcopi Albensis. - 13 mi. in X^{to} Patris ac D. D. Innocentii

p. Xⁱ pag. - Fr. Matthiae Papal conversi et professe hujus de 1671. - R^{di} sacerdotis
Dni Josephi Manole et prioris ecclesiae collegiatae de Sarimena, benefactoris de
D. M. V. de Fontibus, 1719. - Illustri ac perillustri D. D. Francisca Victoris Le Lon-
nellier marchionis de Preterit regi Galliae a secretis regni administratoris regio-
rum, Ordinis commendatoris. -

8. - D. Matthiae vicarii hujus de. - D. Joannis Robolletti procuratoris ^{Montis?} Fontis hilaris.
D. Joannis de Ponte prioris s^{te} Honorati. - D. Joannis Charles prioris Montis mersu-

lae, 1617. - Illustri Dni Antonii Fabri consilarii ducis Sabaudiae 1623. - D. Davidi
de Hae professe Cartusae, prioris de (P^{thor}) castri et visitatoris Burgundiae. - R^{mi} et celi. mi.
principis ac D. D. Margaretae s. R. S. principis episcopi Etenensis. - nobilis Duce Marise
charar

- Januarius -

- Charon rector ill^{us} et nobilis Dⁿⁱ Colbert regi a sanctiorib. consiliis. - Sororis Franciscæ de Sales abnegatæ S^{te} Francisci Salesii, monialis professe S^{te} monialium, Melani quor ultra 55 annos valde laudabiliter vixit in ordine. - Ill^{mi} ac R^{mi} p. d. Thomis Castellan G^{ra} capⁱ et comitis Valentisæ singularis amici ordinis. - nobilis D. Petri Pachetier singularis amici ordinis.
16. 9. - Fr. Henrici conversi in seitz. - Dⁿⁱ Thomis Dinod. - Ser^{mae} reginae Franciscæ, nobilis Duca uxoris Ill^{mi} Dⁿⁱ Fabri, 1623. - D. Antonii Desmores professi carthusiæ, prioris S^{te} Vallis benedictionis et visitatoris prov^{inc}æ Roximise, 1626. - D. Christophori de Hery professi carthusiæ prioris domorum Arverna et bligniaci, 1629. - R^{mi} Dⁿⁱ Michaelis Verdane vicari ecclesie S^{te} Stephanæ de Monte Parisii. - Ill^{us} Dⁿⁱ Francisci Pauli Bernetz. - nobilis viri Thomis a Costa Grabassos equestis militiæ christi scriba camerae r^{eg}is Ser^{mi} regis Lusitanicæ. - Em^{mi} ac R^{mi} D. Francisci Aguirre S. R. E. Cardinalis singularis amici ordinis.
10. - Dⁿⁱ Martini. - Dⁿⁱ Petri Domicelli. - Dⁿⁱ ottonis secularis. - Ill^{mi} Dⁿⁱ Petri consiliani regis catholici 1623. - Fr. Francisci conversi professi in seitz. - Sororis Marthæ de Gargis monialis professe S^{te} Rati molis. - nobilis Dⁿⁱ Francisci Nicolau.
17. 11. - Dⁿⁱ Galli jurisconsulti et Austriacæ domus consiliani. - Dⁿⁱ Thomis Norimb^{ergensis}. - Dⁿⁱ Ludovici de Pusto. - Fr. Henrici conversi (sic). - Rex^{mi} D. D. Nicolai episcopi belastæ. - Rex^{mi} D. D. Petri archiepiscopi protectoris ordinis. - Sororis Angeliæ Abb^{at} ergati ordinis S^{te} Augustinæ. - nobilis Duca Marice Corrad benefactricis S^{te} Inacensis, Ser^{mae} D. Duca Marice Ludovicæ a Borbonio reginae Hispaniarum. - D. Augustini Medelsperger professi in seitz. - D. Josephi Phily professi carthusiæ scriba ordinis 1722.
18. - D. Casparis prioris in seitz. - Dⁿⁱ Thomis Berardi. - Ser^{morum} duorum, Frederici et Maximilianii Romanorum Imperatorum. - Ill^{mae} D. Duca Annae decessæ. - Frater Bartolomei Saul donati Aulæ Dei. - D. Thomis Angeli Columby professi S^{te} Villee Franche, prioris S^{te} Lugduni visitatoris prov^{inc}æ carthusiæ, alias prioris Villee Franche, S^{te} laucis, Caturci et castrensis. - Ser^{mae} principis ac D. D. Polixane Thomæ christ^{ian}.
- m. - Duca de Hesse Reinfels regina Sardinia, 1735. - D. Bartholomei Schmelzinger professi antiquioris et alias vicari hujus s. domus, 1743. - Em^{mi} et R^{mi} principis ac D. D. Camili Gybo S. R. E. presbyteri cardinalis, titularis ecclesie S^{te} Marice Anglorum, singularis amici ordinis et benefactoris carthusiæ Romanae, 1743. - D. Caroli de Recaste professi et procuratoris ac alias rectoris domus de Paulari.

— Januarius —

p. 8. 13. — Dⁿ Stephani professi in Gyrio. — Dⁿ Joannis B^{te} prioris S^t de Miraflores,
D. Dominici prioris Auloe Dei. — P. Brunonis. D. Georgii prioris in Gyrio. — R^{di} Dⁿ
Joannis de Giola canonici Argentiniensis. — Egregiae et honestae virginis Annae Sa-
p. lince. — fr. Joannis Podgorschikh conversi profⁱ hujus S^t. — D. Ignatii Conrad prof-
essu in Salz. — Ser^{mo} D. Caroli Henrici Lotharingae filii ser^{mo} fundatoris S^t Nambur,
m. D. Gabrielis Miller professi hujus sacrae S^t 1770. —

14. — Nobilis D^{na} Isabella benefactrix S^t Ulyssiponensis. — Dⁿ Aristophori. — Dⁿ Ber-
noldi Mile. — R^{di} in X^{to} P. Dⁿ Vicari Gravellii prioris in Salz, v^{is}itatoris provⁱⁿ Alem-
niae superioris professi majoris Carthusiae 1623. — Ser^{mo} principis ac P. D^{nae} Valeriae
conjugis ser^{mo} principis ac D. Dⁿ Vicari Sabaudiae. — R^{di} P. Joannis Colombi soc. T^{em}
theologi 1680. — Ill^{mi} D. Dⁿ Ferdinandi Cospi patetis Bononiensis. — Ex^{mo} D^{nae}
D^{nae} Mariae Nicolae Mauriquez de Lura marchionissae de la Hinojosa. —

p. 9. 15. — Dⁿ Georgii de Bruns. — Dⁿ Antonii de Bencaris. — Dⁿ Joannis Bardi^{si} pro-
vis et v^{is}itatoris Aquitaniae. — R^{di} P. Jacobi Avelli Pollij soc. T^{em}. — S^{er}mois clau-
monialis. — R^{di} sacerdotis Dominici Garis. — Ser^{mo} principis D. Dⁿ Aloyii Contare-
ni D^{nae} et Cartharum. — Honestae v^{is} D^{nae} Annae Helense Maucherice. —

p. 10. 16. — Fr. In^{nae} Pohlman conversi hujus sacrae S^t 1743. — Ser^{mo} principis ac D. D^{nae}
Mariae Victoriae reginae v^{is} D^{nae} Lusitaniae 1781. —

16. — Dⁿ Wolfgangi professi in Gyrio. — Dⁿ Colaud Dⁿ Benedicti benefactoris
S^t Vallis gratiae. — Dⁿ Antonii prope Bruges (sic). — D. Ludovici Beniar professi carth-
usiae prioris domorum, Arveriae, Gallionis, Bonipans, Montis Risi, v^{is}itatoris monia-
lium saletarum, nonnulli tatoris provⁱⁿ Provinciae. — R^{di} P. Josephi Angeli Meldania
magistri sacrae theologiae ordinis Carmelitarum. — Dⁿ Gaspari Gavandi consilarii
regii et accessoris in praefectura Bressiae, singularis amici ordinis 1674. — D. Leonis
Desgouttes professi carthusiae prioris S^t Petrae castri, v^{is}itatoris provⁱⁿ Burgundiae et.

p. 10. m. 17. — D. Michaelis Halbling professi Friburgi v^{is}icarii hujus S^t 1601. — Nobilis D^{nae}
Simoniae magnae benefactrix S^t Ulyssiponensis. — Ill^{mi} cardinalis P^{er}choyensis hab-
entis t^{er}renarium, perpetuum. — R^{mi} D. Dⁿ Nicolai episcopi Visiensis. — Dⁿ Joachimi
Gropet professi in Salz. — R^{di} P. D. Dominici de Diegoitica canonici collegialis ecclesiae
S^t Salvatoris civitatis Hispanensis. — Ill^{mi} D. D. Joannis ^{Basiliensis comitis} de Cayllay.
1756. — Ill^{mi} D. D. Rudolphus Henig del Campo de Villax secretarii status regis catholici
singul.

- Ianuarius -

singularis amici ordinis et benefactoris & de caris. —

18. — R^o Dⁿⁱ Petri Fasti canonici ecclesie Rhemenis a^o 1596. — Dⁿⁱ Erhardi. —

D. Hieronymi prof^o in Saig. — D. Claudii Gallati prof^o Carthuse. — R^o P. Lucii Soc. Tere olim, rectoris Triburgi 1623. — Praeulibus D. D. Petri de Lecllar singularis et munificentissimi benefactoris & Montis hilaris 1735. — D. Leonis Faxiere prof^o & Villenorae prioris & Mauribae, visitatoris prov^o Provincie alios prioris & Bonifacii at Vallis Stee^e Mariae 1743. — Fr. Nicolai Albergati Pösch conversi prof^o hujus sacrae domus 1751. —

p. II. 19. — Dⁿⁱ Angeli prioris & Montis brachii, 1596. — Fr. Thomae conversi (sic). —

D. Nicolai Moulin, prof^o Carthuse prioris Sylvae benedictae & visitatoris Burgundiae. D. Hieronymi Nivrol prioris & Majorani. — nobilis et R^o Dⁿⁱ Leonardi Baraillo prioris domus de Villard commendatarii S. Hyphani & Clementis (ita). — Ill^{us} Dⁿⁱ Casimiri Leonis Sapiecha pro concellan^o magni Ducatus Lithuaniae fundatoris amplissimi prov^o S. Crucis prope Berezan, in Lithuania. —

20. — Ill^{us} Dⁿⁱ Georgii Gungui Vindob^o ordinis prof^o. — Dⁿⁱ Henrici prioris, D. Georgii prof^o in Seitz. — Dⁿⁱ Benedicti secularis, — nobilis Dⁿⁱ Thome Pradnikher ac morum. — Ill^{us} Dⁿⁱ Nicolai de liet propraedis consilii Brussellensis. — Ser^{mo} D. Ducae Annae Austriacae reginae matris regis Christ^o Franciae. — nobilis Ducae de Mongeffond habens filium, in ordine. — nobilis Ducae Juliae Comps habens filium, in ordine. — nobilis Ducae Ludovicae de Mena. — R^o P. de la chaise Soc. Tem christianissimi regis & confessoribus. — Ser^{mo} principis ac D. D. Antonii Formice Ducis Parmae. —

p. II. 21. — Ill^{us} Ducae Leonora de Barrae singularis patronae Aulae Dei 1592. —

D. Sebastiani prof^o in Pletraach. — Dⁿⁱ Gulielmi Bordo. — R^o P. Aug. Publier Soc. Tere penitentiarum Romae 1617. — Ill^{us} Dⁿⁱ Joannis Adami Ingelshausen in ch^otae Prov. camer^o assessor, qui huic domui aliquot ingulinos in Zirkling testamentone reliquit. — D. Joannis de Boyer prof^o & caturis et prov^o Aquitaniae visitatoris. — R^o P. D. Ambrosii Collet prof^o et prioris Carthuse, & in spectatissime integritatis qui & membris duntaxat univ^o (ordini) prof^o ut. Praeulibus D. D. Genovefae Franciae & D. usort^o deusae de H. timon. —

22. — Dⁿⁱ Henrici prof^o in Seitz. — D. Bernardi in Maurbach prof^o prioris in PL. —

- Januarius -

in Pletraach 1530. - Sororis Elisabethae professa in Brugis 1606. - Rev^m D. D. David
episcopi Ratisbonensis 1579 (sic). - D. Christophori Peruli professa Carthusiae. - Jo.
m. Bartholomei redditu d. Norisconi. - D. Hieronymi Kus professa hujus s. d. et
x antiquioris, alias procuratoris ejusdem. - Dni Francisci Torlasch pharmacopoli
hujus domus. -

23. - R^m Dni Francisca prioris Carthusiae. - R^m D. Joannis B^{ta} Riviers generalis
ordinis (sic) 1588. - Fr. Jacobo conversus (sic). - Dni Hedegen de Lotaria. - Ser^m
Ferdinandi regis Aragoniae. - nobilissimi Dni Joannis Equitis Hispani. -
Fr. Hippolyti Lafalle donati d. Aulae Dei. - D. Antonii Blausone professa Carthusiae
prioris d. Castrensis et alias domorum Vallis bonae, Leunensis et Colosse ac visitatoris
provinciae Aquitaniae. -

24. - Dni Pragensis professa in Pletraach. - Petri Wernher civis et de Wolfberg.
Ill^m d. Joannis de Salamago licentiate consiliarii regis catholici. Fr. Petri Rogier
conversi professa in Leig, 1626. - Ill^m mox Duce Ernestus de Wittum marchionissae de
Borghes benefactricis d. Valencenarum, 1648. - D. Laurentii a Ho dicto professa Car-
thusiae conversi in domo Vallis bonae et alias prioris d. Annunciationis B^{ta} M^{ae} Virginis
ad Hippolytan. - Excell^m principis D. D. Maria Antonii Columbae comestabilis regni
m. Neapolitani, magnatus Hispaniae equitis aulici et alleis. - D. Mathiae Mariae hug-
hartzich professa et alias sacrista hujus domus. -

1. 14 m. 25. - D. Joannis Batscholat professa Triburgi et procuratoris hujus d. 1611. -
Dni Joannis d. Flandria. - Dni Ebraudi professa in Egris. - Dni Wilhelmi Jossillat
Sanct^m in X^{to} Patris ac d. D. Pauli papae d. - Dni Guillelmi professa et coadju-
toris d. Fontis B^{ta} M^{ae} et vicarii d. monialium Gosnuy et Aletarum, 1626. - Ill^m
et R^m Dni Flavii Quereghli canonici benefactoris d. Paduae 1647. - D. Hila-
m. ri Creing qui bona sua Vignaci ita huic domui legavit. - Fr. Nicolai Albergati
f. conversi atque professa hujus sacrae d. 1756 (in note: Durchstrichen). -

26. - Fr. Pontii conversi (sic). - R^m D. D. Benedicti episcopi. - Antonii Kauterel
donatus d. Aulae Dei, 1626. - Leonardus donatus monialium Prati mollis. - Ill^m
et magnifici Dni Stanislawi Manyski Castellani Cracoviensis, 1682. - Ill^m et
excell^m Dni Joannis Francisci Barbadii senatoris Veneti singularis omnia
et factoris ordinis. -

- Januarius -

- mi 27. — D. Matthaei professi hujus S. — R^{di} P. Joannis Pineda soc. t. ur. —
R^{di} D. Stephani Gomez canonici Burgensis. — Ill^{mo} D^{nae} Catharinae Schmidis, ma-
gnae benefactricis S. in Asthenis, 1671. — D. Michaelis Archangeli ex alio prioris
S. singularium, visitatoris prov. Picardiae qui 65 an. laud^u p^{er}icit in ordine. — Praenobilis
D^{nae} Franciscae de la chaise de Gusea. —
- + 28. — Ill^u D^{nae} Isabellae de Boil de civitate Valentia. — R^{di} D. Frederici prioris
in Plethias et in hac domo. — D. Stephani Sahizon prioris portae colli 1596. — Cath-
arinae Gutzsch Lobacensis. — R^{di} Dⁿⁱ Pauli Pillarogi canonici ecclesiae Gerulensis
et commissarii s. auctoritatis Inquisitionis. — Perillust^{is} D^{nae} D^{nae} matris Ill^{mi} R^{mi} D. D.
Emanuelis episcopi Brevensis archiepiscopi et suffraganei singularis ordinis amici.
- f. 16. 29. — Dⁿⁱ Matthiae reddit^{is} in Gyris. — R^{di} D. Michaelis prioris Carthusiae 1600.
Ill^{mi} cardinalis de Aragonia 1523. — Ill^{mo} D^{nae} Angelicae Agathae Spondrata
prioris de monialium, S. Pauli Mediolani regis summi Pontificis Gregorii XIV.
P. P. Andreae Kraich professi in seitz hospitibus in Gemma 1642. — Ill^{mi} Dⁿⁱ Fran-
-isci de Bertrant Dⁿⁱ de la Porouze protopresidis in supremo Sabaudiae senatu. —
Ill^{mi} et R^{mi} P. D. Francisci Roussel de Medavi archiepiscopi Rothomagensis, pri-
-mat^{is} normanniae 1691. — R^{di} D. Nicolai Alvarez de Ceraltos licentiate^{is} iudicis in
muniataerac curia. — Emin^{mi} ac R^{mi} principes et D. D. Lotharii Francisci de
Schinborn archiepiscopi Moguntini, episcopi Bambergensis, S. R. I. per Germaniam
archicancellarii, principis Electoris et praecipui domus Moguntiae fautoris ac mu-
-nificentissimi benefactoris, 1729. — Emin^{mi} et R^{mi} D. D. Herculis Andreae de Plancy
S. R. I. presbiteri cardinalis regni Galliae administris singularis amici et fautoris ordinis
1743.
30. — Dⁿⁱ Georgii reddit^{is} et sacerdotis in Plethias. — D. Nicolai professi Jus-
-dem S. — Ill^{mo} D^{nae} Victoriae de Ruins, 1599. — Dⁿⁱ Angeli. — Dⁿⁱ Sebastie-
-ani. — Fr. Simonis conversi (sic). — D. Georgii Leichtstock professi in seitz hos-
-pites in Gemma. — Excell^{mi} et R^{mi} D. D. Didaci de Valadares et Sarmiento ep-
-iscopi et inquisitionis generalis in regnis Hispaniarum, et consilarii magni consilii
status, singularis amici et fautoris ordinis, 1694. — D. Francisci Vidal professi
antiquioris et coadjutoris S. kalae Dei et prioris Jus dem, et S. Montis hilensis
et visitatoris provinciae Cataloniae 1760. — D. Baltasaris Schön professi et sacer-
-dotae domus seitzensis. —

- Ianuarius -

f. 17. 31. — D. D. Wolfgangi et Conradii professorum in Petriach, — D. Nicolai Brun-
nid professoris in Maurbach. — R. P. D. Petri Lyon professoris et alias prioris S. Valenti-
narum, necnon visitatoris Picardiae. — Fr. Mammerti donati S. Prati mollis. —
+ R. mi. Dni Ludovici a Cirias prioris geminensis visitatoris Alemanniae superioris
necnon professoris ac olim prioris huius sacrae domus. — Ill. mi. D. D. ^{Lusovici} Le Pallatier
alias protoprosidis supremae curiae Parisiensis. — Admodum Ven. D. Melchioris
Schatillon professoris et prioris S. beitzensis, 1769. —

- Februarius. —

1. — Dni Renati civis Noravienis, 1611. — Ill. mi. ab Aragonia 1579. — Dni Caroli
de Reguis secularis, — D. Laurentii Emmanuelis professoris et prioris S. Padulae, consistorii
provinciae Lombardiae rematoris, 1626. — Ill. mi. D. Paschasi canonici Burgensis ecclesiae, —
Ill. mi. in X. to Patris ac Dni Dni Alexandri VIII, (1691). —

f. 18. 2. — D. Valantini professoris in beitz. — Illustri viri Michaelis procuratoris catholicae 1583
D. Jacobi Galliani consistorii Burgundiae. — Dni Joannis Gerardi. — Dni Amos Bernal.
Fr. Ludovici conversi professoris in beitz. — Ser. mi. principis D. D. Joannis B. to. Gasto Ducis Au-
relionensis. — nobilis Dni Georgii Mancher. — Ill. mi. D. D. Jacobi S. R. I. cardinalis Rospi-
liosi. — Ill. mi. et Ill. mi. D. D. Wolfgangi Baronis de Elam cathedralis ecclesiae Ratisbon-
ensis canonici capitularis et decani, necnon camerae praesidis et directoris, singularis
benefactoris S. Ratisbonae. — Excell. mi. D. D. Hieronymi Comitis de Colloredo alias gub-
ernatoris status Mediolanensis. — D. Michaelis Klappar parentis R. mi. Dni nostri
prioris 1747. — Ill. mi. in X. to Patris ac D. D. Clementis XIII summi Pontificis. —

3. — D. Christiani professoris in seig. — D. Arnoldi praebendarii S. Amos. — R. mi.
D. D. Bertholdi episcopi Hiltonsis (sic). — Illustri et nobilis D. D. Vincenti Dues pides-
tris militiae regis catholici (1626). — P. Pauli Touerme prioris S. Pansiensis, visit-
atoris Franciae, 1673. — Fr. Francisci Casellero conversi professoris S. Conceptionis 1680.
D. Ludovici Rossetat professoris Cantuarum, prioris S. Hugonis, consistorii provinciae
Cantuarum, alias prioris domorum, Montis Dei et Cordii et consistorii prov. Picardiae
Egregii viri Dni Valerii Blasco equitis militaris de Calatrava in classe regni Sic-
iliae. — Ill. nobilis D. D. Moyses Augustini de Fontanise Veterari regis et gem-
marum, coronae custodis. — D. Joannis Buchargack et prioris ejusdem. —
D. Hugonis Nayer professoris in beitz, 1773. —

4. Per.

— Februarius —

p. 19. 4. — Ill^{mo} D^{nae} Gratiae benefactricis ordinis 1611. — Dⁿⁱ Thomae lago ordinis amici 1579. — Dⁿⁱ Philippi. — Dⁿⁱ Petri de Arcais. — Ill^{mo} D. D. Pauli de Capron filii fundatoris S. Fortis. — R^{di} Dⁿⁱ Melchioris Heyfel vicarii metropolitani Moguntiae benefactoris S. Moguntiae. — Ill^{mo} Dⁿⁱ hysmundi Montet singularis amici ordinis. — D. Ferdinandi Rodigo profani et coadjutoris S. Portae celli alius prius ejusdem ac visitatoris pro^{ae} cataloniae. — Ill^{mo} principis ac D. Ludovici Ducis Aurelianensis 1752. —

5. — D^{nae} Marinae Jandrat de Pedro, 1589. — Ill^{mo} Emerici comitis. — D. Andreae Alvarez visitatoris cataloniae. — D. Thomae visitatoris pro^{ae} Franciae. — Excell^{mo} D. D. Guilhelmi de Muncada marchionis de Artona. — Fr. D^{nae} Tappel conventi profani hujus S., 1729. — Ill^{mo} et R^{mo} D. D. Francisci Pauli de Neufville de Villevois archiepiscopi et comitis hysdunensis primatis Galliae etc. — Rom. P. Pauli m. Globotshnigk profani et procuratoris hujus sacrae S. —

p. 20. 6. — D. Georgii prioris in Pletriach profani in teig. — Ser^{mo} principis D. D. Guilhelmi dⁿⁱ dⁿⁱ utriusque Bavariae magni fautoris ordinis, 1626. — Nobilis D^{nae} Eleonore de Bado. — Ill^{mo} et R^{mo} D. D. Petri Carron ep^{is} copi et principis Gratiano politani. — R^{mo} in X^{to} Petri ac D. D. Clementis XII summi Pontificis singularis benefactoris ordinis, 1740. —

+ 7. — D. Thomae profani in Pletriach. — Dⁿⁱ Nicolai profani in Mauerbach, prioris hujus S., qui multa beneficia in ordine, 1498. — D. Jacobo prioris ^{partis} Prati Dei. — Nobilis Dⁿⁱ Henrici Steinheimer et Catharinae conjugis ejusdem, benefactorum, qui hinc sacrae domini decimas in superiori Labato, ita decimas et unum mansum, quod S. Margaretae, donarunt, pro quibus celebratus quotannis univ^{er}sarius conventualiter. — Expertissimi Dⁿⁱ Thomae Pander Borra, 1679. —

p. 21. 8. — D. Hugonis vicarii moralium, S. Solutorum, 1579. — Ill^{mo} et R^{mo} D. D. Francisci Cardinalis ac Soudis archiepiscopi Budegalensis et primatis Aquitaniae, 1627. — Ill^{mo} et R^{mo} D. D. Caroli Augusti de Sales episcopi et principis Gebannensis (in note. Durchstrichen.). — Excell^{mo} Dⁿⁱ Guilhelmi Barons de Lamboy. — Pro nobilibus et clarissimi D. D. Christophori Camerloer Ser^{mo} Electoris Bavariae supremi quaestoris et thesaurarii. — Ill^{mo} D^{nae} Angelae de Lara. —

9. — D. Petri profani in Gyris. — Dⁿⁱ Helae. — Dⁿⁱ Mauriti ejusdem S. professoris. D. M. S.

— Februaris —

- D. Michaelis prioris in Saig, professor in Mairbach, 1579. — habilit et illustris
Dni Joannis Aymard consilarii regis in parlamento Aquensi, 1623. — D. Georgii
m. Vigneres professoris et procuratoris fidelis hujus S. 1666. — R^{di} Dni Caroli Bourdin
canonici et archidiaconi, 1683. — Perillustris et generosi D. D. Francisci Daquet
-trana regni Francie cancellarii. — Fr. Domini Straud conversi prof^{te} in Saig, 1756.
p. 22. 10. — D. Christophori prioris de Paulari, 1579. — Fr. Joannis conversi Carthusiae 1579
Fr. Andreae conversi, 1589. — Fr. Petri conv. — Dni Richardi Maludcher factoris
b. Carthusiae. — Ill^{mi} principis et R^{mi} D. D. Thomae episcopi Labacensis magni fan-
-toris ordinis et singularis amici et benefactoris hujus domus. — Ill^{mi} D. D. Franc-
-isci a Bragantia magni ordinis amici, 1635. — Fr. Francisci de Castella conversi
Ex^{mi} D. D. Comitis de Aguilar marchionis de Frigiana et... ducis gen. regis
catholici. — R. sacerdotis D. Michaelis Gomez benefactoris S. Granatensis, 1751.
Ser^{mae} principissae ac D. D. Annae Henricae regis christianissimae filiae 1752. —
11. — D. Gregorii de Paulis prioris variarum domorum, vicariorum Lombardiae propin-
-quioris. — Fr. Petri reddit. — Ill^{mi} D. D. Navarrae regis consilarii. — Ser^{mae} D. D. Elis-
m. abethae reginae Angliae. — D. Joannis Bessiaek professoris hujus S., 1659. — R^{di} Dni
Joannis Ninon sacerdotis commissarii sanctae inquisitionis, benefactoris Scalae Dei,
clarissimi Dni Garardi de Roiere consilarii et supremi rationum, cameracae magistri
in ducatu Geldriae. —
p. 23. 12. — D. Alexii professoris et vicarii in Gyris. — D. Philippo professoris ac prioris in Gyris. —
Fr. Antonii conversi Carthusiae. — Fr. Wilhelmi conversi in Gyris. — Claudii Guntior
Donati Carthusiae. — Illustris Dni Dougnias comitis Vitermal benefactoris S. prope
Insulas, 1624. — Ill^{mi} et R^{mi} Dni Brunonis episcopi Conseransis Ordinis nostri
professoris. — Honorabilis Joannis Bronot civis Lugdunensis. — Penobitis ac per-
-lustris D. D. Ludovici Domini de Valleron comitis Decambis exercituum, regis christ-
-ianissimi praetorii legati singularis amici Ordinis, 1760. — D. Ludovici de Moyria
professoris et 33 annis procuratoris Carthusiae, 1743 (sic). —
m. 13. — D. Acharii professoris in Gyris. — D. Georgii professoris hujus domus. — D. Gaspari
professoris in Gyris. — Clarissimi Dni Claudii de la Roche consilarii ser^{mi} ducis Sabae-
-riae 1614. — D. Bernardi Pamart professoris et prioris S. Vellencamarum, et vicariorum
Picardiae alias prioris manacherum Gasnay. — D. Joannis Frey professoris et prioris
de Moeg.

— Februarus —

d¹ Moguntiae et visitatoris provinciae Rheni, 1683. —

p. 24. 14. — Dni Jacobi de Vigaun benefactoris hujus domus. — Spectabilis viri Dni Francisca
b. Lem. advocati Parisiensis. — nobilis D. D. Antoni ab Urcalomitis de Aranda singularis
benefactoris T. Aulae Dei. — Clarissimi viri Dni Jacobi de Madrona a consiliis catholi-
cae majestatis in senatu civili regni Valentiae. — Admodum, Vener^d D. Andree Höller
professi et prioris hujus sacrae domus, 1765. —

15. — Illustri Dni Caspari Cribellii cancellarii domus Papientis. — Ser^m principis et
D. D. Ferdinandi II, Romanorum, regis et Imperatoris amplissimi fundatoris carthusiae
B^{tae} Mariae in Waldig, 1637. — Ill^m et R^m D. D. Joannis Bravo episcopi Carthagin-
ensis, 1685. — D. Blasii Bartholomei Amal professi et prioris Aulae Dei et visitatoris
provinciae cataloniae. — D. Ildephonsi Charitgo professi et prioris T. de Xerito
visitatoris provinciae castellae, alias prioris T. de Aniago. — D. Isidori Gerardo prof.
antiqu^{us} et coadj^{us} T. Conceptionis ac alias prioris ejusdem, T. et domorum de Fontelas
ac Portae caeli qui 59 annos laudabiliter vixit in ordine. —

p. 25. 16. — D. Joannis Praegel professi et procuratoris hujus domus. — D. Augustini professi
m. in seig prioris in Gyris. — D. Matthiae professi in Gyris. — D. Georgii Fasalii professi
et prioris T. Ratisbonae necnon prioris T. in Maulsach et visitatoris Aemaniae superioris.
Admodum, Rever^d Dni Josephi Siccar canonici ^{eccl^{iae}} aulae ^{Magdalenis} magni benefactoris T. Sta-
lae Dei. — R^d P. Caroli Bildstein, ordⁱ P. P. Capucinorum. — Fr. Francisca Genexois
conversi professi T. de Poulari. — D. Francisca Ducrocus professi et corerari T. H¹ Audo-
mari alias prioris ejusdem, T. — Dnae Mariae Franciscas Herculljus a singularis bene-
factoris T. Arae X^{tae}. — D. Antoni Malten professi et prioris T. Herirentis et visitatoris
provinciae Rheni, qui 56 annis laudabiliter vixit in sacro ordine, 1781. —

17. — D. Petri Roland prioris T. Averiae, 1584. — Ser^m principis ac D. D. Ottonis archi-
ducis Austriae. — Im^m cardinalis Petri de Gordi, 1616. — Sacerdotis cujusdam de
superiori Sabalo. — Fr. Bartholomei Mediani donati T. Aulae Dei. — Admodum, R^d
et clarissimi D. Georgii Mures singularis factoris T. Buxiae, 1681. — Ill^m D. D.
Marchionis de Paris Montamegre olim Locum tenentis gubernatoris provinciae Aquit-

m. — aniae. — Dni Joannis Stegman professi et vicarii sacristae et procuratoris (an nota: Durck-
büchen) hujus sacrae domus. — D. Floriani Thonheiser professi et coadjutoris in seig.
p. 26. 18. — D. Albini professi Cantoniae. — D. Francisca professi in Gyris. — Mathis Stephane
de Finsney

- Februarus -

de Fresney professe antiquioris et subprioris T. monialium, Melani, quae 66 annis laudabiliter vixit in eandem. — Rex ^{mi} et ^{mi} d. d. Frederici S. R. I. principis episcopi Healy-
-olensis, 1779. —

m. 19. — D. Luce professe hujus T. — D. Mauriti professe in Gyris. — ^{mi} d. d. Martini
T. pontificis maximi. — D. Wilhelmi professe et prioris T. Colonienis visitatoris prov-
-inciae Rheni, 1634. —

p. 27. 20. — Sororis Barbarae monialis. — R^{mi} d. d. Serratii episcopi Brugensis. — Dni Petri Bide
prioris in diversis domibus. — Egregii Dni Francisci Mir J. P. doctoris regii consiliaris in
regno Majoricarum. — Magnifici Antonii du Lilee. — Fr. Josephi Purchard conversi
in Belg. — Ill^{mi} et Rex ^{mi} d. d. Caroli Fontane Vasmontres episcopi mixernensis singul-
-aris benefactoris T. Aponiaci, 1760. — Ser^{moe} principis d. d. Henrice Christianae ducis
-sol Brunsvicensis et Luxemburgensis, 1753. — Ser^{mi} principis Caroli Emmanuelis 3ⁱ
regis Sardiniae singularis factoris et benefactoris Ordinis, 1773. —

21. — D. Wilhelmi professe in Belg, 1523. — Illustis Dni Cesara J. U. doctoris, 1597. —
nobilis Dni Petri Dasio iudici Valentiae, 1599. — Ill^{moe} Duce Leonora de Sutzgen
patrona T. Aulae Dei. — D. Joannis Marica professe et prioris T. Parmae et con-
-visitatoris prov^{ae} Lombardiae propinquioris, 1642. — Im^{mi} d. d. Odoardi S. R. I.
Cardinalis Parmensi episcopi Tusculani Ordinis nostri protectoris (1626). —

D. Andreae Cancellarii prof^{mi} et prioris T. neapolis, visitatoris prov^{ae} S^{ti} Brunonis.
S^{mi} in X^{to} Patris et d. d. Benedicti XIII in ordinem universum, prof^{mi}, 1730. —
D. Martialis Michelon profⁱ antiq^{us} et prioris T. Villae novae, visitatoris provinciae
Lrovinciae, alias prioris domorum Durbonis et Vallis novae, qui 57 ann. laud^{us} vixit in ord^e.
D. Caroli Lanfant prof^{mi} cartusiae, prioris T. Sallionis, visitatoris prov^{ae} Burgund-
-iae alias prioris domorum Steyⁱ M^{oe} et Anicio et novⁱ comi, necnon visitatoris pro-
-vinciae Picardiae, 1777. —

p. 28. 22. — D. Martini professe in Plettarisch. — D. Roderici Valisae prioris T. de Pau-
-lari, visitatoris castellae. — Ser^{moe} d. d. Mariol Annae ducissae Bavariae. — nobilis
Duce Jo^{ab}abelle Mariolae Hannons. — nobilis Duce Elis ab ethae Hanneset. —
S^{moe} Duce Annae de Lemerial uxoris Ill^{mi} Dni Boucherat cancellarii Franciae. —
nobilis Duce Mariol Corrad et Duce. — nobilis mulieris Thomassa à Murillo.
Honesta mulieris Agnes Morbasi singularis benefactoris Ordinis. — Ill^{mi} et R^{mi}
d. d. Caroli

- Februarius -

D. D. Caroli Mauriti Le Tellier archiepiscopi Rhemensis singularis amici Ordinis. —

23. — D. Jacobi prioris T. Villanova, 1596. — D. Cinici Amendt professi in Saig (1635). — Ill^{is} D^{noe} Eleonora de la Berlina. Sororis Joanne Fague professi et subprio-
risse T. monialium Prati mollis. — Dⁿⁱ Alexandri Ingelbrecht, 1682. — Fr. Mari
f. Saramak conversi et professi hujus T. — Domicellae Elis abbatissae Doringny singul-
aris benefactricis T. noviomensis. — Ser^{mi} principis ac D. D. Stanislaw regis Poloniae
Ducis Lotharingiae. — Honesti viri Martini Kalmar et conjugis ejusdem, Magdale-
nae habentium, filium, in s. ordine. —

1.19. 24. — D. Gregorii professi in Gyris. — D. D. Daci professi et prioris T. de Miraflores
1593. — Ill^{mi} Gerhardi Ducis. — D. Joannis Cuman prioris. — Domicellae Mariae
Casiler. — Ill^{mi} D. D. Bernardi Bernardi proleidis infulati in parlamento Ditionensi
benefactoris cartusiae ejusdem urbis. —

25. — D. D. Laurentii et Matthiae professorum in Gyris. — Fr. Joannis conversi.
Dⁿⁱ Alberti Eusebii de Walstein amplissimi fundatoris T. cath^o M^o Mariae in Mal-
dig, 1634. — D. Ignatii Bulloe professi et procuratoris et alias prioris T. Pojice et
conversatoris Lombardiae. — Ill^{mi} Dⁿⁱ Joannis Jacobi Ferraris primi proleidis
m. et conservatoris carthusiarum, in domibus Piedemontano. — D. Josephi Perche
professi hujus T. Killy. — Honorabilis viri Francisci Berrea. — Ill^{mi} D. D. Petri le Bret
protoprosudis in senatu Aqueensi singularis amici Ordinis. — Ill^{mi} D. D. Asargota
a consiliis regis et archiepiscopi Granatensis singularis amici et factoris Ordinis.
Cels^{mae} principissae Magdalene Subomissae Sapiesyne, consors cels^{mi} principis
Alexandri Sapiesha cancellarii magni ex. D. (vicatus) Lituaniae fundatoris T. Beraga. 1780.

1.30. 26. — D^{no}rum, Christophori, Romani, Martini professorum, hujus T. — Fr. Matthiae
m. conversi (sic). — Ill^{is} D^{noe} Margarethae Aulbachis. — nobilis D^{noe} Salomeae Bodm-
aris, magnae benefactricis T. in Ittingen, 1623. — Ill^{mi} et R^{mi} D. D. Antonii Benay-
des de Belan, Indiarum, patriarchae archiepiscopi de Lyro, 1691. — D. Joannis B^{to}
ab Aqua visitatoris provinciae Lombardiae. — Ser^{mi} principis ac D. D. Francisci
Farnetii Ducis Parmae. —

27. — D. Laurentii professi in Gyris. — D. Andreae professi et vicarii in Saig. — Dⁿⁱ
Hieronymi Plano prioris T. de Paulori visitatoris provinciae Castellae, 1613. — Dⁿⁱ Tom-
nis Furne Ordinis amici 1579. — D. Joannis Archelai prioris T. Ruitlae, 1584. — Fr.
Petri

- Februarius -

Petri Kantz conversi professi \mathcal{D} -Seitzensis, 1779. — \mathcal{D} . Ignatij ^{Fa?} Frales professi et 2^{di} coadjutoris \mathcal{D} -Castrens, alias prioris \mathcal{D} -Caturci necnon \mathcal{V} isitatoris prov^{ae} Aquitanice, qui ultra 67 an. in Ordine laudabiliter vixit, 1775 (1776). —

- p. 31. 2. 8. — \mathcal{D} . Sylvestri prioris Florentie, 1583. — Honesti viri \mathcal{D} ni Joannis de Mongitor 1576. — \mathcal{D} . Hectoris professi et prioris \mathcal{D} -Rericens, \mathcal{V} isitatoris prov^{ae} Rheni, alias (prioris) Lutiter, qui ultra 53 an. laudabiliter vixit in Ordine. — Honorabilis \mathcal{D} uce Elisa-
bethae Amoe Magelon. — nobilis et generosi \mathcal{D} ni comelii de nob alaker, 1682. —
P. illustri ac excell^{mi} \mathcal{D} ni Joannis Hohbr cancellarii caesareae majestatis, 1683.
Im^{mi} ac R^{mi} \mathcal{D} . \mathcal{D} . Petri Ortoloni S. R. E. cardinalis ac sacri collegii decani, 1760.

- Martius -

1. — \mathcal{D} . Christophori professi in Gemito prioris in Seig. — Excel^{mi} principis \mathcal{D} . \mathcal{D} .
Philippi columna comestabilis regni neapolitani. — Honorabilis sacerdotis \mathcal{D} ni
Nicolai Horicaxil. — \mathcal{D} . Morizot professi villae novae prioris \mathcal{D} -Romane et ge-
neralis procuratoris Ordinis in curia Romana, 1676. — R^{mi} et p. illustri \mathcal{D} ni Josephi
Petri de Bequeres praepositi mytrati veruculensis magri benefactoris \mathcal{D} -Colonie (1721)
R^{mi} sacerdotis \mathcal{D} ni Augustini Axellanae singularis amici Ordinis. — \mathcal{D} . Michaelis
Sanchez professi et prioris \mathcal{D} -Conceptionis, \mathcal{V} isitatoris prov^{ae} Catalonie. —

- p. 32. 2. — Ill^{mi} \mathcal{D} . \mathcal{D} . Francisci a Monte Cateno marchionis de Bytona, 1599. — Fratres
Herardi et Henrici conversorum \mathcal{D} -Montis Dei. — Honestae mulieris Annae
Erallin, 1617. — \mathcal{D} ni Georgii Crulitz de Planina. — Ill^{mae} \mathcal{D} . \mathcal{D} nae Susannae
Premskae succamerariae regni Poloniae, \mathcal{V} duae ill^{mi} \mathcal{D} ni Joannis Oligki ar-
chicamerarii regni, amplissimae fundatrix \mathcal{D} -Gidlensis in Polonia. — Im^{mi} ac
Rex^{mi} \mathcal{D} . \mathcal{D} . Petri de Guerin, de Leucin, S. R. E. cardinalis archiepiscopi Lugdunensis
singularis amici et factoris Ordinis. —

3. — \mathcal{D} . Michaelis professi in Gyris. — \mathcal{D} . Andreae prioris in Seig, 1571. — \mathcal{D} ni
Antonii (sic). — R^{mi} \mathcal{D} ni suffraganei Argententensis, 1626. — \mathcal{D} . Joannis Franc-
isci professi et prioris \mathcal{D} -Aulae Dei, \mathcal{V} isitatoris prov^{ae} Catalonie, 1648. — \mathcal{D} . Micha-
elis Bender professi et prioris \mathcal{D} -in Buckelhausen, \mathcal{V} isitatoris Alemanice inferioris.
Ill^{mi} et R^{mi} \mathcal{D} . \mathcal{D} . Ludovici Alphonsi maris quiscopi Vancionensis. — \mathcal{D} . Caspari
Gil professi et prioris \mathcal{D} -Vallis \mathcal{V} isitatoris prov^{ae} Catalonie, alias prioris
 \mathcal{D} -Aulae Dei, 1694. — \mathcal{D} . Josephi Garcia professi et prioris \mathcal{D} -Paulari, alias
 \mathcal{V} isitatoris

- Martius -

visitatoris provinciae Castellae. — Ser^{mo} principis d. d. sophiae Elis ab ethoe Justiniae a Francia, 1782. —

p. 33. 4. — Hui^{us} Patris Clementis VIII Pontificis maximi. — Ill^{ius} dñi Joannis de Mildemay^(agid) Parillensis et generosissimi d. d. Joannis Theodorici comitis. — D. Bartholomaei Scalae prof^{ess}i et procuratoris et alias prioris S. Florentiae et domorum, V. Danoe, Paduae, Pisarum, Lucae et Maggiani, qui ultra 56 annos laudabiliter vixit in Ordine. — D. Benedicti Puerini prof^{ess}i et prioris Florentiae et alias domorum, Pontiniani et Pisarum, ac visitatoris provinciae Tusciae, 1676. — Ill^{ius} dñi Dionysii le Gouere protho-
-procedis in parlamento delphinatus. —

5. — D. Augustini prof^{ess}i in teig prioris in Pletteriach. — Ser^{mo} Joanne reginae Franciae habentis in canarium, perpetuum. — nobilissimi ac generosissimi dñi baronis Rudolphi a Leiffenbach magnifactoris d. in Waldig. — dñi Sarrati Harliental, 1697. Admodum R^{ati} sacerdotis d. de Paulini Theophori de Sorbin et oppide singularis am-
-ici ordinis, 1741. (sic). —

p. 34. 6. — D. Joachimi Amigo prioris Aroo Christi, 1599. — D. Leonardi prof^{ess}i in teig, prioris in Gyao, 1530. — Ser^{mo} principis Raymundi Farnesii ducis Parmae et Placentiae. — R^{ati} in X^{to} Patris d. d. Brunonis sacri ord^{inis} nostri generalis et majoris cartinae prof^{ess}i et prioris, qui sacrum ordinem, sapientissime, mansuetissime et vere paterno 32 an. felicissime rexit et gubernavit. — Ill^{ius} d. d. Augustini de Morlaneg, 1668. —

p. 7. — Fr. Erasmi conversi huius d. — Fr. Andreae prof^{ess}i in Pletteriach. — Honestae mu-
-licis Amoe. — nobilis dñe d. antidome. — Honorabilis d. Josephi Jacobi. — R^{ati} et cal^{is} mⁱⁿ principis S. R. I. principis Francisci Joannis episcopi constantiensis. — R^{ati} et cal^{is} mⁱⁿ principis d. d. Joannis Eucharie sacri Rom. Imperii principis episcopi Eystettensis. — Hui^{us} d. d. Innocentii XIII, Pontificis maximi, 1727. —

p. 35. 8. — Fr. Joannis conversi in teig. — D. Michaelis prof^{ess}i huius d. — dñi Antonii Cuius. — D. Jacobi Cathes prof^{ess}i et prioris d. Foresti B^{er} v^{is} M^o visitatoris prov^{inc} Franciae, Magnifici d. Antonii a Ponte benefactoris d. Laurimensis. — Soris Amoe de Eior mo-
-nialis prof^{ess}ae et antiquioris d. Salletarum, quae 65 an. laudabiliter vixit in ordine. —
d. Gabrielis Hugo visitatoris prov^{inc} Franciae. — R^{ati} sacerdotis dñi Andreae Erald insig-
-nis ecclesiae collegiatae ad S. V. M. Erfurti canonici capitularis, 1729. — D. Francisci Missel-
-lier prioris Portus B^{er} v^{is} M^o visitatoris provinciae Aquitanicae, 1778. —

- Martius -

9. — D. Francisca de Victore professa et prioris S. de Miraflores, 1623. — Ill^{is} Dⁿⁱ Pauli Sera. — R^{is} Dⁿⁱ Antoni Bellote Decani Lugdunensis. — Ser^{mo} principis ac D. D. Jacobi magnae Britanniae regis. — Spectabilis viri D. Petri Ledorici Sanchez benefactoris S. Vallis R^{is}, 1776. — D. Antoni Callas professa S. Villanorae, prioris S. Lugduni et visitatoris pro^{vinciae} Cartusiae, alias prioris domorum Bonipassus et Fontis B^{at} M^{ae} necnon conventus prioris pro^{vinciae} Franciae ad sequanarum, qui 50 annis laudabiliter vixit in ordine, 1779.
10. — D. Arnoldi professa in Gyro. — D. Martini professa in Seig. — D. Joannis Guilla^{um} prioris S. Paris, 1597. — Honesti viri Joannis Weyss et, 1610. — D. Nicolai ^{peau} Len prioris S. Arimoni, visitatoris pro^{vinciae} Provinciae, 1615. — D. Lixini Taghier professa et prioris Gand. arvensis 1635. — D. Anselmi Pinet professa et antiquioris S. Lugduni qui ultra 57 annos laudabiliter vixit in ordine semper in eodem domo et in eadem cella, et officium cantoris chori sine intermissione exercuit per 55 annos, 1722. —
11. — D. Bernardi Vassoil prioris Parisiensis et visitatoris Franciae, 1613. — D. Jacobi professa in Marbach et prioris ibidem. — Honesti viri Leonardi Stich famuli hujus S. — nobilis D. Jacobi de Cordon. — Fr. Andreae Magnin conversi et professa Cartusiae. Fr. Joannis Berthault donati monialium Prati molles, 1673. — D^{nae} Mariae de Garzins monialis professa et prioris S. Prati molles, (1678). —
12. — nobilis D. Francisca de Micha, consiliorum regis. — D. Henrici Arvenna prioris Aulae Dei, 1610. — nobilis D^{nae} Lucretiae de Possien, 1626. — Fr. Antoni de Soris conversi S. de Coris. — D. Joachimi Schargaj professa et procuratoris in Leitz, 1711. — Ser^{mo} principis D. Annae Christinae Ledoricae a Bulbach conjugis ser^{mo} principis Pedemontani. — Honesti viri Andreae habentis fratrem in ordine. — Fr. Josephi Solere conversi professa S. de Fontibus. —
13. — D. Demetrii professa in Seig. — D. Laurentii professa in Gyro. — Excell^{ent}iss^{ime} Dⁿⁱ marchionis de Almonac. — Proenobilis et honesta D^{nae} Susanna Klapperin. — Excell^{ent}iss^{ime} D. D. Josephi Mariae Dallyge marchionis de Coudece etc. singularis amici Ordinis. — Dⁿⁱ Joannis Martini Barath hujus S. Beuemerite, 1743. — Ill^{is} ac R^{is} D. D. Caspari Guillelmi de Vintemelles ex comitibus Massiliae archiepiscopi Parisiensis. — R^{is} sacerdotis Francisca Nazariogo, 1754. — Ser^{mo} principissae ac D. D^{nae} Mariae Josephae a Sagonia delphinae Franciae, et D^{nae}. —
14. — R^{is} Dⁿⁱ Corneli aulesis collegiatae B^{at} M^{ae} γ^{is} Erfordii canonici. — D^{nae} Francisca Dumont

- Martius -

- Dumont. - Perillustus D^{na} Henrice de la Vieuville uxoris ill^{mi} D. D. ^{Le Pellerin?} Leopoldi reⁱ judiciorum et curiarum profecti Lugdunensis. - Ill^{mi} D. D. Joannis Blasio Orozco in supremo camerae et castelle senatus regii consilarii, 1741. - D. Ignatii Rigue professi et antiquioris Dⁱ Vallis Dei, prioris Dⁱ norionii et vicⁱ ~~itatoris~~ ^{itatoris} prov^{ae} Picardiae, alias prioris Dⁱ Mechliniaci (sic) Auroicci et molinensis. - D. Hugonis Pittner professi hujus Dⁱ hospitis in D^o Gemericenti et Maurbacenti. -
15. - Fr. Leodogarii conversi (iii). - D. Ambrosii Lesmach (sic cognosch) prioris Dⁱ St. Steph^{ani} et Brunonis, vicⁱ ~~itatoris~~ ^{itatoris} prov^{ae} Stⁱ Brunonis, alias prioris Domoreuz, Budaclakensis, Villae m. franchae et Colosae necnon vicⁱ ~~itatoris~~ ^{itatoris} prov^{ae} Aquitaniae. - D. Sebastiani Ros professi hu^{jus} Dⁱ 1666. - D. Josephi de Villar professi et prioris Dⁱ Vallis X^{ti}, vicⁱ ~~itatoris~~ ^{itatoris} provinciae Cathaloniae. - Ser^{mo} principissae D. D. Joannae B^{tae} a Nemorotho regiae celestis inis Sabaudiae matris Ser^{mi} regis Sardinae. -
- f. 39. 16. - Fr. Haymonis conversi (vic). - Magnifici D. Petri Nehel. - R^{di} Dⁿⁱ Petri sacerdotis secularis. - Ill^{mi} D. Joannis de Mutra de Berlin, praesidis in parlamento delphinatus, 1648. Fr. Matthiae conversi in Seiz, 1679. - Honesti viri Thomae Koppaz habentis patrem in ordine. - D. Francisci Hueyo professi et prioris Dⁱ de Miraflores, vicⁱ ~~itatoris~~ ^{itatoris} prov^{ae} Castellae. m. D. Jacobi Defin professi antiquioris et vicarii hujus s. Domus, 1765. -
17. - Magnifici D. Joannis de Affringues. - Ser^{mi} D. Andreae Crallii. - nobilis viri Joannis de Buisson, thesaurarii generalis Franciae quid Molinas. - nobilis D^{na}e Marise de Prouville D^{nae} de Cornet. - Pro nobilis D^{nae} Margaretae Henriettae de la Brisle La Bret. -
- f. 40. 18. - Honorabilis Julianae de Wermik. - Ser^{mi} Dⁿⁱ Bararise Alberti. - Ill^{mi} Marci Antonii Boba cardinalis. - Honorabilis claudii Boyxinet procuratoris in parlamento Parisiensi. - D. Josephi Steiz professi et procuratoris in Seiz. -
19. - Dⁿⁱ Leonardi de Spira. - Fr. Petri conversi (vic). - Honestae matronae Annae et D^{nae} Furlanin, 1623. - R^{di} Patris Corson soc. Jesu, 1626. - Fr. Hippolyti Reymont conversi Vallis Stⁱ Petri. - Ill^{mi} in X^{to} Patris D. D. Clementis papae 11^{mi}. - Ser^{mo} principissae ac D^{nae} Catharinae oppolinskae reginae Poloniae et ducissae Lotharingiae m. 1747. - D. Joannis de Grandi professi hujus s. Domus, 1766. -
- + 20. - D. Balthasaris professi et prioris in Gyris, rectoris hujus Dⁱ 1533. - Dⁿⁱ Steph^{ani} ~~ani~~ de Bulla. - Ser^{mi} D. D. Alphonsi episcopi Barbastensis. - Ill^{mi} D. D. Ludovici Ducis de Bethune

- Martius -

- de Bethune equitis torquati, 1681. - D. Ignatii Boni professi et prioris \mathcal{D} -Papiæ visitatoris provincie Lombardie. - D. Joannis Schubig professi et sacriste hujus sacre \mathcal{D} -1737. Honesti viri Sebastiani Krell quondam conjugis Gertrudis habentem filium in ordine.
81. - Fr. Frederici conversi in Gyris. - Rex mi Theodoricus quicquid \mathcal{D} -^{ic}arenensis. - D ni Nicolai Albico. - D nce Joanne Gillet conjugis D. Benedicti Richardi profecti generalis curarum extraneorum. - Rex mi D. D. Joannis Francisii Goudy archiepiscopi Parisiensis. - Perillustres D. D. Jacobi Ric et Veyan regii consilarii singularis amici Ordinis.
- p. 42. 82. - D. Sansoni prioris Vallis Viridis. - Fr. Guigoni conversi (sic). - Sororis Helene Carre monialis ord is \mathcal{D} -^{te} Dominici. - D nce Francisce Vellasco. - Rex mi principis ac D. D. Ludovici Josephi a Francia Ducis Burgundie. -
83. - D. Cornelii professi \mathcal{D} -Montis \mathcal{D} -^{te} Gertrudis qui ultra 60 annos laudabiliter vixit in ordine et ultra 40 annos in vicariatu \mathcal{D} -monialium, Brugis, 1623. - D. Maximilianus professi hujus \mathcal{D} -1657. - Nobilis D. Joannis Poppe a S. M. artium amicus Ordinis, D. Paschalis Le Romellier professi et prioris \mathcal{D} -Parisensis, visitatoris provincie Francie ad sequaniam, alias prioris \mathcal{D} -Rothomagensis, 1743. -
- p. 43. 84. - D. Ambrosii professi in Gemma, prioris in Gyris. - D. Joannis de Castroprioris \mathcal{D} -^{te} Adomari. - R di D ni Georgii canonici. - Honorabilis matronae Dianae Guina magna benefactrix \mathcal{D} -^{te} Danes. - D. Caroli Sauti professi et prioris \mathcal{D} -Genève visitatoris Lombardie. - Fr. Lucæ Sautz conversi professi \mathcal{D} -^{te} Paulari. - D. Brunonis des Escures? Cives professi \mathcal{D} -^{te} crucis prioris \mathcal{D} -Castrensis, visitatoris provincie Aquitanie. - D. Josephi Engelgrae professi et prioris \mathcal{D} -Bruxellarum, et per 42 annos visitatoris provincie Lentonice.
85. - Ill mi et excell mi principis D. D. Leonori Ducis de Transac, 1628. - Ill mi D. D. Joachimi de Guines S. R. I. comitis. - Rex mi D. D. Francisii Amadei de Chales archiepiscopi Carantensis. - Honesti viri Josephi Höller et honestae mulieris Ursulae uxoris ejus habentem filium in ordine, 1744. - D. Hieronymi de Flaxigny prof is et prioris \mathcal{D} -Norioni, alias visitatoris provincie Picardie qui 56 annos laudabiliter vixit in ordine, a o -1745. - Honesti viri Matthiae Höller benefactoris hujus sacre Comus, 1753 (en note: Durchstrichen). -
- p. 44. 86. - D. Bartholomaei professi in teig prioris in Busheim. - D. Nicolai prioris \mathcal{D} -^{te} Bene. - D. Christophori Tripodi (prioris?) \mathcal{D} -^{te} Brunæ visitatoris Alemannie superioris. - Rex mi D. D. Francisii Josephi Sanches archiepiscopi Caracenenensis amici et factoris Ordinis. - Venabili ac pluri-

- Martius -

ac plurim. religiosi in X^{to} patris S. Erasmi Mille professi et vicarii laudabilissimi hujus s.:

S. Freydengensis (en note: Duchstaichen). -

27. - S. Stephani Sachs professi de omnium, H. - S. Hilarii prioris in Plettrach. - Dni Patris de Affringes ordinis amici, 1613. - S. Maximilianii professi in Gyris, et vicarii Sⁿⁱ Patris Gregorii papae XI (sic). - R^{di} ac nobilis S. Balthasaris de Mormier. - R^{di} S. Alberti Jo ub ant canonici insignis ecclesiae Remensis. - Ser^{mi} S. S. Marci Antonii Justiniani ducis Venetiarum. - Praenobilis S. D. Baroni de Breteil baronis de Rivillus, alias legatorum, ad missionem, propositi (sic). - Ser^{mi} principis ac Dni Dni Leopoldi I^o ducis Lotharingiae, nova Cartusiae prope namcaum, fundatoris, 1729. -

p. 45. 28. - S. Joannis Angeli professi et prioris S. Neapolis, vicariatus Lombardiae remotioris 1626. - Dux Joannes de Bourguines, 1626. - Excell^{mi} S. D. Pomponii de Bellicura primi proedris parlamenti Parisiensis. - Praenobilis S. Claudiae Clarae de Casales de Mongfont. - S. claudii Guinet professi cartusiae, prioris S. Remae, vicariatus pro^{ae} H^o Brunois et procurator generalis ordinis, alias prioris domorum, Pomerii, Lug^o Sⁿⁱ neuvon vicariatus pro^{ae} cartusiae. -

29. - S. de Gyro prioris Ferrariae vicariatus pro^{ae} Lusciae. - Venerandi Dni Joannis vicari saccedotis secularis. - Abbat^{is} Pomponii de Houdij, 1669. - Honorabilis viri Dni de Larie et Margaritae uxor^{is} ejus, 1672. - Rex^{mi} ac S. D. Ad^o Alberti Liszkowski canonici Chelmenis ac decani Gyresoviensis, singularis benefactoris S. Berge.

p. 46. 30. - S. Andreae professi in Plettrich prioris in Belg. - S. Pancratii professi in Belg. - S. Brunois qui ultra 45 annos laudabiliter vixit in ordine (sic). - nobilis Dux Margaritae le grand. - Sororis Dianae Manuelis d^o vitae S. Prati molles. -

31. - S. Conradi professi in Belg. - Magnifici S. Joannis Miguel amici ordinis. - S. Arsenii vicariatus catalae. - Ser^{mi} principis ac S. D. Philippi III, Hispaniarum regis, R^{di} S. Nicolai de Affringes saccedotis Wilhelmitani. - S. Joannis Kos professi in Belg, 1682. - Domitella Ludovicae Gillet. - Dni Vincentii Marti. -

p. 47. - Aprilis -

I. - S. Georgii professi et prioris in Belg. - Illustris Dni Francisci equitis regii Belg. - factoris cartusiae. - Rex^{mi} S. D. Joannis episcopi suae. (sic). - S. Thomeae de Galles prioris Portus coeli. - Excell^{mi} Dni Joannis Angelalli senatoris Bononiensis, 1623. - Honesti viri Thomeae Shastarghizk. - Dni Matthaei de Cinelle civis Imulensis benefacto-
- ris nov^{ae} del.

- Aprilis -

vis novae Cartusiae de adalberto B^{te} Marice. - D. Nicolai Guillelmi professi cartusiae prio-
ris T. Vallis H^{ae} et Portus Dei, 1636. - Fr. Martini de Unge donatus P. de Miraflores, 1669.
R^{de} R^u Joannis sacerdotis secularis. - D. Hieronimi Haafft professi, antiquioris et
prioris S. Buxiae, visitatoris prov^{is} Alamaniae inferioris, alias prioris S. in Plumbach, qui
55. annos laudabiliter vixit in s. ordine. -

2. - D. Nicolai professi in Plettenbach. - D. Gregorii professi in Gyro. - D. Barthe-
lomaei professi in Agrach. - D. Martini professi in Gyro. - D. Joannis Australis
professi et prioris in Leitz, 1586. - Ill^{mi} v. d. D. Heurici comitis Franciae, 1614. -
Ser^{mi} principis ac v. d. D. Ferdinandi 3^{ie} regis et imperatoris Romanorum. - D. Alexius de
Langeron, professi Lugduni, prioris S. Petri castri, visitatoris prov^{is} Burgundiae. -
Honestae Erce Waltgumis habentis filium in ordine. -

1.48. 3. - D. Michaelis Ferran prioris Montis hilaris (1585). - Ill^{mi} v. d. D. Todo a duci
Burgundiae (sic). - Ser^{mi} principis Ferdinandi infantis Hispaniarum, Cardinalis. -
Honorabilis viri doctoris Matthiae Cachozae Nuzae medici. - Honesti Plediphoni
Lopez. - Perillustri v. D. Francisca Ozeanae a secretis regis catholici in consilio Milit^{is}
a. Perillustri v. D. Josephi Ignatii de Qualiza S. C. M. consilarii provincialis et
judiciorum, praetorialium, assessoris, singularis amici nostrae ordinis et hujus nostrae
donus. - R^{de} v. D. Stephani Richard professi et prioris cartusiae, (alias) prioris domus
Vallis clusae et Pomerii, visitatoris provinciae Aquitaniae (incomplet). -

4. - D. Ludovici Picino procuratoris cartusiae 1585. - Illustri v. Nicolai Grassi,
R^{de} v. D. Hieronymi Sara archipresbyteri ecclesiae cesaraugustanae, 1627. -
Praenobilis v. Augustini Montani supremi senatus castelle fiscalis. -

1.49. 5. - Fr. Nicolai conversi. - D. Bernardi professi in Plettenbach. - D. Joannis
prioris Coloniensis. - D. Blatii professi et prioris S. Eboracensis, 1626. - D. Francisca
Lauri^{cuti} professi cartusiae prioris S. Vallis le onse. - R^{de} v. D. Gerardi de Jek ca-
nonici, 1683. - Ill^{mi} et R^{mi} v. d. D. Thomae Carbonelli episcopi saguntini. -
Ser^{mo} principitiae v. Duce Annae Mariae Ludovicae Borbonicae Ducinae de Mont-
Cannier. - Duce Mariae Vidiellae benefactricis S. Montis hilaris habentis
duos filios in ordine. - Honesti viri v. D. Simonis Jagoziz habentis filium in ordine

6. - Ser^{mi} Matthiae regis Ungariae, 1690. - Lysidam monachi in Belgia professi.
D. Bernardi Klump professi et prioris S. Buxiae, visitatoris Alamaniae inferioris. -
D. Antonii

- Aprilis -

D. Antonii Brentages (Bretanges) professi et prioris S. Portus B^{te} M^{oe} et curisitoris
prox^{oe} Aquitanice. - R^{di} D. Petri de Arroyo ecclesie Calaguitanae Decani et cano-
nici Doctoralis. - R^{di} D. Hieronymi Fortunio. - Ill^{mi} D. D. Philippi Fole de Cordona
marchionis de Guadalest 1668. -

+ p. 50. 7. - D. Wolfgangi prioris hujus S. - D. Gregorii professi et vicarii in Pletterisch.
D. Matthiae professi in Gyro. - Ill^{mi} D. Balthasaris Andres. - Perillustris D. Francis
de Monte et vicari^o canonici et Decani Hyspalensis. - Ill^{mi} ac Rev^{mi} D. D. Joann-
nis Francisci a Guillen archiepiscopi Burgensis. -

8. - Fr. Alberti conversi in Gyro. - Ill^{mi} D^{nae} Margaritae de Longe singularis be-
nefactoris S. Trecentis in ejus reedificatione. - nobiles Domicellae Verne. - Hono-
rabilis viri Michaelis Cypres. - Fr. Petri Garuae Donati S. de Fontibus hospitis
in domo Aula Dei. - R^{di} D. Petri Boyerat benefactoris S. Ripalisae. - D. Emericus
Meinier professi catholicae prioris S. Trecentis, vicariatoris prox^{oe} Francie ad regnum

p. 51. 9. - D. D. Venceslai, Michaelis, Joannis et alterius Joannis professorum in Seig-
m. D. Nicolai professi et sacristae hujus S. - R^{di} D. Udalrici de Reittancan ordinis
Leuthonici singularis benefactoris S. Ratisbonensis, 1623. - Honorabilis Dⁿⁱ
Brandes magni benefactoris S. Hildesii, 1623. - Rev^{mi} D. Matzanicæ archiepis-
copi Scythopolitani, 1624. - D. Martini de Blenau professi S. Vallis S^{te} Petri
prioris S. ejusdem, et S. Norioni, vicariatoris prox^{oe} Picardie, 1629. - D. Balth-
m. - asaris Aindighoffer professi hujus S., vicarii in Waldiz, 1649. - D. Hugonis
S. cornes professi et prioris in Seig, 1679. - D. Felicissimi professi S. Seigensis
hospitis S. Buresance, 1734. -

10. - Ill^{mi} Patris Gregorii XIII Pontificis maximi, 1585. - Illustis D. Gabrielis Perga-
mi, 1619. - D. Nicolai professi et prioris hujus S. - Spectabilis viri Philippi Ballista
(1669)

p. 52. 11. - D. Luca professi in Pletterisch. - Illustis D^{nae} Violantæ. - nobiles D. Dionysii
Carra, 1648. - R^{di} Dⁿⁱ Iussani Bamboz canonici Thorensis. - D. Danielis Campanini
professi et 2^{di} coadjutoris S. Ferrariae, alias prioris ejusdem, S. et vicariatoris provincia
Iusciae. - D. Antonii Bassel professi S. Buremundæ coadjutoris S. cantarii alias
prioris ejusdem, S. et vicariatoris provincia Aheni, ætatis suæ 93, professionis 75,
sacerdotii 68, prioratus in eadem domo 44 annorum, totius ordinis antiquioris,
in quo semper valde laudabiliter vixit 1731. - D. Brunonis Rechperger professi
nomi

- Aprilis -

Die Josephi Rom, 1774. —

m. 18. — D. Matthaei professi hujus J. — D. Philippici professi in Gyris. — Honesti viri Henrici Saermalt. — nobilis sororis Claudiae monialis. — Ill^{me} D. Philippici de Belieur^{rue?} equitis longuati singularis fautoris T. Rati molis. — D. Hugonis Giegler professi J. in
m. beitz, alias jussu em J. procuratoris. — D. Gabrielis Frochauer hospitis hujus sacrae J.
professi et alias prioris in Schwaes, 1767. —

p. 56. 19. — Em^{me} cardinalis professi ordinis nostri, 1580. — Duce Joanne matris R^{di}
Patris Hieronymi. — Admodum R^{di} P. Mutii Vitellesii generalis Propositi Sac. T. em
D. Hieronymi Gartner professi in beitz, 1676. — Ill^{me} mae Duce Tercant de Tameris
uxoris ill^{me} Dni marchionis de 1^{to} Germano. — Rex^{me} D. Dni Joannis Antonii
Thallmitsher H. theologiae doctoris cathedralis ecclesiae Labaentis decani et vicarii
generalis. — Praenobilis Duce Marice de la Fore relictae illustri D. Jacobi de Billent
insignis benefactoris T. Vallis Dⁿⁱ. —

20. — Fr. Philippici conversi in Gemmo. — nobilis Duce Joanne. — Ill^{me} D. Joannis
de Passino (L'assend) fundatoris amplissimi T. noxae de Dolobus B^{se} M^{ae} prope civita-
tem Insularum. Clarissimi Dni Dorgeri regis a consilio. — D. Petri Nicollis prioris
T. Pontiniani et constitutoris provinciae Insulae. — Ser^{me} principis D. D. Annae
Marice Victorise a Bararia uxoris ser^{me} principis Francisci d'Alphini. — Honesti
viris Matthiae Miller et uxoris ejusdem Infanciae habentium filium in s. ordine. —
R^{di} sacerdotis Brunonis Bernago Deras, juris utriusque doctoris sacrae Inquisitionis
Hispaniae consultor. —

p. 57. 21. — D. Maximiliani professi in Gyris, 1725. — D. Joannis Reclise (del. id. des)
x. T. illatoris provinciae Picardiae. — T. auensis quondam pictoris hujus J. —
D. Martini Sadegae professi in beitz, 1647. — Ill^{me} D. Francisci a Lobenstein
m. comitis et canonici capitularis, 1683. — D. Anthonii Kuntz professi hujus J.
hospitis in domo Maerbaensi, alias prioris d. Gildensis, 1695. — Praenobilis
Dni Marchionis de Maricee alias gubernatoris civitatis Gratianopolitanae
singularis amici ordinis. — Praenobilis D. D. Amati de Guiffrey de Mont-
nard marchionis de Maricee, alias gubernatoris civitatis Gratianopolitanae
m. singularis amici ordinis, 1762. (Ita). —

22. — Ill^{me} D. Magdalena uxoris principis de Pois. — Illustri Dni Caroli
de Lavalle

- Aprilis -

- de Lavalle equitis. - Celsissimi principis ac D. D. Venceslai Ducis Saganensis, 1677.
Emⁱⁱⁱmi principis ac D. D. episcopi Bambergensis, 1683. - Ill^{mo} Duce. D. Annae Ludov-
-viceae Comitissae de Bossu, principissae de Chymay, 1720. - Perillustri Duce Annae
- Mariae a Khenmorsperg natae a Mocharo singularis benefactoris ^{trahit} in Letz habet
- tis filium, in ordine, 1767. - Praenobilis ac perillustri D. Francisci a Cepeda
consilarii regii castelae singularis amici ordinis benefactoris Tomorum, Hispaniae,
p. 58. 23. - D. Yigardi professi in Plattbach. - D. Bernardi professi ibidem. - Honorabili
- viri Dni Bartholomaei Rossaldi benefactoris cartusiae Ruthenae 1626. - Dni
Gregorii Klump ^{inca?} medici doctoris, 1627. - D. Hieronymi Marti professi et antiquarii
et alias prioris S. Calvae Dei. - D. Petri Masatti professi S. Florentiae Visitatoris
- Italiae. - Rex^{mi} et ill^{mi} D. D. Michaelis Gabrielis de Bernex de Bonsillon episcopi
Gebennensis. -
24. - Ill^{mi} D. D. Joannis Usaman fundatoris cartusiae in Sttingen. - Dni Petri
- Rami canonici Sagrabentis. - Ill^{mo} Duce Placidio de Auria. - Horae mat-
- ronalis Duce Eucharicae Pachin singularis benefactricis cartae Gandavensis. - R. P.
- D. Ludovici de Monte professi et prioris S. Fontis B^{mo} M^o et alias prioris ^{supi} et na-
- retanum, necnon visitatoris priorae Franciae. - Praenobilis D. Antonii a Popin S.
- C. M. consilarii. - Em^{mi} et Rex^{mi} D. D. Lussani cardinalis de Janson episcopi
- Bellovacensis singularis amici Ordinis. - Rex^{mi} et ill^{mi} D. D. Caroli Augusti
- Ludovici le Tonnelier de Breterre episcopi Rhedonensis capellae regiae propositi
- singularis amici Ordinis. - D. claudii Ma. Aioldi professi et prioris S. Papiae
- visitatoris provinciae Lombardiae, 1771. -
p. 59. 25. - Dni Joannis de Spira. - Fr. Ludolphi conversi (sic). - Duce Cosmae
- visitatoris Lombardiae. - D. Joannis Bilstein professi S. Antisei prioris Buxiae
- et alias donorum S. Antisei et Schnaltz, visitatoris priorae Alamaniae inferioris.
- Em^{mi} ac Rex^{mi} D. D. Henrici Enriquez S. R. E. cardinalis. -
26. - Fr. Nicolai conversi in Plattbach. - D. Allini conversi hujus
- provinciae. - R^{di} P. Joannis Loris socium eximium theologi. - Magnifi-
- ci D. Jacobi Ricij benefactoris cartae Bononiae. - D. Michaelis Golly professi
- in Belgis hospitalis hujus S. - 1657. - D. Josephi Thomae Ferris, professi et prioris
- S. Vallis X^{ta}, visitatoris priorae Cataloniae, alias prioris domus Portae calli et Arax^{ta}.
27. -

- Aprilis -

- p. 60. 27. — D. Guntheri profassi in beitz. — H^{mi} Patris Leonis papae XI. — D. Francisci Carravaca profassi et prioris S^{ae} de coris et consistorialis pro^{ae} castelle, alias prioris Tomorum, de Xericio, Cazalla et scalae caeli. — nobilis Dⁿⁱ Allardⁱ de Sant^{ae} east consiliarii regis catholici et libellorum, nephelicum, magistri in supremo parlamento Mechliniae, 1679. — Ven^{us} D. dardii Becourt visitatoris provinciae Sicardiae.
28. — Fr. Joannis conversi in Pletariach. — D. Joannis P^{tae} profassi in Saiz.
- m. D. Berneri profassi et procuratoris hujus S^{ae}. — Ser^{mo} D. D. caroli regis Franciae. Perillustres D. Andreae Kappeniager ac ejusdem conjugis D^{nae} Joannae — D. Americi caron 40 annis coreriu cartusiae, 1754. — D. caspari Lescobard profassi et prioris in beitz, 1762. —
- p. 61. 29. — Fr. Wolfgangi conversi et pistoris hujus S^{ae}. — D. Bonifacii prioris castellae, D. Ludovici prioris in Artheim, visitatoris inferioris Germaniae. — R^{mi} Dⁿⁱ Abbat^{is} Ste^{phani} Pirami fundatoris et magal benefactoris naxae^{ae} Burdigalensis, 1623. — Illustres et generosi D. Philippi. — Amplissimi D. Joannis de Liverlog canonici ecclesiae Leodiensis, Dⁿⁱ Joannis David procuratoris in curia Ugerchie. —
30. — Em^{mi} cardinalis Ludovici profassi ordinis et magni fautoris. — Rev^{mi} O^{mn} Wal^{di} episcopi Sagrabianis. — Illustres D. Alexandri Medici Kapiensis. — nobilis D^{nae} Lucretiae Pabot. — Em^{mi} D. D. Sigismundi Chigy S. R. I. cardinalis vice-protectoris ordinis 1699.

- Maius -

- p. 62. 1. — D. Thomae profassi hujus S^{ae}. — D. Petri profassi in Pletariach. — D. Stephani prioris
- m. ibidem. — D. Joannis Kappe profassi in Schwalz. — D. Vincentii Grienthal profassi S^{ae} Louis et alias sacristae hujus S^{ae} domus, 1768. — R^{mi} nobilis Dⁿⁱ Camilli Borbone equitis Hierosolymitani singularis amici ordinis, 1753. —
2. — D^{na} Elisabetae et Annae filiae ejus benefactricum ordinis. — Andreae du Pasquier Donati S^{ae} Partis Dei. — Honesti viri Sigismundi Schaffar habitus filium in ordine. —
- p. 63. 3. — D. Hieronymi profassi in Gyrio. — nobilissimi D. Ferdinandi Hispani. — nobilis viri D. Roberti advocati Parisiensis. — D. D^{nae} de Villaroya profassi S^{ae} Aulcae Dei et alias prioris ejusdem, visitatoris cathaloniae. — D. Jacobi Philippi de la Mare profassi castellae vicarii S^{ae} monialium, Pratemollis. — Illustres D^{nae} Magd^{alene} Gomez de la Scaebas, 1682. — D. Josephi Buchelme profassi cartusiae. (sic). — H^{mi} in X^{to} Patris ac D. D. Benedicti XII^{mi} summi Pontificis in ordinem nostrum, 1758. —

- Maius -

- b. 4. - R^{mo} D. Waioditich benefactoris hujus d. - D. Lucae prof^{mi} in Pletteriach. -
D. Adami Formos, prioris d. Bonipansus. - Joannis colligiatoris civis Sabacensis et
suorum. - Fr. Ildephoni de Saballos donator d. Miraflores. - Excell^{mi} D. D. Nicolai
de Marez publicae rei administratoris. - D. Claudii Guichenon prof^{mi} ac antiquarii
cartusiae, prioris d. Aurelianensis visitatoris prov^{oe} Franciae ad Ligerim, etc. 1740. -
D. Hieronymi Fagnat prof^{mi} cartusiae, coadjutoris ac alias rectoris. Correrise, quibus
annis laudabiliter vixit in ordine, 1756. -
- p. 64. 5. - Excell^{mi} D. Georgii Thomae belgen J. R. doctoris archiepiscopi Moguntini cons.
-iliarii, 1626. - Egregii J. R. doctoris Marcelli Castagna. - Ser^{mi} principis ac D.
D. Leopoldi Ignati Romanorum, Imperatoris. - nobilis D. Comenge benefactoris d.
de Fontetus, 1772. -
6. - D. Wolfgangi prof^{mi} in Pletteriach. - R^{mo} D. D. Episcopi de Casanova, 1588. -
Dni Henrici Catry generalis quaeistoris episcopi Argentinenensis. - nobilis Dni
Nicolai Dorival. - D. Thomae Kirlich prof^{mi} hujus d. Domus. -
- p. 65. 7. - Fr. Georgii conversi in Pletteriach. - D. Henrici prioris in M. Oldheim. - Ill^{mi}
D. D. Nicolai Cardinalis Albergate ordinis prof^{mi} (enote: Durchstrichen). - Dnoe Mariae
Marchand bene merita de domibus noncoei et Rutiloe. -
8. - D. Fulgentii Zaccaroni prioris Bononiae. - Dni Henrici de Felure monachi Bene-
dicti, (1687). - D. Constantinus Magnus visitator provinciae Leuthoniae. - Res^{mi} D. D. Inno-
centii prioris cartusiae novae generalis totius s. ordinis. - D. Ignati Richard prof^{mi}
et prioris d. in Lucholhaus, coadjutor prov^{oe} Alamaniae inferioris. -
- p. 66. 9. - Fr. Hugonis redditae ac sacerdotis in Pletteriach. - D. Michaelis prof^{mi}
hujus d. 1581. - D. Nicolai diaconi prof^{mi} in Leig. - Sororis Margarethae
a Sta Monica congregationis Sta Ursulae. - D. Joannis Pipenpoy prof^{mi} d. Bru-
xellensis et alias prioris ibidem. - nobilis Dni Jacobi Detourilart, praetoris
primarii in praesidiali curia Burgensi amici ordinis 1719. - D. Bernardi Mar-
muth prof^{mi} et prioris d. Halbigolensis, visitatoris prov^{oe} Alamaniae inferioris.
alias prioris d. in Grunau etc. 1729. -
10. - D. Claudii prioris d. Boniloei, 1596. - Fr. Joannis conversi cartusiae
Fr. Petri Giltwardel qui ultra 50 annos vixit in ordine, 1668. - D. Jacobi Hinc-
ker Miglicensis (enote: Durchstrichen) prof^{mi} et senioris hujus d. 1694. - Res^{mi}
D. D.

- Maius -

- D. D. Josephi Languet archiepiscopi Senonensis singularis amici ordinis, 1753. —
sermo principis ac D. D. Ludovici XY Franciae et Navarrae regis christianissimi, 1776.
p. 67. 11. — Fratris conversi. — Honesti viri Thomae militis. — Illi sermo et sermo D. D.
Joannis Tuberti. — Sermo principis D. D. Eleonora Imperatricis v. Duca. — D.
Hilarionis Grabner professi in reg. — Sermo D. D. Frederici Lotharii a Nollach ep.
— copii in Emase singularis amici ordinis, 1751. —
12. — Egregii viri & ius juris licentiate. — D. Antonii de Castro professi cartusae
promotoris fidelis cartusae. — D. Joannis Moriau professi etyologiae in reg.
1666. — D. Benedicti Strambacher professi et procuratoris et alia prioris S. Blasii
1621. — Domicellae Joannae de Masson sororis germanae R^{ti} Patris. — D. Placidi Da-
linae professi in reg. — Perillustri Dni Georgii Christophori de Saunfapff singularis
benefactoris S. Katiibonae. — Perillustri D. D. Michaelis Le Lellier marchionis de Cor-
tazona helvetica cohortis regionum, stratorum, praefectus. Honorabilis D. D. Jacobo Sar-
rebour^{no} sermo ducis Aurelianensis pincerne. —
- p. 68. 13. — D. Joannis Monsir professi et prioris S. Vallis X^{te} 1627. — Excellentissimi D. D.
Guabrian Franciae (sic). — Sermo et Augustus D. Duce Marice ab Austria Impe-
ratoris. — Honesti viri Francisci de Lattre civis Bethunensis, 1648. — nobilis
D. Gaspari Bernardi supremi archiepiscopi Viennensis in Austria cancellarii, 1648. —
R^{ti} D. Andreae Laurenti theologiae in academia Lovaniensi doctoris et prof-
essoris, 1680. — nobilis D. Marci Antonii de Marzenet ex consultis Lugdunensis
1680. — D. Nicolai Kemate professi et prioris S. Venetiarum, alias visitatoris
+ prioris Lusitiae. — D. Andreae Vairodity prioris hujus S. — Honestae Duce An-
nae Marice Tenessevicius habentis filium et fratrem in ordine. —
14. — D. Caspari professi in Manuali arch. 1592. — Sermo Henrici 4^{ti} regis
Galliarum, 1611. — Sermo principis ac D. D. Ludovici 13^{ti} regis Franciae. — Excellentissimi
D. D. Jovi Bone. — Perillustri Duce Venustae Paselli. — Illi D. D. marchionis
+ de Villadares. — Honorabilis vir Vincentius Lasual. — D. Ausdnei Rimovitz
antiquioris et quondam prioris hujus S. 9^{ti} qui 50 annis laudabiliter vixit in ordine.
- p. 69. 15. — Fr. Andreae conversi in Plattariach. — Clarissimi D. Petri magistrum ager-
nae cameracae regis Galliarum, 1614. — Duce Antoniae de Mathys v. Duca. — nobi-
lilis Joannis Vaast procuratoris regii in curia Vastigalium. —

- Maius -

16. - Nobilis D. Nicolai Franquesille - D. Bernardi Garasini professi et procuratoris D. Vallis Pisi qui 55 an. laud^e vixit in ordine. - D. Archangeli Gandini professi et procuratoris P. Mediolani. - D. Josephi Montaner professi scalce Dei, alias prioris ejusdem, et Portae coli ac Montis hilarii, visitatoris pro^o cathaloniae. - Ser^{mi} principis ac D. D. Ferdinandi Marice ducis Bavaricae S. R. I. Electoris 1680. - D. Marci Chierij professi D. Borbonensis, prioris D. Inensis, visitatoris pro^o picardia (1775).
170. 17. - D. Ludovici professi in Pletterbach. - D. Joannis prioris hujus D. 1525. -
+ m. D. Martini Kente professi in Mourbach, vicari hujus D. 1598. - D. Cellini prioris Gemnicensis. - Excell^{mi} D. Nicolai de la Moignon, de baseville Regi ab arcibus consulis. - Excell^{me} Duce D. Duissa del Infantado conjugis excell^{mi} D. D. Ducis del Infantado singularis ordinis benefactoris. -
18. - Illustis D. Petri Lerelas J. P. Doctoris, 1573. - Ill^{mi} principis Balthasari archiconites Luringiae. - D. Joannis de Libra procuratoris de castis. - Ill^{is} Duce Hieronymae Agouae. - Sororis Annae de Plette professae D. Saletarum. - Spectabilis viri Dni Joannis B^{tae} Monseny jurisconsultis singularis amici D. Vallis X^{ta} 1771. -
171. 19. - D. Nicolai professi in Seig. - D. Mattheol professi in Mourbach, visitatoris pro^o Alenania superioris 1522. - D. Pancratii professi in Seig. - Dni Joannis de Lanciae duci Caesar augustani, 1680. - Illustis D. D. Ludovici le Blanco sanctis^{is} consilii commentariensis. - Honestae mulieris Marice Silvestri anno 1744. - D. Gabrielis Penel professi et antiquioris certania, prioris D. Lugduni, visitatoris pro^o cartunia, alias prioris D. Biligniaci et visitatoris pro^o Burgundiae, antiquioris priorum, et visitatoris.
20. - D. Antonii Agor prioris D. loci de Conant (sic). - Nobilis D. Daniani de Pys. Ser^{mi} principis ac D. D. Vladislai sigis mundi et Poloniae regis, 1648. - Fr. Balthasaris Garmet conventi professi hujus D. 1654. - Ser^{me} D. Duce Marice Gongaga reginae Poloniae. - D. Angeli de Rouvire professi et D. coadjutoris D. Villanorae, alias prioris ejusdem, D. et domorum, Borbonensis, Lescanis necnon, visitatoris pro^o inicianum, Franciae ad Agusanam, et Provinciae, 1772. -
172. 21. - Fr. Sebastiani reddit^e ac sacerdotis hujus D. (1513). - Ill^{mi} Magistri Petri Falagrani. - Ill^{me} D. D. Augustinae ab Aragonia singularis ordinis benefactoris. - Spectabilis viri Dni Josephi Dubuis singularis amici ordinis. -
22. - D. Pauli professi et vicarii in Gyria, 1523. - Sororis Geraldinae prioris in Brugi.

- Manus -

- b. Brugis, 1604. — Dni Thomae de hyperiori Labaco benefactoris hujus d. — D. Laurentii hujus
professi Coloniæ, 1579. — Sorori Catharinae professa (sic). — Hujus in X^{to} Patris ac D.
D. Alexandri papae VII. — Honorabilis Joannes du Rieu, 1683. — D. Augustini
Massol professa et coadjutoris S. Montis hiliaris alias prioris ejusdem, S^{ti} et domorum
Scaebae et visitatoris pro^o cataloniae 1740. — D. Caroli de Laubies professa et con-
-sarii S. Lothae alias prioris ejusdem, S^{ti} et domorum, S^{tae} M^{ariae} Anicis, S^{tae} Crucis et cat-
-urci necnon visitatoris pro^o Aquitaniae, 1755. —
173. 23. — D. Joannis Barari professa hujus d. — D. Rudolphi professa in Maastricht,
D. Ludovici Mollieres professa cartusiae. — D. Roberti Chusker professa et procuratoris
S. monialium, Prati molli 1626 (sic). — D. Joannis Antoni brucillas professa S. Boni-
-pastas, alias prior ejusdem, S^{ti} et S^{tae} Truse anno 1718. — Rex mi^o D. Joannis Francisci
de Lescares episcopi et baronis Lucionae. — Honorabilis ac strenuus Dni Petri de Prunier
de Larnage regionis Galliae exercituum, proctoris legati, fratris R^{ti} Patris, 1757. —
24. — D. otuari professa in Pletteriach. — D. Clementis professa in Reiz prioris hujus
d. — D. Thomae plebani de Labach. — D. Casparis Ximenes professa et prioris S. Valis
X^{ti} visitatoris pro^o cataloniae (1626). — D. Petri le Vergues professa et antiquioris
cartusiae qui 55 an. laud^o vixit in ordine. — Im mi^o ac Rex mi^o D. D. Alphonsi Ludov-
-ici Duplessis de Richelieu S. R. I. cardinalis archiepiscopi et comitis Lugdunensis, Gob-
-liarum, primatis, magni Franciae Eleemosynarii et professa cartusiae. — Fr. Gerardi
Cruylberg donati S. Gandavensis. — Honorabilis D. Josephi Costas, civis Colarung-
-ustani. — D. Benedicti Gert professa in Reiz. —
174. 25. — Honesti viri Roberti Bellediensis militis. — Fr. Georgii Rogol conversi professa
hujus d. 1638. — D. Nicolai Oldoni professa et prioris S. Papiae, coadjutoris pro^o
Lombardiae, alias prioris Astensis. —
26. — Simonis de Mipaco et monach. — D. Andreae Noak professa et caritatis Maastricht
D. Joannis Pauli Lombardet professa S. cartusiae, coadjutoris S. Ripalae, alias prioris
ejusdem S. et domorum, Pomerii et Sylvae benedictae necnon visitatoris pro^o Burgundiae
175. 27. — D. Jacobi professa in Reiz. — D. Balthasari professa in Gyris. — D. Francisci
professa Trumbte, (1578). — D. Sebastiani procuratoris in Pletteriach. — Fr. claudie donati
ac latoni cartusiae. — Honestarum mulierum, Antoniae Reans, Mariae et Margare-
-thae de Latre ejus filiarum, civium, batthunensium. — Honorabilis et amplissimi D. Jo-
-nis Georgii

- Maius -

nis Georgii Decelle ser^{mi} duis et electoris Bavarise intimi cancellarie, 1676. —
Honesti viri Andreæ Missli fidei villici Vippaci ad S. Vitam, ac benefactoris huius
sacerdotum. — R^{di} P. ac D. Stephani Bielet professi et prioris Cartusiae, 1778. —

28. — D. Georgii Regell professi huius T. — D. Balthasari professi in Gyria (1638).
D. Martini Schue prioris T. Trevirensis et visitatoris provinciae Rheni. —

176. 29. — Ill^{mo} Catharinae Gubernatricis Campaniae. — D. Vincentii Brunsvici prio-
ris Salsae dei. — D^{no} Nicolai plebani in superiori Labaco. — Excell^{mo} Ill^{mo}
principisæ Maide. — Honesti viri Jacobi Wlagafidlis famuli huius acce^{di} T^h
Lrenobilis dⁿⁱ Josephi Welerm et conjugis giddem, Annos habentium, (Pilius!) in sa-
-cro ordine, 1765. —

30. — R^{mo} D. D. Joannis a Cruce, episcopi et principis Gratianopolitani, 1689.
D. Nicolai professi Cartusiae, prioris domorum, etc. nobilis D. Joannis de Michade
Bursin militis ord^{is} S^{ti} Joannis Hierosolimitani. — D. Joannis Bth Schiller professi
T^h in S^{ci}ty alias prioris ejusdem T. 1710. — nobilis Domini Emerici Francisca
de Mongofond nepotis R^{di} Patris Antonii. — D. Jacobi Gaillard professi Cartusiae
prioris T. S^{ci}ty benedictae et visitatoris provⁱⁿ Burgundiae, alias prioris domorum
Alliand^{is} et Romae vicinis, R^{di} generalis ordinis (1776). —

177. 31. — Dⁿⁱ Gilberti de Comi. — Domi cellae Marice de Villanova. — Magnifici D.
Joannis Guilielmi Manoyta S. C. maj^{estatis} medicⁱ primarii, 1666. — Honora-
bilis dⁿⁱ Jacobi Glabotchnig civis Labacensis. — R^{di} ac Dⁿⁱ Antonii de Monge-
fond professi et prioris Cartusiae qui annis 29 laudabiliter profuit ordinis unives^o
1731. —

- Junius -

1. — D. Serrata professi in leg. — R^{mo} Mat^{ris} Joquelinae ord^{is} S^{ti} Ursulae.
Ill^{mo} et R^{mo} D. D. Olagarii de Moserat episcopi Urquilensis. —

178. 2. — D. Erhardi professi in Maurbach, D. Georgii professi in Gyria. — T^h venerabilis
D. Dominici canonici ecclesiae Quaditance 1623. — D. Stephani professi et prioris
T^h Vallis S^{ti} Petri et aliarum domorum, visitatoris Picardiae. — nobilis D^{na} Chene.
Domicella Adriane Gillet. — D. Danielis Pise professi Cartusiae prioris T^h Ripalicae
et alias domorum, Boni loci, Vallis sanctae et Alliand^{is}, visitatoris provⁱⁿ Cartusiae.
m. R^{di} Dⁿⁱ Joannis Bth Mikuligh cooperatois Circnickis. — D. Pauli Lengfeldner
professⁱ

- Junius -

professi et sacristae hujus saeculi 1764. —

- + 3. — Fr. Martini conversi et pastoris S. de Pontibus, 1570. — D. Primus Tobst professor et prioris hujus S. 1661. — Ill^m et Rev^m D. D. Bernardi Cavallero consilii aere regis catholici episcopi orientalis. — Ill^m et Rev^m D. Michaelis Paschasi Marton canonici metropolitanae ecclesiae Coesaraugustanae amici ordinis. —
179. 4. — D. Petri Maioris professori de Paulari. — Promobilis D. Honorae Corregi, 1671. — D. Christophori Van den Bredde professori et alio prioris S. Lovanii visitatoris provinciae theutonice. — Ill^m ac Rev^m D. D. Henrici Kaverii de ^{Belgica?} Pelsumae episcopi Maslicensis, 1755.
- m. 5. — D. Udalrici professori hujus S. — D. Sixti prioris in Mourbach. — D. Francisca Hermichy prioris Buxiae. — Ill^m et Rev^m D. D. Jacobi Danesy episcopi Colontensis.
- + 180. 6. — D. Philippi Holleander professori in Saiz prioris hujus S. 1629. — R^m P. Abrahamus Larne ordinis Minorum. — R^m Martinus de Bernay monialis ord^m S^ti Dominici. — D. Hugonis de Montenard professori antiquioris et 2^o coadj^o S. Villae novae alio prioris ejusdem S. nannon visitatoris pro^o Provinciae. —
7. — D. Joannis professori in Gemmeo procuratoris in Pletterich. — D. Oliverii prioris Valencianorum, (sic). — Ill^m D. Ludovici de Francon christ^m regis consilii Honor^o Dⁿⁱ Card^{is} Bone singularis amici Ordinis. —
181. 8. — D. Joannis professori et vicari hujus S. 1573. — D. Conradus professori in Gemmeo 1^o m^o principis ac D. D. Ernesti Landgraviu Hassiae. — D. Georgii Goltzaker prioris S. Buxiae, visitatoris pro^o Almania inferioris. — 1^o m^o principis electoris Palatini Ducis Juliae et Montium, ex fundatoribus Cantuarie et ejusdem perpetui protectoris. —
- m. 9. — D. Matthiae professori hujus S. — D. Hilariis prioris Mediolani 1597. — D. Henrici professori in Gyris. — Ill^m Dⁿⁱ Gregorii papae XV, 1623. — Fr. Joannia de Bocca donati professori S. conceptionis. — 1^o m^o principis ac D. D. Philippus Financiae Ducis Aurelianensis. — D. Brunonis Bana professori et prioris S. Pisarium, visitatoris pro^o Lusciae, 1719. — D. Pauli Graff professori in Saiz. — D. Innocentii Bouchard professori cantuarie pro^o R^m P. Generalis. —
10. — Ill^m D. D. Alfidi patriarchae constantinopolitani. — D. Joannis professori Cantuarie. — Ill^m et excell^m Dⁿⁱ de Lablloze comitis. — D. Nepomuceni Jednigg professori Freidungensis hospitis in Saiz, 1758. —

- Junius -

- m. 11. — D. Joannis professi hujus d. 1692. — Rex^{mi} episcopi Fordanensis. — D. Antoni prioris Parisiensis. — Pro-nobilis et clarissimi D. Vultoria Deudenheim, ser^{mi} quondam archiducis Leopoldi cancellarii. —
- p. 83. 12. — D. Joannis de Libera prioris T. caeteri, 1563. — nobilis viri D. Claudi Carre. — nobilis Ducae Lucretiae Wirsing in nate a Spreus ag. — Ser^{mi} principis ac D. D. Caroli Emmanuelis 2^{di} ducis Sabaudiae. — D. Hugonis Ziegmler professi d. in Seitz, 1708. — R^{di} sacerdotis D. Joannis cotens presbyteri formationarii ecclesiae parochialis de Almadro. — D. Josephi Walthkung professi hujus sacrae domus. —
13. — Honestae Ducae Elisabethae Auringo benefactricis cartusiae. — D. Limotea prioris neopolis vintatoris Lombardiae remotioris 1597. — R^{di} D. M. Thomae Brasme parochi in Mairmil. — R^{di} D. Simonis Cascar, parochi S. Sauni. — Rex^{us} D. Hercules Zancitte canonicus. —
- p. 84. + 14. — Magnificae Ducae Bernardinae Caspibiae 1597. — D. Clementis prioris hujus d. — Honorabilis viri D. de Cauchois. — Honestae mulieris Elisabethae Ferrero, 1648. — Sororis Franciscanae de Motet monialis professae antiquioris T. Prateniellae. — Perillustro et R^{di} D. de Cheve canonici ecclesiae Hippolensis. Rex^{mi} et Ill^{mi} D. D. Ludovici gusto Fleurian episcopi Aurelianensis singularis amici d^{di}.
- m. 15. — R^{di} D. P. Fri Hieronymi Durant ordinis Minorum, et alias generalis ejusd^{em} 1626. — Honestae mulieris Annae Baytet, 1627. — D. Theodori professi d. in Gemma alias prioris in Seitz et Olmütz vicarii hujus d. 1666. — R^{di} D. Joannis Doctoresquis protonotarii apostolici. — Fr. Gregorii Altabu donati d. Auloe Dai, 1676. —
- m. D. Bernardi Wegathai professi hujus sacrae domus. —
- p. 85. 16. — D. Valentini prioris in Axprach. — D. Henrici professi in Gyris. — D. M^{ol} gangi professi hujus d. — Ill^{mi} D. de Sebastiani Car et regis consilarii. — Ill^{mi} D. Bernardi de Berbey baronis de Fontenay Domini de Basselle. — Fr. Michaelis Sangey conversi professi d. Auloe Dai. — Excell^{mi} D. D. Hectoris ducis Villars Paris Franciae Gallicorum, castrorum, summi praefecti singularis amici d^{di}.
17. — D. Joannis professi in Pletteria. — Rex^{mi} D. D. Augustini de Antonilez episcopi Pacis Lelienensis 1628. (sic). — D. Brunonis de Bamez professi et procuratoris cartusiae 1694. — Ill^{mi} D. D. Koloz Palatini Lixemise, regalis principis Electoralis ^{sacrae}

- Junius -

ascensioe intami consiliarii, 1718. —

f. 86.
p.

18. — Fratres conversi in Gyris. — Fr. Michaelis conversi hujus d. — P. Guilielmi prioris Carthusiae, 1637. — R^{di} D. Nicolai Charreac abbatis 5^{te} gondonis 1678. —

Fr. Andree Schreckling or professi in Seitz, 1740. — Honesti viri Martini Dirgebana de nostra domo meriti. — D. Joannis B^{ta} Butty professi Carthusiae scribae R^{di} Patris et capituli generalis. — Excell^{moe} D. Dnoe Mariae a Corbelan, a Mercader. —

19. — Ser^{mi} Philippo II, regis Hispaniarum, 1597. — D. Francisci Reut^{housl} professi et antiquioris Carthusiae, qui ultra 62 annos laudabiliter vixit in ordine, 1626. —

Honorabilis Dni Joannis de la Bray a Benefactoris Lugdunensis, 1625. — Em^{mi} et Res^{mi} D. S. Scipionis Cardinalis 5^{to} Suranne vice protectoris Ordinis, 1626. —

Honorabilis Dnoe Isabella Carre. — D. Joannes Reutter professi in Seitz, 1751. — Nobilis D. Vincentii Nicolae de la Terre singularis amici et benefactoris d. Anxth.

f. 87.
p.

20. — D. Martini professi et vicarii in Gyris. — R^{di} D. Christiani sacerdotis Creimbirgi benefactoris hujus d. — Ill^{moe} D. D. Ceciliae Dussiae. — Sororis Franciscae de Graugieros professo^r Pratinollis, 1626. — D. Augustini Gargummi professi et prioris d. Papiæ visitatoris prope Lombardie 1633. — D. Bernardi Schi-petz professi et procuratoris d. Seitzensis, 1738. — D. Sinte Ragg professi et vicarii necnon procuratoris d. in Seitz alias vicaria d. Maurpensis necnon prioris d. in Gelle (1756).

21. — Nobilis viri Dni Guilielmi de la Maigon, 1635. — Em^{mi} et Res^{mi} D. S. Cardinalis Zapata a consilio status regis catholici et Hispaniarum, generalis inquisitoris. — D. Ludovici Luyt professi et prioris d. H. Stephani et Brunonis. — D. Ignati Diccarin professi d. monachorum Gosnay, vicarii d. monialium, Gosnay 1694. —

f. 88.

22. — D. Udalrici professi in Gyris. — D. Procopii professi in Pletterbach. — D. Matthiae prioris in Seitz consiliatoris Aemaniae superioris. — D. Livini professi et antiquioris Carthusiae, prioris domorum, Allionis, Fribirgi et Inolz, qui 60 annos laudabiliter vixit in ordine. — R^{di} D. Georgii Zimmermann, proto-notarii apostolice canonice Redolbertensis et parochi Zerkvicensis. — D. Thomae Boullai professi Carthusiae scribae Ordinis, 1671. —

f. x

23. — D. Procopii professi in Maurbach. — D. Didaci Lang professi et vicarii d. de Paulari. — Ill^{moe} Dnoe Elisabethae Plantz singularis benefactricis d. de Fontaine 1671. — Ill^{moe} D. D. Joannis marchionis de Lompard or equitis loquati. — Dni Augustini de Retame

- Junius -

- de Retame singularis benefactoris S. de Cois (Covis?) habitus filius, in ordine. +
189. 24. - 1^{er} ^{mi} principis D. D. Victoris Amadei ducis Sabaudiae. - Ill^{us} ^{mi} ac Rex ^{mi} principis Henrici episcopi Augustani. D. Claudii Hovig ob professi in Leitz. - Ven^{tu} sacerdotis Dni Jacobi Solter. - Excell^{us} ^{mi} ac proenobilis D. D. Adriani Maritii ducis de Noailles Parac. primi mareschalli Franciae. - 1^{er} ^{mi} principis ac D. D. Marise a Polonia reginae Franciae et Navarrae. -
- + 25. - D. Udalrici prioris hujus S. - D. Michaelis vicarii in Leitz. - D. Joannis de Padilla prioris S. Covis. - Dnae Catharinae de Hohemon. - D. Leonardi prioris hujus S. - nobilis Dnae Mariae de Bemaz. -
190. 26. - D. Joannis Reslin prioris in Gyris. - D. Augustini prioris Parisiensis, visitatoris prov^{inciae} Franciae. - D. Brunonis Turaschiz professi in Leitz. - Perill^{us} ac Rex^{mi} D. D. G. de fratri Henrici baronis ab Eulenburg canonici cathedralis Vamiensis etc. singularis amici ordinis et S. Dentisci benefactoris amplissimi. D. Michaelis Welcker prioris S. Moguntiae visitatoris provinciae Rheni 1753. -
- b. 27. - Dni Ottocari archidiaconi. - nobilis D. Matthiae Rhas benefactoris S. hujus, 1635. - Excell^{us} ^{mi} D. D. Caesaris Borgami etc. D. Andreae Hernaez professi de Covis et alias prioris ejusdem S. et visitatoris prov^{inciae} Castellae 1770. - D. Andreas^{us} le Masson professi S. Parisiensis, prioris S. Romae ac procuratoris generalis ordinis, 1771. -
191. 28. - D. Bernardi de Castro prioris S. Granatoe. - Dni Ulrici de Superiori Labaco. - D. Christophori Lutcani professi S. Fontis B^{ea} M^{ariae} prioris S. Romae et ha^{ec} curatoris generalis ordinis in curia Romana. - D. Andreae Schustargiz professi et sacristae hujus S. qui ultra 40 annos laudabiliter vixit in ordine 1670. - D. Urbani Malarcher professi cartusiae prioris S. Montaei. - Praenobilis D. D. Francisca Lacabratura singularis amici ordinis et specialis benefactoris S. (Auloe Dei.)
- + 29. - D. Leonardi prioris hujus S. - Ill^{us} Dni Benedicti Vinaldi prius amici. Excell^{us} ^{mi} Dnae marchionissae de Almona. - D. Hilarionis S. Driani professi et procuratoris S. Papiae alias prioris ejusdem et co-visitatoris prov^{inciae} Lombardiae 1680. - R^{ex} D. Joachims de la Chatardie S. Sulpitii Parisiensis parochi singularis amici ordinis. - nobilis D. Vincentii Nicolai Mittera singularis amici ordinis et de domo Vallis X^{ta} bene meriti, 1771. - D. Nicolai Maggia professi et ^{mi}

- Junius -

prioris S. Maggiani alias v. visitatoris provinciae Luciae, 1771. —

p. 92.

30. — Honesti Sigismundi fidelis famuli hujus S. — V. Marci Pristella prioris Portae coli, 1599. — V. Joannis de Billy prioris S. Bonae Spei, 1579. — V. Francis de Medina professoris S. Portae coli, prioris S. vice coli et S. Josephi, 1669. — V. Philippus Arl professoris in Belg. —

- Julius. -

p. 1. — 1. — Fr. Michaelis conversi hujus S. — Rex^m v. d. Joannis episcopi Albionensis, Ill^m et Rex^m v. d. Joannis Ambrosii Reg decani et primarii inquisitoris regni Valentiae magni benefactoris S. Arce X^{te}, 1648. — Domicelloe Antoniae de Latre, 1668.

p. 93.

2. — V. Hamislae prioris in Axpash et Gemnico, v. visitatoris superioris Alemannie. Ill^m Gregorii de Armeniaco cardinalis, 1586. — nobilis V. Albergini magni benefactoris S. Venetiarum, 1668. — Ill^m v. d. Caroli de Paulon de Painsville charles-al, regis christ^m consiliani civitatis consistorii et primi amplissimi Neusterie ord^s proes d^s singularis ordinis nostri amici et benefactoris S. Rheotomagensis 1668. Vni Nicolai Bardieres singularis benefactoris domus Duacensis. — Perillustris v. d. marchionis de Byssy nepotis Im^m v. d. cardinalis de Byssy. — V. Melchioris Gritsch professoris in Belg ac alias vicarii quidem S., 1780. —

p. 3. — Fr. Henrici Stathoiner conversi hujus S. — Ill^m principis v. d. Frederici comitis Cileae. — Ill^m vni Francisci magni benefactoris S. Bonipassus. — Excell^m v. d. d. Dominici Digne, 1668. — Honesti viri bel castiani Cantaneri, 1668. — V. Petrus Daems professor et prioris S. Lyrae et Antwerpensis et alias d^s capellae et d^s d^s ser^m principis ac v. d. Joannis Gasto magni Florentiae Ducis, singularis factoris et benefactoris ordinis. — Ser^m principis ac v. d. Elisabethae Theresiae a Rotha-vingia reginae Sardiniae, 1761. —

p. 94.

4. — V. Petri vicarii hujus S. — Fr. Jacobi conversi cartesia. — Vni Frederici Hainhaimer canonici. — R^{de} P. Stephani Binet sac. thes doctoris et rectoris Parisiensis. — Ill^m et excell^m v. d. Christophori de Rakowitz supremi regni Bohemioe profecto. — nobilis v. d. Dominici Bernol senatoris Labacensis benefactoris hujus S. qui in Planaa edem donavit aliquot bres ad macundonio. — Perillustris et R^{de} vni Joannis Baroni a Wittenbach S. C. M. consiliani. — R^{de} v. d. Andree de Valan Sautigni thesaurarii ecclesiae S. S. augustanae. — Ill^m et Rex^m v. d. Joannis Dalax

- Julius -

Alex episcopi gebemensis. - R^{di} sacerdotis Matthiae Princh. -

p. 8

5. - Fr. Hieronymi redditu in teig. - D. Herculis visitatoris Lentonice. - P. Simonis professi et prioris T. Parisiensis consistorii pro. Francie et Picardie, nobilis D. Joannis B^{tee} Pfeiffer à Schalheim, S. C. M. consiliani. - 9^{mo} ac Rev^{mi} D. D. Emmannelis Leresso episcopi Scosensis, 1753. -

p. 95.

6. - D. Matthiae de Monte visitatoris Alamanice inferioris. - Georgii Eckher de Labaco et morum. - nobilis D^{nae} Franciscæ benefactricis T. Valentianum. - R^{di} D. Petri Berx al canonici et decani ecclesie Rhemensis. - Honesti viri Francisci Maltg unii civis habitus filium, in ordine, 1765. - 8^{mo} ac Rev^{mi} D. D.

p. 9

Antoniæ Erasmi Mollorick episcopi Luboviansis et Brastensis, singularis protectoris T. Bereze, 1770. -

7. - R^{di} D. Thomae Fualis sacrae theologiae doctoris, 1627. - Ser^{mo} Elisabethæ Hispaniarum, reginae. - R^{di} D. Petri Vallerin, presbyteri rectoris loci de Am. - R^{di} D. Ludovici Souillart canonici ecclesie horcomensis. - Em^{mi} D. D. Joannis Gualteri Blusij S. R. E. cardinalis singularis amici et factoris ordinis, Praenobilis D. Caroli de Rabau marchionis G^{ivoi}. -

p. 96.

8. - Rev^{mi} Martini episcopi Pettinensis magni benefactoris hujus T. - D. Ferdinandi visitatoris Aquitanice, 1583. - D. Joannis Eckstein prioris in Htingen. - D. Ferdinandi Pentrice professi et antiquioris de coris et olim prioris ibidem et domorum de Amago et de Cas alla et visitatoris pro^{ca} castelle qui 56 annis laudabiliter vixit in ordine, ejus memoria in benedictione est, quia fidem in consuetam communem ordinem servavit et pro tutela ejus unione tongueam pro aris et focis celebravit, 1573.

p. 10

9. - Fr. Georgii noviti in Mettrisch. - D. Andree professi in teig. - Honorabilis viri Martini Villaba, 1627. - D. Pacifici de Mont prioris novæ M^{asilice}, Veruac et Vilboenore. - nobilis D. Joannis riselles in curia Antigalium, Leconsi officialis. - R^{di} D. Joannis B^{tee} Bonis, 1669. - R^{mi} D. Doctoris Valentini Leonis de la Motta canonici Ulyssipontensis etc. - M^{ma} D. D. Catharinae de Guisard Duissa d'Amont. - Ser^{mo} principis ac D. D. Phylippi 5^{ti} Hispaniarum, regis catholici, 1746. - D. Joannis Kotscher ar^{di} fidelis profecti per 19 annos in hoc sacro monasterio, 1756. - D. Bernardi Baffier professi et prioris T. Bonifatus, alia domorum Vallis lance et Veruac, visitatoris provincie Roumice. -

+

- Julius -

- p. 97. 10. — Ser^{mo} Henrici II regis Galliarum. — D. Seppidi professi et prioris hujus D. —
D. orientis prioris Aulæ Dei. — Ill^{mo} ac Rev^{mo} d. d. Gabriell^o Florenti^o de Choiseul ypscopi
Mithnatenis. —
- v. 11. — D. Joannis professi in Plattinsh. — Ill^{mo} Frederici comitis Cilice magni bene-
factoris hujus D. — D. Mauritii Gemehori (sic) visitatoris provincie Anglie. — D. Francisci
Loyssa professi et prioris de Paulari, 1672. — Perillustri ac prenobili d. d. Marice
Margarite marchionise de Coude. — Ill^{mo} d. d. Polioense^{is} Justiniane comitisse de
f. Clarenstein etc. habentes nepotem in 1. ordine. — Fr. Luca Luqwestein conversi et professi
hujus D. 1760. —
- p. 98. 12. — D. Josephi a Sta Maria visitatoris (sic). — Clarissimi Viri Francisci Targues
m^o Fr^o (sic) Fortunati Batisch professi hujus D. 1669. — D. Maximiliani Fuchs professi in
13. — D. Augustini professi Brunse prioris in Gyris (1491). — Fr. Joannis B^o comites,
Ser^{mo} principis Alberti archiducis Austrie Ducis Brabantie. — Viri Liegal benefac-
toris D. St^o Audomari, 1635. — R^o in X^{to} P. Justi Perrot ordinis generalis, 1663. —
Excell^{mo} ac proepotentis d. d. Spiritus Turanal de Harvilla ab Urinis, marchionis de
brainell^o prefecti legionis equitum, vulgo Draconum, Ser^{mo} Ducis Aurelianensis. —
- p. 99. 14. — D. Jacobi Le Masson prioris Vallis Dei visitatoris pro^o Francie. — R^o d. Phil-
ippi de Burgos portionari ecclesie CasarAugustane. — R^o d. Ludovici Marchior sa-
cerdotis gratianopolitani amici et cultoris ordinis, 1625. — Ill^{mo} ac generos^o d. d. Fran-
cisci de Nenfuelle Ducis de Villeroy marchalli Francie regionum exercituum, proctoris
(etc.)
- + 15. — D. Christophori professi et prioris hujus D. — Generosi d. Caroli Jacobi Frayse ex
baronibus de Wemel. — D. Petri de Mena professi de Xeritia prioris D. de Aviajo
visitatoris castelle. — D. Anth^o clmi Jentschke professi et prioris D. Brunse, visitato-
ris pro^o Alemannie superioris, (1709). —
- p. 100. 16. — Fr. Thomae conversi in Gyris. — Fr. Nicolai Zoll conversi professi hujus D.,
bonorum monasterii optimi economi, et repletus in requiesca Michaelis Obad Hfynti
Vassi^o ecclesiarum, B. N. Marice nastoki. — Ill^{mo} Michaelis Francisci de Lellier cancella-
rii regii, 1698. — Honorabilis d. Caspari columbi Emulitorum, civitatis Lugdunenensis prefecti
habentes fratrem in ordine. — Perillustri d. Julpiti Douch ecclesie Germanis canonici
singularis amici ordinis. —
17. — D. P^o d. aci de Solilla Rectoris Aulæ Dei, 1592. — R^o d. Joannis Hieronymi Britti
clerici.

Julius -

clerici regularis congregationis Sarnaschae. - P. Nardelli professori et prioris T. Neapolitani visitatoris provinciae sanctorum, alias prioris Clarimontis. - Ser^{mi} principis et D. D. Aloysii Pissani ducis Veneticarum singularis protectoris domorum edis domini Veneti, 1741. - Honorabilis viri D. Petri de Aquilata Foro singularis benefactoris T. de Cagalla, 1755. -

p. 101. 18. - D. Joannis professori et procuratori in Plattbach. - D. Michaelis professori in Mauerbach, prioris in Teig, 1495. - Ill^{us} D. Gomonii Mythes, 1588. - nobilis D. Marci Welfrit patricii Augustae Vindelicorum, 1597. - Honestae Dnoe Mariae Shep-
fis. - D. Joannis de Allona professori T. de Copis, prioris T. de Xerito visitatoris provinciae Castellae. - Ser^{mi} principis ac D. D. Philippo ducis Parmae. - R^{di} sacer-
dotis Dni Didi Gaijo singularis amici et benefactoris T. de Cagalla. -

19. - Ill^{us} Dnoe Gertrudis ducissae Austriacae et sex ejus filiorum. - nobilis Dnoe Salimae uxoris clarissimi D. Axel cancellarii ser^{mi} Electoris Bavaricae. - Em^{mi} et Rex^{mi} D. D. Armandi Gasto de Rohan S. R. S. presbiteri cardinalis episcopi et principis Argentina-
tensis primarii & aliorum, elemosinarii singularis amici Ordinis. -

p. 102. 20. - D. Matthiae Vigili prioris Friburgi. - Fr. Joanni Donati Aulce dei. - Honestae viduae Dnoe Petronillae. - Honestae matronae Margaretae Purkerin. -

21. - D. Chryostomi professori in Teig. - Dni Frederici sacerdotis Ciliciae. - D. Bernardi Bariet professori cartusae prioris Lugdunensis. - Bertholdi S. R. V. - D. Mathu-
rini Le Brun professori cartusae prioris domorum Boniloci, Montis merulae, S. Elthomii
Allionis et Remae, 1649. - Clarissimi D. Alphonsi Garcia del Carro. - D. Caroli profes-
sori in Teig, 1672. - D. Anselmi de Leid professori in Teig. - Ill^{us} Dni Christophori Bruti
singularis benefactoris et fautoris nostrae T. hic sepulti. -

p. 103. 22. - D. Frederici professori in Plattbach. - D. Matthiae vicarii in Teig. - D. Adami
Poxii professori et prioris in Gannico. - Ill^{us} Dnoe Annae de Croy. - R^{di} Dni Joan-
nis Giraldus sacerdotis et prioris de Loyse. -

23. - Honorabilis viri Viduaubertis Lugdunensis, 1625. - Em^{mi} et Rex^{mi} D.
D. Philippo Thomae Howard S. R. S. cardinalis de Norfolk, 1696. - Rex^{mi} et Ill^{us}
D. D. Dionysii Bruti abbatis singularis amici et fautoris hujus domus. - R^{di} sacer-
dotis D. Pertuis canonici et archidiaconi ecclesiae metropolitanae norwicensis.
Ill^{us} D. Blasii Ueschmigh professori et antiquioris hujus domus T. - 1731. -

- Julius -

- f. 104. 24. — Augustissimi Ferdinandi Romanorum regis et Imperatoris 1564. — D. Hieronymi profecti Genesae, 1583. — D. Domani prioris Colonise. — Sororis Ursule Kreister, Ordⁱ 1^{te} Ordⁱ (1616). — D. Joannis Mariae de Rochefort profecti Cortonie prioris S^c Romae et Procuratoris generalis ordinis in Urbe. — Proenobilis D. Margaritae de Mongeffond conjugis D. D. de Mongeffond neptis R^{di} P. Generalis. —
25. — D. Petri Sade prioris Cortonie, 1566. — Ill^{mi} et magnifici Dni Petri equitis, Excell^{mae} Dnae Sororis Annae Dorotheae de Austria monialis regalis conventus Fiscalceatarum, Madritensis. — Ill^{mi} ac Rex^{mi} D. D. Frederici Caroli de Schönborn, S. R. I. principis episcopi Bambergensis et Herbipolensis, 1746. — Proenobilis Dni Sanchi de Sudaen supremi senatus regis catholici consilarii singularis amici et benefactoris S^c de Paulari, 1755. —
- f. 105. 26. — Dni Patris Innocentii VIII Papae. — Dni Alberti de superiori Sabaco. — Excell^{mi} Dni Joachimi Hirsperg, doctoris medici. — R. P. D. Elmathi Barrophi profecti et prioris S^c Papiae magnum domorum Mediolani et Bononiae, visitatoris Lombardiae et Luciae. — D. Antonii Sampella profecti et antiquarii S^c Ferrariae (1673). —
27. — Ser^{mi} principis ac D. D. Ducis Mantuae. — D. Chrysanthi profecti Cortonie, prioris Villouvoae et aliarum domorum. — R^{di} sacerdotis Dni Bassarini Em^{mi} ac Rex^{mi} D. D. Henrici de Lhiard de Billy S. R. I. principis et presbiteri cardinalis, epis copii Meldensis. —
- f. 106. 28. — Ser^{mi} Leopoldi archiducis Austriae et Styriae. — Carissimi Dni Paris de Villa advocati in parlamento Duxois. — nobilissimi et clarissimi D. Augustini de Castro Vasquez inquisitoris in regno Granatensi et postea abbatis S^c Isidori, 1673. —
29. — Ill^{mi} ac Rex^{mi} D. D. Rectorij fundatoris S^c scalae Dei ^{celi?}. — Ill^{mi} Dni Adamae centurionis Dni in X^{to} Patris Urbani VIII pontificis maximi 1646. — Dnae Mariae de Grongieres subprioris S^c Protomellis, 1682. — Excell^{mae} Dnae Sororis Margaritae de la Cruz monialis Ordⁱ Fiscalceatarum, S^c Francis 1682. R^{di} presbiteri D. Jacobi casiani habitus 3 fratres in ordine. — Proenobilis Dnae Mariae Franciscae viduae. — Ill^{mi} Dni Le Prest alias proedus supremo curiae Rejudicariae et aerariae profecti, 1729. — D. Claudi Mariae Bulloni profecti et prioris S^c Laurimensis visitatoris provinciae Lombardiae. — D. Valentini duelas

- Julius -

p. 107. Duclat (Douglas) professi Carthuse, prioris S. Romae ac procuratoris generalis ordinis.
30. — D. Hieronymi professi in Murbach, 1492. — D. Michaelis professi in Plettering,
Regni dñi Gobbini Nibel. propositi generalis societatis. — Sermo d. d. Mariae Theresiae
ab Austria regis Franciae et Navarrae 1684. — Excell^{mi} ac praevalens d. d. Ulrici
Philippi a Dachs, S. R. I. comitis Rioni principis Longuati auresi velleris equitis
et urbis Rhenae Arthuse gub. ernatoris singularis amici ordinis. —

31. — Excell^{mi} d. d. Bernardi Sylva marchionis della Ligeta a consiliis regis cath.
— olici 1673. — Ill^{us} ac R^{ex} Josephi Valles archidiaconi eulensae metropolitanae barraco-
mensis, benefactoris scabrae Dei ac singularis amici ordinis. — nobilis Dux Amoe Mariae
m. Teutaling, 1691. — D. Wolfgangi Spitz professi hujus Y qui 44 annos laudabiliter
vixit in ordine. — Sermo principis ac d. d. Joannis Regis Lusitaniae. —

- Augustus -

p. 108. 1. — D. Erasmi vicarii in Gyro. — Dñi Arnoldi Doctoris secularis. — D. Faustini
prioris S. Padulae, 1623. — Ill^{us} dñi Ludovici Largentier baronis de chappellanis
singularis benefactoris S. beensis, 1651. — D. Damiani Bronzati professi et prioris
S. Pontiniani consistoris pro^{ae} Lusicae et aliorum priorum domorum Maggiani, Flo-
rentiae, Pisarum, S. Stephani et Brunonis et consistoris pro^{ae} S. Brunonis. — D. Grego-
rii Guyonniere professi S. Parisiensis prioris S. Aurelianensis. — Hon^{us} Andreas
x Dabeleg qui 40 annis huic sacro domui et villae fidelissime servivit. —

2. — D. Joannis Brunonis professi hexvini, 1586. — D. Octavii Hammont prioris
Colonienis. — D. Joannis procuratoris Carthuse. — D. Joannis Persino professi Car-
thuse. — Fr. Michaelis conventi professi in Leiz, 1686. —

p. 109. 3. — D. Michaelis professi in Gyro, 1511. — D. Petri de Leon professi et prioris
Braxellensis. — D. Petri prioris Romae. — Ill^{us} et excell^{mi} d. d. principis Hectoris
Lignatelli Ducis Montis Leonis 1623. — D. Antonii Martini de Albariba professi
et prioris Vallis X^{ta} et aliorum priorum Aulae X^{tae} consistoris pro^{ae} cathalanae. —
nobilis d. Joannis Willy consiliarii urbis ecclesiasticae Argentoranensis et collateralis
notarii. — Ill^{us} viri d. Claudii Pellot protopresb^{is} senatus Rothomagensis. —

b. 4. — Dux Barbara Goricensis benefactoris hujus S. — D. Geryani Motta professi
procuratoris et corarii Carthuse. — Discreti viri Petri Clement. — Domicelloe Joanne Petiti 1681.

p. 110. — 5. — D. Petri de Leon professi in coxid, 1578. — Ill^{us} d. Samuelis Nicome Witz ap^{er}is
Wikom

- Augustus -

Willomacensis, 1673. - Honestae Annae Bouchet (1682). - Ser^{mae} principis H. O. D. Annae Elisabethae Lotharingiae. - R^{di} sacerdotis O. D. Antonii Bracamonte ecclesiae Gaudensis thesaurarii, singularis amici ordinis et J^{de} de X^{eritis} benefactoris amplissimi.

6. - Fr. Wenceslai redditae sacerdotis in Belg. - Sororis Annae Cassiene professa Bruges. - D. Hieronymi prioris Gemot, 1594. - Sororis Lucretiae professa D. Durbonis hospitis in domo Fratrum (1626). - D. Joannis le Roy professa cartusiae prioris Bassoe villos. - Dni Lussan^t Levesque consilarii regis. - R^{er}mi O. D. Dionyri Christophori episcopi Burgensit. - Ill^{mo} Dno Annae de Noignon uxoris ill^{mi} Dni de Nesmont consilarii regis in omnibus et praesidentis in parlamento Parisiensis. - R^{di} Dni Altwies parochi in Stupersdorf, 1672. - D. Josephi Agervet professa et prioris J^{de} Auloe Dei consistorii provinciae Catalonice. - Fr. Henrici conversi in Belg. -

p. 111. m. 7. - D. Joannis professa in Belg. - P. Georgii professa hujus J^{de}. - D. Adami Sammie professa hujus J^{de} 1619. - nobilis Dni Georgii Langlois magni amici ordinis, 1623. - D. Antonii de Armaga professa et prioris de Paulari, consistorii Castellae, Excell^{mi} O. D. Immanuelis de Monedablin, comitis de Banos, singularis amici ordinis, nobilis O. Joannis de la Balde benefactoris naucaei. -

8. - D. Huberti prioris J^{de} Vallonis, 1588. - D. Ludovici Calmas prioris J^{de} Calae ⁽¹⁶⁶⁷⁾ 1597. - D. Bonifacii prioris J^{de} Montis hilaris. - Ser^{mae} et august^{mae} O. D. Leopoldinae Austriae Romanorum Imperatricis Germaniae Hungariae et Bohemiae reginae. - Fr. D. Daciae Vallae conversi professa J^{de} de Lovis. - Ill^{mi} ac R^{er}mi O. D. Petri Gregorii Antonii episcopi Rosiensis catholicae majestatis consilarii. - Ill^{mi} ac R^{er}mi O. D. Bartholomaei Gaskon prioris insignis collegiatae J^{de} Sepulchri Hierosolimitani et episcopi Tassensis. -

p. 112. 9. - Sororis Barbarae professa Bruges, 1604. - Fr. Henrici Stram conversi in Plectrich, 1697. (sta). - D. Theodorici prioris hujus J^{de} vintatoris Leutonice. -

10. - Ill^{di} Dni Conradii J. V. doctoris, 1599. - D. Hugonis Oliverii professa cartusiae Fr. Gaspari Kollecter consistorii professa in Belg. - Ill^{mi} et R^{er}mi O. D. Joannis de Passalaigne episcopi Bellicensis S. R. I. principis. - Ser^{mae} principis ac O. Dni Ferdinandi VI Hispaniarum, regis Catholici. -

p. 113. m. 11. - D. Joannis Machlon prioris J^{de} Allionis, 1594. - D. Vincentii Rolette professa hujus J^{de} 1619. - magnifici Dni Iustacii Emmanuelis Bizotowski benefactoris J^{de} Berzoe

- Augustus -

- m. Berge 1677. - D. Benedicti Wagmon professi hujus T. - Em^m d. d. Jacobi Nini S. R. I. Cardinalis viceprotectoris ordinis nostri. - Em^m in X^{to} Petri ac d. d. Innocenti^o papae XI. - Honesti civis Andree Wos et habentis filium in ordine. -
- m. 12. - D. Joannis Ernsprun professi hujus T. - D. Joannis professi in Pletterich. - D. Matthiae Cortini professi et vicarii Cartusiae 1588. - Ill^m et generosi d. d. Godolphia legati sac^{rae} majestatis Anglorum in Hispania. - Fr. Joannis Lucas Aragonae Donati d. d. Aulae d. d. - Em^m ac Rex^m d. d. Alvare Cienfuegos S. R. I. Cardinalis (1739).
- f. 114. 13. - D. Calpurni professi in Saig. - Fr. Joannis conventi in Pletterich. -
- b. Ill^m d. d. Hieronymae Lobes. - Duce Margarithae Pirkeris benefactricis hujus T. - D. Josephi Kristelli professi et prioris T. Genuicensis alias visitatoris Alemannie imperialis qui 60 annis laudabiliter vixit in ordine, 1739. -
14. - D. Thomae professi in Pletterich. - R^o d. Theodorici canonici Rhenensis 1611. - D. Arnoldi visitatoris Leutoniae, 1611. - Dni Brunonis de Ruffa d. Andreas Aquillas prioris T. de Covis, visitatoris Castellae. - Nobilis Domini Joanne de Boudin amitte R^o d. Generalis (1623). - D. Guillelmi
- m. Seyez professi hujus T. 1654. - D. Barnabae Woot professi et vicarii in Saig. - D. Carole Maurine professi et prioris T. Flarentiae visitatoris Belgic. -
- f. 115. 15. - D. Wenceslai vicarii hujus T. - Honorabilis Duce Bernal 1595. - Ill^m Cardinalis a Borbonio 1595. - D. Stephanus al professi Cartusiae. - Fr. Martini conventi T. de Paulari. - Ill^m d. Laurentii Molle. - D. Josephi Chechererri professi T. de Paulari et prioris T. ejusdem, de Misaflores, Granatae et de Amiago atq^{ue} visitatoris provinciae Castellae. -
16. - Dni professi in Gyrio (sic). - D. Joannis de la Croix professi T. de Covis. - D. Jacobi Fradin visitatoris Aquitaniae 1623. - Ill^m d. Joannis Blae Jager a Hormentein, 1664. - D. Fraustini Craxi professi et prioris T. Padulae visitatoris provinciae S^{tae} P. nostri Brunonis. - Pro nobilibus Dni Joannis Bonaventurae de Grandi casares regni taloniae profecti, habentis filium in ordine 1753. -
- f. 116. 17. - D. Andree et Fratri Honia professorum in Pletterich, Dni Georgii Zobelsbergeri et moium. - Honesti senis Thomae Mistli quondam probo- daris (et benefactoris) hujus T. qui legavit huic monasterio domum apud S. Vintum in Vinaco, it^{em} unam Bredam, pulchram, supra fagum, Padoniam, Itan, Vinac

- Augustus -

nobilis D. Michaelis Wirsing, J. R. doctoris, excelsi regiminis caesarei consiliarii. —

p. Fr. Joannis Bocalsik professori conversi hujus d. 1683. — D. Leonis Brandi professori J. R. Lugdunensis, prioris S. Petri castri, alias prioris S. Montis merulae & visitatoris provinciae Burgundiae. — Em. mi ac seren. mi principis d. d. Christiani Augusti S. R. E. presbiteri Cardinalis de Saxonia archiepiscopi copisturgoniensis regni Hungariae primatis. — nobilis Dni Hieronymi de Salas equitis Majori centis. —

24. — Fr. Nicolai conversi in Gyro. — Honestae matronae Magarethae Previrerim matris v. p. prioris in Duxheim, 1595. — nobilis et magnifici v. Caroli Largentier magni benefactoris S. beccensis. — D. Francisci Gammerton qui ultra 50 annos lat. vixit in d. d. 1668. — Ill. moe d. Dnoe Mariae Emmanuelae de Valengula a Fovardo marchionissae de Brefel. — R. d. Dni Todoci Augustini Danesime sacerdotis benefactoris ^{Insularum}

p. 120. 25. — D. Joannis Stein et alterius Joannis professorum in Plettsiach. — Henr. duorum Frederici et Andree judum S. professorum. — Ill. d. Dni Hieronymi Mussegger habentis participationem. — D. Michaelis Arnoldi professori et prioris S. beccensis & visitatoris provinciae Rheni et alias prioris S. Molshemi (sic). — D. Brunonis Chorninigh professori hujus Tomis. —

26. — D. Hieronymi Leraca professori et prioris S. Montis hilariis. — D. Joannis prioris Herbipoli. — Dni Nicolai plebani in Raifuz. — nobilis d. Petri Austain consiliarii regis. — Excell. mi d. Joannis Fuchs ser. mi vicis Borussiae medicus. — Honorabilis viri Andrei civis Balnensis. — D. Anthelmi Sichttoel professori et praecuratori in big. a. 1695. — Ser. moe principis ac d. d. Amos Aurelianensis reginae Sardiniae ducis & ab audiae, 1729. —

p. 121. 27. — Ser. mi archiepiscopi Nagarani, 1579. — nobilis Dni Augustini Ameri, 1595. — D. Petri Ruffi prioris cartusiae. — Domicellae Lidovica Bajulae. — Honesti viri Augustini Pürker. — nobilis Dnoe Mariae Pouet. — nobilis d. Joannis de Hexera judicis pisci s. tribunalis inquisitionis. — Magnifica D. Geler Venatoris Plonimensis singularis benefactoris S. Brege. — D. Augustini Doctoris et professori cartusiae prioris S. Aurelianensis et visitatoris provinciae Franciae ad ligerim alias prior S. Petri castri 1755. — Ser. moe principissae ac d. Dnoe Mariae Barbarae a Lusitania reginae Hispaniae. —

28. — Ser. moe Reginae Hispaniarum, 1579. — D. Christophori prioris cartusiae (ita). Dnoe Ursulae Laumerin. — D. Francisci Gaston^{con?} professori Ar. d. d. — nobilis Dni Danielis Prura

- Augustus -

Præse consiliarii regii, - Fratris Josephi conversi professoris in Belgis, 1741. -

p. 122. 29. - Ill^{mo} Anno de Paradis, 1579. - R^o d. Conradus vicarius in Zirkniz. - Domus Antoniae d'appinguel, - d. Bernardi consistorialis provincie S^{te} Brunonis, generalis ordinis procuratoris (112). - Ill^{mo} d. d. Gaspari de Retamora marchionis de Rafal. - Proenobilis dⁿⁱ Jacobi de Grandi consilio regii belonice profecti habitantis patrem in Ordine, 1754. -

30. - Fr^{atres} Wemerii et dⁿⁱ Joannis professorum in Belgis. - d. Nicolai professoris in Pletoriaeb. - d. Stephani de Salam, prioris Romæ. - Fr. Bartholomæi conversi in Belgis. Ill^{mo} d^{nae} Frigolæ et Florandellæ benefact. S. Montis hilaris. -

p. 123. m. f. 31. - d. Andrea vicarii et fr. Hartmanni conversi hujus S. - d. Niphæi prioris Buxiae. - 1^{er} m^o Philiberti dⁿⁱ Sabaudiae, 1579. - d. Martini vicarii in Belgis. - Fr. Stephani conversi Vallis S^{te} Benedicti. - Honesti juvenis Michaelis Kaufman fidelis famuli hujus S. 1616. - nobilis dⁿⁱ Joannis Jacobi Barillon dⁿⁱ castellanus, consiliarii regii et proesidis primæ classis inquisitionum parlamenti Parisiensis. d. Arnoldi Müntz enthaler professoris et prioris S. Ratisbonæ, vicariatus Germanicæ imperialis 1677. - R^o dⁿⁱ Caroli du Lues sacerdotis theologi Soc. tem singularis amici ordinis 1679. - d. Hugonis Hostor professoris S. Mercens^{is} vicarii hujus S. - p. Excell^{mo} d. d. Pauli de Beauvillier dⁿⁱ vicis d'Estaignani. - Fr. Felicis Kremp^{er} conversi hujus sacerdotus, 1735. -

- September -

m. x. 1. - Honesti juvenis Joannis pictoris hujus S. - d. Nicolai professoris hujus S. - Fr. Vincentii conversi in Belgis. - d. Castuli professoris in Gyris. - Prioris cartusæ. - d. Stephani Barrégi prioris neapolis 1577. - dⁿⁱ Georgii de Maycha sacerdotis. S. Ludovici Paschal professoris scæe dei. - Ill^{mo} et R^o m^o d. d. Melchioris de Mouchato episcopi legationis magni ordinis amici et benefactoris. - d. Francisci professoris et prioris S. Leodii 1648. - d. Pauli Weissot professoris et prioris in Belgis, alias prioris hujus S. (1652). - 1^{er} m^o d. d. Ludovici I. Hispaniarum regis. - d. d. Altharis Ulraub professoris in Belgis, 1736. - Proenobilis d. d. Ludovici d'uffo, marchionis de Bovere regi auctoribus consilio, agrorum ductoris. -

p. 124. 2. - d. Leonardus prioris in Winger. - Fr. Rupertus conversi. - d. Henricus l^o tani professoris et prioris scæe dei, consistorialis cathalonice. - nobilis d^{nae} Margaritæ

- September -

Margarethæ de Miha Burin (de Burcin?) & uxor spectabilis Dni Guigues advocati
in parlamento d'Alphimatus, 1648. - D. Petri Pauli Fomcher procuratoris et correni
cartonæ, alias prioris s^{te} Hugonis. - D. Josephi Ferrandis professi Portæ coeli et
prioris Nivæ coeli. - P. illustris Dni D. Wolfgangi Rudolphi lib. Caro Redinga Biberegg
singularis fautoris et benefactoris cartæ Hildemensis. - Rex mⁱ principis Ludovici 14ⁱ
Franciæ et hanc annæ regis christianissimi, singularis fautoris et benefactoris ordinis
m. nostri. - D. Joannis Nep. Levenegg professi T-M aurbachensis, hospitis hujus s. d.
ac alias in Schmal, 1776. -

3. - Illustris Dni Bartholomei Brugnoli, 1605. - Honorabilis viri Guilielmi
Hagon civis Aurelianensis. - D. Brunonis Molitoris professi et alias prioris in Sttingen
qui 65 annis laudabiliter vixit in ordine. - Honorabilis Dni claudii Berger 1682. -
m. D. Augustini Wolke professi hujus s. 1687. - Ill^m D. D. Ludovici Boucherat cancellarii
Franciæ. - Proconsulis D. D. Josephi Artus Telepoye de Saint-Julien de Grantmont
in suprema parlamento d'Alphimatus curia postprocedis 1740. - Excell^m D. D. Ludovici
Gongalez de Alvedra. mædico del. Cayro habens amicitiam arum perpetuam 1765. -
p. 125. 4. - D. Antonii de s^{te} Paulo prioris de losa, visitatoris Aquitanicæ 1618. - Ill^m Dni
+ Jasti Ludovici comitis de Ruisilon. - D. Augustini Brantj professi in M aurbach pri-
- oris et reedificatoris totius hujus s. 1621. - D. Joannis professi T. Lovaniensis; alias
prioris ejusdem, et hujus, Brucellensis et s^{te} Sophieæ nemon visitatoris proæ Lantoniae
Honorabilis Dni Hieronymi Guzman. - D. Gregorii Mascarell professi T. Vallis X^{te}
alias prioris ejusdem s. et T. Aroc X^{te} visitatoris provincie catalonicæ. -

5. - Sororis Margarethæ Longaræ Donatæ T. Gornay. - D. Petri Aquilo visitæ-
toris cathalonicæ 1597. - D. Sancti professi et prioris T. Granatæ visitatoris provincie
castellæ. - D. Valentini Doliner professi in beig, 1677. - Rex mⁱ et celsissimi principis
conradi Wilhelmi episcopi Harlijolensis. -
p. 126. 6. - D. Stephoni prioris in Plattiaich. - D. Thomæ Bernardi et Wolfgangi professorum
in beig. - Sororis Margarethæ professe T. s^{te} Anne 1593. - Fr. Petri courersi T.
T. Vallis Dei. - D. Joannis Xara prioris de covis visitatoris proæ castellæ. - Illustres
ac nobilis Dni Francisca a Arion comitis Palatini, consulis Labacensis, magni bene-
factoris hujus s. 1647. - Ill^m Dni Joannis B^{te} Collet baronis regis a sanctionibus
candidis. - Honorabilis viri Jacobi Desperth habentis patrem et filium in ordine.
Ill^m D. D. Egidii Debaux can. episcopi namnetorum, 1718. - Proconsulis D. Franciscæ de Hopingre

- September -

de Lapinque des Egers. -

7. - Duce Martine Saltzerin. - Fr. Hieronymi reddite. - D. G. conq. prof. et pro-
-vatoris in Plattinach. - D. Joannis de Palantia vicarii T. de Paulari, 1581. Sororis Annæ
professæ Brugis, 1586. - Dni Cornelii. - Ill^m ac Rex^m D. D. Lotharii principis Electoris
et archiepiscopi Trevirensis, 1623. - Clarissimi D. Antonii de Appingues consiliarii regis
catholici in consilio Artibus. - Bartholomæi Gonzalez. - Clarissimi Dni Joannis Leuch-
selting S. Cæsareæ Maj. consiliarii. - Ill^m ac Rex^m D. D. Antonii de Kestang. - Ill^m ac Rex^m D. D.
Hieronymi S. R. E. Cardinalis columnæ ordinis nostri protectoris. - Proenobilis et perillu-
-stris D. D. Marchionis de la Villen a sanctioribus consiliis comentariensis. - D. Joannis
de Brado professi et antiquioris et alias prioris T. de Miraflores, qui 50 annis laudabiliter
vixit in ordine. 1740. - Ill^m ac Rex^m D. D. Joannis Bernardi Mayer episcopi chryso-
-litani suffraganei Herbipolensis singularis amici ordinis. - Honestæ mulieris Regine
Schafferin habentis filium in ordine. -

1.127. 8. - D. Joannes Cubi professi in Olmug, 1597. - D. T. d. o. professi cartusioe. - D.
Joannis Bosquill prioris benaci visitatoris Picardie. - Ornatisimi viri Dni Joam-
-nis Binheimer civis Bambergensis ac consulis primærii. - Dni Laurentii professi
et prioris Bononiæ. - Sororis catharinæ Allamand prof. et prioris de Prati molis 1668.
b. Ill^m D. D. Joannis Georgii a Cirian S. C. majestatis et inclitæ Fulcæ Carnicæ consili-
-arii provincialis, patris nostri D. Proclati Francisci Ludovici a Cirian, magnificen-
-tissimi hujus T. Sept. 1665. - Proenobilis ac generosi Dni Caspari Schmidt sor-
-itoris ac Ducis Bavarice cancellarii quondam intimi ac supremi fœdorum, propositi
singularis ordinis fautoris, 1696. - D. Correni prof. T. Glandeni alias prioris Tomorum
Burdigalæ, Caturci et aliarum Tomorum, visitatoris proæ Aquitanie (sic). - Nobilis
Dni Condi de Pord de Gradual singularis amici ordinis. -

9. - Dni Prioris in Saig. - D. Joachin, prioris T. Ruremundæ. - Sororis principis
ac D. D. Balthasaris Caroli Austriaci Hispaniarum principis. - R^m D. Martini Martes
portionarii ecclesie Cosarugustanæ 1648. - R^m D. Joannis August portionarii
ecclesie Cosarugustanæ 1648. - Nobilis D. Francisci Leix de Laxau. -

1.128. 10. - P. Margithe Dni Lucæ parochi Burisæ 1617. - Fr. Joannis Donati T.
Aulædei. - nobilis Dni Clementis de Boffin. - Proenobilis et generosi Dni Joannis
Jacobus Oxal a Fridberg ser^m Ducis et Electoris Bavarice consiliarii et postorum impe-
-rialium

- September -

Ualibus Norimbergae profecti primarii. — D. Alexii Hugoni profecti et antiquarii
S. Bonae (sic) prioris S. Tractensis et S. Sixiniaci & visitatoris pro re Franconiae ad regnum
- am. — Excellens D. Duca principis de Aquilar. —

11. — Honorabilis viri D. Marci Antonii Bernik. — Honorabilis Dni Claudii
Lappeel procuratoris. — Generosi D. Joannis Leonis de Beck S. C. majestatis inter-
ni consilarii camerarii ac consilii Imperialis praesidentis, 1648. — D. Angeli
Parentani profecti Mantuae, prioris S. Paule et alias (Vallis) Pini, Mantuae et Med-
iolani visitatoris Lombardiae. — D. Didaci de Medrano profecti S. de Pauli alius
prioris dictae S. Granatae et de Xeritio. — D. Laurentii Sherians profecti Lovanii
alios prioris Domorum Diestensis, Capellae et Gandavi, convisitatoris Cantoniae. —
Domicellae Mariae Houillet 1678. — R^{di} sacerdotis D. Antonii Chiard. — D. Dominici
N. profecti et antiquarii et alios prioris S. de Miraflores, 1720. — D. Michaelis
Key profecti Conthiae, prioris S. Sylvae benedictae, visitatoris pro re Burgundiae alios
prioris S. Pomerii. —

p. 129. 12. — Ill^{us} Dni Hieronymi Vallis apatoris visitatoris (sic). — D. Joannis profecti car-
thensae prioris S. Annuntiationis Bae S. Mariae, serm^{is} principis D. D. Alphonsi VI regis
Lusitaniae. — Ill^{us} ac R^{di} D. D. Philippo de los Fueros et Heers a archiepiscopi
Granatensis singularis amici Ordinis 1757. —

13. — D. Alberti profecti in Pletterbach. — D. Eucharie profecti in Axpach. — Ill^{us} m^{is}
Duca Barones. — D. Wolfgangi profecti et senioris in Seig. — Ill^{us} et R^{di} D. Sebastiani
de Lix une canonici ecclesiae S. Bernardi Romanensis et prioris S. Stephani de Mar-
singularis benefactoris S. Vallis S. Mariae 1668. — Em^{is} D. D. Cardinalis Chyri.
D. Basilii Besoggi profecti et coadjutoris S. Pisarum, alias prioris ejusdem S. et visita-
toris pro re Lusaciae. — Excell^{is} et Em^{is} D. D. Francisci de Mally S. S. Cardinalis
archiepiscopi ducis Rhenensis singularis amici et fautoris Ordinis. —

p. 130. 14. — Ill^{us} m^{is} D. D. Joannis ducis Burgundiae. — D. Joannis Udalrici prioris S.
S. Antiscandae. — nobilis Dni Joannis de Naest procuratoris regii in curia vici-
- lina, Arthenae. — R^{di} D. Augustini Camot sacerdotis. — D. Antholmi prioris Gandae-
- rensis 1668. — R^{di} D. Guiljelmi Vondorf canonici Xantensis, insignis promotoris
S. Xantensis 1669. — D. Petri Leichard profecti et prioris S. Basiae, visitatoris
provinciae Alemaniae inferioris, 1771. —

- September -

15. — D. Thomae professoris hujus d. — D. Alphonsi Kobetz, professoris de Paulari prioris d. granatae. — Dni Udalrici de Bustis. — D. Hephani Narodi procuratoris Cartusiae. — R^o P. Ludovici Recheno sac. Jac. 1625. — D. Caroli Le Goutteys (La collat.) professoris d. Borbonensis alias prioris d. Rothomagi. — Ill^{mi} et Rev^{mi} Francisca Boutillier de Charvignis alias episcopi Brecentis. —

f. 131. 16. — Rev^{mi} Dni Gregorii episcopi. — D. Michaelis professoris in Pletteriach. — D. Joannes Baiolot (sic) professoris et scribae capituli. — Honorabilis viri D. Andrea serial 1576. — Ill^{mi} et Rev^{mi} cardinalis de Marguement archiepiscopi Lugdunensis 1626. — R^o D. Feliciani de Micha Dni de Premieres. — R^o D. Renate Carre sacerdotis 1686. — Spectabilis D. Adam Scheff. — Rev^{mi} D. D. Abbatis Caroli de Langeron de Mundries comitis et sacristae ecclesiae Lugdunensis elemosinari regis. — D. Hieronymi Morell professoris cartusiae, prioris d. Montis Dei convisitatoris provinciae Picardiae alias convisitatoris prov. de Burgundiae et prioris Domorum Pomerii, Rothomagensis et Montis merrulae. — Egregii doctoris Michaelis Antonii Garcia de Talva. — R^o sacerdotis D. doctoris D. Jaci Estipania ecclesiae Vallis olitanae cathedralis decani seu procuratoris conservatoris privilegiorum d. de Amago. — Em^{mi} et Rev^{mi} Antonii Bunchieri S. R. S. cardinalis diaconi sacrae sanctae consilii commentariensis (sic). —

17. — D. Raymundi prioris Florentiae. — D. Francisca Belli professoris d. Medio-lanensis visitatoris Lombardiae propinquioris 1626. — nobilis D. Claudii advocati Parisiensis. — R^o D. Jacobi Miard canonici et archidiaconi ecclesiae metropolitanae s^{te} Andreae Burdigalensis 1668. — clarissimi viri Jacobi Patteani comitis consistoriani bibliothecarii regis christianissimi. — Rev^{mi} principis ac s. d. Philippi IV regis Hispaniarum. — D. Josephi Mortanez prioris Aulae Dei et de Fontibus, convisitatoris cataloniae 1672. — Praenobilis D. Christophori Pfeiffer proctoris civitatis Luxemburgensis. — D. Sebastiani Rambshalk professoris in teiz. — Em^{mi} ac Rev^{mi} cardinalis Pauli Tabelli diaconi 1686. — nobilissima Dux Maria de Alban relictae Dni comitis de Mechatin habentis filium in digne. — Honorabilis viri Dni Egidii Toly 1691. — D. Joannis Abbatis prioris Papias visitatoris Lombardiae. — D. Philippo B. o. ita usat professoris cartusiae prioris d. Villanova visitatoris prov. de Provincia alias prioris d. Novionis et Aurilia.

- September -

- p. 135. 23. — Ill^{us} D. Udo de Fernand comitis de Cincha. — Dni Matthiae notarii Mar-
purgans is. — D. Ludovici professi et prioris S. Montis hiliaris, commissarii Castellae, Vi-
taloniae catalonicae. — D. Hugonis procuratoris Cartusiae. — Proenobilis et clarissimi
D. Gerlonis Molitoris interni praetoris Esfordiae, 1630. — nobilis Dni Henrici Lom-
bar de Flaxion. — fr. Nicolai Igl conversi et professi hujus saeculi. 1778. —
- p. 135. 24. — Fr. Christophori conversi in Seiz. — R^{ti} D. Udalrici Torbell capellani
duae Toanne Gerbaud professae et prioris Protimolis, 1626. — Rev^{mi} D. Laurentii
de Syrasco archidiaconi et canonici ecclesiae Lugdunensis 1648. — toris Catharinae
professae J. Brugis, quae 65 annis laudabiliter vixit in ordine. — Ill^{us} D. D. Hippolyti
comitis de Bethunia. — R^{ti} P^{ri}oris Antonii de Poud accidit oratorii. —
25. — 1er vir regis Philippi de Castello. D. Andreae professi in Gyris. — D. Joannis
Pensara (Ponsard) professi et Rectoris Montis Dei. — Rev^{mi} D. Ludovici abbatis Auedia-
nensis. — Ill^{us} duae Hieronymae Caportae baronissae de Vallimanoac, relictae illustris
D. Alphonsi de Vibalpando, fundatrix amplissimae S. Immaculae conceptionis Boe et
Mariae in regno Aragum, 1656. —
- p. 136. 26. — D. Wilhelmi Adriansori professi Cartusiae prioris in Luickelb causaz. — Rev^{mi}
Guilhelmi professi Cartusiae episcopi Damblanensis, 1594. — R. D. Marci Antonii professi
et prioris claustralis abbatis Alhanidensis, ordinis Cluniacensis, benefactoris, Cartusiae
in Lugdunensis. — D. Bernardi Spiglar professi hujus S. hospitii in Seiz. — D. Josephi Guffel
professi S. Seizensis, 1735. —
27. — Fr. Udalrici conversi in Gyris. — Magnifici Dni Hieronymi Moresioni
advocati Cartusiae Papensis, 1597. — D. Ferdinandi Romi professi S. decovis. — D. Guilhel-
mi professi S. Lyrae, rectoris novae plantationis Antwerpiae 1629. — Ill^{us} D. claudii Donguey
comitis de Copini profecti caerarii regis catholici in Belgio. — Domicellae Valduinea bar-
loctae viduae claris mi viri Benedicti de Appringues, 1668. — 1er mor D. D. Elisabethae
x^{mi} Franciscae a Salvaud in reginae Lusitanae, 1684. — D. Georgii Haffner professi hujus
S. prioris in Seiz 1684. — Excell^{mi} D. D. Thobiae Gottreau urbis Fulbergensis magni Praetoris.
- p. 137. 28. — Excell^{mi} D. D. Franciscae a Bona ducis Volodiguias (de herdiguine) constabularis
Franciae 1626. — Honorabilis viri Petri Carollat avis et bibliopagae Lugdunensis 1627.
Ill^{us} Dni Cesaris comitis Montelutini. — H^{mi} in X^{to} Patri de D. D. Innocentii papae XIIⁱ
Fr. Leonardi de Marco conversi professi S. de Fontebud. —

— September —

29. — D. Wincelari professi in Plecterbach. — D. Bertoni Almeri professi ¹⁶ D. Alverna
1694. — nobilis Duoc Elisabethae de Gauspre. — D. Alexii professi in Belg. —
p. 138. 30. — D. Bartholomaei professi in Gyris prioris hujus d. — Egegi d. d. d. ordinis
amici. — D. Joannis Antonii Zapata prioris (sic). — D. Gabrielis Maguet professi d.
senioris hujus d. — Eximii doctoris medici D. Josephi Correga. — Excell^m D. D. Leo-
vici Rongalez marchionis del Cayro. —

— October. —

1. — D. Martini professi in Gyris. — Dni Joannis ab Austria. — Fr. Theodorici
conversi Coloniae. — R^o D. Georgii Hoibek plebani in Canall. — D. Antonii Dulckh
professi Coloniae prioris Tuburgi 1624. — nobilis Domicellae Ludovicae de Masson 1689.
Domicellae Joanae de Latre. — Rev^o Patris Michaelis de Larnage professi et prioris Car-
tusia, qui ex priore d. Hugonis ad supremam ordinis prefecturam, creatus in con-
suetudinem se operarium, in caput 22 annorum spatium, exhibuit, et praedecessorum
morum, & estigis insistens creditam sibi omnibus totius curam, non solum illi atam, custo-
dive, sed et splendidiorem, posteris relinqueret semper sollicitus fuit, habens triplicem
cum praestant. monachatum, mittens de s. v. v. v. us X^o per tot. ord. et annuaria, fegest.
scilicet eundem in calendaris domorum, sub die obitus huius qui fuit 12 octobris. —
- p. 139. 2. — D. Petri de Mouribus professi Mediolani 1575. — F. Caspari Ruprecht cony.
in Belg. 1613. — D. Christophini procuratoris d. P. v. v. v. — Duoc Puiget de Messguer
1648. — D. Michaelis Roland professi d. hylae, vicarii saletanum, 1651. — D. Niclai
Baudri professi cartusiae alias prioris d. v. v. v. — D. Lucae de la Courte
professi cartusiae, comiti d. v. v. v. alias prioris domorum, diligencia etc. 1729.
m. D. Udalrici Homon professi hujus sacrae d. 1738. — Admodum R^o Dni Joannis Bto
Ternimb professi et prioris Gemnicentis, alias prioris d. in Aggobach et vintatoris
proximae Alamaniae superioris 1757. —
3. — Rex nri Dni Nicolai episcopi Uticensis. — D. Philippi Husquelles professi d.
Valencianum, vicarii d. monialium, Gosnay, qui ultra 63 annos laudabiliter vixit
in ordine 1651. — D. Petri Carré professi cartusiae, prioris d. v. v. v. et alias d.
Valencianum, comitis d. v. v. v. — D. Martini Linoet professi cartusiae, vicarii
d. monialium, Melani. — D. Angeli Appiassi professi d. v. v. v. hospitis Papiae, alias
prioris Pentimiani, qui 50 annis laudabiliter vixit in ordine. — R^o D. Theophili Roin-
-aid

- October -

audi soc. tam optime de nostro ordine meriti 1671. - nobilis Dux Berton Dux (in nota
domus) Parisi Dci, 1679. - [sic]. - D. Antonii de Backer profusi et prioris D. Bruxellarum
visitatoris pro^{re} Leontio, et alius prioris D. Sylvae th Martini. -

p. 140. m. 4. - D. Joannis profusi hujus D. - Ter ^m Margarithae reginae Hispania-
rum. - D. Melchioris de Bethune profusi et antiquioris D. monachorum, Gornay, qui
52 an. laud^{is} vixit in ordine, 1651. - Fr. Marci à th Josepho conversi D. Grandae,
nobilis Dux Margarithae Pleur et uxoris ill^m Dni Lefellet. - Praenobilis D. de
Puce singularis amici D. Huremunda 1718. -

5. - Augustissimi Rudolphi Imperatoris 1611. - D. Joannis visitatoris provinciae
Provinciae. - R^o D. Joannis Durati parochi Cassennae. - D. Antonii Coster profusi et
prioris D. Villae novae, visitatoris pro^{re} Provinciae 1686. - D. Caroli Bricard profusi
Cartusiae, prioris D. th Crucis et alius D. Siligniaci, visitatoris pro^{re} Aquitaniae 1694.

p. 141. 6. - D. Wilhelmi profusi et vicarii in Pletterbach. - D. Sigismundi profusi in Gyro.
nobilis Dux Ludovicae Casicola 1593. - D. Dolmiani prioris Novae lucis. - D. Brun-
onis Plaischman profusi et prioris D. in Aethia, visitatoris. - D. Petri Bernaxen,
profusi Vallis Xth, rectoris D. Vice coeli et th Tomphi. 1668. - nobilis Dni Gerardii
Rousselot Dni Cardinalis consilarii interni ter ^m ducis Lotharingiae. - Ill^{is} Dux Appol-
lamise Mayting de Ribera. - nobilis Dux Marcell Bernard uxoris clarissimi Dni
de Marelet consilarii regii in parlamento Parisensi. - Dni Martini de Salis ordin-
arii jurisdictionis judicis. - R^m in X^{to} Parisi D. D. Alexandri Montecatini archiepiscopi
epi Avenionensis profusi cartusiae alius prioris D. Romae et procuratoris generalis
ordinis. - Praenobilis Dni Petri Brunonis de Hertenfaust ex familia S. P. nostri Brunonis,
D. Laurentii profusi in Belg. - Illustri D. Dux Franciscoe D. Aubigni excell^m D. D.
dux de Morilles marescalli Franciae uxoris, 1740. -

7. - D. Petri profusi in Gyro. - Dni Petri Miquelt S. P. doctoris. - Ill^m D. D. Balthe-
sari de Luniga marchionis Villae majoris, majoris ordinis th Jacobi, 1623. - Illustri
Dux Marice Agaloe matris V. P. prioris D. de Xericio, 1626. - R^o P. Jacobi Simondi
soc. tam theologi. - Spectabilis D. Josephi Infa benefactoris D. Aroe Xth, 1771. -
Praenobilis D. Nicolai Franc. Xar. de Raymond de Cressier regii ordinis equitis, singularis
protectoris deorum, Vallis sanctae et Pastis Dei, 1775. -

p. 142. m. 8. - D. Matthiae profusi hujus D. - Ill^{is} et clarissimi D. Alphonsi Damiani consilis
corquati.

- October -

- loquati. D. Adamo ogeri coadjutoris S. Parisiensis, alias prioris S. Gallionis 1687.
- b. D. Regis Coquet professori Montis Dei, vicarii monialium, Prætoris, - Ill^m D. Gaspari
- b. Mabel episcopi Patinensis 1634. - Ill^m D. Balthasari Arardi Saliamensis, qui ibidem
pro hac domo in suo testamento commodissimum, prætoris, legavit, 1637. - D. Martini
- m. Hæmæ professori hujus S. 1660. - nobilis Dni Simonis. - D. Francisci Baule prioris
et visitatoris Francie Celtice (sic). - Honore Dna Helene Michalzin, 1727. - D. Joan-
- nis Angeli Carrideo professori et prioris S. Neapolis, alias visitatoris pro^{re} H^{ie} Brunonis
9. - D. Nicolai professori et vicarii in S^g. - Illustis Dni Leboigneu consulari regis
magna amici ordinis, 1623. - Magnifici Dni Antonii Malo uxoris Lugdunensis. -
toris Amœ monialis. - nobilis Dni Jacobi Desita intimi regis consulari et ad-
- vocati in parlamento Parisensi. - Perillustis D. D. Jacobi Ernestes equites hære-
- rit de la Berliere, 1678. - D. Caroli Le Bret professori S. Parisiensis, prioris Luxemburgi
alias visitatoris pro^{re} Picardie et prioris domorum, Montis Dei et Parisiensis, 1679.
- Dni Andreæ du Moulin, 1680. - D. Basilii Marebo professori et procuratori S. Ma-
- telli, alias prioris Judic^{is} et domorum Venetiarum et Paduæ, necnon visitatoris pro^{re} Luscia.
- p. 113. 10. - D. Joannis Hypoliti professori et vicarii hujus S. - Fr. Stephani Rivoire
conversi professori cartusie. - Ill^m et Rev^m D. D. Christophori de France episcopi Au-
- omarensis. - D. Josephi Illi professori Montis Dei, prioris Montis halaris convitatoris
Catalonie. - D. Claudi de Meschatis professori et antiquario S. Portus B^{te} Mariæ,
prioris S. Montis Dei, visitatoris provincie Picardie alias prioris S. Ruthenæ
- Innobilis ac R^o sacerdotis gabrielis de Larnage congregationis S. Antonii. - D. Anto-
- ni Geger professori in S^g. - Innobilis ac magnifici D. D. comitis de Muci maris-
- calli et ministri Francie, singularis amici et autoris ordinis 1775. - Innobilis D. D.
Nicolai Franc. Xav. de Reynold de Crenier regis ordinis equitis singularis protectoris
domorum Vallis S^{te} et Partis Dei, 1776. -
- m. 11. - D. Hieronymi professori et vicarii hujus S. - D. Francisci de Bonna visitatoris
Burgundie (sic). - Perillustis D. Caroli de Albornes. - Excell^m D. D. Michaelis Sapieha
Comitis in Pichero magni nobilitatis Lituanie singularis benefactoris et protectoris S. Bærgæ,
- p. 114. - 12. - Dni Pauli redditi in Gyria. - Dni de Cuesæ, 1591. - Dni Stephani sacer-
- dotis de Goritia. - Frater Pauli conversi professori in S^g. - nobilis Dna Helene de
Tauris. - D. Joannis Brajus professori S. Villanova et alias prioris domorum Villanova et S. Ande,

- October -

13. - D. Petri Barbo prioris de Xerico, 1595. - D. Joannis B^{toe} visitatoris provinciae
S^{te} Brunonis et commissarii provinciarum Hispaniae. - Ser^{mo} et Rex^{mi} ac principis D.
Ferdinandi archiepiscopi Colonien^{sis}, episcopi Lepidensis, Monasteriensis et Hildesien^{sis},
1650. - R^o d. P. Jacobi Pencheron Eleemosynarii regis christianissimi. - Pro nobilis
b. Dni Francisci Calletari singularis amici hujus s. d. - Honesta d. Thomae T^{mo} cui, hab-
entes filium, in Ordine -
- f. 145. 14. - D. Joannis Luriz, vicarii S^{te} Arsenii, 1595. - Illustri Dnoe Annae marchio-
nis de Liburg comitissae de Crax. - Ill^{mi} ac pro nobilis D. D. Cardis, le Bret in suprema
Aquisgranensi parlamento curia protopresid^{is}, necnon provinciae Provinciae regis praefecti,
singularis amici Ordinis. - D. Agapiti Mosche professi et vicarii ac alia vicarii in, 1619,
+ 15. - D. Michaelis professi, prioris et instauratoris hujus S^{te} 1519. - D. Damiani prioris
S^{te} Laurentii. - nobilis Dni Hermannii. - nobilis Dni Joannis B^{toe} de Lien regi a
secretis, 1671. - R^o d. Patris D. Joannis Pegon prioris Cartusiae et sacri Ordinis Generalis
1676. - Pro nobilis Dni Edmundis de Meximieu, de Mongefond fratris Germani
m. R^o d. Patris Generalis. - Fr. Maria Cheschnigg professi hujus s. d. 1735. - D. Alex-
gumy professi Cartusiae, vicarii S^{te} monialium, altarium, alia vicarii domorum,
Melani et Gornay et prioris domorum, Vallis profunde et belensis. -
- f. 146. 16. - D. Joannis visitatoris utriusque Lombardiae. Venerabilis Dnoe Annae
de Lesa, 1593. - D. Claudii Valerii professi Cartusiae in qua vicit 50 annis. - Dnoe
Mariae Tegerin abbatissae clarissimae, Grassentium, 1637. - R^o d. Dni Hieronymi Chaloz
canonici et camerarii calaniae collegiatae S^{te} Pauli Lugduni 1671. - Ill^{mi} d. D. Franc-
isci de Palafox marchionis de Marica singularis amici Ordinis. - Ad modum, vni^o
+ D. Jacobi Klappert professi et prioris hujus s. d. necnon visitatoris provinciae Alema-
niae superioris, 1743. -
17. - Dnoe Veronice comitissae Ciliae. - D. Andree professi in Gyris. - Dni Vitalis
doctores Lugdunensis. - D. Ludovici de Myrha conv. visitatoris Burgundiae 1597. - Ill^{mi}
ac generosi Dni Philippo Baroni. - Ill^{mi} d. Dni Gregorii Kelves regis catholici consilia-
rii in supremo senatu Aragoniae. - D. Antonii Gascon professi et prioris S^{te} Aulae
Dei et alia quidam S^{te} (iii) et S^{te} Conceptionis et visitatoris provⁱⁿ cathalonicae et
domorum Lusitaniae. - Ill^{mi} et Rex^{mi} d. D. Joannis Fernandez Rapunta episcopi Major-
vicentis singularis benefactoris S^{te} de Aniago.

- October -

- 1.147. 18. — Fr. Petri Noques professi Vallis R^{te} 1592. — Ill^{mi} principis Udalrici Joannis ab Eggenberg, 1636. — R^{ti} D. Blasi sacerdotis secularis. — Fr. Jacobi de Verona conversi professi de Conceptionis. — Pro nobilibus Dni Caroli de Carnarage ^{harmage?} visul. S. Domini in America regii profecti patris R^{ti} Patris, habet exstitit inquit sororem, in S. ordine 1766. — nobilibus Dni Jacobi de Fovier de testant proci dis in camera supplicans, libellorum curiae Burdigalensis, singularis amici V. Burdigalae. — nobilibus Dni Antonii Rollet de Bavaria quæstionæ ^{holton?} Ricomagensis propositi singularis amici V. Portus B^{re} V^{is} Marise. —
19. — D. Andrea professi Cantuise. — D. Leonardi professi in Seig. — Fr. Joannis conversi maritu. — Illustris Dni Caroli equitis regis catholici. — Illustris Dni Caroli Verackhen Baronis de Ombden, 1680. —
- 1.148. 20. — D. Josephi professi in Seig. ^{1562.} — D. Antonii prioris V. Sylve benedictæ. — Ill^{mi} D. Francisci baronis de Anga. — D. Petri Kalt prioris Buxice, v. visitatoris, 1668. — Pro nobilibus sacerdotis Dni Germani Gillot doctoris sorbonici. — Ill^{mi} ac Rev^{mi} D. P. Pauli de Chaulne episcopi gratianopolitani. — Augustissimi v. d. Caroli VI Imperatoris 1740. —
21. — D. Andreae subdiaconi in Seig, 1542. — Fratris Leopoldi. — Honorabilis marialis Lopez benefactoris V. Auleæ Dei, 1669. — Ill^{mi} ac Rev^{mi} v. d. Anib. alis Albani S. R. E. cardinalis episcopi Portuensis ^{Portuensis} ordinis nostri Protectoris 1757. —
- 1.149. 22. — D. Joannis professi in Gyris. — D. Jacobi Gullor professi Cantuise. — D. Bartholomæi Monachol prioris Pisarum, 1615. — Ill^{mi} et Rev^{mi} D. D. Francisci de Lara episcopi Pacensis electi archiepiscopi Casaraugustensis 1676. — R^{ti} sacerdotis D. Gabrielis le Roy canonici, avunculi R^{ti} Patris. —
23. — Ill^{mi} principis ac v. Duæ Mariæ de Luxemburg, 1623. — D. Andreae Barnascon professi in Seig. — Ill^{mi} ac nobilissimæ Duæ Mariæ de Cardona, 1678. — D. Gulielmi Bergois professi V. Portus B^{re} V^{is} M^{re} v. visitatoris provincie Cantuise et Aquitanie (17a). —
- 1.150. 24. — D. Martini Gallif et prioris de B^{re} M^{re} V^{is} (17a) 1696. — Magnifici Dni Ludovici protomedici regis catholici 1623. — Honorabilis Duæ Ludovice Pichon. —
25. — Ill^{mi} Duæ Eleonore v. Duæ perillustri Dni marchionis de Villars 1623. —
1. 26. — Fr. Brunonis Plamperger conversi professi hujus dⁱ 1649. — Ill^{mi} v. d. Stephani de Aligre cancellarii Francie 1678. — Fr. Joannis Voyvet, conversi professi Scala Dei. — nobilibus Dni Christophori Baist de Villars 1739. —
- F. 1.151. 26. — Ill^{mi} principis v. d. Ulrici Ducis carinthiae fundatoris hujus sacre domus Vallis Tolosa

- October -

Toletana. — D. Comadi professori et vicarii in Plattariach. — D. Ludovici de castes. — D. Joannis
B^{to} Perrean scribae capituli generalis. — nobilis adolescentis Caroli Karre. — nobilis viri
Benedicti de Affringues. — Ill^{mo} dnoe Christinae Theodoroe magni ducatus Lithuanicae
Procancelariae, comitissae Lanowka, fundatrix S^{ta} Beregaue amplissimae. — D. Hugonis
Mondini professori S^{ta} Camerani, prioris S^{ta} Astensis, visitatoris provinciae Lombardiae. —
m. D. Francisci Eichler professori hujus S^{ta} 1772. —

27. — D. Gerardi Favier professori Cartusiae 1592. — Duorum, Joannis Myssmay
et Stephani professorum in leiz. — Fratris Henrici. — Dnoe Annae Dulles. — D. Joannis
Pacifica visitatoris provinciae Aquitanicae. — Ill^{mo} dno Michaelis de Perthamon comitis
consistoriani et libellorum, supplicum, magistrat. — D. Petri Lyon professori Cartusiae, visitato-
ris Aquitanicae, 1691. —

f. 152. 28. — D. Petri a Gordonia prioris S^{ta} Stephani et Brunonis. 1595. — Fratris Thomae
conversi. — R^{mo} dno Albertis ^{ti} decani. — Cujusdam benefactoris D. Jacobi Kralowitz.
sororis Franciscae de Lixoleij professori S^{ta} Prati mollis. — Illustri dno Matthaei Vas-
quez archidiaconi et canonici ecclesiae Hispalensis. —

29. — D. Urbani civis Marpurgensis. — Honorabilis viri Martini de Villans,
1627. — Viri viri Ludovici Lomer singularis benefactoris S^{ta} de Fontibus, 1669. —
m. D. Ambroni Dietrich professori hujus S^{ta} 1692. —

f. 153. 30. — D. Henrici professori hujus S^{ta}. — Ser^{mo}ni principis D. dno Ferdinandi Gonzaga
m. dnois Mantuae 1626. — nobilis dno Michaelis Wirsing. — Rex^{mo} d. Hieronymi Gal-
ban archiepiscopi ecclesiae Coesaraugustanae benefactoris S^{ta} Conceptionis, 1672.
Excellentissimi D. D. Michaelis Lebellier cancellarii Franciae. — R^{mo} sacerdotis Nico-
lai Le Prinae. — Excell^{mo} d. dno Guilielmi Emmanuelis de Roccafuld et Roccaoli
comitis de Berolda, singularis amici S^{ta} Conceptionis. —

31. — Sororis clare professorae Brugis. — Dno Ludovici professori et vicarii Cartusiae,
Fr. Francisci Fresnedae donati S^{ta} de Miraflores. — Ill^{mo} d. dno Gaspari Roccafuld.
Ill^{mo} dno Petri Carré. — Ser^{mo}ni principis D. D. Cosmae III magni ducis Etruriae. —
Ser^{mo}ni principis Victoris Amadæi regis Sardiniae singularis fautoris et benefactoris
(ordinis).

- November -

f. 154. 1. — D. Petri de Monte prioris S^{ta} de castis. — R^{mo} d. Raphaelis Francoli rectoris
ecclesiae de Samalad singularis benefactoris S^{ta} Montis hilaris. — R^{mo} dno Jacobi Pistarini
F.V. d. d. d.

— November —

T. V. et S. theologiae doctoris, benefactoris S. Bononiae. — Honorabilis & Dux Mariae Angelae Valeta singularis benefactricis S. de Pontibus, 1672. — Domicellae Mariae Gillet viduae Dni de Vaux. — Ser^m principis ac D. D. Caroli S^{ti} Hispaniarum regis catholici. — Ill^m et Rex^m D. D. y abriales de Cosue quondam, episcopi Die^{ti} singularis amici Odinis 1730. —

2. — Honorabilis viri serol, 1575. — D. Jacobi Labbe prof^{er} et subdiaconi in saig, 1617. — D. Theophili prof^{er} et prioris S. Bononiae, visitatoris pro^o Lusacia. — Ill^m et Rex^m principis D. D. Maximiliani archiducis Austriae et Magistri ordinis Leontiaci, 1619. — Rex^m D. D. episcopi ^{gentis} Nonopolitani. — nobilis et R^o Dni Nicolai consiliarii clerici in parlamento Parisiensi, 1679. — R^o sacerdotis Dni Georgii Marcant 1679. — D. Nicolai Maria^o Martiani prioris Padulae, visitatoris pro^o S^{ti} Brunonis. — D. Todoci schol^{ar} visitatoris pro^o Rhemi prioris Moguntiae. — D. Nicolai Ambrosii de Castro prof^{er} S. de Paulani, prioris de Miraflores et Granatae visitatoris pro^o Castellae, 1719. — Ser^m principis D. D. Josephi Clementis ducis Bavariae, Archiepiscopi Electoris Colonienis, episcopi et pro^o inlise Leodien^{si} principis, maximi fautoris cartusiae prope Leodium. —

p. 155. 3. — Fr. Hermanni conversi in Plethraeb. — Honorabilis Dux Joannae Moeb, 1576. — Fr. Josephi conversi prof^{er} cartusiae. — nobilis Dni Caroli Chammet, Em^{is} et Rex^m D. D. Cardinalis Filamarini archiepiscopi Neapolitani. —

4. — D. Arnoldi prof^{er} et vicari in Gyris. — Fr. Josephi conversi ^{Kalyp} christi. — clarissimi Dni Gulielmi de Sante Ven consiliarii regii in parlamento Delphinatus. —

p. 156. 5. — nobilis viri Dni Petri Cardial, 1595. — D. Brunonis Gaude prioris S. Valis Bonae, 1634. — R^o Dux Mariae Le Collier abbatissae abbatis S^{ti} Sidonii ord^{is} S^{ti} Bernardi. — D. Leonis de Franqueville prof^{er} cartusiae scribae R^o Patris et capituli generalis. — P^{ro}nobilis D. Dux Nicolae de la Mosse (1719). — Ill^m D. D. Ludovici Maria^o ducis d'Armond marchionis des Villiquier. —

6. — Ill^m Patris Innocentii Papae XII. — Fr. Laurentii conversi (ita). — D. Simonis Buchmayer diaconi et prof^{er} hujus S. 1613. — Ill^m Dni Petri Cabero consiliarii regii et in tribunal^e audientiae regalis Hispanica^e judicis, 1678. — D. Urbani Michal prof^{er}

- November -

professi hujus domus, 1693. —

f. 157.

7. — nobilis doctoris Gregorii Montcabal consuevi ecclensie X oricantid. —
Van^{li} 1 orois Amas abbas ex in monasterio Vallis S^{ta} Crucis ordⁱ Cisterciensis 1677,
Dni Guilhelmi de Latare, 1678. — D. Basilii Reghi professi et prioris S^{ta} Florentiae et
alias Pisarum, vintatoris provinciae Iusticie 1679. — Fr. Francisci Corredonati
S^{ta} Vallis X^{ta} 1679. — D. Melchioris Ambald professi et vicarii in Belg. —

8. — D. Palagii professi in Pletterich. — Ill^{mi} d. d. Bernardi Potier mar-
chionis de Clermont. — nobilis d. Ludovici Alexandri de Artusant Dni de la Loye
ex familia S^{ta} P. nostri Brunonis 1760. —

f. 158.

9. — Ill^{mi} ac Rev^{mi} d. d. Francisci Flaret episcopi et principis gratiensopolitani,
Ill^{mi} Dni Francisci de Nemost regi a sanctioribus consiliis. — Honestae mulieris
Catharinae de Billis. — nobilitimi d. d. Joannis B^{toe} Hollis, magistri libellorum, sup-
plicum, Mechliniae. — Generosi d. Cosaris Coulet familia regis regii profecti habentis
patrem in Ordine. —

10. — D. Hieronymi prioris Ulyssiponensis, 1616. — D. Francisci Martiney prioris
Vallis X^{ta}. — Ill^{mi} d. d. Guilhelmi de la Moignon proto presidis in parlamento Pari-
siensi 1678. — D. Francisci Guyot professi et antiquarii S^{ta} Villanove, prioris S^{ta} Mas-
siliae, alias prioris S^{ta} Montis Rivi etc. — D. Petri Krell professi, senioris et alias pro-
curatoris hujus s. d. 1761. —

f. 159.

11. — Fr. Wolffgangi conversi et noviti hujus S^{ta} 1610. — D. Braice Crally proce-
retoris, senioris et professi hujus S^{ta} 1637. — R^{ti} sacerdotis d. Joannis delagrang
1718. — nobilis Dni Ignatii Nicalich medicinae doctoris jurati, habentis filium in
Ordine 1761. — Spectabilis viri d. caroli Eust Germain de la Mothe singularis amici
(ordinis 1758).

12. — Honesti viri Joannis Perreau. — Praenobilium, Dominorum, Plugel de Wolfpack.
D. Pauli Castel professi Carthuse alias prioris domus Montis Dei et Leodi et visita-
toris prior^{is} Picardiae. — nobilis Dni Joannis B^{toe} de Gones in sup. subdiorum
Parisiensi curiae consilarii singularis amici Ordinis. —

f. 160.

13. — D. Casperi Schilder prioris Burise, vintatoris Alemanniae in perous 1586.
Ill^{mi} Dni Francisci de Monte Cabeno marchionis 1595. — D. Joannis Michael
professi S^{ta} de Paularis. — R^{ti} P. Louis Vidier prioris cartusiae. — D. Michalis a
Dicastillo prioris S^{ta} Inm aculatoris coceptivus. — D. Petri Flagny professi S^{ta} Parisiensis
alias

- November -

- alias prioris quondam, et P. Fontis B^{to} M^o, commissitatoris pro^{re} Franciae. - D. Christophori Palissier professi certusior hospites in domo Portarum, alias prioris Majorani et scribae capituli generalis 1694.
14. - D. Galli professi et procuratoris in Plettrich. - D. Georgii prioris S. Gandavi 1619. - Fr. Joannis Salillo donatus S. Auloe Dei. - Ill^{mi} et excell^{mi} m. D. D. Nicolai Bonacris singularis amici Ordinis 1752. - D. Simonis Senoveis professi et antiquioris hujus sacrae S. 1772. -
- f. 161. 15. - D. Pauli professi et sacristae in S. viz. - D. Adami professi hujus S. - D. Joannis prioris Grisonis professi certusior. - Duo Margaretha Eugeria. - D. Urbani prioris S. S. Stephani et Brunonis. - Clarissimi Dni Nicolai Tagerotot consilarii regii in parlamento divionis. - Excell^{mi} D. D. Gaspari de Haro et Justinan marchionis del Carpio Dubis de Montoro, Proregis regni Neapolitani. -
16. - Ser^{mo} elisabethae reginae Hispaniae. - D. Victoris prioris divionis. - Fr. Petri conversi. - D. Thomae professi et vicarii hujus S. - D. Hieronymi Carolla 1588. - D. Joannis de Aquileis professi S. de Passari, prioris S. Granatae. - Fr. Joannis Puego donatus S. Auloe Dei 1669. - Honorable matronae Franciscae Doppin et Duo honorabiles Hermannis Dugesne 1679. - D. Petri Mariae de Verax prioris S. Cassinensis. - Em^{mi} D. D. Emmanuelis Arias de Porres archiepiscopi Hispalensis S. R. S. cardinis elis singularis amici et factoris Ordinis, 1718. -
- f. 162. 17. - D. Joannis professi in Plettrich. - D. Stephani professi in S. viz. - nobilis Duo Violentae benefactricis S. Ulyssipontis. - Ser^{mo} Mariae reginae Angliae. - Ill^{mi} ac nobilis Dni Gabrielis Tuleani. - D. Emmanuelis Fortz professi S. Auloe Dei. - D. Joannis Fougereus professi S. Ligeti alias prioris Nameterum et Ligeti vicentatoris utriusque pro^{re} Franciae. - Rev^{mi} et ill^{mi} D. D. ab Eyl episcopi Romanensis suffraganeus et vicari generalis Archiepiscopi Crepensis. -
- m. 18. - D. Adami professi hujus S. - D. Hartmanni professi in Plettrich, prioris in S. viz. - R^{mi} Dni Magistri Augustini Frederici decani P. M^o Exfordiae 1625. - D. Thomae
- b. Pirkar quondam, profecti et benefactoris hujus domus 1683. -
- f. 163. 19. - D. Antonii Magarii prioris Romae 1586. - D. Petri de Catarach, 1596. - Magnifici Dni Martiae benefactoris S. Bononiae. - Duo Antholami Cocci professi et prioris S. Mediolani vicentatoris pro^{re} Lombardiae. -

- November -

20. — D. Leonardi prioris in Gyris. — Dni Ottonis sacerdotis ibidem, ita
D. Nicolai Kempf professoris in Gemma. — Fr. Petri conventus. — Ill^{mo} d. Duce de
Clarac vidue ill^{mi} d. D. Balthasaris Dominiga marchionis Villee majoris 1623.
1er^{mi} principis ac d. D. Leopoldi Wilhelmi archiducis Austriae episcopi Passa-
rentis, Olmuntensis, Argentoratensis. — Magnifici Dni Jongel civis Leuvenensis id.
- p. 164. 21. — D. Petri professoris et vicarii in Plattbach. — D. Egidii de Liverlog prioris
et Leodii conventus prope Leutonia. — Magnificae Duce Catharinae Messolind-
ha singularis benefactricis T. Bergeoe. — Excell^{mi} d. D. Andrea Pisani equitis, sing-
ularis / auctoris sententiarum Montelli et Venetiarum, 1719. —
22. — Nobilissimi Dni Martini. — Excell^{mi} Dni marchionis de Villacidro
generi excell^{mi} Dni Christophori Crispi de Gualdara vice cancellarii regni Arago-
niae (P. B. 22 g^{us}) ita. — Ill^{mo} d. Duce Spironele Barouise de Desis habentis fili-
um in ordine 1731. — D. Tadei Thaddei Glanich professoris, vicarii et alius sacris
hujus d. T. 1741. — Dni Gidori Romeri doctoris medici benefactoris T. de Pontibus.
Excell^{mi} ac proenobilis d. D. Christiani Ludovici duci de Montmorency de Luxembourg
Par et mareschalli Franciae, 1746. —
- p. 165. 23. — Fratrum Martini et Bernardi conventuum in Gyris. — D. Thomae profes-
sor in Plattbach. — D. Joannis Barles prioris in Claravalle, 1594. — D. Romani prioris.
x. Dni Conradi quondam officialis hujus d. — Ill^{mi} d. D. Dorival. — Proenobilis Duce Ma-
rice Amoe Yangrez de Bruni et de Larrazo mariti R^{oi} Patris. —
24. — Fr. Colmanni conventus in Ley. — Ill^{stris} d. D. Joannis Ludovici ordinis amici
1626. — nobilis d. Francisci Donati J. V. doctoris antiquae civitatis Big^{uni} antineae gubern-
atoris 1673. — Dni Francisci Ferre. — Ill^{mi} et Res^{mi} d. D. Caroli Francisci Lofburg
de Loubriere episcopi hessonis, 1740. —
- p. 166. 25. — Honorabilis Dni de Estanga singularis benefactoris d. Auloe dⁿⁱ. — Honora-
bilis Maorie Puant. — Spectabilis vni Bernardi Bartero. — D. Joannis Lathai profes-
sor et prioris d. Colonice vicidatoris prope Rhoni. — Proenobilis Duce Sophiae Helenae
Axlin a Fridberg. — Honesti vni Josephi Orner et eius conjugis habentium fili-
um in ordine. — Honesti vni Adami Fallat et eius conjugis habentium filium in ordine.
26. — 1er^{mo} d. Elisabethae reginae Hispaniae. — D. Victoris prioris dⁿⁱ dⁿⁱ. —
Fr. Petri conventus. — Duce Hieronymae Foix, 1623. — nobilis Duce Elisabethae Joanne
D. Dionysii

- November -

- D. Dionysii Blondi professori Cortinæ, & canoni S. monidini, Præti molis (1668). —
Excell^m d. d. Josephi Joannis B^{te} Floriani, Sarimonoillæ, regii ordinis command-
atoris, singularis amici Ordinis, 1729. — D. Balthasari Pongraz professori et sacristæ
in teig, 1731. — D. Georgii Stollh professori et 2^o coadjutoris S. Budisæ alias prioris gen-
eris S. et P^{ri}mi A^lthain, necnon visitatoris pro^{re} Alemanniæ inferioris, a^o 1745. —
Paullustro d. d. Joannæ Pizarum marchionis & Montis regalis. —
- f. 167. 27. — D. Thomæ professori in Mauerbach prioris in teig. — 1^{er} m^{oe} d. Duæ Mariæ
Medicæ reginæ Franciæ. — D. Vidæi Rodriguez professori et prioris Aulæ dⁿⁱ et
de Frontibus etc. convicatoris pro^{re} casteloniæ. — Ill^m d. d. Elisabethæ Luppi
viduæ ill^m d. d. cancellarii Franciæ singularis ordinis protectoris. —
28. — D. Joannis Porlini visitatoris. — D. Bernardi Mozal prioris Kalæ dⁿⁱ
(1623). — D. Danielis Grandii professori et prioris S. Ferrarise, visitatoris pro^{re}
Lusitiæ, alias prioris Bononiæ. — Ill^m d. d. Duæ Gabrielis de Sancto Simon, ducis
de Brissac 1693. — D. Francisii Ferrus professori Cortinæ. — Excell^m d. d. Leopoldi
a Sak de Bohemionibus imperii judicis marchionatus Moraviæ. — nobilis d.
de Martini de Sant-Jean, in suprema parlamento Aquisgranis curia consilarii singu-
laris amici Ordinis. —
- f. 168. 29. — D. Nicolai professori in Gyro. — Illustri dⁿⁱ Andree Kappenjäger in dⁿⁱte provin-
ciæ Carniolæ secretarii ordinis amici. — nobilis dⁿⁱ Joannis consilii Lugdunensis.
Ill^m dⁿⁱ Petri le Goux regii consilarii. — R^o dⁿⁱ Petrus Frederici a Carian religioni soc.
Teni, 1661. — D. Bartholomæi Gualal professori et prioris S. Rutilæ, visitatoris provincie
Rheni, 1673. — D. Modesti Michil professori et prioris S. Rostis bonæ visitatoris pro^{re}
Alemanniæ inferioris. — D. Petri Saladniga professori S. Montis halensis. — 3^{er} m^{oe} prin-
cipis d. Duæ Mariæ Theresiæ Imperatricis Reginæ Hungariæ et Boemiæ & dⁿⁱca
(1780).
30. — D. Joannis de Passalanco professori et prioris S. de Paulan, visitatoris pro^{re}
Castellæ, 1625. — nobilis Duæ Elisabethæ Klumpis, 1627. — nobilis et egregii dⁿⁱ
Balthasari de Barral J. V. doctoris advocati in parlamento Delphinatus. —
Ill^m et excell^m d. dⁿⁱ Guilielmi Francisii canon marchionis a Ho. Thoma, 1628.
D. Ambrorij Sforza professori et procuratori S. Bononiæ. — Pro nobilibus Duæ Annæ
Lefevre Darussimon p^{ri}ncipalis ac p^{ri}ncipalis d. d. Henrici Laguesseau regii Franciæ
cancellarii uxoris. —

- December -

p. 169 1. — Fr. Augustini conversi in Maurbach. — 1^{er} ^{mo} principis d. duce Sabellise
Clarae Sylvaniae Archiducis et Austriae successore Brabantiae etc. 1633. — nobilis dñi Simonis
Frigolac. — d. Agathangelii Clerici professori cartusiae prioris Brunellarum, vintatoris
prior ^{ae} Cantoniae. — d. Hieronymi Rigota professori et prioris S. Portae celi et alius Valli
X^{ta} vintatoris prior ^{ae} Cataloniae. — Magnifici dñi Balthasaris Gimar benefactoris
S. Amecoli. — Ill^{mus} d. d. Jacobus de Ballanox archiepiscopus Hippalensis. —
1^{er} ^{mi} principis d. d. Philippi ducis Aurelianensis, Rectoris regni. — d. Romualdi
Lüdeschi professori et prioris S. Sannatorum, vintatoris prior ^{ae} S^{te} Brunonis. —

2. — d. Todoci Mori prioris capellae. — Honorabilis viri Galionis civis Parisien-
sis (1633). — Excell^{mi} dñe Ludovici comitis. — Ill^{mo} d. duce Henrico de Budos ducis
sae de Saint-Hinon 1672. — Em^{mi} ac Res^{mi} d. d. Francisci S. R. I. Cardinalis Barbe-
rini sacri collegii decani, alius comprotectoris ordinis nostri, 1680. — Ill^{mo} d. duce
Catharinae Begozii comitissae. — Fr. Georgii Frig conversi in Belg. — Procnobilis
et magnifici dñi Simonis consilii provincialis Artesiae supremi praesidis singularis
m. amici Ordinis, 1696. — d. Hugonis Mrah professori et olim sacristae hujus sacrae S. — 1731. —

p. 170. 3. — R^{ti} dñi Jacobi Bregant parodi in Vahnik, benefactoris hujus sacrae S. — 1633. —
b. d. Wolffgangi Hiemlocher professori in Belg. — dñi Lamberti de Drosco licentiatu eulenia
b. Vallis orientanae. — Nobilis duce Annae Marice a cirion, valde magna benefactricis
hujus sacrae domus. — nobilis dñi Matthaei Therij dñi de Bloccas consiliani civita-
tis braccensis singularis factoris novae plantationis ibi surgentes. — clarissimi dñi
Gerardi Alono regis catholici in ducatu Geldrae consilarii. — nobilis dñi Remachi. —
+ Ill^{mo} d. duce Joanne de la Varria et Albion. — Admodum vⁿⁱ d. Andreas Pucher
professor et prior hujus S. S. (1719). — Procnobilis d. de Reynold exequitur, praetor
legati Helveticae cohortis profecti regii ordinis S^{te} Ludovici equitis. — Generosi dñi
Stephani Pell insignis benefactoris S. Gidlenis. — Procnobilis d. d. Josephae
Leopoldinae de grandis nomen Rosalix et Marice sororum, quibus habentium fran-
tranz in ordine, 1752. — Perillestus d. d. Joannis Antonii de Albala supremi senatus
castellae senatoris singularis amici Ordinis, 1776. —

+ 4. — d. Hugonis prioris hujus S. — Fr. Joannis conversi in Gyrio. — d. Georgii
Frig prioris Brunae professori in Belg, 1617. — d. Joannis v. alero professori et prioris S. scale
Dici, 1625. — Em^{mi} et Res^{mi} cardinalis de Richelieu. — d. Francisci Marastanes professori
cantoniae

- December -

Carteja prioris S. de Miraflores. - Ill^m v. d. Ludovici comitis de Guis card. de la Bour-
lons equitis longuati regionum, exercituum, proctoris legati singularis amici Ordinis (1728).

171. 5. - Admodum R^m D^m Adami Sontneri senioris canonici Labacensis, benefactoris
6. sororis Cecilie de Lunellin monialis professe S. Pratiensis. - Em^m ac Rex^m v. d. D^m
Flaminii Fayr S. R. S. Cardinalis. - Excell^m v. d. D^m Marchianinae de Aytana.

6. Co. - D. Sebastiani prioris. - D. Petri Aquila prioris S. Scalae d. c. - Admodum
R^m D^m Andreæ Stintunstainer canonici Labacensis. - Ser^m principis ac v. d. Caro-
li Josephi archiducis Austriacae episcopi Passaviensis. - nobilis D^m Bucharde, 1682.
Ser^m principis ac v. d. D^m Ludovico Elisabethe a Gallia d. d. d. Parmae. -

m. 172. 7. - D. Josephi professi hujus S. - Domicelle Margare^{ta} Carre. - Clarissimi D^m
172. Caroli de Rougel primi consiliani et secretarii regis catholici in regno Geldriae,
habentis filium in Ordine. - Ser^m principis v. d. Elisabethe Carole Palatinae a
Bocharia d. d. d. Archiducensis. -

8. - D. Henrici professi in Gemmae prioris in teig. - D. Comadi professi in Pletterisch.
D. Joannis B^{la} professi et pro curatoris S. Papiensis. - Perillustris v. d. D^m Caroli
Valtera et Blauet equitis Ordinis de Montora regentis cancellariae Regni Valentiae.
Excell^m v. d. D. Joannis de Deo de Silva Amendoz a Gusman, Gondoval d. d. d. del
Infantado de Lerma etc. singularis amici et benefactoris Ordinis. -

173. 9. - D. Joannis Daniel prioris S. Valencenarum conventus, Picardiae. -
Rex^m v. d. D. Alphonsi episcopi longuati (sic). - Sororis Leonore professe S. Pratiensis,
173. Ill^m v. d. Clementis IX, 1669. -

10. - R^m D^m magistri Rodmundi parochi Brexiole 1617. - Illustis D^m Marice
de Solis. - D. Joannis Brillot professi et antiquarii S. Vallis S. Petri. - Excell^m
v. d. D. Annoe catharinae ducissa de Medina. - D. Francisci Ruiz a Penula visitato-
ris provinciae Castellae. - Em^m ac Rex^m v. d. D. Stephanie Le Camus episcopi et princi-
-pis Gratianopolitani S. R. S. Cardinalis singularis amici Ordinis. - D. Theodori
Borgani professi et prioris S. Bononiae visitatoris provinciae Lusitaniae. -

174. 11. - Excell^m v. d. D^m Veronice Spinolae principissa Maffatae. - D^m Gerard
174. secundariae vicis proctoris Parisiensis singularis amici Ordinis. - D^m Francisca
Descaulles. -

12. - D. Joannis Fuchs professi in Pletterisch. - R^m D^m Vincasae Plebani
in superiori

in superiori Labate. — Dnorum, Bernardi et Floriani professorum, in Gemma, 1539.
D. Antonii linear professoris et prioris S. Colasae, visitatoris pro^{ae} Aquitanicae et alias
m. prioris domorum Ruthenae, Ceterae et Burdegalensis. — D. Michaelis Lubano^m g^o profi-
m. hujus S. hospitis Brunae (1663). — D. Francisci Preyberger professoris et senioris hujus
sacrae S. — Ill^m ac Rex^m D. D. Christophori de Beaumont Arduigniis epi Parisiensis
singularis patroni ordinis nostri, cui totus tempus fuit devotus, 1281. —

175. 13. — D. Martini professoris in Plethriach. — Fr. Henrici conversi hujus S. — claris-
sime Dni Nicolai de Neuville. — nobilis Dnae Paulinae. — Ill^m ac D. Dnae Carolae
de Themines marchionissae. — D. Bernardi Zuck professoris in kitz. — D. Dominici
Auretturii professoris et prioris S. H. Hyphani et Brunonis, curis visitatoris pro^{ae} S. Bra-
nensis. —

14. — D. Mauriti professoris in Gyrio. — D. Nebani prioris Ferrariae. — D. Martini
Loscos civis lugobensis. — clarissimi viri Petri Puhani in sacro consistorio regis christi-
anissima consilarii, regia bibliotheca curatoris. — nobilis Dni Joannis Nicolai Jasi-
lii patricii et consilarii Domini Gemensis. —

+ 176. 15. — D. Brunonis prioris hujus S. — 1522. — D. Petri Odroni professoris et prioris S.
Neapolis curis visitatoris pro^{ae} Lombardia remotioris, 1626. — Fr. Bartholomaei Pereg
conversi. — clarissimi Dni Jacobi Vallon consilarii regi in parlamento Divisionis. —
m. D. Josephi Possenik professoris et vicarii hujus S. — Honestae Dnae Dominicae Bergen
Honestae viduae Mariae Baboushot habentis filium in ordine. —

+ 16. — D. Ambrosii professoris in Plethriach. — D. Joannis Bellot professoris et prioris
S. Portae caeli, visitatoris pro^{ae} Cataloniae. — D. Joannis prioris hujus S. profes-
soris in kitz. — D. Augustini Salazar prioris S. de Xertio, visitatoris castellae, 1683. —

177. 17. — Illustri Dni Udabici Velpreck. — R^{di} Patris Michaelis Handl. — Ill^m
D. Dni Jacobi marchionis de Lysburg. — Ser^mae principis ac D. Dnae Christianae
Borboniae Ducessae Sabaudiae, principis cisalpinorum, cartusiae sub titulo Annun-
ciatae Virginis Mariae in praedio coleni fundatricis. — Ser^mae principis ac D. Dni
Joannis Casimiri regis Poloniae, 1673. — Celsissimi principis ac D. Dni Joannis
Austriaci fratris ser^mae regis catholici, singularis patroni et devoti ordinis 1680.

p. Fr. Andrae Varshek conversi professoris hujus S. —

18. — D. Antonii Berex professoris S. Auloe d. ei, 1506. — Rex^m principis Dni Bernardi
Abbatis

- December -

- Abbatibus 1^o Galli. — Fr. Nicolai Puchard conversi Præmonstratis. — Domicellæ Mariæ Elisabethæ copin benefactricis domus Valencenarum. —
- p. 178. 19. — Fr. Georgii redditæ in Gyris. — D. Joannis Ungari professoris in Plettriach. — D. D. Jacobi Gueltar professoris & de Miraflores, prioris & de covis, visitatoris provincie Castellæ alias prioris domorum de Xeritis et Aniago. — Excell^{tu} d. Dni Caroli Aurianensis de Navarra. — D. Jacobi Reynaud professoris et prioris & Glandarii et alias & Caturci, consistatoris prov^{incie} Aquitanicæ. — D. Petri Antonii Pequii professoris & capellæ prioris & Lyre, visitatoris prov^{incie} Lentonice, alias prioris domorum bieston^{ie} capellæ, Valencenarum, et Antverpiæ, 1680. — Clarissimi Dni Josephi Urbani Castellæ ares. — Pænobilis D. Dnæ Mariæ Genovæ de Montglenin de Bernays vicissæ de S. Logna. — Nobilis Dnæ Catharinæ Olivier Pajot-Douzebray. —
20. — D. Antonii professoris in Gyris. — Dni Remondi Symon equitis consiliarii graphiarici dominiour, regis catholici. — Excell^{tu} principis. Ill^{ust} d. Dni d. D. Donianici a Guesmon Archiepiscopi metropolitanæ ecclesie Elborentis. — Ser^{en} principis ac D. D. Ludovici Delphini Franciæ. —
- p. 179. 21. — Fr. Henrici conversi. — D. Hilarionis prioris Gemnicensis, visitatoris Alemanniæ superioris. — Honorabilis Joannis Antonii de Villaroja. — Illust^{ri} Dni Martini Bég. — Honorabilis mulieris Claudicæ Bouret. — D. Simonis de Billy professoris cartusie prioris & Villeenove et scribæ ordinis 1676. — Excell^{tu} ac prepotentis D. D. Ludovici Phelipeaux comitis de Pontchartrain, cancellarii Franciæ majorum, sigillorum, regis custos singularis & autoris ordinis. — Fr. Felicis Saitz conversi professoris hujus s. & 1776. —
22. — Illust^{ri} nobilis Bononiensis. — D. Joannis Millner professoris et prioris & Herbipolensis visitatoris Alemanniæ inferioris. — Magnificæ Dni Saitter medici & Hilaris (sic) 1597. — Illust^{ri} Dni Alphonsi Baronis de Bassonage, marchionis Pontis de Royans. — Fr. Petri Raymond donati & monialium (sic). —
- p. 180. 23. — Fr. Leonardi conversi in Gyris. — D. Ludovici Lurrellas professoris et procuratoris et alias (Prior?) & Aulae Dei, qui ultra 50 annos laud^{abil} & vidit in ordine, 1622. — D. Josephi Mariæ Schemellij professoris in hujus, 1677. — Admodum R^{ev} Dni Lucæ Globozhnik parochi in Hofflein, 1727. —
24. — D. Pauli Spiranis professoris & Coloniæ. — Dnæ Ludovicæ Mame professe et prioris

- December -

et prioris de Gosway. — Ill^m d. d. Michaelis Hieronymi de castellet regi catho-
licae consilarii. — Ser^moe principis ac d. duae Mariae Antoniae Josephae Bened-
ictae Rosalinae Petronillae ducissae Bavaricae. — nobilis duae Clarae Doueboud de
Dauriacae singularis benefactricis d^{ae} Massiliae. —

f. 181. 25. — Ill^m caroli cardinalis a Lotharingia. — Rev^m Patris Gerhardi archie-
piscopi Salisburgensis. — nobilis viri d. d. Jaci Humayz senatoris Hispanensis, 1616.
D. d. d. de Villot prof^{is} cartusiae, visitatoris prov^{is} de Francia, 1626. — Hono-
rae Hieronymae hies benefactricis d^{ae} Montis hilaris. — Ill^m d. d. Josephi Gon-
zalez. — nobilis duae Mariae Josephae Simon (1691). — D. Basilii Ricardi prioris d^{ae}
Parvae visitatoris prov^{is} de Lombardia. — D. Eugenii Mariana prof^{is} et coadjutoris
d^{ae} de Xerito visitatoris prov^{is} de castella, 1783 (iii). — Plurimum Rev^m d. Nicolai Joannis
b. Kraschkowitz s^{ae} theologiae doctoris protonotarii apostolici et commissarii in Alten-
marcht benefactoris hujus s. d. — Praenobilis duae Rosaluae de Grandis habentis
filium in ordine, 1766. —

26. — Illustris dⁿⁱ octavii, nobilis Bonouentis (ita). — D. Caroli Pirois prof^{is}
d^{ae} Parisiensis, prioris d^{ae} Vallis profunde. — D. Georgii prof^{is} et redditu in Gyris.
D. Joannis Chouet prof^{is} cartusiae scribae ordinis. — Honesta d^{ae} duae Franciscae
Moris et 1678. — Excell^m d. d. Richardi Malals regis catholici ministri, ordinis nostri protecto-
ris 1777.

f. 182. 27. — D. Antonii Pever prioris d^{ae} de Fontibus. — D. Brunonis prof^{is} et procurato-
ris d^{ae} Disionis. — Illustris ac generosi dⁿⁱ Dominici Hariny s. cas. majestatis consilarii.
Ill^m dⁿⁱ Garandi de Laxis lib^{er}ii baronis de Huly et Balletz. — Ill^m et excell^m
d. d. Joannis Gabriei archiepiscopi cesarogustani Praeleggis Aragoniae. — Ill^m d. d.
Raymundi Rocafell. — Honorabilis Bartholomaei Roies notarii benefactoris d^{ae} vice cali
et s^{ae} Joseph, 1676. —

+ 28. — D. Joannis prioris hujus d^{ae}, 1535. — Sororis Laurentiae de Coffonay mo-
nialis prof^{is} et antiquioris d^{ae} Protimolis. — D. Davidis Lengas prof^{is} hujus d^{ae}
quondam procuratoris eudeny. — D. Joannis de Meldeman prof^{is} cartusiae
prioris d^{ae} de Dolobus B^{ae} M^{ae} V^{ae} et alias dinorum s^{ae} crucis et Boniloci. — Honesta
mulieris Mariae German, 1679. — D. Juste Davicat prof^{is} et prioris (sic) d^{ae} Parisiensis,
Rev^m dⁿⁱ Joannis P^{ae} Pfligal ab et in Wolffegg. — Praenobilis ac magnifici dⁿⁱ
Ludovici Potier de Gesores ducis de Bremen, singularis amici ordinis, 1776. 29. dec

- December -

p. 183. 29. — D. Brunonis Boutclair prioris Bruxellensis, visitatoris prov^o Leutoniæ. —
D. Matthiæ Valerii prioris Papiæ. — Nobilis Dnæ Anne Mærice a Sonnenberg
viduæ nobilis Dni Joannis Ludovici Pfiffer de Altshoffen. — Rex^{mi} Dni Nicolai
de la Brousse abbatis de la Brousse. — Pænobilis Dni Caroli de Lalonde primarii
procuratoris in proœdiali curia Burdigalæ et singularis amici ordinis 1719. —

30. — D. Joannis Lurniⁱⁿⁱ. — Dni bⁿⁱ aldi. — Dni Ludovici. — Fr. Petri Pablo
Donati de Auloe Dei. — D. Vincentii Cuvras professori de Auloe Dei, alias prioris ejusdem
et domorum Arce X^{te}, Majoricarum, et de Fontebus, visitatoris prov^o cataloniæ.
Honorabilis viduæ Marice de Pal. — Ill^{mi} D. D. Joannis Pauli Sapicha comitis
Zarjensis et Bulionensis, Lituaniæ supremi Ducis, benefactoris cartusiæ Berzani
-is. — Ill^{mi} et Rex^{mi} D. D. Joannis Pledphous Vasquez de totale episcopi Galicensis
regis Hispaniæ consiliarii alias regniæ Franciæ confessorii, 1673. — R. P. Emma-
nuelis Plattner ord^{is} S^{ti} Francisci Min. conventualiæ, Minoritarum. —

[Am Rande:] Anno 1740 fuit littera dominicalis usque ad festum S^{ti} Matthiæ E.
et fuerunt lecti duobus pro prima dominica anni et littera dominicalis E in id et quæ
durat usque ad festum S^{ti} Matthiæ et q^d S^{ti} Matthiæ hoc anno 25 februarii cele-
bratus, iterum post hoc festum, mutatus et est B. — Ita. —

p. 184. 31. — D. Joannis Tusti (Tudai) professori et prioris de horioni, visitatoris Picardiæ,
Ser^{mi} Otto cari marchionis Styriæ fundatoris cartusiæ in Seiz. — nobilis Dominellæ
Morice Loys fundatricis novæ plantationis Duacensis. — Fr. Joannis Brauz
conversi professori in Seiz. — Ser^{moe} principissæ claudie Romanorum, imperatrici
1676. — Ser^{moe} Ducissæ Bavariæ, 1676. — nobilis et illustis D. Dnæ Agrestis de
Solager, 1676. — Honorabilis viduæ Dnæ Cathariæ Heister, 1676. — Pænobilis
et strenuus Dni Joannis Wolfgangi à Wolffstalle sacre cesareæ Majestatis Colon-
-elli ac Ser^{mi} principis Bambergensis consiliarii intimi. — Angelini D. Dni
Petri Infante pro-prioris perpetui civitatis Gadenis, singularis amici ordinis
et spec. benefactoris de X^{te} Cræta. — Ill^{moe} ac excell^{moe} D. Dnæ Anne Comit-
-issæ Sakæniæ, natæ Hardikianæ, ill^{mi} ac excell^{mi} D. D. Leopoldi comitis de
Sak supr^{mi} iudicis marchionatus Moraviæ conjugis. — Ill^{mi} ac excell^{mi} D. D.
Benedicti de Sapicha, comitis in Bichoja magni ducatus Lituaniæ thesaurarii sing-
-ularis, auctoris et ex familia fundatoris Berzaniæ cartusiæ. — Ill^{mi} et excell^{mi} D. D.
Melchioris

-December-

Melchioris Angeli Balleo episcopi Pampilonensis Hispaniarum, primum atis. —
Honestae mulieris Margaritae Amos Pettiton, — Ill^m ac Em^m D. D. Josephi
Ronati Imperiali S. R. I. cardinalis, — Ill^m ac Res^m D. Vni Boratta à 5^{ta} Agnes
episcopi Novariensis habentes fratrem in ordine. —

Quorum obitus dies nescitur:

Ex cell^m Duce Franciscæ Mariæ cerbellon et Marcadar. — Ill^m ac Res^m
D. D. claudii Antonii choiseul Beaproe (Beaupré?) episcopi et comitis Catalaunensis,
Honestae mulieris Luciae Mallererchis, viduæ et benefactricis hujus D. —

fol. 185 et 186 v aut —

Rome, 17 février 1901 — f. Pal. B. —

Nota. — Dans les pages suivantes 187, 188, 189 (190-202 v aut) 203 etc. il y a
des ordonnances du chapitre général depuis 1709 jusqu'à 1714. — Les plus anciennes
celles de 1709 à 1719, se trouvent à la page 203, je les replace dans leur ordre chrono-
logique, en commençant par celles de 1709. —

Ordinationes capituli generalis anni 1709. —

Fiat deinceps per totum ordinem, 20^o junii festum 3^o lectionum, S^{ti} Romualdi
Abbatis et patris chore Eremitarum, Camaldulensium. — Fuit confirmata 1710.

Ordinationes capituli generalis anni 1713: —

1^a. Ordinationes, circa festum, S^{ti} Romualdi eorum confirmamus, sed celebratur
deinceps dictum festum, 7^a februarii juxta decretum Summi Pontificis Clementis
octavi et novam Missalium, ordinationem. —

2^a. Servetur ordinatio capituli generalis anni 1627 quæ incipit: Pro creatione
oblationum etc... ad calcem capituli 21, 1^{oe} partis novæ collectionis Statutorum

3^a. Item servetur ex integro ordinatio capituli generalis anni 1622 quæ
incipit: Itaque ad aliam domum mittis etc... pariter ad calcem, prefate
capituli 21 ejusdem, 2^{oe} partis novæ collectionis apposita. —

Ordinatio capituli generalis anni 1714. —

Fuit deinceps, anni 1704, quædam conventus priores ne permitterent proci-
— rotule

- Ordinationes Cap. gen. -

rationibus sicut sepe unquam, ordinamus ut priores procuratoribus ceterisque officia-
libus suis non sinant per nos se servare pecunias, nisi eas duxerint quas secundum
suam conscientiam eis necessarias esse judicaverint ad quotidianas expensas, ceteras
vero tradant prioribus custodiendas. -

Ordinatio Capit. gen. anni 1717: -

Audivimus aliquos ordinis religiosos in ea opinione, vel potius in errore, esse ut sibi
sufficiant, quod poenitentiae absolute in foro poenitentiae duntaxat a confessoribus ordi-
nariis in diebus natiuitatis et Purificationis B^{ae} Mariae non tantum satisfacere
praeccepto superioris in die Palmorum, promittendo, post editionem Statutorum Romae
factarum, eo quod in ea omitta sunt in §. 13, cap. 7, 2^{ae} partis de confessione, haec
verba (cum onere satisfaciendi), quae quidam verba et circo omitta sunt, quia sunt
superflua, cum praesertim quilibet inferior, de jure communi et ob obedientiae voto,
teneatur satisfacere praeccepto superioris, postquam ab eo secundum leges et regu-
las Instituti fuerit promulgatum, quamvis a superioribus suis inferior jam fue-
rit absolutus in foro poenitentiae; consulatur et serventur §. 11 et 12 cap. 55.
1^{ae} partis Statutorum, quibus privata quorundam opinio errans et falsa aperte
vincitur; eam talem etiam declaramus et contrariam, merito Summi Pontificis,
qui sententiam, diei Palmorum, sine ulla prorsus mutatione in pristino ejus robore
reliquit, nec unquam intendit illum, praesudicium, facere juri tertiae personae,
sive superiorum, localium. - Ordinatio procedens confirmata est a^o 1718. -

Ordinatio Capit. gen. anni 1718: -

Factum, 1^{to} Petri de molasse confessoris celeberrimi deinceps per totum ordinem,
cum tribus lectoribus 3^{is} annuarii. -

Pio^o NB. - Venit eodem anno in charta capituli, ad instantiam tum Prioris (qui fuit
X. D. Andreas Pucher) tum conventualium, domus in Freidnitz: Ad eundem Petrum
visitatori, ut pergat vel deprecet Episcopos de vicinioribus et discretioribus
ad praefatam domum, qui poterunt Priori gravi infirmitate laboranti facere
misericordiam, si hoc rationabile judicaverint, et in hoc casu concedimus dec-
retum conventualibus ad formam statuti. - 1719, Priori in Freidnitz non fit
misericordia, non enim ab Aula Imperiali absolutionem obtinere potuit. -

ordinatio 1719

— Ordinationes Cap. gen. —

Ordinationes Capituli Gen. ^{lvi} anni 1719:—

1^a - Ordinationem anno praeterito factam, quae incipit: *Si utrum*, ^{confirmamus} *de Patri etc.*

2^a - Item quid quis deinceps miserit aut obtulerit capitulo generali aut ^{confirmamus} *de Patri* supplicem, libellum, pro quacumque re vel facultate obtinenda, duplex supplicis cujuscumque vel libelli exemplar mittat et tradat, utrumque cum subscriptiombus conventualium, et approbatione visitatorum, et in utroque decretum, aut approbationem unum exemplar remanebit in majore cartacea et alterum, mittatur aut tradatur ^{supplicibus} *(-cartis)*.

3^a - Item ut bona fides omnium, esse et inter omnes erigere, maxime vero inter fratres et quosdam instituti professores stare debet, statuerimus, ut si qua domus aut quis Prior, aut officialis ab alia domo aut priore aut officiali mutuum accepit, seu summam pecuniae sub constituta pensione vel absque illo foenore ad tempus restituerentur, ^{annuam} integra fide pensionem annuam solvat, donec numerata pecunia sortem extinxerit, si sit pensio constituta, si vero sit mutuum, absque foenore, illud totum, ex integro refundat tempore ad solutionem, si praescripto. Qui contra fecerit ad primam expostulationem, factam capitulo generali cogatur universum, vel item, reddere absque ulla spe immutationis seu reductionis obtinere etc. —

4^a - Item speciali gratia Regis Christianissimi et Principis in minoritate Rectoris regni ordo obtinuit litteras regias commestus et immunitatis die 12^a Januarii hujus anni editas, quibus tum alienigenis, tum indigenis ad majorem cartariam, accedentibus (pro) celebratione generalis Capituli, vel pro aliis negotiis super annuam emergentibus expensas, (non laudate d'antrevais à la page 187). —

conceditis facultas per omnia loca transiendi cum, mo comitatu immunes et liberi ab omni solutione necnon ab inspectione eorum omnium, quae seculum ferunt in v. d.ulis suis seu aris. — Verum ut illud privilegium, nobis in futurum semper certum, faciamus, huc sunt omnes personae ordinis eo uti fide integra et prudenti ratione, adeo ut nulli propinquo, nulli amico, nulli cuiquam, personae, quae non est de ordine, illud commodent privilegium, seu aliud quodcumque ab ordine obtentum, vel deinceps obtinendum, nec nomen hauri, et ordinis interponant pro personis vel rebus, quae ad domos ordinis nostri pertinent immunitibus praestandis, ut mens Regis Christianissimi et Rectoris regni fideliter impleatur: qui contra fecerit, si sit prior aut officialis, ab solvatur; ceteri vero sint in

- Ordinationes capit. gen. -

disciplina generali ad nutum, capituli generalis aut R^o Patris, et super hoc irigilent
visitatores et priores, et quos invenerint fraudulenter abutentes ordinis privilegio
contra vetita et interdicta a Rege, & auctoritate R^o Patris. - Ordinationes a^o
1719 factae, et videlicet pro anno a^o 1720 confirmatae sunt. -

Admonitio anni 1721: -

Ordinationes, a duobus annis factam, et apertibus neglectam, quae incipit:
Quisquis sine capite nisi erit aut obtulerit etc. in renovamus, et declaramus, nullas
sine capite libellos supplices esse admittendos nisi eorum, duplex exemplum tradit-
ur, aut mittitur fuerit. -

Ordinationes capit. gen. anni 1722: -

1^a sequendo constitutionem, editam per bonae memoriae Clementem III et celesti-
num III Romanos Pontifices, ordinamus ut in appellationibus a correctione vel
alio quocumque protracto gravamine, aut sententia sui presidentis aut visi-
tatorum, vel commissariorum, serventur §. 8. et 9, cap. 23, 2^{ae} partis Statutorum,
proventus enim concessa per §. 9 capituli 25 quidem, 2^{ae} partis Statutorum, intelli-
gitur servatis de jure servandis, et non appelletur omisso medio et sine conditioni-
bus praemissis, quae per Statutum §. 8. et 9 cap. 23 supra citatis praescribuntur; id
enim non est specialiter derogatum, per §. 9 cap. 25, nec etiam, juri tertiae per-
sonae, cujus jurisdictionem de gradu in gradum, non licet declinare per saltum,
et constat ex consilio Indantis, sess. 13. cap. 2. - Constat etiam, ex declaratione
data super eodem capitulo ab S. C. adriaticis S. Concilii interpositibus die 6^o
octobris 1588, item, ex decretis Sac. Congregationis pro Regularibus 1587.
si quis contra fecerit poenis per praefatos §. 8. et 9, cap. 23 contra indubite
et prole appellantes latas subiacet. -

2^a. - Item serventur §. 8. cap. 22, 6^{ae} partis Statutorum, quae non prohibi-
tur via singulis prioribus domorum, ordinis quo minus si vellent ad capitulum,
ascendere possint expensis propriae domus, etiamsi ambo visitatores aut unus
ex illis ad capitulum, venerint, et hortamur priores et haec libertate sibi per
statuta concessa utantur. - Ordinationes haec confirmatae sunt a^o 1723. -

Ordinationes anni 1723: -

Confirmamus et renovamus ordinationes, capituli gen. a^o 1695, a nos sequente
confirmatae

— Ordinationes Cap. gen —

confirmatam, quae incipit: Strictè observent visitatores etc... et injungimus visitatoribus et juxta n. n. 26 et 27 capituli 23, partis 2^{ae} Statutorum, de visitationibus per temporalium, quaeque statu cognoscendo diligenter inquirant de omnibus quae ad illius spectant, et computata singulis annis fuerint reddita: qui si quos repraesentent priores et officiales negligentes et statuta nolentes acquiescere, hos denunciarent capitulo generali aut R^{mo} Patri, et per absolutionem, a suis officiis poenam, sui contemptus et negligentiae sustineant. —

Ordinatio capituli gen^{li} facta a^o 1732, confirmata a^o 1733. —

Ordinationem, anno 1722 factam, et a capitulo sequenti confirmatam, quae incipit: Sequendo constitutionem, editam, per bonae memoriae Clementem, 3^{ium} et Coelestinum, 3^{ium} Romanos Pontifices etc... renovamus, et ut strictius imposterum observetur, ordinamus: —

Ordinationes capituli gen^{li} factae 1733, confirmatae a^o 1734. —

1^a. — In universis fere domibus ad vicinas personas ordinis, quae per chartam, capitularem, vel super annuum, ad alias domes mittuntur in contemptum, Statutorum, nostrorum, et ordinationum, capituli gen^{li}, cellae utensilia, libros, vestimenta duplicia et alia multa secum, deferre, post adventum, etiam, in praefatas domos illa retinere, vel nisi quibusdam protestibus in via expendere vel tandem, alicui post adventum, in praefatas domos restituenda credere: Sciunt igitur hunc esse mentem, Statutorum, et capituli generalis, ut secundum formam, a Statutis praefixam in §^o 5 et 8 capituli 21 2^{ae} partis Statutorum, exeant, et deo renovemus et strictè sine ulla dispensatione observari praecipimus ordinationem, capituli gen^{li} anni 1602, quae incipit: Servetur etc... adempta prioribus, juxta praefatam ordinationem, super eo dispensandi licentia; injungentes patribus visitatoribus ut diligenter inrigilent ad praesentis ordinationis executionem. Confirmata.

2^a. — Renovamus ordinationem, anni 1684 promissis Clementinarius, quae incipit: Quia experientia etc... et ut in posterum, strictius observetur, ordinamus. — confirmata. —

Ordinatio cap^{li} gen^{li} facta a^o 1734: —

Celeberris sine ulla dispensatione, octava februarii, festum, S^{ti} Stephani, ordinis grandemontensis Patriarchae, cum 3 lectionibus et officio de communi unius confessoris

- ordinationes Capit. gen. -

confessoris non pontificis. - Confirmata. -

- 1735: -

1^a Ordinationes, anni 1679, quae incipit: Cujusmodi. usiones etc. renovamus et
strictius observari mandamus sub forma absolutiois. Prohibitionem, idem, factam
cui libet domum vel acquisitionem, cujuscumque naturae sit sub quolibet et praetextu facere
prosumat absque consensu conventus et prioris examine & visitationum, de ipsius
domus indigentia scriptis expresso, et sine speciali licentia h^o Patris, confirma-
tam, observari mandamus sub forma absolutiois. -

2^a - Paragraphum, 16^{um} capit. 12. secundae partis statutorum nostrorum, quo prohibetur
inter alias mixta curiosa et superflua aedificia, quae licet non sint necessaria,
utilia et commoda esse & debentur, nullus facere praesumat sine consilio et con-
sensu sui conventus & eiusdem officialium, & vicorum ex discretioribus, et nisi sit quae
& visitator provinciae debite et sufficienter informatus fuerit de commoditate
talis aedificii et loco et forma ipsius, et praeterea accedat licentia h^o Patris. Confir-
mata.

Ordinat. Capituli gen. anni 1736: -

Dolentes audivimus ordinationes, factam anno 1686, quae incipit: quia experien-
tia testis etc. licet a tribus annis renovata, subreptis dispensationibus quoties
excurrari; idcirco ordinamus et sub forma proprietatis prohibemus omnibus ordi-
natis subditis ^{omnibus} officialibus, quam monachis ac fratibus, ne quis habeat pecu-
nias apud se, vel per interpositas personas ex missis elemosynariis, vel alia aliqua
industria et arte, sive etiam extraneorum, munificentia et muneribus, aut quovis
alio titulo, sine stricta et sine ulla fictione servari volumus capitulum, 19^{um} 2^{ae}
partis statutorum nostrorum, mandantes prioribus domorum, et visitatoribus provin-
ciarum, quatenus super hoc solliciti invigilent, quasi Deo et ordini rationem
reddideri, quibus facultatem super hoc dispensandi sub quovis praetextu inter-
dicimus, atque hujusmodi dispensationes nullas & irritas declaramus. Confir-
mata.

Declaratio. -

Declarat Capitulum generale missas prietas h^o Mariac, quae quotidie
in domibus nostris ordine tabulae celebrantur, non posse applicari ad arbitrium
celebrantis, nisi de speciali licentia h^o Patris aut Capituli generalis; Missae vero
conventuales diebus festis 12 & etiam, & lectionem, nullatenus possunt applicari.
Confirmata.

- Ordinationes capit. gen. -

ordinationes cap. gen. anni 1738: -

1^a Renovantes ordinationem, anni 1678, quae jacet ad calcem, capituli 26 secundo partis Statutorum, et incipit: In sequentes mandatum, Hinc Vni nostrae Innocentia XI etc. - Strictè iungimus officialibus, qui in grangiis extra domum, remanent ad negotia ab ipsis personaliter gerenda, ut iuxta mentem, praedictae ordinationis ad domum, redeant quoties hebdomada sacerdotii ab ipsis faciendae ex ordine contigerit, atque ad alias ordines servandas regulares observandas.

2^a - Item, d'ann annis prohibetam, a praefata ordinatione multiplicationem officialium, ad externa, sine R^o Patris vel capituli generalis licentia. Mitteret igitur quam primum, ad R^{um} Patrem, a patribus Visitatoribus provinciarum, series officialium, domorum, provinciae huius, qui non habent obedientias necessarias, sed tantum, titulos coloratos, ut pro sua prudentia, quos absolvendos iudicaverit, absolvat et ad numerum, necessarium, reducat. - Confirmata. -

3^a. - Legantur in omnibus ordinis diebus in statutis praefixis ordinationes capituli generalis et chartae visitationum, quibus omnes intersint, quod in disputationibus, jam in quibusdam, abesse audivimus, ac super hoc Visitatores (curiosissimi)

Ordinat. capit. gen. anni 1740: -

Ordinationem, capituli generalis de Missis cleemosinarum et opus renovatarum executionem, strictè mandantes declaramus nulli sacerdoti ordinis professore licet sub praetextu proprietatis celebrare missas in exonerationem, extremerum, et qui de ordine nostro non sunt, nisi ipsi extranei ad praedictas missas tenentes recepta cleemosina, seu stipendio, vel ratione officii aut beneficii, inhibentes prioribus ac etiam, Visitatoribus ne super hoc in illo caso dispensent. (confirmata)

Ordinatio capit. gen. 1744. -

Servetur paragraphus 82^{us} capituli 3^o 2^{ae} partis Statutorum, et ut tollantur aliqui abusus qui creperunt ex libertate, quam, sibi vindicant priores mittendi ad ordines recipiendos quos et quos illis datur, antequam, in collegios a exercitatione sufficienter probati fuerint, ordinamus, ut neceps tamen priores toties quoties provinciarum, Visitatores tempestive monere de religiositate et ceteris ordinandorum, qualitatibus, necnon de civitate ad quam illos mittere decesserint, etiamsi civitas sit in propria loca illi que sunt

- Ordinationes Cap. gen. -

sine obtenta licentia mittere non procedunt. - confirmata a^e 1745. -

Ordinatio Cap. gen^{lis} anni 1745: -

Decretum, 18^{mi} Dni nostri Benedicti divina Providentia Papae XII, die 25 Septembris anni praeteriti emanatum, in loca canonizationis B. cardinalis Nicolai Albeggati Bononiensis episcopi, ordinis nostri professi, atque in litteris apostolicis ejusdem, Summi Pontificis sub die 6^o octobris insertum, cum filiali, ut par est, reverentia suscipimus, illudque cum toto cordis affectu summoque gratiarum actione amplectentes, ordinamus ut iuxta licentiam, pro illius nominatione nobis concessam, amodo celebretur in toto ordine nostro festum, praefati Cardinalis et episcopi singulis annis die 10^o maii cum XII lectionibus et officio de communi unius confessoris pontificis; Et insuper proponatur in martyrologio sub dicta die elogium, hujus beati quod in praefatis litteris apostolicis descriptum continetur, servatis aliisque omnibus conditionibus, clausulis et prohibitionibus quas Summus Pontifex occasione hujus beati confirmationis servari expresse mandavit. -

Ordinatio Cap. gen. 1746: -

1^a Prohibemus omnino, ne ulla in posterum, monachis, qui ad sacros ordines mittuntur, vel ex eis redeunt, concedatur recreatio, sed recta contraeque red contra via; reversique ad domum, una eademque die duntaxat accepta coena vel prandio in hospitium, cameris, absque parentum, vel amicorum, convocatione, in proprias cellas seae recipiant. -

Ordinatio Cap. gen. 1746 (1747): - Inhibemus quoque ne in installationibus (priorum?) ulla fiant inter monachos convivicia aliisque hujusmodi celebrentur tripudia in secularium, scandalum, nec etiam, coquinae, et alias domus officinas intrent monachi; sed tantum, hujusmodi recreatio fiat, ut deest monachos et iuxta mentem, statutorum, nostrorum, et super his omnibus stricto observandis invigilent visitatores. -

Ordinatio Cap. gen^{lis} 1748: -

Servetur in tota hac provincia caeterarum provinciarum, consuetudo, qua caeteris, ne quisquam, ad habitum, nostrum Donati admittatur, nisi per annum integrum, probatus fuerit in habitum seculari. -

ordinatio

Ordinationes cap. gen. —
Ordinatio cap. gen. ^{lis} 1756: —

Strictius servetur in tota provincia paragraphus secundus capituli 22^{ti} tertie
partis Statutorum, ut nullus in donatione, recipiat ab aliquo visitatorum, licentia —

Ordinatio cap. gen. ^{lis} 1757: —

Ordinationem circa donationes anno proterito factam, quae incipit: Strictius ser-
vetur etc. — confirmamus. —

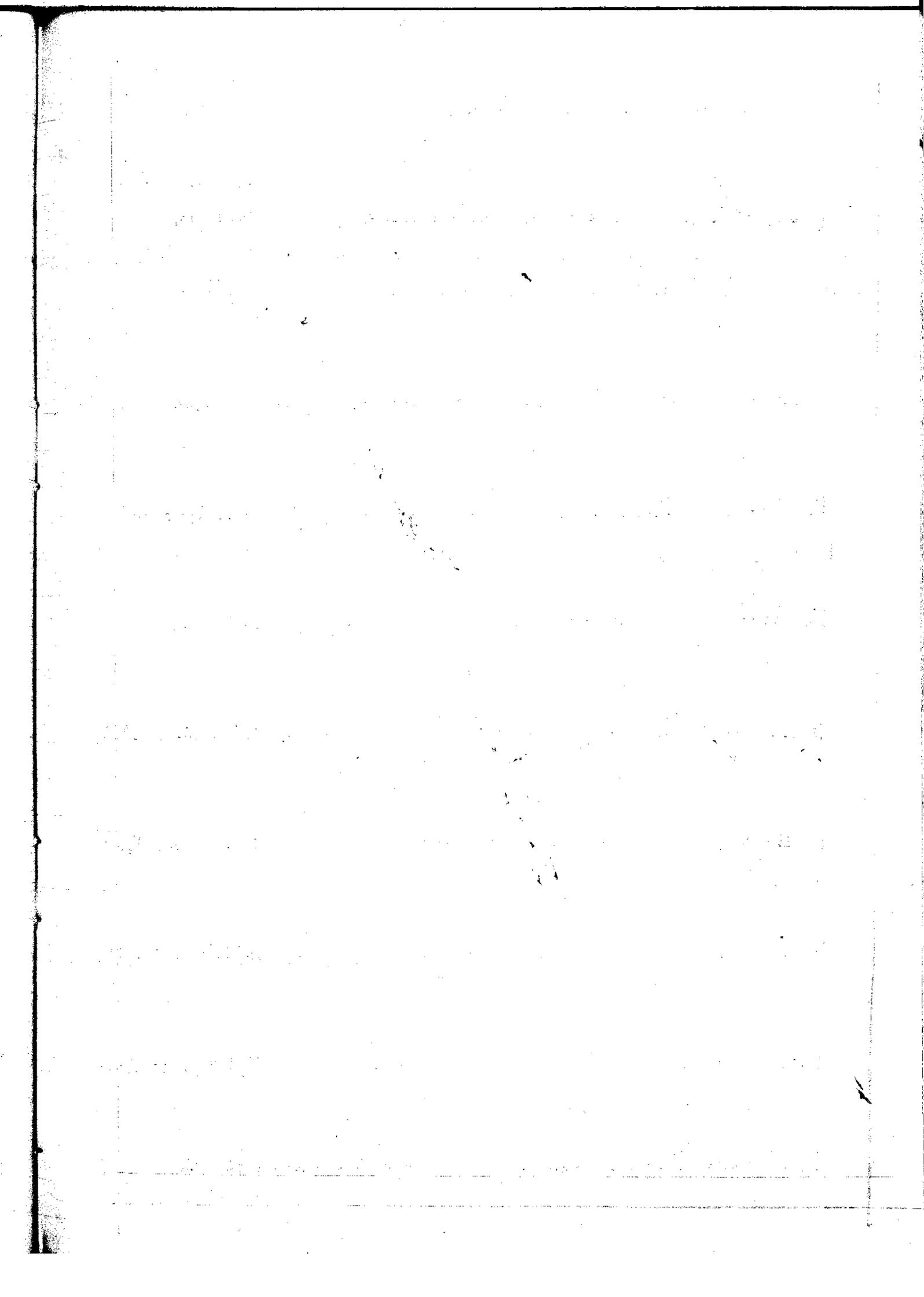
Ordinatio cap. gen. ^{lis} 1774: —

Adnotationem anni 1759, quae incipit: Monemus eos instanti capitulo etc.
renovamus et strictius servari precipimus. —

fol. 190-202 vacant. — Puis à la page 203 viennent les ordonnances
de 1709 à 1719 que j'ai mises les premières. — Le copiste a mis en note au com-
-mencement de cette page 203 ce qui suit: « fol. 203 n° 204 7 orb. undecim, 707 fol.
187 3 et seq. » — Après ces ordonnances, le manuscrit termine par les noms
des profès de la maison depuis 1670. — Je les place à la page suivante. —

Nomina Professorum hujus sacrae Domus Freidnicensis
ab anno 1670. —

- | | | Profession. | Mat. |
|-----|--|-------------------------------------|----------------|
| 1. | D. Georgius Hoffnerius Carniolus Labacensis prof. | 1670, 8 dec. | |
| | Genealogica an 17 sept. D. Georgii Hoffner professi hujus sacrae Domus Freidnicensis | | 1684, 27 sept. |
| 2. | D. Joannes Stegman Carniolus Labacensis prof. — | 1670, 8 dec. | |
| 3. | D. Marcus Samarak Carniolus Labacensis prof. | 1672, 24 Apr. | |
| 4. | Fr. Joannes Bocalsik Carniolus Labacensis prof. | 1673, 24 Nov. + 1683 | |
| 5. | Fr. Andreas Varshigk Carniolus ex Wričla prof. | 1675, 6 Oct. | |
| 6. | D. Anselmus Kimoviz Carniolus Labacensis prof. | 1678, 24 Apr. + 1727. | |
| 7. | D. Hieronymus Kus Carniolus Labacensis prof. | 1681, 10 ^{to} Nov. + 1734. | |
| 8. | D. Andreas Luecher Carinthus Villacensis prof. — | 1691, 30 Nov. + 1719. | |
| 9. | D. Blasius Uchschnigk Pultenus prof. | 1692, 2 ^{to} Jan. + 1731. | |
| 10. | Fr. Joannes Podgorschigk Carniolus Labacensis prof. | 1696, 13 Maii | |



- Nomina Professorum -

11. D. Hugo Mragk Carniolus Labacensis prof. ^{Profession. Mart.} 1698, 25. nov. +
12. D. Vincentius Grienthall Styrius Francensis prof. - 1701, 23. Jan. + 1741.
13. D. Tudas Thadoeus Glaunich Istriamus Petinensis prof. 1705, 14. Jan. + 1741.
14. D. Udabicus Hommon Corinthus Clagenfurtensis prof. 1705, 1. Jan. + 1738.
15. Fr. Felix Kramp Suerus Ulmensis prof. - 1706, 23. Maii. + 1735.
16. D. Erasmus Mille Styrius Pallenstainensis prof. . . 1707, 15. Aug. + 1728.
17. Fr. Dismas Tappal Carniolus ex Werth prof. . . . 1710, 25. Mart.
18. D. Petrus Krell Carniolus Leopolytanus prof. . . 1711, 6. oct. + 1741.
19. D. Paulus Globotshnigk Carniolus Crainburgensis prof. 1711, 6. oct.
20. D. Philippus Koverz Moravus Moravizaniensis prof. - 1713, 1. Maii +
21. D. Jacobus Klapper ex Comitatu glaucensi Klaparburgensis 1713, 1. Maii + 1743.
prof. -

[The page contains extremely faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the document. The text is arranged in approximately 15 horizontal lines across the page.]

- Nomina Professorum -

22. D. Joannes Schubig Carniolus Labacensis prof. - Professio: Moet. 1715, 6 Aug. + 1737.
23. D. Bartholomaeus Schmalzinger Bohemus Glacensis prof. - 1715, 6 Aug. + 1741.
24. D. Matthaeus Swosel Silesius Frankentornensis prof. . . . 1715, 6 Aug. + 1752.
25. r. Fr. Marcus Lertschnigg Carinthus Mülstaed prof. . . . 1725, 2^o Jul. + 1735.
26. l. D. Andreas ^HKoller Tyrolensis Inticensis prof. - (1774.?) 1714, 14 Sept. + 1765.
27. D. Jacobus Maria De Fin Italicus Gradiscanus prof. . . . 1728, 2^o Jul.
28. D. Matthias Maria Kucharzik Moravus Olomucensis prof. 1734, 2^o Feb. + 1762.
29. Fr. Lucas Böhlman Westphalus Lipstadensis prof. - . . . 1734, 2^o Feb. + 1743.
30. D. Thomas Nerlich Silesius Nissensis prof. . . . 1734, 1^o Nov. + 1764.
31. D. Simon Genevein Silesius Wratislaviensis prof. - 1734, 1^o Nov.
32. D. Joannes de Grandi Carniolus Carinburgensis prof. - 1737, 24 Jun. + 1766.

Faint, illegible text at the top of the page.

Faint, illegible text in the upper middle section.

Faint, illegible text in the middle section.

Faint, illegible text in the lower middle section.

Faint, illegible text in the lower section.

Faint, illegible text near the bottom of the page.

Faint, illegible text near the bottom of the page.

Faint, illegible text near the bottom of the page.

Faint, illegible text near the bottom of the page.

Faint, illegible text near the bottom of the page.

Faint, illegible text near the bottom of the page.

Faint, illegible text at the very bottom of the page.

- Nomina Professorum -

- | | | Professio. | Mort. |
|-----|---|----------------|---------|
| 33. | D. Paulus Lengfeldner Bojus Falckenfelsensis prof. | 1738, 16 Maii. | + 1764. |
| 34. | D. Gabriel Miller Carinthus Spittalensis prof. | 1739, 25 Mart. | + 1770. |
| 35. | D. Josephus Waltgurni Carinthus Scarvisiensis prof. | 1740, 19 Mart. | + 1763. |
| 36. | Fr. Lucas Fügenstein Austriae Langenbogensiensis prof. | 1743, 24 Jun. | + 1768. |
| 37. | D. Ignatius Schaffer Carniolus Lythopolitanus prof. | 1743, 6 oct. | + 1771. |
| | | | |
| 38. | Fr. Carolus Pleni Italus Hostonensis exd'ulatu Medico-
-landense prof. 2570 ant. 1764. | 1744, 25 Mart. | + 1767. |
| 39. | Hugo Pittner Carinthus Clagenfurtensis prof. | 1744, 6 oct. | + 1762. |
| 40. | D. Anthelmus Binthar Carniolus Balensis prof. | 1744, 6 oct. | |
| 41. | Fr. Nicolaus Albergatus Pösch Sangalensis prof. | 1745, 15 Aug. | + 1751. |
| 42. | D. Bruno Ortner Tyrolensis Suticensis prof. | 1746, 6 oct. | |
| 43. | D. Joannes Nepomucenus Lederigh Styriae Herzog Goriti-
-ensis prof. 6045 1746. | 1746, 6 oct. | + 1758. |

1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900

- Nomina Professorum -

Professio Mort.

44. D. Franciscus Xaverius Eichler Romanus prof. 1750, 19 Mart.
45. Fr. Nicolaus Albergatus Igl Carniolus Labacensis prof. - 1760, 30 nov.
46. D. Nepomucenus Webern Carniolus Labacensis prof. - 1760, 30 nov.
47. Fr. Felix Seitz Tyrolensis Hallensis prof. 1760, 30 nov.
48. D. Antonius Tugoviz Italus Urgestinus prof. 1763, 29 sept.
49. D. Petrus Pugl Carniolus Rudolphswertensis prof. . . 1765, 27 dec.
50. D. Andreas Faller Tyrolensis Hallensis prof. 1766, 12 Jan.
51. D. Joannes Herzog Salisburgensis ex episcopo Deisendorffensi, 1767, 25 Mart.
prof. 25 martii 1767. -
52. D. Judas Thaddeus Schmidle Prohuranus Bruchsalensis prof. 1767, 24 Jun.
53. D. Paulus Kalmar Ungarus Tanoshagensis prof. - 1767, 30 nov.
54. D. Philippus Paumgartner Bojus prof. 1768, 16 Mai

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in approximately 15 horizontal lines across the page.

- Nomina Professorum -

		Professio.	Mors.
55.	D. Thomas Dernoschig carniolus Wobinensis prof.	1769, 8 dec.	
56.	D. Matthias Krassovitsch carniolus Mettlicensis prof.	1771, 7 Julii.	
57.	D. Bartholomaeus Salez croata Ottociensis prof.	1774, 16 Maii.	
58.	D. Jacobus Gapp carinthus ex valle Rosarum, prof.	1775, 26 Junii.	
59.	D. Matthaeus Erthl carinthus Achenis prof.	1776, 6 Oct.	
60.	D. Simon Weissenbach carinthus Clagensis prof.	1777, 24 Jani.	

Fin du Nécrologe de Freudenthal

Rome 18 Janvier 1901. — fr. Pal. B. —

1872

Jan 1st

Feb 1st

Mar 1st

Apr 1st

May 1st

Jun 1st

Jul 1st

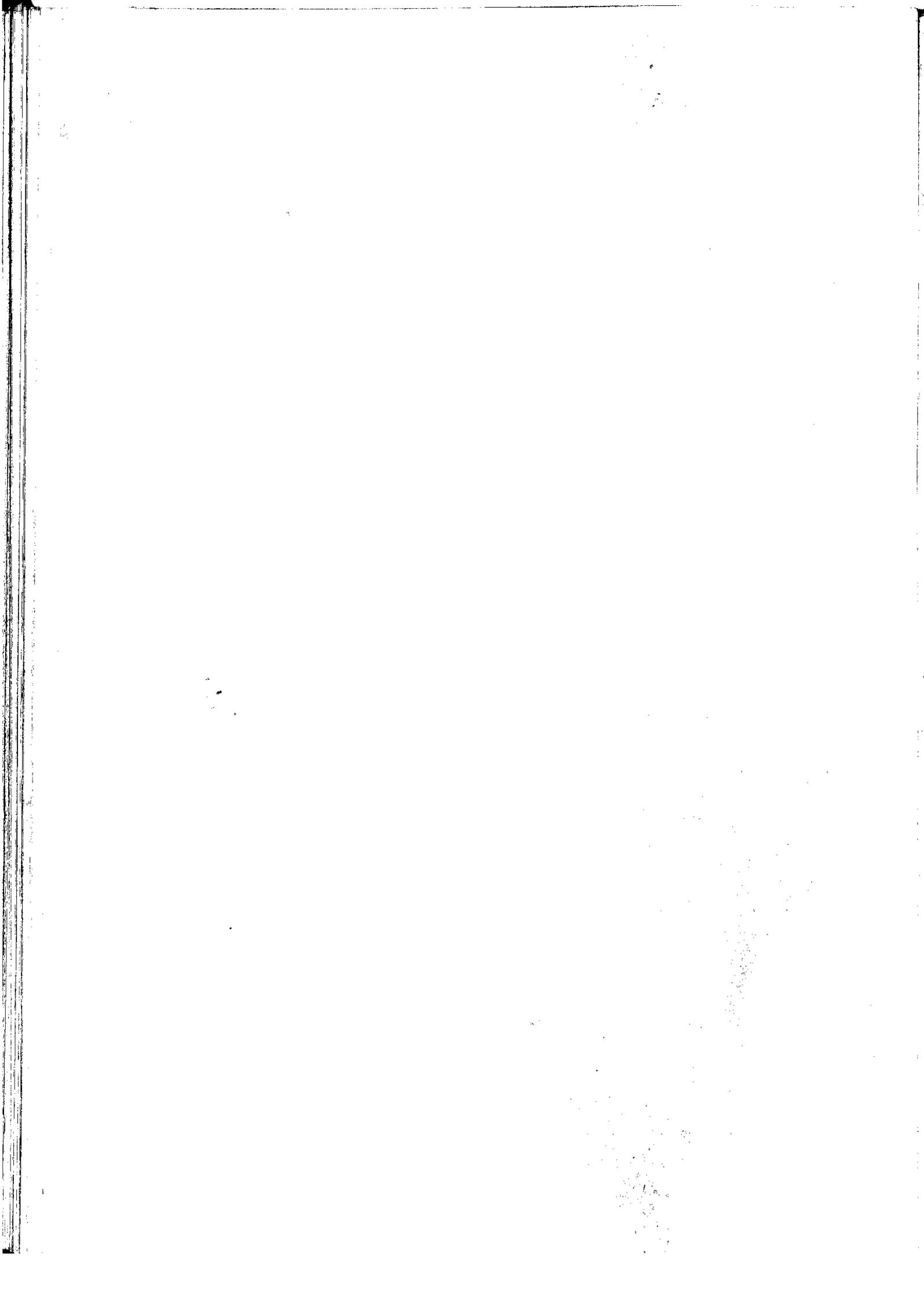
Aug 1st

Sep 1st

Oct 1st

Nov 1st

Dec 1st



Collectaire

manuscrit à miniatures de la chartreuse de

Freudentz

en Carniole (d'environ 1640).

I. Description technique.

La chartreuse Notre-Dame de Freudentz, appelée encore Bistra en slovène, Freudenthal en allemand, ou Vallis jocosca, traduction latine du mot précédent, fut fondée en 1255 non loin de Ljubljana, en Carniole, et supprimée par l'empereur Joseph II en 1783.

Le manuscrit, dont nous entreprenons la description, en provient. Il appartient actuellement aux Pères Franciscains de Novomesto, à 21 kilomètres de la chartreuse restaurée de Pleterje. A cause de sa valeur, ils le conservent hors de leur bibliothèque, dans une armoire spéciale d'une chambre fermée à clé. On ne sait dans quels dépôts précédents il a porté successivement deux codes aujourd'hui sans emploi : C. XIII. C. C. n. 15, — 1678. XV. N. 28. Une partie de la seconde, ff. 5r. 28, est reproduite sur une petite étiquette ronde, collée dans le haut du dos de la reliure.

Le volume a pour titre Liber orationum sive collectarum toto anno in ecclesia dici solitarum, livre qu'en français on appelle plus brièvement Collectaire, renfermant les oraisons chantées au lutrin par le prêtre hebdomadaire. C'est un beau manuscrit tout en parchemin à tranches dorées, mesurant 283 mm de haut sur 188 mm de large.

2

La reliure est du XVIII^e siècle, époque du manuscrit. Elle mesure 293^m/m de haut sur 200^m/m de large. Ses deux plats, en chêne, recouverts de cuir noir, étaient à la fois protégés et ornés par des coins aux angles, par un cabochon central, d'un rond, d'où sortent les bras fleuronés d'une croix de saint André, formant un rectangle, et par deux fermoirs, le tout en laiton. Les agrafes des fermoirs et six coins sur huit ont disparu.

Outre les feuillets de garde, décollés des plats, au début et à la fin, et le demi-feuillet de titre-frontispice, le manuscrit est composé de 21 cahiers, comprenant chacun deux feuillets, portant une signature qui a été grattée à plusieurs. Par exception, le cahier 19 comprend un demi-feuillet de plus. L'autre partie du feuillet a été coupée lors même de la confection du volume, semble-t-il. On compte donc en tout 176 pages; demi-feuillets de garde et de frontispice, 6; 20 cahiers à 8 pages, 160; 19^e cahier, 10 pages.

Sur le folio 2, recto et verso, du feuillet de garde après le plat supérieur, non numéroté, se trouve décrite la Forma novitii introducendi in cellam (titre qu'il porte) d'une écriture postérieure au reste.

Le titre-frontispice vient après. Le verso de son folio est blanc.

Il est suivi du calendrier, non titré, comportant une page sans numéro pour chaque mois de l'année. Y sont uniquement inscrites les fêtes célébrées dans le rite cartusien, avec addition des deux fêtes spéciales à Freudenitz: le 12 juillet, les saints Hermagoras et Fortunat, patrons du diocèse de Ljubljana, et le 25 septembre, la dédicace de l'église du monastère. En outre, le 26 octobre il mentionne l'Anniversarium Fundatoris Cartusiae Freidnicensis écrit après coup.

Au recto du troisième folio du deuxième cahier commencent les Orationes de Tempore avec une pagination qui va, comme elles, de 1 à 64.

Puis les Orationes de Sanctis ont une autre pagination, numérotée de 1 à 78: oraisons propres, de 1 à 70; oraisons communes de 71 à 78.

Les pages 69 à 78 forment ce 19^{ème} cahier irrégulier, décrit plus haut, et après lequel il n'y a pas de page 79. On a numéroté 80 le recto du folio suivant et

au centre du haut de la page, ainsi que 81 et 82, au lieu de mettre ces chiffres près de la marge extérieure comme tous les précédents. Il sont cependant de la même écriture. Puis les 15 dernières pages ne sont pas numérotées, le folio décollé de garde finale non compris.

La page 80 donne les oraisons de Sexte et Non pour les dimanches; la page 81, les oraisons de Sexte, et la page 82, les oraisons de None pour les jours fériés.

Aux pages suivantes non numérotées sont:

(83-85) Commemorationes ad Laudes;

(86-87) Commemorationes ad Vesperas;

(88-92) Litania ante missam conventualem dicenda

(93-95) Orationes in Dedicatione Ecclesiae dicendae, suivies d'une oraison pour Sexte et Non de la fête du saint Nom de Jésus;

enfin quelques oraisons introduites dans la liturgie cartusienne après la transcription de ce qui précède:

(96) de saint Joachim (oraison changée), de saint François de Sales et de saint Ignace de Loyola (fêtes nouvelles);

(97) de saint Janvier et de ses compagnons (oraison changée) et de sainte Thérèse (fête nouvelle).

II. Description artistique.

L'ornementation de ce manuscrit en fait un objet de grande valeur artistique. Il est enrichi d'un nombre considérable de grandes initiales peintes en or et de couleurs diverses, avec dessins très variés, qui présentent souvent des bustes de saints, personnages ou des emblèmes symboliques. Toutes les lettres du texte sont en caractères romains, élégantes, moulées par un calligraphe très sûr de sa main. Aux pages (88-94) les peintures des initiales n'ont pas été exécutées, sauf celles de la première.

De plus 60 miniatures reproduisent les Personnes divines, la Sainte Vierge, des Anges, des Saints, des Mystères. Nous n'entreprendrons pas la description

de toutes ces vignettes, d'où se dégagent un charme parfois légèrement archaïque et un attrait plein de candeur. Elle dénotent un réel talent par leur coloris harmonieux, leur grace naïve, leur simplicité et leur piété touchantes.

Parmi ces peintures, des représentations de la Sainte Vierge et de chartroux peuvent contribuer à l'histoire soit de l'iconographie et du culte de la Mère de Dieu, dans l'Ordre des chartroux, soit des armoiries et du costume cartusiens. Pour en donner une idée, nous décrirons trois des premières miniatures, celles du frontispice, de l'Épiphanie et du Saint Nom de Jésus.

La miniature du frontispice, portique polychromé, style renaissance, d'une belle ordonnance architecturale, est la seule qui couvre une page entière. Elle sert de cadre au titre du livre rapporté ci-dessus, noir, souligné d'un rinceau gris et rose. De chaque côté, deux colonnes au fût de jaspe brun clair, ressortent sur un fond de marbre plat rectangulaire, incircon. Les chapiteaux corinthiens soutiennent un entablement jaune, dont la frise est décorée d'arabesques-rinceaux bruns, assez délicats. Sur les piédestaux jaune clair est dessiné un filet blanc carré, renfermant un marbre rond plat, blanc veiné bleu clair, à demi-masqué par une grappe de fruits divers entremêlés de feuillage, suspendue à un anneau par un rouban rouge retombant des deux côtés.

Entre les piédestaux, sur un cartouche sommé d'une tête de chérubin ailé, un écu ovale présente les armoiries de la chartreuse de Freudenitz: Parti, au 1^{er} d'argent à la fasce de gueules; au second d'argent à la lettre F de gueules. Le champ est blanc, diapré de rose très pâle; la fasce est rose un peu foncé. En réalité l'artiste, qui n'a pas usé d'argent pour son œuvre, s'est trompé au 1^{er} compartiment: il devrait se blasonner de gueules à la fasce d'argent, qui est d'Autriche. La lettre F, initiale du nom de la chartreuse, est en carmin.

Un fronton triangulaire aux contours très harmonieux couronne l'entablement. Deux consoles latérales jaune clair, rehaussé de diverses teintes, y flanquent un cartouche plus large que haut, peint en tons multiples. En son intérieur blanc se détache l'épigraphie noire: Omnia ad majorem Dei gloriam. Elle proclame discrètement que ce livre de prière et le talent de l'artiste, comme

tout ce qui existe, sont consacrés à la plus grande gloire de Dieu.

A l'Épiphanie, page 11 du Temporal, une miniature très intéressante représente la Sainte Vierge assise, vêtue d'une robe rouge et d'un manteau bleu, tenant sur ses genoux l'Enfant Jésus, qui tend les mains aux présents offerts par trois membres de l'Ordre, un Père, une Moniale et un Frère. Les deux premiers sont à genoux. Une grande étoile à 10 rais domine la scène. Dans cette peinture comme dans les autres où paraissent les chartreux, ceux-ci naturellement en blanc portent toujours des bandes étroites à leur cuculle/scapulaire, lequel couvre les épaules plus que de nos jours. La couronne des cheveux est complète, fermée, comme chez les autres Ordres monastiques, quoique plus étroite, et non en fer à cheval, horizontale se terminant aux tempes, forme actuelle introduite vers la fin du XVIII^e siècle. La Moniale porte une cuculle retroussée en dedans et un voile blanc à festons. Notre peintre, n'ayant jamais vu, l'aura portraiturée à sa façon. Un chapelet ne pend pas à la ceinture de ces personnages. Il commence à paraître, toutefois, sur les images vers 1580. Son usage s'est répandu plus au moins tôt selon les contrées.

Enfin voici l'explication et la description du blason mis à la fête du Saint Nom de Jésus, page 13 du Temporal, bien que ce ne soit pas la miniature la mieux réussie, ni la plus agréable à l'œil, à cause de son dessin un peu lourd et de ses couleurs sombres. L'or de presque tout le manuscrit, il est vrai, s'est oxydé avec le temps, parce qu'il fut appliqué sur du vert.

Le Moyen-Âge eut une grande dévotion à la Passion du Sauveur. Les instruments de ses souffrances furent mis en blason, ici plus, ici moins, sous le nom d'Arma Christi. L'Ordre des chartreux se distingua dans ce mouvement. Dès 1400, la Grande-Chartreuse figura ces instruments sur ses grands sceaux et comme ceux-ci servaient à authentifier les documents émanant du Chapitre général, leurs emblèmes furent pris pour armoiries de l'Ordre. On en possède beaucoup de preuves. Mais au XVI^e siècle surgit une autre dévotion, au Saint Nom de Jésus, également très chère aux chartreux. Les cachets — moins que des petits sceaux — de la Grande-Chartreuse représentèrent alors le mono-

gramme IAS avec une légende -- In hoc signo vinces, -- ou Sit nomen Do-
mini benedictum, -- qui ne désigne en rien leur propriétaire, et ils finirent par
être appelés sceaux de l'Ordre. En conséquence, ce monogramme fut aussi con-
sidéré par bien des chartreuses comme armoiries de l'Ordre concurrem-
ment aux Arma Christi. Il figure encore sur le tableau-portrait de tous ses
généraux, gravé au début du XVIII^e siècle. D'habitude on représente ces écus
séparément, bien que, ordinairement, on n'ait pas deux blasons en même
temps. Aussi l'artiste de Freudnitz a-t-il voulu les joindre en un seul, et
il l'a fait ingénieusement, à la fête du Saint Nom de Jésus. Sans cette cir-
constance, là ne serait pas la place des instruments de la Passion.

Un cartouche rayonnant, or et bleu, terminé à l'extérieur par un
fleur-de-lis aux quatre points cardinaux, renferme son écu ovale. Sur fond or,
le monogramme du mot Jésus est figuré par des emblèmes de la Passion en
diverses couleurs; quelques-unes sont extra-héraldiques. La colonne de la fla-
gellation, surmontée du bassin dans lequel Pilate se lava les mains et du
coq, forme I. La lance, le roseau à l'éponge, d'un côté, l'échelle de l'autre, reliés
par la couronne d'épines, forment II. Trois d'is sont posés, un au centre,
deux aux extrémités, d'un S torsade, première lettre de Sordem/miserunt.
Au dessus de cette lettre se trouve la bourse aux 30 talents. Du centre de la
couronne d'épines émergent calice et hostie sommés de la croix avec tître,
3 clous et deux fouets pendants des bras. Au bas une épée à plat porte l'oreil-
le de Malchus. Dessous, un cœur, chargé du mot MARIA, est accosté, à sa
droite, d'une main tenant un marteau, à sa gauche, des tenailles.

Ainsi le souvenir de la Mère est uni à celui du Fils. Cette composition
on relève plus de la fantaisie que de la science du blason. Au lieu de s'en-
tenir aux règles d'un art profane, son auteur préféra favoriser
la méditation des mystères sacrés, et nous ne l'en blâme-
rons pas.

III. Date de confection.

Le chiffre par lequel débute la plus ancienne cote inscrite sur la garde, 1678, indiquerait-il l'année de la confection du manuscrit? En ce cas il aurait été mis à Freudnitz même, lors de la mise à la retraite du volume et sur des renseignements peu sûrs, car ce ne pourrait être que l'année où son auteur a cessé d'y retoucher, peut-être celle de sa mort. L'ensemble de son œuvre remonte à près de 40 ans avant cette date.

En effet, si l'écriture et les miniatures, dont on doit tenir compte, dénotent environ le milieu du XVIII^e siècle comme époque, sans plus de précision, nous pouvons dater plus approximativement la confection du collectaire par l'étude du texte, de ce qu'il renferme et de ce qu'il ne renferme pas, en le comparant avec quelques livres liturgiques cartusiens imprimés au XVIII^e siècle, par la date d'introduction de certaines fêtes ou oraisons nouvelles, par la modification de l'une ou l'autre expression dans les collectes.

Il ne faut pourtant pas se baser, croyons-nous, pour la discussion de la date, sur l'omission totale, dans notre manuscrit, de la fête simple de saint Placide et de ses compagnons, le 5 octobre, ajoutée par une autre main, ni de la mention de saint Césaire, au calendrier, le 1^{er} novembre. Ce sont des oublis du copiste, qui a commis d'autres erreurs. Par exemple: Januarius ... 13. Octa. Epiph: 21 lect..., pour 14 lect. Saint Placide se rencontre dans toutes les éditions antérieures et postérieures, sans oraison propre, on savait donc où prendre son oraison, au commun de plusieurs martyrs. Quant à saint Césaire, sa mémoire ne se faisait qu'à la messe. Elle est supprimée depuis au moins le missel de 1679, où elle n'existe plus.

D'autres variantes ou interversions de mots n'ont aucune importance à notre avis. On les rencontre ailleurs. Si les éditions anciennes ne concordent pas entre elles, ni avec notre codex à leur sujet, on ne peut rien en inférer. Ce sont des inadvertances qui se perpétuent. Aujourd'hui encore, l'oraison de la Chai-

re de saint Pierre, au 18 janvier, se lit sous trois formules différentes dans nos éditions modernes, toutes utilisées à la fois: Deus, qui beato Petro, apostolo tuo dans le missel, le bréviaire et le collectaire, qui ont été uniformisés; Deus, qui apostolo tuo, Petro, ... dans l'Officium sacerdotis hebdomadarum, version du bréviaire de 1642; Deus, qui beato apostolo tuo, Petro, ... dans le diurnal de 1879. Le manuscrit de Freudenitz portait: Deus, qui Petro, apostolo tuo; postérieurement on a intercalé beato avant Petro.

Les fêtes de saint François de Sales et de sainte Thérèse, dont les oraisons d'une autre main que tout ce qui précède sont placées à la fin du volume, apparaissent seulement dans le missel de 1679.

Dans le bréviaire de 1642, l'oraison de saint Janvier est encore celle du commun, ainsi que dans le Sanctoral de notre manuscrit, où son auteur a écrit à la fin l'oraison propre, qui est au missel de 1679. Le manuscrit et le bréviaire de 1642, comme tous les livres antérieurs, portent à l'oraison de sainte Madeleine, le 22 juillet: ... veritatem peccaminum, expression changée en veritatem peccatorum à partir du missel de 1679, et ainsi modifiée entre les lignes du collectaire. Tout ceci ne prouve encore qu'il est antérieur à 1679.

Mais, puisque dans le Calendrier et le Sanctoral, l'écriture de première main marque l'octave de saint Bruno avec 12 leçons, introduite dans l'Ordre en 1633, et que la fête de saint Ignace de Loyola, introduite en 1669, a été inscrite après coup tant dans le Calendrier qu'à la fin du volume et non à sa place dans le Sanctoral, par une autre main, le volume a été exécuté entre 1633 et 1669.

Serrons de plus près la date. À la fin du manuscrit ont été transcrites une oraison pour Sexte et None du Saint Nom de Jésus, inexistante au moment de sa confection, et une oraison nouvelle pour saint Joachim, tandis que celle écrite au 20 mars est barrée. Or, dans le bréviaire de 1642, l'oraison spéciale pour Sexte et None du Saint Nom de Jésus se trouve à cette fête, et l'oraison de saint Joachim, au 20 mars, est la nouvelle. Notre collectaire a donc été rédigé entre 1633 et 1642, ou mieux vers 1640, et tenu à jour par son auteur jusqu'en 1678, date inscrite sur la garde du livre.

